Sportzeitung
Im Fußb… Nr.1

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 46 | 12. November 2019

MILLIONENSPEKULATIONEN

Erling Håland schüttelt alle ab!

Seite 12

RAPIDS PRÄSIDENTENWAHL

Arase und die Marke Eigenbau

Seite 16

TOTO

Mega-Jackpot in der Torwette!

FOTOS: GEPA PICTURES

MARKO ARNAUTOVIC UND DIE EURO-GENERATION 2020

Auf zur EURO-Party!

Seite 6

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

sky SPORT
Das Verfolger-Duell der ewigen Rivalen
KAC – Vienna Capitals
Das Top-Spiel am Freitag ab 19 Uhr live und exklusiv bei Sky

ERSTE Eishockey Liga

© Shutterstock

Sportzeitung

Im Fußball die Nr.1

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:

TOTO

Da klingelt's richtig.

AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!

DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock

lwmedia

Montag:

EPAPER

+

Dienstag:

ZEITUNG

+

+

ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Michael Köllner: Nürnbergs Ex-Aufstiegstrainer übernimmt nach Daniel Bierofkas Rücktritt bei 1860 München

Jürgen Klinsmann: Der Ex-Bundestrainer zieht für Sponsor Tennor Hodling in den Hertha-Aufsichtsrat ein

Daniel Kindberg: Der Ex-Klubchef von Östersund (Swe) wurde wegen Finanzkriminalität zu drei Jahren Gefängnis verurteilt

Arsene Wenger: Der Ex-Arsenal-Trainer gab an, von Bayern kontaktiert worden zu sein – aber die Bayern wollen ihn nicht

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

„Die Zustimmungsrate für das was ich tue, ist berechenbar: Elf sind dafür, elf sind dagegen“
Schiedsrichterin **Bibiana Steinhaus** ist für den Fußball-Spruch des Jahres nominiert

„Cristiano ist ohne Frage ein großer Champion – aber es ist drei Jahre her, dass er das letzte Mal einen Gegner überdribbelt hat“
Ex-Trainer **Fabio Capello** kann die Auswechslung von CR7 gegen Milan verstehen

gute nacht

EDITORIAL von Gerhard Weber

„Die Fans sind eine Macht, *wer keine hat … gut Nacht!“*

So trällert der Deutsche Schlagerbarde Frank Schöbel schon 1987 über die Kurve in den Stadien.

„Läuft das Spiel mal eben nicht ganz so gut, vertrau‘ den Fans – sie geben dir wieder Mut…“

So war es einmal – Fußball-Romantik! *Heutzutage sind die Fans keine Macht, vielemehr haben sie die Macht. Bei ihren Vereinen. In ihren Vereinen.*

Sie sorgen dafür dass Trainer entlassen werden. Oder erst gar nicht kommen dürfen. Sie reden bei Neuverpflichtungen mit. Und wohin Spieler wechseln dürfen sollen. Wenn dann doch einmal einer nicht so tut, wie Fan es will, dann, ja dann bekommt (nicht nur) er diese Macht zu spüren … zu lesen … aber vor allem zu hören.

Da gibt‘s dann auch keine Grenzen mehr. *Weder die von den Vereinen vorgebenen. Noch die des guten Geschmacks.*

Und die Macht der Fans *geht mittlerweile so weit, dass sie Politik im Verein mitbestimmen…*

Schlag‘ nach bei den beiden Wiener Großklubs.

Bei der Wiener Austria *fordern die Fans derzeit die Köpfe der Verantwortlichen.*

Ohne Wenn und Aber. Neues Stadion hin, Zukunftsvisionen her. Man will einfach zeigen, dass man die Macht hat, mit zuentscheiden. Dafür lässt man sogar die Mannschaft im Kampf gegen die Krise im Stich!

Bei Rapid wiederum *gibt‘s die Match-Demonstration mit einem klaren Bekenntnis für einen der beiden Kandidaten im Präsidentschafts-Wahlkampf.*

Die aktive Fanszene hat sich entschieden. Hat eine Empfehlung abgegeben. Ohne Wenn und Aber. Und so wird es wohl am 25. November eine klare Angelegenheit werden

Denn die Fans sind eine Macht – *eine, die immer öfter auf das Singen und Anfeuern vergisst … dann dann gute Nacht!*

KÖPFE der Woche

Bomber Abraham

Bristol City, Swansea, Aston Villa – Jahr für Jahr war **Tammy Abraham** von Chelsea verliehen worden, ehe er bei den *Blues* seine Chance bekam. Jetzt hält er bei zehn Premier-League-Toren und ist nun mit 22 Jahren und 38 Tagen der zweitjüngste Chelsea-Stürmer mit zweistelliger Saison-Torausbeute. Noch jünger war nur Arjen Robben, der einst mit 21 Jahren und 342 Tagen den Zehner voll machte.

Rambo Abraham

Wumms – und da streckte Freiburg-Trainer Christian Streich auch schon alle Viere von sich. Frankfurt-Kapitän **David Abraham** hatte ihn einfach umgerammt. „Er ist ein sehr emotionaler Typ und da sind ihm die Sicherungen durchgebrannt. Er ist halt ein junger Büffel. Ich bin 54“, wollte Streich kein großes Aufheben darum machen. Rot sah der Eintracht-Rambo dennoch.

INHALT Sportzeitung Nr. 46/2019

ÖFB-Team EURO-Generation ohne Euphorie 6
Stefan Lainer Der Unkaputtbare 8
EM-Quali Wer schafft‘s zur EURO? 10
RB Salzburg Hålands Spezialpreis 12
LASK Sternstunde und Premiere 14
Rapid Wahlkampf Marke Eigenbau 16
Austria Ein Sieg und viele Sorgen 18
SKN Effiziente Wölfe 20
Mattersburg Freudloser Bürger-Meister 21
Champions League Chelseas Comeback 30
Tennis Thiems perfekter Start 45
Eishockey Sieg zum Abschluss 46
Basketball Gunners knacken Dukes 47
Handball Runde für die Fivers 48
EUROPAS TOP-LIGEN ..... ab 32

Rubriken
Bundesliga-Statistik 22
Frauen-Fußball 27
Regionalliga 28
Tabellen International 40
Lotto 49
TOTO Runde 46+47A 52
Impressum 40

FOTOS: TWITTER SEATTLE SONDERS

FOTO der Woche

Dear Frei!

DREI JAHRE nach dem Meistertitel mit Andi Ivanschitz haben es die Seattle Sounders wieder geschafft! Mit einem 3:1-Sieg gegen Toronto sicherten sich *The Sounders* zum zweiten Mal die MLS. Und ein achtjähriger Junge jubelte am lautesten. Bheem Goyal leidet an Leukämie. Bereits im Sommer erfüllte ihm der Klubs seines Herzens seinen größten Wunsch: Er durfte im Freundschaftsspiel gegen Borussia Dortmund für einige Minuten das Tor der Sounders hüten – und sogar einen Schuss parieren. Vor dem Entscheidungsspiel schrieb er einen Brief an Goalie Stefan Frei, mit dem er trainierte, ehe er ihn aus dem Tor verdrängte: „Dear Frei! Du hast mir das Gefühl gegeben, wirklich zum Team zu gehören, viel Glück für das Finale." Klar, dass er auch bei der Meisterfeier nicht fehlen durfte.

ANRUF DER WOCHE

Abteilung Attacke

Die Diskussion im „Sport1-Doppelpass" war am Sonntag gerade in Schwung gekommen, als ein Anrufer in die Sendung geschaltet wurde – der scheidende Bayern-Präsident Uli Hoeness. „Uli, was hast du auf dem Herzen?", begrüßte ihn Moderator und Ex-Bayer Thomas Helmer. Und der legte gleich los: „Ich habe auf dem Herzen, dass große Teile der Runde sich total despektierlich über Hasan Salihamidzic hier äußern. Vor allem dieser Herr

Fenske *(Journalist beim RND; Anm.)*, der ja gar keine Ahnung hat." Es folgte eine Verteidigungsrede. Und später eine Ankündigung: „Der eine oder andere Journalist wird sich schon gefallen lassen müssen, dass ich die Abteilung Attacke wieder ausfahre, jetzt wo ich dann keine offizielle Funktion mehr habe."

Top 10

RANKING der Woche

Mit seinem Doppelpack beim 4:0-Sieg in Eibar stockte **Karim Benzema** (Bild) sein Torkonto bei Real Madrid in La Liga auf 157 Treffer auf. Damit er den legendären Ferenc Puskas hinter sich, der in den 1950er- und 1960er-Jahren 156 Mal für die Königlichen getroffen hat. Neun Saisonen lang ist der Franzose im Schatten von Cristiano Ronaldo gestanden, seit dessen Abgang ist der 31-Jährige aber Reals Topscorer – in der Vorsaison traf er 21 Mal, jetzt führt er nach elf Runden mit neun Toren sogar die Schützenliste an – und wird bald auch Hugo Sanchez überholen, wenn er so weitermacht.

Spieler	von-bis	Tore
1. Cristiano Ronaldo	2009-2018	311
2. Raúl	1994-2010	228
3. Alfredo Di Stéfano	1953-1964	216
4. Carlos Santillana	1971-1988	186
5. Hugo Sanchez	1985-1992	164
6. Karim Benzema	2009-jetzt	157
7. Ferenc Puskás	1958-1966	156
8. Francisco Gento	1952-1970	126
9. Pirri	1964-1979	123
Emilio Butragueño	1983-1995	123

EURO-Generatio

FOTOS: GEPA PICTURES

Nur ein Punkt fehlt dem ÖFB-Team für die zweite EM-Teilnahme in Folge

REKORDMANN ARNAUTOVIC. Der Fehlstart gegen Polen und Israel hat das ÖFB-Team nicht nur Zuschauer gekostet. Auch die Euphorie fehlt vor der EURO-Party gegen Nordmazedonien noch. Dabei ist die EURO-Generation schlechthin am Werk.

EMQ-REKORDSPIELER

	EM-Qualis	EMQ-Spiele
Marko Arnautovic	2012-jetzt	25
Julian Baumgartlinger	2012-jetzt	23
Aleksandar Dragovic	2012-jetzt	22
Bruno Pezzey	1976-1988	21
David Alaba	2012-jetzt	20
Friedl Koncilia	1972-1984	20
Toni Polster	1984-1996	20
Andreas Herzog	1992-2004	20
Christian Fuchs	2012-2016	20
Herbert Prohaska	1976-1984	19

EMQ-REKORDTORJÄGER

	EM-Qualis	EMQ-Tore
Toni Polster	1984-1996	15
Marko Arnautovic	2012-jetzt	13
Hans Krankl	1976-1984	10
Marc Janko	2012-2020	9
Walter Schachner	1980-1988	7
Andreas Herzog	1992-2004	6
Kurt Jara	1972-1980	5
Ivica Vastic	2000-2004	5
Martin Harnik	2012-2016	5
David Alaba	2012-jetzt	4

Stell dir vor, Österreich qualifiziert sich für die EURO und keiner geht hin. Als sich das ÖFB-Team 2014/15 das erste Mal (sportlich) für die EURO qualifizierte, war das Happel-Stadion fünf Mal (fast) ausverkauft, waren mehr als 237.000 Zuschauer live dabei (nur gegen Montenegro hätten noch 4.000 mehr rein gepasst). Diesmal spulten Baumgartlinger & Co ihr Quali-Programm vor knapp über 100.000 Zuschauern ab. Im Happel-Oval fanden sich nur gegen Polen knapp über 40.000 Zuschauer ein, die Spiele gegen Slowenien und Lettland wurden gleich nach Klagenfurt bzw. Salzburg vergeben. Und selbst, ob die EURO-Party gegen Nordmazedonien ausverkauft sein wird, bleibt noch abzuwarten.

Ja, der Fehlstart gegen Polen und Israel hat Vertrauen gekostet. Nicht bei Franco Foda. „Ich habe in dieser Situation immer

n ohne Euphorie

EM-Rekord-Qualispieler ist Marko Arnautovic schon, mit zwei Toren knackt er auch Toni Polsters Torrekord

„Wenn im entscheidenden Spiel das Stadion nicht voll ist, verstehe ich die Welt nicht“

Teamchef Franco Foda

an die Mannschaft geglaubt, und die Mannschaft hat an sich geglaubt“, sieht der Teamchef rückblickend sogar einen positiven Effekt: „Das hat uns noch mehr zusammengeschweißt.“ Denn wie sich sein Team dann mit 16 von 18 möglichen Punkten zurückgekämpft hat, ist kaum weniger eindrucksvoll als der Siegeszug in der Koller-Ära. Von der damaligen Euphorie ist aber noch nichts zu spüren.

Dabei ist die aktuelle Generation *die* EURO-Generation des ÖFB schlechthin. Marko Arnautovic (25 EM-Quali-Spiele), Julian Baumgartlinger (24) und Aleksandar Dragovic (22) haben die Altvorderen, deren Rekordspieler Bruno Pezzey (mit 21 EM-Quali-Spielen) war, längst überflügelt. Gelingt aus den zwei Spielen gegen Nordmazedonien und Lettland der fehlende Punkt (woran kein Zweifel bestehen sollte), wird das Trio gemeinsam mit David Alaba Martin Hinteregger, Marcel Sabitzer, Stefan Ilsanker (und vielleicht auch Heinz Lindner, Alessandro Schöpf udn Lukas Hinterseer) an seiner zweiten EM-Endrunde teilnehmen. Das war bisher nur Christian Fuchs, György Garics, Martin Harnik und Sebastian Prödl vergönnt – der könnte es als erster Österreicher sogar noch zum dritten Mal zu einer Endrunde schaffen, wenn er sich rechtzeitig ins Watford-Team spielt.

Marko Arnautovic hat in den letzten beiden Quali-Spielen gar noch die Chance, den EM-Quali-Torrekord von Toni Polster zu brechen. Dessen 15 Tore waren (in Österreich unbemerkt) von 1995 bis 1999 sogar absoluter UEFA-Rekord, bis ihn Davor Suker übertraf. Arnautovic hält jetzt bei 13 Toren. Und versprach schon nach dem Sieg in Slowenien: „Wir sind dabei, das kannst du aufschreiben.“ Franco Foda ergänzte: „Wenn dann das Stadion nicht voll ist, verstehe ich die Welt nicht mehr.“

ÖFB-KADER

TOR	Klub	L/T
1 Alexander Schlager	LASK	0/0
12 Pavao Pervan	VfL Wolfsburg (D)	0/0
13 Jörg Siebenhandl	SK Sturm Graz	2/0
ABWEHR		
2 Andreas Ulmer	RB Salzburg	16/0
3 Aleksandar Dragovic	Leverkusen (D)	78/1
4 Martin Hinteregger	E. Frankfurt (D)	44/4
5 Stefan Posch	Hoffenheim (D)	4/1
21 Stefan Lainer	Gladbach (D)	17/0
Christopher Trimmel	U. Berlin (D)	5/0
Philipp Lienhart	SC Freiburg (D)	1/0
MITTELFELD		
6 Stefan Ilsanker	RB Leipzig (D)	40/0
8 David Alaba	FC Bayern (D)	71/13
9 Marcel Sabitzer	RB Leipzig (D)	41/7
10 Florian Grillitsch	Hoffenheim (D)	14/1
14 Julian Baumgartlinger	Leverkusen (D)	72/1
16 Thomas Goiginger	LASK	0/0
18 Konrad Laimer	RB Leipzig (D)	6/1
22 Valentino Lazaro	Inter Mailand (ITA)	27/3
23 Louis Schaub	1. FC Köln (D)	13/5
Alessandro Schöpf	Schalke 04 (D)	22/4
STURM		
7 Marko Arnautovic	Shanghai SIPG (VRC)	84/26
11 Michael Gregoritsch	FC Augsburg (D)	15/2
19 Lukas Hinterseer	Hamburger SV (D2)	12/0
20 Karim Onisiwo	FSV Mainz (D)	5/0

N-MAZEDONIEN KADER

TOR	Klub	L/T
1 Stole Dimitrievski	R. Vallecano (ESP2)	32/0
12 Dejan Iliev	SKF Sered (SVK)	0/0
22 Damjan Shishkovski	Rabotnichki	0/0
ABWEHR		
2 Kristijan Toshevski	Vardar Skopje	7/0
3 Gjoko Zajkov	SC Charleroi (BEL)	10/0
4 Kire Ristevski	Ujpest FC (HUN)	36/0
13 Stefan Ristovski	Sporting L. (POR)	50/1
14 Darko Velkovski	HNK Rijeka (KRO)	17/0
Mario Mladenovski	Vardar Skopje	0/0
MITTELFELD		
17 Enis Bardhi	Levante UD (ESP)	25/5
20 Stefan Spirovski	H. Tel Aviv (ISR)	30/1
21 Elif Elmas	SSC Napoli (ITA)	16/1
Nikola Gjorgjev	Grasshoppers (SUI)	5/0
Daniel Avramovski	Vardar Skopje	2/0
Tihomir Kostadinov	Ružomberok (SVK)	0/0
STURM		
9 Aleksandar Trajkovski	Mallorca (ESP)	53/15
10 Goran Pandev	CFC Genoa (ITA)	107/34
19 Krste Velkoski	FK Sarajewo (BiH)	12/0
Vlatko Stojanovski	Nimes Ol. (FRA)	0/0

EM GRUPPE G

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Polen	**8**	**6**	**1**	**1**	**13:2**	**19**	**3**	**1**	**0**	**3**	**0**	**1**
2. Österreich	8	5	1	2	17:7	16	3	0	1	2	1	1
3. Nordmazedonien*	8	3	2	3	10:11	11	2	0	2	1	2	1
4. Slowenien	8	3	2	3	13:8	11	2	1	1	1	1	2
5. Israel	8	3	2	3	15:15	11	2	2	0	1	0	3
6. Lettland	8	0	0	8	2:27	0	0	0	4	0	0	4

Nächste Runde; 16.11.2019:
*Slowenien – Lettland, **Österreich** – Nordmazedonien, Israel – Polen*
Letzte Runde; 19.11.2019:
Lettland – Österreich, Polen – Slowenien, Nordmazedonien – Israel

EM GRUPPE A

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. England*	6	5	0	1	26:6	15	3	0	0	2	0	1
2. Tschechien	6	4	0	2	11:9	12	3	0	0	1	0	2
3. Kosovo*	6	3	2	1	12:10	11	2	1	0	1	1	1
4. Montenegro	7	0	3	4	3:15	3	0	2	2	0	1	2
5. Bulgarien	7	0	3	4	5:17	3	0	1	2	0	2	2

Nächste Runde; 14.11.2019:
Tschechien – Kosovo, England – Montenegro
Letzte Runde; 17.11.: *Bulgarien – Tschechien, Kosovo – England*

EM GRUPPE B

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Ukraine*	**7**	**6**	**1**	**0**	**15:2**	**19**	**4**	**0**	**0**	**2**	**1**	**0**
2. Portugal*	6	3	2	1	14:6	11	1	2	0	2	0	1
3. Serbien*	6	3	1	2	12:13	10	1	0	1	2	1	1
3. Luxemburg	6	1	1	4	5:11	4	1	0	2	0	1	2
5. Litauen	7	0	1	6	5:19	1	0	1	3	0	0	3

Nächste Runde; 14.11.2019:
Portugal – Litauen, Serbien – Luxemburg
Letzte Runde; 17.11.2019: *Luxemburg – Portugal, Serbien – Ukraine*

EM GRUPPE C

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Niederlande*	6	5	0	1	19:7	15	2	0	1	3	0	0
2. Deutschland	6	5	0	1	20:6	15	1	0	1	4	0	0
3. Nordirland	6	4	0	2	8:7	12	2	0	1	2	0	1
4. Weißrussland*	7	1	1	5	4:12	4	0	1	3	1	0	2
5. Estland	7	0	1	6	2:21	1	0	0	4	0	1	2

Nächste Runde; 16.11.2019:
Nordirland – Niederlande, Deutschland – Weißrussland
Letzte Runde; 19.11.2019: *Deutschland – Nordirland, Niederlande – Estland*

EM GRUPPE D

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Irland	7	3	3	1	6:4	12	2	1	0	1	2	1
2. Dänemark*	6	3	3	0	16:5	12	2	1	0	1	2	0
3. Schweiz*	6	3	2	1	12:5	11	2	1	0	1	1	1
4. Georgien*	7	2	2	3	7:10	8	1	2	1	1	0	2
5. Gibraltar	6	0	0	6	2:19	0	0	0	3	0	0	3

Nächste Runde; 15.11.2019:
Dänemark – Gibraltar, Schweiz – Georgien
Letzte Runde; 18.11.2019: *Gibraltar – Schweiz, Irland – Dänemark*

EM GRUPPE E

Erster und Zweiter fix qualifiziert

							Heim			Ausw.		
1. Kroatien	7	4	2	1	14:6	14	3	0	0	1	2	1
2. Ungarn	7	4	0	3	8:9	12	3	0	1	1	0	2
3. Slowakei	6	3	1	2	10:8	10	1	1	1	2	0	1
4. Wales	6	2	2	2	6:6	8	2	1	0	0	1	2
5. Aserbaidschan	6	0	1	5	5:14	1	0	1	2	0	0	3

Nächste Runde; 16.11.2019:
Kroatien – Slowakei, Aserbaidschan – Wales
Letzte Runde; 19.11.: *Slowakei – Aserbaidschan, Wales – Ungarn*

Der Unkaputtbar

MIT GLADBACH SURFT STEFAN LAINER auf der Erfolgswelle, mit dem ÖFB-Team will er das Ticket für die EURO 2020 lösen. In der *Sportzeitung* erklärt der unkaputtbare Außenbahnspieler, wie die Erfolge hier wie dort zustande kamen. **Von Markus Geisler**

FOTOS: GEPA PICTURES

Wenn die Rede auf Stefan Lainer kommt, erzählt man sich rund um den Borussia Park gerne folgende Anekdote. Als die angeschlagenen Spieler Breel Embolo, Ersatztormann Tobias Sippel und eben Lainer abseits der Mannschaft auf ihren Ergometern sitzen, bremst der Österreicher Embolo ein. „Lass gut sein, sonst überpowerst du." Darauf Sippel: „Na das musst du gerade sagen!" Eine Geschichte, die ziemlich perfekt widerspiegelt, was für einen Ruf sich der Außenbahnspieler beim aktuellen Tabellenführer der Deutschen Bundesliga aufgebaut hat. Den eines unermüdlichen Arbeiters, eines Antreibers, eines Mentalitätsspielers, der über die Schmerzgrenze hinaus vorne weg geht und seine Mitspieler zu den Leistungen anstachelt, die sie momentan vollbringen. Zuletzt mussten jedenfalls AS Roma in der Europa League (2:1) und Werder Bremen in der Bundesliga (3:1) dran glauben, der Vorsprung der *Fohlen* auf die ersten Verfolger Leipzig und Bayern beträgt bereits vier Punkte.

„So einer wie Lainer hat uns gefehlt, seit Granit Xhaka zu Arsenal gewechselt ist", ist ein Satz, den man immer wieder hört, wenn man sich in Gladbach mit Fans des Traditionsvereins unterhält. Vor allem die Tatsache, dass er zehn Tage nach seinem Kapselbandriss, den er sich beim 5:1-Sieg gegen Augsburg zugezogen hat, schon wieder die rechte Bahn rauf und runter sprintet, machte mächtig viel Eindruck.

e wirft alles rein

Stefan Lainer: „Immer alles reinwerfen, das gilt für Österreich genauso wie für Gladbach“ (Bild links)

Dabei hat er sich nicht einmal fitspritzen lassen. „Ich spiele nie mit Schmerzmitteln, das lehne ich ab“, sagt er im Gespräch mit der *Sportzeitung*. „Wenn die Schmerzen zu stark sind, setze ich eben aus. Aber in dem Fall wusste ich aufgrund einer ähnlichen Verletzung in Salzburg genau, was zu tun ist, die medizinische Abteilung des Vereins hat einen Top-Job gemacht. Wir haben alles Mögliche unternommen, deswegen ging es sich aus.“ Eine Haltung, die ankommt bei den Fans.

Wie aber gelang es Lainer, sich ohne eine Spur von Anlaufzeit direkt in die Startelf und in die Herzen des Fans zu spielen? „Es ist sicherlich ein Vorteil, wenn du als gestandener Profi den Schritt ins Ausland machst und schon deutlich mehr Erfahrung als ein 19-Jähriger hast“, erzählt der Feldspieler mit den meisten Einsatzminuten im Borussen-Kader. „Ich habe schon mit Salzburg und der Nationalmannschaft auf sehr hohem Niveau gespielt, da ist der Umstieg nicht mehr so riesig.“ Eine Analyse, die auch sein Trainer Marco Rose teilt. „Ich hatte 0,0 Bedenken, dass Stevie den Sprung nicht sofort schaffen würde, da ich ja wusste, wie er sich auf internationalem Level geschlagen hat. Deswegen bin ich auch nicht von seiner Performance überrascht.“

Nun liegt der Verdacht nahe, dass es ein riesiger Vorteil für den 27-Jährigen gewesen wäre, dass er so gut wie kein anderer wusste, wie der neue Coach tickt. Doch da hat Lainer, dessen Vater Leo beim Spiel gegen Bremen auf der Tribüne saß, eine differenziertere Sichtweise. „Die Leute denken das, und es ist auch sicher kein Nachteil gewesen. Aber trotzdem war hier im Sommer alles auf Null gestellt. Komplett neues Umfeld, andere Mitspieler, ich musste erst einmal meinen Platz finden, auch außerhalb der Kabine. Ich würde so sagen: Es ist definitiv einfacher, wenn du beim Klub bleibst und der Trainer wechselt, als wenn du den Trainer behältst und den Klub wechselst.“ Dass auch diese Umstellung keine Probleme machte, lag an den schnell entstandenen Freundschaften zu Spielern wie Yann Sommer, Tony Jantschke oder Breel Embolo, mit denen er sich oft zu gemeinsamen Aktivitäten trifft.

Lainer lässt keinen Zweifel daran, dass das Binnenklima der Borussia einer der Faktoren ist, weswegen die *Fohlen-Elf* den besten Saisonstart seit 1977 hinlegte. Also seit dem Jahr, als man den letzten der fünf Meistertitel einheimste. Ein Klima, mit dem es auch gelang, die durchaus vorhandenen Rückschläge wegzustecken. Das unglückliche Ausscheiden im DFB-Pokal gegen Dortmund zum Beispiel. Oder die bittere 0:4-Klatsche gegen den WAC, die Lainer einige Frotzeleien aus der Heimat einbrachten. Seine Erklärung mit ein paar Wochen Abstand: „Im heutigen Fußball sind die Unterschiede sehr gering, da geht es oft um Einstellung und die Bereitschaft, alles reinzuwerfen. Das hat uns an dem Tag gefehlt, obwohl der Trainer uns genau davor die ganze Woche gewarnt hat.“ Nachsatz: „Aber wir haben ja bald Gelegenheit, dafür Revanche zu nehmen. Das wollen wir auf jeden Fall nutzen.“

„So einer wie Stefan Lainer hat uns gefehlt, seit Granit Xhaka zu Arsenal gewechselt ist“
Gladbach-Fans über ihren neuen Liebling

Doch bis es soweit ist, stehen noch die Länderspiele mit dem ÖFB-Team gegen Nordmazedonien und Lettland auf dem Programm. Ein Punkt fehlt noch, um das Ticket für die EURO 2020 zu lösen. Dass Lainer für diese Spiele absagt, um seinen lädierten Knöchel zu schonen, stand dabei nie zur Debatte. Nicht bei ihm selbst, aber auch nicht bei Marco Rose. „Wir können ihn ja nicht bei uns permanent einsetzen und dann sagen, du fährst nicht zur Nationalmannschaft. Erst recht nicht bei einem Spieler, der so gern zu seiner Nationalmannschaft fährt wie er“, sagt der Trainer. Und Lainer ergänzt: „Spiele mit dem Nationalteam sind nach wie vor etwas Besonderes. Wir haben Top-Physios beim ÖFB, ich bin davon überzeugt, dass ich stärker nach Gladbach zurückkomme als ich hinreise.“

Wie das Team nach den beiden Auftaktniederlagen gegen Polen und Israel (bei der Lainer allerdings nicht dabei war) den Turnaound geschafft hat, hat auch beim Salzburger Spuren hinterlassen. „Es wurde alles ziemlich schlecht geredet, obwohl ja erst zwei Spiele absolviert waren. Israel war ein Ausrutscher, das wussten wir. Uns war klar: Wenn wir ab jetzt mit 100 Prozent in jedes Spiel gehen, können wir jeden Gegner schlagen. Das hat man auch in Polen gesehen, wo wir hätten gewinnen können.“ Ein Ansatz, der dem der Mönchengladbacher und ihres Trainers Marco Rose ganz ähnlich ist. Schließlich wurden auch dort einige Spiele nicht über die fußballerische Qualität, sondern über Moral, Kampf und Einsatzwillen gewonnen. Oder wie es Lainer formuliert: „Immer alles reinwerfen, das gilt für Österreich genauso wie für Gladbach. Das ist unabdingbar, wenn man erfolgreich sein will.“ Das kann derzeit wohl niemand besser beurteilen als Stefan Lainer.

EM GRUPPE F

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Spanien	8	6	2	0	19:5	20	3	0	0	3	2	0
2. Schweden*	8	4	3	1	18:9	15	2	2	0	2	1	1
3. Rumänien	8	4	2	2	17:8	14	2	1	1	2	1	1
4. Norwegen*	8	2	5	1	13:10	11	1	3	0	1	2	1
5. Färöer	8	1	0	7	4:23	3	1	0	4	0	0	3
6. Malta	8	1	0	7	2:18	3	1	0	3	0	0	4

Nächste Runde; 15.11.2019:
Norwegen – Färöer, Spanien – Malta, Rumänien – Schweden
Letzte Runde; 18.11.2019:
Spanien – Rumänien, Malta – Norwegen, Schweden – Färöer

EM GRUPPE H

Erster und Zweiter fix qualifiziert

							Heim			Ausw.		
1. Türkei	8	6	1	1	16:3	19	4	0	0	2	1	1
2. Frankreich	8	6	1	1	21:5	19	3	1	0	3	0	1
3. Island	8	5	0	3	12:10	15	4	0	1	1	0	2
4. Albanien	8	4	0	4	14:10	12	2	0	1	2	0	3
5. Andorra	8	1	0	7	1:16	3	1	0	3	0	0	4
6. Moldawien	8	1	0	7	2:22	3	1	0	3	0	0	4

Nächste Runde; 14.11.2019:
Türkei – Island, Frankreich – Moldawien, Albanien – Andorra
Letzte Runde; 17.11.2019:
Andorra – Türkei, Albanien – Frankreich, Moldawien – Island

EM GRUPPE I

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Belgien	**8**	**8**	**0**	**0**	**30:1**	**24**	**4**	**0**	**0**	**4**	**0**	**0**
2. Russland	**8**	**7**	**0**	**1**	**27:4**	**21**	**4**	**0**	**0**	**3**	**0**	**1**
3. Zypern	8	3	1	4	13:12	10	1	1	2	2	0	2
4. Schottland*	8	3	0	5	11:17	9	2	0	2	1	0	3
5. Kasachstan	8	2	1	5	9:13	7	2	0	3	0	1	2
6. San Marino	8	0	0	8	0:43	0	0	0	3	0	0	5

Nächste Runde; 16.11.2019: *Russland – Belgien, Zypern – Schottland, San Marino – Kasachstan*
Letzte Runde; 19.11.2019: *Belgien – Zypern, San Marino – Russland, Schottland – Kasachstan*

EM GRUPPE J

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

							Heim			Ausw.		
1. Italien	**8**	**8**	**0**	**0**	**25:3**	**24**	**4**	**0**	**0**	**4**	**0**	**0**
2. Finnland*	8	5	0	3	12:8	15	3	0	1	2	0	2
3. Armenien	8	3	1	4	13:15	10	2	0	2	1	1	2
4. Bosnien-H.*	8	3	1	4	17:14	10	3	1	0	0	0	4
5. Griechenland	8	2	2	4	9:13	8	1	1	2	1	1	2
6. Liechtenstein	8	0	2	6	2:25	2	0	1	3	0	1	3

Nächste Runde: 15.11.2019: *Bosnien-H. – Italien, Armenien – Griechenland, Finnland – Liechtenstein*
Letzte Runde; 18.11.2019: *Italien – Armenien, Griechenland – Finnland, Liechtenstein – Bosnien-H.*

BEREITS QUALIFIZIERT

ITALIEN Sieger Gruppe J — Teamchef Roberto Mancini
Top-Torschütze: Andrea Belotti, 4 Tore
EURO 2020: Gruppe A in Rom

UKRAINE Sieger Gruppe B — Teamchef Andriy Shevchenko
Top-Torschützen: Tsygankov, Malinovskyi, Yaremchuk, je 3 Tore
EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München oder Rom

SPANIEN 1./2. Gruppe F — Teamchef Robert Moreno
Top-Torschützen: S. Ramos, Rodrigo, je 4 Tore
EURO 2020: Gruppe E in Bilbao (und evtl. Dublin)

POLEN 1./2. Gruppe G — Teamchef Jerzy Brzeczek
Top-Torschütze: Robert Lewandowski, 5 Tore
EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

BELGIEN 1./2. Gruppe I — Teamchef Roberto Martinez
Top-Torschütze: Romelu Lukaku, 6 Tore
EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

RUSSLAND 2./1. Gruppe I — Teamchef Stani Tschertschessow
Top-Torschütze: Artem Dzyuba, 9 Tore
EURO 2020: Gruppe B in St. Petersburg (und evtl. Kopenhagen)

Wer schafft's z

WER BLEIBT AUF DER STRECKE? Sechs EM-Tickets sind schon weg, 16 werden in den nächsten acht Tagen vergeben, die letzten vier über die Playoffs ausgespielt. Aber wer braucht was, um sie zu ergattern?

GRUPPE A: **England** ist schon mit einem Punkt gegen Montenegro qualifiziert – oder wenn der Kosovo gegen Tschechien verliert. **Tschechien** hat das EM-Ticket mit einem Sieg gegen Kosovo fix. Der **Kosovo** braucht einen Sieg in Tschechien und einen Punkt gegen England, wenn die Tschechen im letzten Spiel in Bulgarien gewinnen. Als Nations-League-Sieger der Gruppe D3 sind den Kosovaren zumindest die Playoffs sicher. **Bulgarien** ist nach derzeitigem Stand über die Nations League im Playoff.

GRUPPE B: **Ukraine** ist bereits qualifiziert. Titelverteidiger **Portugal** ist mit einem Sieg gegen Litauen und Luxemburg fix dabei. **Serbien** ist mit Siegen gegen Luxemburg und die Ukraine dabei, wenn Portugal nicht beide Spiele gewinnt – und hat als Sieger seiner NL-Gruppe eine weitere Chance.

GRUPPE C: Die **Niederlande** brauchen nur noch einen Punkt gegen Nordirland. **Deutschland** hat sein EM-Ticket mit einem Sieg gegen Weißrussland sicher, wenn Nordirland nicht in den Niederlanden gewinnt – schlimmstenfalls muss in der letzten Runde Nordirland-besiegt werden. Die **Nordiren** haben wohl nur mit Siegen in den Niederlanden und gegen Deutschland realistische Chancen, sind bei derzeitigem Stand aber in den Playoffs. **Weißrussland** ist über die Nations League in den Playoffs.

GRUPPE D: **Irland** wird am letzten Spieltag einen Sieg gegen Dänemark brauchen, da Dänen und Schweizer wohl gegen Gibraltar bzw. Georgien gewinnen. **Dänemark** darf in Irland nicht verlieren, wenn die Schweiz beide ausstehenden Spiele gewinnt, hätte als Nations-League-Sieger der Gruppe B4 auch noch eine Playoff-Chance. Der **Schweiz** reichen schon vier Punkte gegen Georgien und Gibraltar zum EM-Ticket. **Georgien** ist dank Nations League fix in den Playoffs. **Gibraltar** ist out.

GRUPPE E: Vize-Weltmeister **Kroatien** ist mit einem Punkt gegen die Slowakei fix bei der EURO. Bei einer Niederlage dürfte Ungarn am letzten Spieltag nicht in Wales gewinnen (oder die Slowakei gegen Aserbaidschan keinen Dreier einfahren. **Ungarn** ist mit einem Sieg in Wales dabei, die **Slowakei** mit zwei Siegen. Vier Punkte reichen den Slowaken,

Vize-Weltmeister Kroatien braucht noch einen Punkt gegen die Slowakei für das EM-Ticket

ur EURO?

wenn Wales und Ungarn remisieren. Die **Waliser** sind mit zwei Siegen dabei, wenn die Slowakei nicht beide Spiele gewinnt. Nach derzeitigem Stand wären die Slowakei und Wales im Playoff.

GRUPPE F: Spanien hat sein Ticket fix. **Schweden** reicht selbst bei einer Niederlage gegen Rumänien ein Sieg gegen Färöer, wenn die Rumänen in Spanien nicht punkten. Sonst gibt's dank Nations League die Playoff-Chance. **Rumänien** wäre mit einem 1:0 gegen Schweden und einem Punkt gegen Spanien dabei, ist bei derzeitigem Stand auch in den Playoffs. **Norwegen** braucht zwei Siege gegen Färöer und Malta, sowie ein Wunder, sprich ein X zwischen Rumänien und Schweden, sowie Niederlagen der Rumänen (in Spanien) und Schweden (gegen Färöer) in der letzten Runde. Als Sieger der Nations-League-Gruppe C3 ist aber ein Playoff-Platz garantiert.

GRUPPE G: Polen ist bereits qualifiziert, **Österreich** mit einem Punkt aus den Spielen gegen Nordmazedonien und Lettland. Auf **Nordmazedonien** warten dann die Playoffs, bei derzeitigem Stand auch auf **Israel**.

GRUPPE H: Türkei und **Frankreich** sind mit drei Punkten aus den Spielen gegen Island und Andorra bzw. Moldawien und Albanien fix dabei. Gewinnt **Island** in der Türkei und in Moldawien, dürften die Türken im letzten Spiel gegen Andorra nur einen Punkt holen. Bei derzeitigem Stand winken die Playoffs.

GRUPPE I: Belgien und **Russland** fix qualifiziert, **Schottland** als Siege ihrer NL-Gruppe im Playoff.

GRUPPE J: Italien ist bereits EM-Fixstarter, **Finnland** reicht ein Heimsieg gegen Liechtenstein. Gelingt den Finnen nur noch ein Punkt, könnte **Bosnien** mit Siegen gegen Italien und Liechtenstein noch Zweiter werden. Sonst geht's dank Nations-Legue-Sieg in der Österreich-Gruppe in die Playoffs.

„Besser als WM"

PHILIP NEWALD, Geschäftsführer von tipp3, verrät, warum er mit dem ÖFB-Team auf das richtige Pferd gesetzt hat und die EURO für Österreichs Wettanbieter wichtiger ist als die WM.

Sportzeitung: Herr Newald, tipp 3 ist eh noch lange Sponsor des ÖFB oder?
Philip Newald: Bis inklusive 2020. Warum?
Sportzeitung: Na ja, seit tipp3 einer der Hauptsponsoren des ÖFB-Teams ist, qualifiziert es sich – so wie es aussieht – jedesmal für die EURO.
Newald: Wir haben uns 2014 nach Jahren des Bundesliga-Sponsorings ganz bewusst für den ÖFB als zentralen Punkt unserer Sponsortätigkeit entschieden, weil das ÖFB-Team einfach das beste Differnzierungsmerkmal in einem hartumkämpften Markt bietet. Dass wir uns jetzt zum zweiten Mal hintereinander für die EURO qualifzieren macht uns natürlich Freude und aus einem treuen Partner einen sehr stolzen Partner.
Sportzeitung: Einer der Claims der tipp3-Werbung ist ja, dass Österreich über acht Millionen Teamchefs verfügt. Tippen diese auch besonders gerne auf Spiele der österreichischen Nationalmannschaft?
Newald: Ja vor allem die Qualifikationsspiele zählen zu den absoluten Topspielen in unserem Wettangebot. Auch was die Gewinnung von Neukunden betrifft, fahren wir mit dem ÖFB-Team sehr gut, weil ein Länderspiel der Nationalmannschaft durch die Übertragung im ORF eine der wenigen Möglichkeiten ist, heute noch ein Millionenpublikum zu erreichen.
Sportzeitung: Die EURO ist demnach für tipp3 besonders wichtig?
Newald: Für einen Wettanbieter ist eine EURO noch besser als eine WM. Weil das Teilnehmerfeld ausgeglichener ist, dadurch noch mehr Spannung verspricht und vor allem, weil die Beginnzeiten der Spiele garantiert gut sind. Wenn dann auch noch Österreich dabei ist, ist das für uns ein idealer Mix.
Sportzeitung: Der für einen Wettanbieter dann wie attraktiv ist?
Newald: Die EURO ist für uns (wenn es funktioniert mit der Qualifikation) der berühmte 13. Umsatzmonat. Und sie bietet natürlich die Chance, neugewonnene Kunden über einen längeren Zeitraum zu behalten.
Sportzeitung: Können Sie schon verraten, welche Aktionen tipp3 rund um die EURO anbieten wird?
Newald: Unser hochmotiviertes Team hat gerade mit der Detailplanung für diese Jahreshighlight begonnen. Teamchef Franco Foda und die acht-Millionen Teamchefs werden auf jeden Fall wieder im Zentrum unseres Werbeauftritts stehen.
Sportzeitung: Und was spezielle Wetten betrifft?
Newald: Da können wir jetzt schon etwas anbieten – die Team-Thiem-Wette: Gewinnt Österreich beide Qualispiele und Thiem das ATP-Finale, gibt's 25-faches Geld!

tipp3-Geschäftsführer Philip Newald freut sich auf Österreich bei der EURO – und einen 13. Umsatzmonat

Håland und der

EINFÄDLER JUNUZOVIC. Erling Håland hat mit seinem Triplepack beim 3:0-Sieg gegen einen starken WAC die Torschützenliste wieder zurechtgerückt. Mit seinen 15 Toren mischt er auch in Europa ganz vorne mit.

Es war ein bisschen eng geworden da vorne. Nur ein Tor in sechs Runden, von denen Erling Håland allerdings zwei krankheitshalber verpasste, hatten die Torschützenliste, in der der Norweger mit elf Toren in den ersten sieben Spielen schon so komfortabel führte, zu einem Dreikampf mit Patson Daka und Shon Weissman werden lassen. Zeit also für ein Statement des 19-Jährigen. Schließlich kann sich der führende Champions-League-Torjäger, dem seit Wochen die Crème de la Crème der Weltfußballs auf die Beine schaut, doch nicht in der österreichischen Bundesliga abhängen lassen.

Am Sonntag hat Erling Håland die Welt in Wolfsberg wieder zurechtgerückt. Fünfte Minute. Zlatko Junuzovic bedient mit einem genialen Ferserl Takumi Minamino, der den Ball zu Håland weiterschiebt. Auch der Norweger packt ein Ferserl aus und über Lukas Schmitz' Schienbein findet die Kugel ins Netz. Natürlich wird das Tor Håland gutgeschrieben.

Mehrmals lässt er daraufhin den WAC leben. Die Kärntner kommen auf, haben Chancen für mehrere Tore. Aber Shon Weissman hat sein Visier nicht annähernd so gut eingestellt wie sein Konkurrent. Also macht es wieder Håland. 76. Minute. Perfekter Konter über den mittlerweile eingewechselten Patson Daka. Der kennt keinen Brotneid, sieht in der Mitte den Norweger und schon zappelt der Ball im Netz. Håland kann's auch mit rechts. Das unterstreicht er zwölf Minuten später noch einmal. Nach einem weiteren Traumpass von Junuzovic auf Daka serviert dieser das Spielgerät wieder dem Norweger – und das 3:0 ist perfekt.

Jetzt liest sich die Torschützenliste wieder richtig: Håland 15, Daka und Weissman 12. „Dabei war ich heute gar nicht gut", bekennt der Top-Torjäger im *Sky*-Interview. „Ich habe zwar die Tore gemacht, aber andere Spieler waren besser, das war wichtig für uns." Und dann flachste er mit *Sky*-Reporter Jörg Künne, der die Transfer-Spekulationen der letzten Tage um immer höhere Millionensummen aufnahm. „Kriege ich dich um 30 Millionen?", fragte er. „Nein, du musst mehr zahlen", grinste der norwegische Schmähbruder. „Ist 40 okay?", ließ Künne nicht locker. Wieder ein breites Grinsen: „Für dich ein Spezialpreis: 60!"

Viel weniger werden es nicht werden, wenn spätestens im Sommer die Feilschereien ernst

GOLDENER SCHUH

Spieler	Klub	Tore	Koeff	Pkt.
Robert Lewandowski	Bayern	16	2	32
Erik Sorga	Flora T.	29	1	29
Ciro Immobile	Lazio	14	2	28
Ilia Shkurin	Energetik	17	1,5	25,5
Erling Håland	RBS	15	1,5	22,5
Mohamed B. Turay	Djurgården	15	1,5	22,5
Timo Werner	RB Leipzig	11	2	22
Jamie Vardy	Leicester	11	2	22
Tomislav Kis	Z. Vilnius	22	1	22
Kamil Wilczek	Brøndby	14	1,5	21

Triplepack in Wolfsberg – CL-Torjäger Erling Håland matcht sich um den Goldenen Schuh

FOTOS: GEPA PICTURES

Shon Weissman machte keinen Stich

Spezialpreis

Håland traf, aber Zlatko Junuzovc geigte wie in seinen besten Zeiten

werden. Denn mittlerweile finden ihn Manchester United, Juventus & Co nicht nur in der Torschützenliste der Champions League ganz vorne, sein dritter Triplepack in der Bundesliga lässt Håland auch schon in der Goldenen-Schuh-Wertung der besten Torjäger Europas in den Top 5 aufscheinen *(siehe Kasten links)*, die von Robert Lewandowski angeführt wird. Der Bayern-Torjäger hat um ein Tor mehr auf dem Konto als der *Bullen*-Bomber, diese zählen aufgrund des höheren Koeffizienten der Deutschen Bundesliga 32 Punkte, während Hålands 15 Treffer „nur“ 22,5

„Es gibt nichts Konkretes – aber dass Erling seinen Weg machen wird und der ihn über Salzburg hinausführen wird, ist klar“
Christoph Freund

Punkte wert sind. Von Europas Top-Torjägern ist nur noch Lazios Ciro Immobile vor ihm zu finden. Der Este Erik Sorga (29 Tore) und der Torschschützenkönig der weißrussischen Liga, Ilia Shkurin, sind zwar ebenfalls noch vor Håland platziert, deren Saison ist aber (fast) zu Ende.

Salzburgs Sportdirektor kann über die vielen Interessenten für den Norweger, der nach 18 Saisonspielen bei 26 Toren hält, noch schmunzeln: „Wir sind stolz, dass sich ganz Europa um ihn kümmert. Aber an den Verein ist keiner konkret herangetreten“, pocht er auf Hålands Vertrag und lässt sich auf keine Millionen-Spekulationen ein. „Aber dass der Junge seinen Weg machen wird und der ihn über Salzburg hinausführen wird, ist klar.“

EL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. FC SEVILLA	4	4	0	0	12:2	12	2	0	0	2	0	0
2. APOEL Nikosia	4	1	1	2	7:8	4	1	0	1	0	1	1
3. Karabakh FK	4	1	1	2	7:8	4	0	1	1	1	0	1
4. F91 Düdelingen	4	1	0	3	7:15	3	0	0	2	1	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

F91 Düdelingen – FC Sevilla 2:5 (0:4)
Tore: Sinani (69., 80.); Dabbur (17., 36), Munir (27., 33., 67.) – Luxemburg, Stade Josy Barthel, 2.848
APOEL Nikosia – Karabakh FK 2:1 (0:1) – Tore: L. Souza (59.), N. Ioannou (88.); Medvedev (10.) – Neo GSP, 9.432

EL-GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. FC Kopenhagen	4	1	3	0	4:3	6	1	1	0	0	2	0
2. Dynamo Kiew	4	1	3	0	3:2	6	1	1	0	0	2	0
3. Malmö FF	4	1	2	1	3:3	5	1	1	0	0	1	1
4. FC Lugano	4	0	2	2	1:3	2	0	2	0	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Kopenhagen – Dynamo Kiew 1:1 (1:0)
Tore: Stage (4.); Verbic (70.) – Telia Parken, 23.166
Tsigankov (Kiew) vergab in der 15. Min. einen Elfer
FC Lugano – Malmö FF 0:0
St. Gallen, Kybunpark, 1.875; *Lovric (Lugano) ab 81. Min.*

EL-GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. FC Basel	4	3	1	0	10:3	10	2	0	0	1	1	0
2. Getafe CF	4	2	0	2	4:4	6	1	0	1	1	0	1
3. FC Krasnodar	4	2	0	2	6:8	6	1	0	1	1	0	1
4. Trabzonspor	4	0	1	3	3:8	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Krasnodar – Trabzonspor 3:1 (2:0)
Tore: S. Asan (27./ET), M. Fernandes (34.), Ignatyev (90.+3), Nwakaeme (90.+4) – Krasnodar Stadion, 21.669
FC Basel – Getafe CF 2:1 (1:1) – Tore: Arthur (8.), F. Frei (60.); J. Mata (45./Elfer) – St. Jakob Park, 26.298

EL-GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Sporting Lissabon	4	3	0	1	7:4	9	2	0	0	1	0	1
2. LASK	4	2	1	1	6:3	7	2	0	0	0	1	1
3. PSV Eindhoven	4	2	1	1	8:7	7	1	1	0	1	0	1
4. Rosenborg BK	4	0	0	4	1:8	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Rosenborg – Sporting Lissabon 0:2 (0:2)
Tore: Coates (16.), B. Fernandes (38.) – Lerkendal, 11.018
LASK – PSV Eindhoven 4:1 (0:1) – Linzer Stadion, 14.000

EL-GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. CELTIC FC	4	3	1	0	7:3	10	2	0	0	1	1	0
2. CFR Cluj	4	3	0	1	4:3	9	2	0	0	1	0	1
3. Lazio Rom	4	1	0	3	5:7	3	1	0	1	0	0	2
4. Stade Rennes	4	0	1	3	2:5	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Lazio Rom – Celtic FC 1:2 (0:1)
Tore: Immobile (7.); Forrest (38.), Ntcham (90.+5) – Stadio Olimpico, 26.155; *Bauer (Celtic) ab 89. Min.*
CFR Cluj – Stade Rennes 1:0 (0:0) – Tor: Rondon (87.) – Rot: Rondon (90./Cluj); Stadionul Dr. Constantin Radulescu, 11.067

EL-GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Arsenal FC	4	3	1	0	11:3	10	2	0	0	1	1	0
2. Standard Lüttich	4	2	0	2	5:7	6	2	0	0	0	0	2
3. E. Frankfurt	4	2	0	2	4:6	6	1	0	1	1	0	1
4. Vitoria Guimarães	4	0	1	3	3:7	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Standard Lüttich – Eintracht Frankfurt 2:1 (0:0)
Tore: Vanheusden (56.), Lestienne (90.+4); Kostic (65.) – Stade Maurice Dufrasne, 15.952; *Hinteregger (E.F.) spielte durch*
V. Guimarães – Arsenal FC 1:1 (0:0) – Tore: B. Duarte (90.+1); Mustafi (81.) – Estadio D. Afonso Henriques, 17.822

Der LASK zerlegte PSV Eindhoven 4:1, Joker João Klauss (Mitte) traf doppelt

FOTOS: GEPA PICTURES

Sternstunde

GELB-ROT FÜ ISMAËL. Besser geht's nicht! In der Europa League schoss der LASK den PSV Eindhoven 4:1 aus dem Stadion. In der Liga freute man sich über den sechsten Sieg in Serie.

„Ich bin sprachlos", konnte VValérien Ismaël selbst nicht glauben, was er da eben gesehen hatte. Seine Schützlinge lagen gegen den arrivierten und oftfach Champions-League-erprobten PSV Eindhoven schon nach fünf Minuten mit 0:1 zurück. Und ging nach einer furiosen zweiten Hälfte und Toren von Reinhold Ranftl, Dominik Frieser und einem Doppelschlag von João Klauss dennoch als 4:1-Sieger vom Platz!

„Das ist eine Sternstunde für den Verein, die Stadt, die Fans, die Mannschaft und den österreichischen Fußball", sprudelte es dann doch aus dem LASK-Trainer heraus: „Ich habe gedacht, dass der Sieg gegen Basel schon unser Highlight gewesen wäre." Aber das… „Das war mit das Beste, was wir je gezeigt haben", war Kapitän Gernot Trauner stolz auf den größten Sieg in der Klubgeschichte seit dem legendären 1:0-Sieg gegen Inter Mailand vor 34 Jahren. Der damals freilich nicht zum Aufstieg reichte.

Das soll diesmal anders sein. Dank des Sieges übernahmen die Linzer vor den Holländern Platz 2 in der Tabelle. Den sie schon in drei Wochen mit einem Sieg beim punktelosen Schlusslicht Rosenborg Trondheim fixieren könnten, wenn der nun noch tiefer in die Krise gestoßene Van-Bommel-Truppe gleichzeitig in Lissabon gegen Tabellenführer Sporting verliert. Sonst müssen es Trauner & Co eben im Heimspiel gegen die Portugiesen erledigen. „Wir haben eine überragende

Beim 1:0 gegen die Admira sah Valérien Ismaël als erster BL-Trainer Gelb-Rot

& Premiere

Ausgangslage und wollen es jetzt auch zu Ende bringen“, ist Valérien Ismaël vom Aufstieg überzeugt.

So wie der LASK drei Tage nach der Sternstunde auch im Liga-Alltag wieder da war. Zwar fehlten gegen die Admira die Glanzlichter, aber die Athletiker haben mittlerweile so viel Klasse und Selbstvertrauen, dass sie auch eher durchschnittliche Partien gewinnen. Diesmal war es wieder Thomas Goiginger, der mit seinem fünften Treffer den sechsten Sieg in Serie fixierte. „Das war sicher ein hartes Stück Arbeit. Aber wir sind glücklich, dass wir den Sieg souverän rübergebracht haben und, dass wir nach dem Spiel am Donnerstag den nächsten Dreier geholt haben“, zählte auch für den Goldtorschützen vor allem das Ergebnis.

Nur die Hochstimmung des Trainers wurde etwas gedämpft. Der Franzose sorgte nämlich für eine unliebsame Premiere in der tipico Bundesliga – er sah als erster Trainer Gelb-Rot, nachdem er zunächst eine Gelbe Karte für einen Admiranern gefordert hatte und dafür selbst eine kassierte. Als er dann noch höhnisch applaudierte, zeigte ihm Schiedsrichter Julian Weinberger die Ampelkarte. Ismaël empfand den Ausschluss zwar übertrieben, sah aber sein Fehlverhalten ein: „Emotionen gehören dazu im Fußball. Aber gut, die Aufregung von mir war nicht in Ordnung.“

Dafür ist sonst bei den Oberösterreichern alles in Ordnung… ●

WAC – Basaksehir 0:3

Tore: Visca (73./Elfer), Crivelli (84., 87.)
Gelb-Rot: Rnic (73./WAC); **Gelb:** Weissman bzw. Topal, Clichy, Crivelli
Graz, Merkur Arena, 5.286, SR Schärer (SUI)
WAC: Kofler; Novak, Sollbauer, Rnic, Schmitz; Schmid, M. Leitgeb (88. Gollner), Ritzmaier; Liendl; Weissman, Niangbo (81. A. Schmidt)
Basaksehir: M. Günok – Jr. Caicara, Ponck, Skrtel, Clichy; Azubuike (88. Elia), M. Topal, Özcan (80. A. Turan); Visca, Crivelli, Gulbrandsen (88. Behich)

LASK – PSV Eindhoven 4:1

Tore: Ranftl (56.), Frieser (60.), Klauss (78., 82.); Schwaab (5./Elfer)
Gelb: Trauner, Tetteh; Schwaab, Ihattaren
Linzer Stadion, 14.000, SR Petrescu (RUM)
LASK: A. Schlager; Wiesinger, Trauner, Filipovic; Ranftl (81. Renner), Holland, Michorl, Potzmann; Goiginger, Raguz (69. Tetteh), Frieser (61. Klauss)
PSV: Zoet; Dumfries, Schwaab, Viergever, Sadilek; Rosario, Ihattaren, Gutierrez; Doan (64. Catic), Bruma, Gakpo

EL-GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Young Boys Bern	4	2	1	1	6:4	7	2	0	0	1	1
2. Rangers FC	4	2	1	1	5:3	7	1	1	0	1	1
3. FC Porto	4	1	1	2	3:6	4	1	1	0	0	2
4. Feyenoord	4	1	1	2	3:4	4	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Rangers FC – FC Porto 2:0 (0:0)
Tore: Morelos (69.), St. Davis (73.) – Ibrox Stadium, 49.645
Feyenoord – Young Boys Bern 1:1 (1:0) – Tore: Berghuis (18./Elfer); Spielmann (71.) – De Kuip, 45.022

EL-GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Espanyol Barcelona	4	3	1	0	10:1	10	1	1	0	2	0
2. Ludogorets Razgrad	4	2	0	2	8:8	6	1	0	1	1	0
3. Ferencvaros TC	4	1	2	1	2:4	5	0	1	1	1	1
4. ZSKA Moskau	4	0	1	3	1:8	1	0	0	2	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Ferencvaros – ZSKA Moskau 0:0
GR: Nababkin (90./ZSKA); Groupama Arena, 18.153
Espanyol – Ludogorets Razgrad 6:0 (3:0)
Tore: Melendo (4.), L. Lopez (19.), M. Vargas (36./Elfer), Campuzano (52.), Pedrosa (73.), F. Ferreyra (76.) – Rot: Forster (12.), GR: Goralski (35./beide Razgrad); RCDE Stadion, 13.962

EL-GRUPPE I

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. KAA Gent	4	2	2	0	9:6	8	1	1	0	1	1	0
2. VfL Wolfsburg	4	1	2	1	7:7	5	1	0	1	0	2	0
3. AS St.-Etienne	4	0	3	1	6:7	3	0	2	0	0	1	1
4. FC Oleksandriya	4	0	3	1	5:7	3	0	2	0	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Oleksandriya – AS St. Etienne 2:2 (0:1)
Tore: Bezborodko (84.), Zaderaka (90.+1); Khazri (24./Elfer), M. Camara (72.) – Lviv, Arena Lviv, 6.361
VfL Wolfsburg – KAA Gent 1:3 (0:1) – Tore: J. Victor (20.); Yaremchuk (50.), Depoitre (65.), Ngadeu-Ngadjui (76.) – VW Arena, 11.620; *VfL: Pervan spielte durch, Schlager verletzt*

EL-GRUPPE J

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Istanbul Basaksehir	4	2	1	1	5:5	7	1	1	0	1	0	1
2. Mönchengladbach	4	1	2	1	4:7	5	1	0	1	0	2	0
3. AS Roma	4	1	2	1	7:4	5	1	1	0	0	1	1
4. WAC	4	1	1	2	5:5	4	0	1	1	1	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

WAC – Istanbul Basaksehir 0:3 (0:0) – Graz, Merkur Arena, 5.682
B. Mönchengladbach – AS Roma 2:1 (1:0)
Tore: Fazio (35./ET), Thuram (90.+5); Fazio (64.) – Borussia-Park, 44.570; *Lainer (Gladbach) spielte durch*

EL-GRUPPE K

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Sporting Braga	4	3	1	0	8:4	10	1	1	0	2	0	0
2. Wolverhampton W.	4	3	0	1	4:2	9	1	0	1	2	0	0
3. Slovan Bratislava	4	1	1	2	7:7	4	1	0	1	0	1	1
4. Besiktas FK	4	0	0	4	4:10	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Sporting Braga – Besiktas JK 3:1 (2:1)
Tore: Paulinho (14., 37.), W. Eduardo (81.); Boyd (29.) – Estadio Municipal, 8.833
Wolverhampton Wanderers – Slovan Bratislava 1:0 (0:0)
Tore: R. Jimenez (90.+2) – Molineux Stadium, 29.789
R. Neves (Wolves) vergab in der 15. Min. einen Elfer

EL-GRUPPE L

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. MANCHESTER U.	4	3	1	0	5:0	10	2	0	0	1	1	0
2. AZ Alkmaar	4	2	2	0	13:2	8	1	1	0	1	1	0
3. Partizan Belgrad	4	1	1	2	4:7	4	0	1	1	1	0	1
4. FC Astana	4	0	0	4	1:14	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Astana – AZ Alkmaar 0:5 (0:1) – Tore: Boadu (29., 77.), Midtsjoe (52.), Idrissi (57.), Hatzidiakos (76.) – Astana Arena, 11.584
Manchester United – Partizan Belgrad 3:0 (2:0) – Tore: Greenwood (22.), Martial (33.), Rashford (49.) – Old Trafford, 62.955

Das Wahlthema

SCHMID VS. BRUCKNER. Bei Rapids 3:0-Sieg in Altach war der 20-jährige Eigenbauspieler Kelvin Arase der große Matchwinner. Die Frage nach dem grün-weißen Nachwuchs ist auch im Präsidentschafts-Wahlkampf ein heiß diskutiertes.

Nach 1.644 Tagen ist Rapid endlich wieder einmal mit einem Sieg aus Altach zurückgekehrt. Das lag nicht zuletzt an Kelvin Arase, der erstmals in dieser Saison von Beginn an ran durfte. Nach zehn Minuten holte der wieselflinke Youngster einen Elfmeter heraus, den Stefan Schwab zum 1:0 nützte. Kaum eine Minute später leitete seine Balleroberung am Altacher Strafraum das 2:0 ein und in der 35. Minute sorgte Arase, der zu Beginn der Saison noch an die SV Ried verliehen war, mit seinem zweiten Saisontor für den 3:0-Endstand.

Klar, dass der 20-Jährige, der schon vor drei Jahren – noch unter Mike Büskens – sein Bundesliga-Debüt feierte, danach über den grünen Klee gelobt wurde. „Er gibt uns viel Tiefe und hat zu seiner Schnelligkeit auch noch eine unglaubliche Ausdauer“, bescheinigte ihm Kapitän Schwab, dass er „seit Sommer einen großen Schritt nach vorne gemacht“ hat. „Der Bursch ist ein Top-Profi, der in jedem Training alles reinwirft, was in ihm steckt“, hat er bei Trainer Didi Kühbauer ohnehin einen dicken Stein im Brett. Das gibt dem U21-Teamstürmer Hoffnung, dass er bald öfter in der Startaufstellung steht. „Ich glaube, ich habe gezeigt, dass ich mehr will, als nur die Jokerrolle zu spielen“, sagte er beflügelt von seiner zweiten Matchwinner-Darbietung (schon in Wattens hatte er für den Dreier gesorgt) frech ins *Sky*-Mikro.

Und begab sich damit mitten hinein in den Präsidentschaftswahlkampf. Denn die Forcierung des eigenen Nachwuchses ist einer der Kernpunkte in den Wahlprogrammen der beiden Parteien. Vor allem die „Liste Roland Schmid“ fordert diesbezüglich ein radikdales Umdenken. „Die Eigenbauspieler-Quote im Profikader soll in den nächsten

„Die Eigenbauspieler-Quote soll in den nächsten drei bis fünf Jahren verbindlich auf 50 Prozent angehoben werden“
Roland Schmid

drei bis fünf Jahren verbindlich von derzeit ca. 25 auf 50 Prozent angehoben werden“, heißt es in ihrem Papier. Dafür sollen statt der bisher rund acht Prozent künftig 20 Prozent des Budgets eingesetzt werden.

Was nach einem löblichen Vorhaben klingt, hält dem Fakten-Check aber nicht ganz stand: Kelvin Arase ist nur einer von neun Eigenbauspielern,

FOTOS: GEPA PICTURES

Marke Eigenbau

Kelvin Arase (Mitte) ist einer von neun Eigenbauspielern, die in dieser Saison zum Einsatz kamen

die in dieser Saison bereits zum Einsatz kamen. Bei insgesamt 27 eingesetzten Spielern ist das immerhin eine Quote von 33 Prozent. Die geforderten 50 Prozent erscheinen wenig realistisch. In den vom CIES (International Centre for Sports Studies) untersuchten 31 ersten Ligen Europas beträgt der Durchschnitt von Eigenbauspielern pro Klub gerade einmal 18,4 Prozent. Tendenz sinkend. In Österreich lag der Schnitt im Beobachtungszeitraum (2009 bis 2017) bei knapp über 23 Prozent, die Bestmarke hält die Slowakei mit 36,3 Prozent. Eine Eigenbau-Quote von über 50 Prozent ist die große Ausnahme. Damit auch noch

„Wir wollen ein bis drei Spieler pro Jahr in der Kampfmannschaft. Aber ob sie sich durchsetzen – das ist ein Leistungsthema!“
Martin Bruckner

Meister zu werden, gelingt selbst Barcelona und Ajax mit ihren vielgerühmten Akademien nur alle paar Jahre. Und in einer Ausbildungsliga wie der österreichischen Bundesliga sind die größten Talente nicht lange zu halten.

Bei der „Liste Martin Bruckner“ liest sich das Nachwuchs-Thema so: „Wir wollen ein bis drei Spieler pro Jahr in der Kampfmannschaft haben. Aber ob sie sich durchsetzen oder nicht – das ist ein Leistungsthema. Es wird jetzt kein geschütztes Ranking für die eigenen Spieler von unten rauf geben. Sie müssen sich den Platz erkämpfen.“

Weiters sieht das Schmid-Konzept einen Spieleraustausch mit internationalen Kooperations-Klubs vor. Da dienen wohl die Großklubs der europäischen Top-Ligen als Vorbild. Aber wenn Chelsea, ManCity oder Monaco sich Partnerklubs wie Vitesse Arnheim, Girona oder Cercle Brügge halten, hieße das auf österreichische Verhältnisse heruntergebrochen wohl, dass man sich in Ligen wie der slowakischen auf die Suche begeben müsste. Aber ob die Rapid-Talente bei einem – sagen wir – infrastrukturell rückständigen slowakischen Mittelständler dann wirklich besser aufgehoben sind, als etwa (im Idealfall mit Rapid II) in Österreichs 2. Liga?

Martin Bruckner äußerte sich zum Thema Rapid II in der 2. Liga auf *laola1* so: „Ich hätte kein Problem, sie in der 2. Liga zu haben. Es gibt einen Haufen Argumente dafür und einen Haufen dagegen. Da würde ich wertfrei abwägen, ob es für die Entwicklung unserer Spieler, die wir in die Kampfmannschaft bringen wollen, besser ist, wenn sie in der 2. Liga spielen oder in einer Kooperationsvariante.“

Am 25. November werden die Rapid-Mitglieder entscheiden. Die Ultras haben das schon getan. Sie empfehlen die Wahl der „Liste Bruckner“. Vor allem, weil ihnen die „Unabhängigkeit des SK Rapid ein zentrales Anliegen“ ist, wie es in ihrer Stellungnahme heißt. Und: Anders als bei bisherigen Wahlen, wollen sie diesmal wirklich in großer Zahl zur Hauptversammlung erscheinen.

Ein Sieg und wei

FAN-AUFSTAND. Die Wiener Austria fuhr gegen den SV Mattersburg den Sieg ein, den sie sich erhofft hatte. Den Erfolg, der für Ruhe sorgen sollte. Allein die gibt es nicht – denn die Fans setzen weiter auf Protest!

Die Wiener Austria gewinnt endlich wieder … und keiner kann sich so richtig freuen. Denn in der und rund um die Generali-Arena geht‘s weiterhin ziemlich rund…

Die Fans, denen die Austria-Verantwortlichen vergangene Woche einen offenen Brief zukommen ließen, haben sich endgültig gegen die Vereinsverantwortlichen gestellt. Und dabei gleich einmal die Mannschaft vergessen, die man – im von Trainer Christian Ilzer ausgerufenen „ersten Halbfinale“ – gegen Mattersburg praktisch gar nicht unterstützte. Dafür gab‘s ein Transparent nach dem anderen, auf denen vor allem Vorstand Markus Kraetschmer, den man immer wieder zum Rücktritt aufforderte, kritisiert wurde. Aber auch die Sportchefs Peter Stöger und Ralf Muhr ihr Fett abbekamen. „Natürlich ist es keine angenehme Situation, aber ich weiß das einzuordnen“, geht Kraetschmer sehr professionell mit der Situation um: „Werden Proteste und Unmut im Rahmen ausgedrückt, werden wir das akzeptieren.“ Was er allerdings nicht verstehen kann, ist die Tatsache, dass man auch der Mannschaft den Support entzogen hat. „Gerade in einer Situation, in der sie ihn unbedingt gebraucht hätte. Das hat man vor allem in den letzten Minuten gesehen, als die Sache wieder ziemlich eng geworden ist, die Verunsicherung richtig spürbar war. Zum Glück ist es sich ausgegangen…“

Thomas Ebner (Mitte) avancierte mit seinem ersten Tor in Violett zum Matchwinner der Austria

FOTOS: GEPA PICTURES

ter viele Sorgen

Die Fans ließen die Austria-Verantwortlichen via Spruchbänder wissen, was ihnen so alles nicht passt – inklusive Rücktrittsforderungen für Kraetschmer & Co

Das sieht auch Trainer Christian Ilzer so. Der atmete nach dem Schlusspfiff tief durch: „Für den gesamten Verein ist das ein sehr wichtiger Sieg, der allen extrem gut tut. Es war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung." Wohlwissend allerdings, dass es nur ein ganz kleiner war. „Die Verunsicherung ist nämlich noch lange nicht weg – wir haben noch viel Arbeit vor uns."

Das Ziel „Meistergruppe" hat man in Wien-Favoriten aber noch nicht ganz angehakt. Mit einem Sieg im „zweiten Halbfinale" bei der Admira und einem im „Endspiel" gegen Hartberg wäre man wieder mittendrin statt nur dabei. So lautet die derzeitige Hochrechnung in Violett. Die Kapitän Alexander Grünwald aber ganz schnell wieder vom Tisch wischt: „Wir müssen jetzt einmal Punkte sammeln, dann können wir irgendwann auch wieder auf die Tabelle schauen."

„Wir sollten jetzt mit einem Sieg weitermachen, wenn wir uns noch nach oben orientieren wollen"
Austria-Trainer Christian Ilzer

Und vielleicht ja auch dann wieder auf eine volle Fan-Tribüne, die bedingungslos hinter ihrer Mannschaft steht. In den nächsten Tagen will man sich auf alle Fälle einmal mit den Sprechern der Fanklubs zusammensetzen. ●

Husein Balic und Kwang-Ryong Pak bejubeln ihre Doppelpacks gegen die WSG Tirol

FOTO: GEPA PICTURES

Effiziente Wölfe

DIE HÖCHSTEN SIEGE

Datum	Spiel	Ergebnis
29.07.1988	VSE St. Pölten – Vienna	6:1
08.05.1993	VSE St. Pölten – SK Rapid	5:0
07.05.1994	VSE St. Pölten – VfB Mödling	5:0
09.11.2019	SKN St. Pölten – WSG Tirol	5:1
16.08.1991	VSE St. Pölten – Krems	4:0
22.09.2018	SKN St. Pölten – Hartberg	3:0

REKORD-SIEG. Vor wenigen Wochen herrschte Tristesse pur in der NÖ-Landeshauptstadt. Drei Partien und vor allem drei Siege später schaut man schon wieder viel positiver in die Zukunft. Spätestens im Frühjahr will man wieder voll durchstarten.

Erster Schuss auf das Tor – drinnen! Zweiter Schuss auf das Tor – drinnen!

Dritter Schuss … wieder drinnen!

„Heute waren wir gnadenlos effizient“, strahlte SKN-Trainer Alexander Schmidt über das ganze Gesicht. Nach 22 Minuten hatten Husein Balic mit einem Doppelpack und Kwang-Ryong Pak die St. Pöltner gegen die WSG Tirol mit 3:0 in Führung geschossen. Drei Tore in der ersten Spielhälfte – das ist den *Wölfen* seit dem Wiederaufstieg noch nie gelungen. Aber sie haben Lust auf mehr gemacht. Denn man ließ sich nicht einmal vom Anschlusstreffer durch einen Freistoß von Benjamin Pranter aus der Ruhe bringen. Am Ende jubelte man über einen 5:1-(SKN-)Rekordsieg *(siehe Kasten rechts oben)*. Den ersten Heimerfolg seit fast einem Jahr. „Das tut so richtig gut“, atmete auch Kapitän Christoph Riegler tief durch. Und er fand auch gleich mit Routinier Michael Ambichl die Gründe, warum man endlich zurück in die Erfolgsspur gefunden, nach dem Sieg im Cup gegen Ried und dem Auswärtserfolg bei Rapid zum dritten Mal einen Dreier eingefahren hat. „Wir haben jetzt das System gefunden, das zu uns passt“, so das Duo unisono, „und auch die richtige Mischung aus Sicherheit und dem Mut im Spiel nach vorne.“ Und Sandro Ingolitsch fügt hinzu: „Die Laufwege passen. Jeder weiß, was er zu tun hat.“

„Die Neuen müssen sich erst einmal in die Mannschaft spielen – momentan ist das wieder sehr schwer“
SKN-Kapitän Christoph Riegler

Da scheint ja die Länderspielpause fast ein wenig zum falschen Zeitpunkt zu kommen. „Würde ich nicht sagen“, schmunzelt Trainer Schmidt, „so eine kleine Verschnaufpause tut schon ganz gut – wir haben in den letzten Tagen enorm hart gearbeitet. Jetzt haben sich die Burschen schon zwei freie Tage verdient. Die haben sie sich regelrecht ersiegt!“

Danach schaut man auf den nächsten Gegner. Und der heißt Meister RB Salzburg. Auswärts! Für Schmidt kein Problem. Zumal er seine Blicke sowieso schon viel weiter in die Zukunft gelenkt hat. „Wir wollen uns in den verbleibenden Herbst-Partien eine gute Ausgangslage für das Frühjahr erarbeiten“, so der Deutsche, der dann mit (s)einem runderneuerten Team endgültig durchstarten möchte. In der Meisterschaft. Im Cup. „Wir haben schon noch einiges vor“, erklärt Schmidt, der bislang mit Stefan Stangl, Michael Schimpelsberger, Nico Gorzel und dem brasilianischen Stürmer Alan schon vier Neue an Bord hat. „Und es werden noch ein paar mehr werden“, ist er überzeugt, dass man im Frühjahr eine völlig andere SKN-Truppe sehen wird. Wobei Kapitän Christoph Riegler meint: „Die Neuen müssen sich erst einmal in die Mannschaft spielen – momentan ist das wieder sehr schwer!“

Torrekord ohne Wert

„PREKÄRE SITUATION“. Mit gut einjähriger Verspätung stellte Patrick Bürger am Sonntag den Mattersburger Bundesliga-Torrekord ein. Freuen konnte sich der Ex-Teamstürmer nach dem 1:2 bei der Wiener Austria aber nicht darüber.

„Die Situation ist prekär, wir werden uns alle zusammen setzen müssen und schauen, was wir für Handlungen setzen können, damit wir da wieder rauskommen.“ Mattersburg-Trainer Franz Ponweiser ist nach der fünften Niederlage in Serie schwer angeschlagen.

Nur noch ein Punkt trennt die Burgenländer vom Tabellenende. Dem Trainer-Rookie, der im Sommer neben dem Amt des Sportlichen Leiters auch den Job des um einiges erfolgreicheren Klaus Schmidt übernommen hat, ist es vor allem nie gelungen, Stabilität in die Abwehr zu bekommen. 40 Gegentore in 14 Spielen sprechen eine deutliche Sprache.

„Mein Rekord steht momentan gar nicht auf dem Zettel, auf dem steht, dass wir zu wenig Punkte haben“
Patrick Bürger

Gegen die Austria waren es wieder zwei Standard-Situationen, die zu den Gegentreffern geführt haben. „Weil wieder ein, zwei Spieler nicht in der Form waren, die wir brauchen, um bestehen zu können“, klagte Ponweiser. „Wir müssen aus den Köpfen rausbekommen, dass wir immer nach Standardsituationen ein Tor kriegen“, sieht Patrick Bürger bereits ein mentales Problem.

Der 32-Jährige sorgte für das einzige Positivum der Mattersburger. Der Anschlusstreffer zum 1:2 war sein 56. Bundesliga-Tor. Damit stellte der Ex-Teamstürmer den Klubrekord von Michael Mörz ein. In seiner Glanzzeit war der kopfballstarke Stürmer für zweistellige Saison-Tore gut, in den letzten Jahren konnte er nach einigen schweren Verletzungen sein Torkonto aber nur noch schleppend aufstocken. In der aktuellen Saison hält der Joker, der (mit zwei Jahren Unterbrechung) schon seit 14 Jahren auf Torjagd für die Mattersburger geht, aber immerhin schon bei zwei Toren, nachdem er in der Vorsaison erstmals seit 2007/08 ganz leer ausgegangen war.

Freuen konnte er sich angesichts der angespannten Lage über seinen Tor-Rekord aber nicht. „Das steht momentan überhaupt nicht auf dem Zettel“, erklärte er vor dem *Sky*-Mirko: „Momentan steht auf dem Zettel, dass wir zu wenig Punkte haben.“ Dennoch will er die Flinte nicht ins Korn werfen.„Wir waren schon in schwereren Situationen in Mattersburg und haben wieder rausgefunden. Wir müssen einfach ruhig bleiben, dann wird uns das wieder gelingen.“

Aber schön langsam wird immer klarer, warum Klaus Schmidt in Mattersburg nicht mehr weitermachen wollte… ●

FOTO: GEPA PICTURES

Patrick Bürger hält seit Sonntag gemeinsam mit Michael Mörz den Bundesliga-Torrekord der Mattersburger

DIE SVM-TORJÄGER

Spieler	von-bis	Tore
Patrick Bürger	2005-jetzt	56
Michael Mörz	2003-2013	56
Ilco Naumoski	2005-2013	51
Thomas Wagner	2003-2010	40
Didi Kühbauer	2003-2008	22
Carsten Jancker	2007-2009	21
Róbert Waltner	2009-2012	18
Andreas Gruber	2017-jetzt	17
Smail Prevljak	2017-2018	16
Alois Höller	2010-jetzt	15

BUNDESLIGA 2019/2020

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

1. RB Salzburg (M, C)	14	12	2	0	56:12	**38**	(19)	7	0	0	34:8	**21**	5	2	0	22:4	**17**
2. LASK (CL)	14	11	2	1	29:8	**35**	(17)	4	2	1	15:6	**14**	7	0	0	14:2	**21**
3. Wolfsberger AC (E)	14	8	3	3	34:16	**27**	(13)	4	2	2	21:10	**14**	4	1	1	13:6	**13**
4. SK Rapid Wien	14	7	3	4	28:18	**24**	(12)	2	2	3	12:10	**8**	5	1	1	16:8	**16**
5. SK Sturm Graz (E)	14	7	2	5	23:16	**23**	(11)	4	1	3	13:8	**13**	3	1	2	10:6	**10**
6. TSV Hartberg	14	6	3	5	26:27	**21**	(10)	3	1	2	11:8	**10**	3	2	3	15:19	**11**
7. FK Austria Wien (E)	14	4	3	7	20:28	**15**	(7)	3	1	3	9:11	**10**	1	2	4	11:17	**5**
8. SKN St. Pölten	14	3	4	7	14:36	**13**	(6)	1	2	4	10:21	**5**	2	2	3	4:15	**8**
9. WSG Tirol (A)	14	3	3	8	17:32	**12**	(6)	1	1	4	5:13	**4**	2	2	4	12:18	**8**
10. SCR Altach	14	3	1	10	21:34	**10**	(3)	2	1	5	14:15	**7**	1	0	5	7:17	**3**
11. SV Mattersburg	14	3	1	10	18:40	**10**	(5)	1	1	6	8:18	**4**	2	0	5	10:22	**6**
12. FC Admira Wacker	14	2	3	9	14:33	**9**	(4)	1	1	4	5:10	**4**	1	2	5	9:23	**5**

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
15 Tore:	Håland	RB Salzburg	4	10	1	1
12 Tore:	Daka	RB Salzburg	8	4	–	–
	Weissman	WAC	7	2	3	1
10 Tore:	Monschein	Austria	6	2	2	–
9 Tore:	Tadic	Hartberg	1	6	2	1
8 Tore:	Fountas	Rapid	6	2	–	–
7 Tore:	Bakis	Admira	4	1	2	–
	Gruber	Mattersburg	2	5	–	1
6 Tore:	Koita	RB Salzburg	1	5	–	1
	Niangbo	WAC	3	1	2	–
	Dedic	WSG Tirol	5	1	–	2
5 Tore:	M. Berisha	Altach	2	1	1	2
	Goiginger	LASK	5	–	–	–
	Hwang	RB Salzburg	2	3	–	1
	Balaj	Sturm	1	2	2	1
	Despodov	Sturm	3	2	–	–
4 Tore:	Rep	Hartberg	4	–	–	–
	Ranftl	LASK	4	–	–	–
	Okugawa	RB Salzburg	3	–	1	–
3 Tore:	Fischer	Altach	2	–	1	–
	Gebauer	Altach	2	1	–	–
	Grünwald	Austria	1	2	–	–

SK Sturm Graz – TSV Hartberg 3:1 (0:0)

Sturm 35,5		34 Hartberg	
Siebenhandl	4	3	Faist
Sakic	3	3	Lienhart
Donkor	2	3	Huber
(46. Schrammel)	3	3	Luckeneder
Avlonitis	3	3	Klem
Spendlhofer	3	3	Cancola
(79. Ch. Leitgeb)	0	0	(85. Gotal)
Hierländer	3	4	Dossou
(82. Jantscher)	0	3	Heil
Röcher	4	0	(69. Rakowitz)
Ljubic	3	3	Rep
Kiteishvili	3	3	Ried
Despodov	5	0	(80. T. Kainz)
Balaj	2	3	Tadic
Trainer: El Maestro		**Trainer:** Schopp	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Röcher (56., links, Despodov),
1:1 Luckeneder (74., rechts, Lienhart),
2:1 Despodov (83., links, Röcher),
3:1 Despodov (90., links, Sakic)

Gelbe Karten: Kiteishvili, Hierländer bzw. Klem, Dossou, Cancola

Merkur Arena, 10.087, 9.11.2019
Schiedsrichter: Gishamer

LASK – FC Admira/Wacker 1:0 (1:0)

LASK 36		30 Admira	
A. Schlager	3	3	Leitner
Ranftl	3	3	Menig
Trauner	4	3	Schösswendter
Filipovic	4	2	Aiwu
Potzmann	3	3	Lukacevic
Holland	3	3	Hjulmand
Michorl	3	3	Lackner
Renner	3	4	Saracevic
Goiginger	4	0	(77. Paintsil)
(90. Th. Sabitzer)	0	2	Kerschbaum
Klauss	3	2	Pusch
(83. Tetteh)	0	0	(83. Starkl)
Frieser	3	2	Bakis
(64. Raguz)	0	0	(77. Cmiljanic)
Trainer: Ismael		**Trainer:** K. Schmidt	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Goiginger (30., rechts, Frieser)

Gelb-rote Karte: Trainer Ismael (84./LASK)
Gelbe Karten: Renner bzw. Menig, Aiwu

Raiffeisen Arena, 5.410, 10.11.2019
Schiedsrichter: Weinberger

SCR Altach – SK Rapid Wien 0:3 (0:3)

Altach 27,5		36 Rapid	
Durakovic	3	4	Strebinger
Anderson	2	3	Dibon
Maak	1	3	(36. Hofmann)
(35. Sam)	4	3	Sonnleitner
Zwischenbrugger	2	3	Barac
Thurnwald	2	3	F. Stojkovic
Tartarotti	3	4	Murg
(73. Jamnig)	0	0	(66. Schobesberger)
L. Nussbaumer	3	3	D. Ljubicic
Karic	3	3	Schwab
Fischer	3	3	Ullmann
Gebauer	2	4	Arase
(74. Gschweidl)	0	3	Knasmüllner
M. Berisha	2	0	(77. Velimirovic)
Trainer: Pastoor		**Trainer:** Kühbauer	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Schwab (11./Elfer, rechts, Foul an Arase),
0:2 Murg (12., links, Knasmüllner),
0:3 Arase (35., rechts, Murg)

Gelbe Karten: Anderson bzw. Hofmann

Cashpoint Arena, 5.104, 9.11.2019
Schiedsrichter: Hameter

FK Austria Wien – SV Mattersburg 2:1 (1:0)

Austria 34		30,5 Mattersburg	
Lucic	3	3	Kuster
Klein	3	2	Höller
Madl	3	3	(55. Halper)
Palmer-Brown	3	3	Mahrer
Borkovic	3	3	Rath
Ebner	4	3	Lercher
Jeggo	3	2	Kuen
(83. Serbest)	0	0	(84. Olatunji)
Sax	2	3	Hart
(79. D. Prokop)	0	3	Jano
Sarkaria	4	2	Erhardt
A. Grünwald	3	0	(64. Bürger)
Monschein	3	3	Salomon
(88. Edomwonyi)	0	3	Kvasina
Trainer: Ilzer		**Trainer:** Ponweiser	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Grünwald (14., links, Madl),
2:0 Ebner (50., rechts),
2:1 Bürger (77., Kopf, Salomon)

Gelbe Karten: Madl, Edomwonyi, Grünwald Trainer Ilzer bzw. Salomon

Generali Arena, 7.385, 3.11.2019
Schiedsrichter: Muckenhammer

SKN St. Pölten – WSG Tirol 5:1 (3:1)

SKN 40		24 WSG Tirol	
Riegler	3	3	Oswald
Davies	4	2	Neurauter
L. Meisl	3	1	Hager
Drescher	4	2	Svoboda
Muhamedbegovic	3	1	Buchacher
Ingolitsch	4	3	(60. D. Gugganig)
Ambichl	3	3	Mader
Hofbauer	4	3	(60. Santin)
(67. R. Ljubicic)	0	3	L. Grgic
Luxbacher	4	2	Yeboah
(80. Messerer)	0	2	Toplitsch
Balic	4	0	(78. Jurdik)
(73. Gartler)	0	3	Pranter
Pak	4	1	Dedic
Trainer: A. Schmidt		**Trainer:** Silberberger	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Balic (1., rechts, Pak),
2:0 Balic (9., rechts, Ingolitsch),
3:0 Pak (22., links, Hofbauer),
3:1 Pranter (33./dir. Freistoß, rechts),
4:1 Luxbacher (58./Elfer, rechts),
5:1 Pak (85., links, Meisl)

Gelbe Karten: Ingolitsch, Ambichl, Trainer Schmidt bzw. Buchacher, Toplitsch, Yeboah, Grgic, Santin

NV Arena, 2.340, 9.11.2019
Schiedsrichter: Lechner

WAC – Red Bull Salzburg 0:3 (0:1)

WAC 38		40 Salzburg	
Kofler	4	4	Carlos
Novak	3	3	Kristensen
Sollbauer	4	3	Ramalho
Rnic	4	4	Wöber
Schmitz	3	4	Ulmer
R. Schmid	4	3	Koita
M. Leitgeb	3	3	(56. Szoboszlai)
Ritzmaier	3	4	Mwepu
(79. Wernitznig)	0	5	Junuzovic
Liendl	4	3	Minamino
Weissman	3	0	(83. Okugawa)
(70. A. Schmidt)	0	3	Hwang
Niangbo	3	0	(68. Daka)
(86. Schmerböck)	0	4	Håland
Trainer: Struber		**Trainer:** Marsch	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Håland (4., rechts, Minamino),
0:2 Håland (76., rechts, Daka)
0:3 Håland (88., rechts, Daka)

Gelbe Karten: Rnic, Ritzmaier, Schmitz, Niangbo, Liendl, Trainer Struber bzw. Ramalho, Mwepu

Lavanttal-Arena, 4.865, 10.11.2019
Schiedsrichter: Altmann

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein
11 Assists:	Liendl	WAC
8 Assists:	Michorl	LASK
7 Assists:	Knasmüllner	Rapid
	Hwang	RB Salzburg
5 Assists:	Holland	LASK
	Röcher	Sturm
4 Assists:	Berisha	Altach
	Dossou	Hartberg
	Klem	Hartberg
	Rakowitz	Hartberg
	Kuen	Mattersburg
	Schwab	Rapid
	Håland	RB Salzburg
	Minamino	RB Salzburg
	Kiteishvili	Sturm

SCORER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	Tore	Ass
21 Punkte:	Håland	RB Salzburg	15	6
15 Punkte:	Daka	RB Salzburg	12	3
14 Punkte:	Liendl	WAC	3	11
13 Punkte:	Weissman	WAC	12	1
12 Punkte:	Monschein	Austria	10	2
	Hwang	RB Salzburg	5	7
10 Punkte:	Tadic	Hartberg	9	1
9 Punkte:	Knasmüllner	Rapid	2	7
	Michorl	LASK	1	8
8 Punkte:	Fountas	Rapid	8	0
	Bakis	Admira	7	1
	Niangbo	WAC	6	2
	Goiginger	LASK	5	3
	Despodov	Sturm	5	3
	Röcher	Sturm	3	5

TEAM DER 14. RUNDE

GRUNDDURCHGANG 2019/2020

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WSG Tirol	WAC
Admira	■	7.3.	24.11.	0:1	0:1	1:3	14.12.	1.12.	1:1	22.2.	3:1	0:3
Altach	1:4	■	15.2.	3:3	0:1	0:2	0:3	29.2.	6:0	1:2	3:2	1.12.
Austria	1:1	2:0	■	30.11.	0:3	2:1	1:3	22.2.	7.3.	1:0	2:3	14.12.
Hartberg	4:1	24.11.	2:2	■	1:2	3:1	22.2.	14.12.	7.12.	1:0	7.3.	0:2
LASK	1:0	2:0	2:0	29.2.	■	7:2	1.12.	2:2	22.2.	14.12.	1:1	0:1
Mattersburg	7.12.	22.2.	1:5	2:1	7.3.	■	2:3	0:3	0:1	3:3	0:2	23.11.
Rapid	5:0	2:1	7.12.	3:3	1:2	29.2.	■	0:2	0:1	24.11.	15.2.	1:1
Salzburg	5:0	6:0	4:1	7:2	15.2.	4:1	3:2	■	23.11.	7.3.	7.12.	5:2
St. Pölten	15.2.	14.12.	2:2	1:3	0:3	30.11.	2:2	0:6	■	0:4	5:1	29.2.
Sturm	4:1	7.12.	29.2.	3:1	0:2	15.2.	0:1	1:1	3:0	■	2:0	0:4
WSG Tirol	29.2.	0:4	3:1	0:1	23.11.	14.12.	0:2	1:5	1:1	30.11.	■	22.2.
WAC	2:2	5:1	3:0	15.2.	7.12.	5:0	7.3.	0:3	4:0	0:1	2:2	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

15. Runde am 23./24. November 2019:

SV Mattersburg – WAC
Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr
Red Bull Salzburg – SKN St. Pölten
Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr
WSG Tirol – LASK
Tivoli, Sa, 17.00 Uhr
TSV Hartberg – SCR Altach
Profertil Arena, So, 14.30 Uhr
FC Admira Wacker – FK Austria Wien
BSFZ Arena, So, 14.30 Uhr
SK Rapid Wien – SK Sturm Graz
Allianz-Stadion, So, 17.00 Uhr

16. Runde am 30. Nov./1. Dez. 2019:

WSG Tirol – SK Sturm Graz
Merkur Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – SV Mattersburg
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
FK Austria Wien – TSV Hartberg
Generali Arena, Sa, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – Red Bull Salzburg
Raiffeisen Arena, So, 14.30 Uhr
SCR Altach – WAC
Cashpoint Arena, So, 14.30 Uhr
LASK – SK Rapid Wien
Cashpoint Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERRTE SPIELER

5. Gelbe: Cancola, Klem (beide Hartberg), Ingolitsch (SKN St. Pölten)

„Stadion als Leuchtt

INTERVIEW MIT STEFAN REITER. Der Ex-Ried-Manager ist der neue Geschäftsführer von Zweitligist BW Linz. Was er mit dem Kultklub in den kommenden Jahren vor hat, verrät er hier …

Von Gerhard Weber

„Ich werde meine ganze Erfahrung, mein ganzes Wissen einbringen und mit meinen

Sportzeitung: Österreichs große Fußballbühne darf sich auf ein Comeback von Stefan Reiter freuen! Das kommt doch ein wenig überraschend…

Stefan Reiter: (schmunzelt) Auch für mich! Denn meine Lebensplanung war überhaupt nicht mehr darauf ausgerichtet, in den Profifußball zurückzukehren. 25 Jahre waren genug. Zumal mir meine Aufgabe in Oedt wirklich Spaß gemacht hat. Das ist ein lässiger Klub mit einem guten Umfeld und einer guten Mannschaft, die zuletzt zwei Mal Meister geworden ist.

Sportzeitung: Aber keine Perspekitve hat?

Reiter: Leider ist man in Oedt bezüglich Infrastruktur stark limitiert. Deshalb ist Profi-Fußball dort kein Thema!

Sportzeitung: Bei den Blau-Weißen in Linz sehen Sie diese Perspektive?

Reiter: Vorweg – ich war einigermaßen überrascht, als man an mich herangetreten ist. Dann habe ich nachgedacht. Und ich habe erkannt, dass dieses Projekt bei einem Verein, der Kultstatus hat, aber genau diesen Status zuletzt leider nicht wirklich vergrößern konnte, sehr reizvoll ist. Hier kann ich viel gestalten, Strukturen in allen Bereichen schaffen … dazu kommt das Stadionprojekt.

Sportzeitung: Die neue Heimstätte im Donaupark – war das letztendlich das Hauptargument, mit dem die Blau-Weiß-Ver-

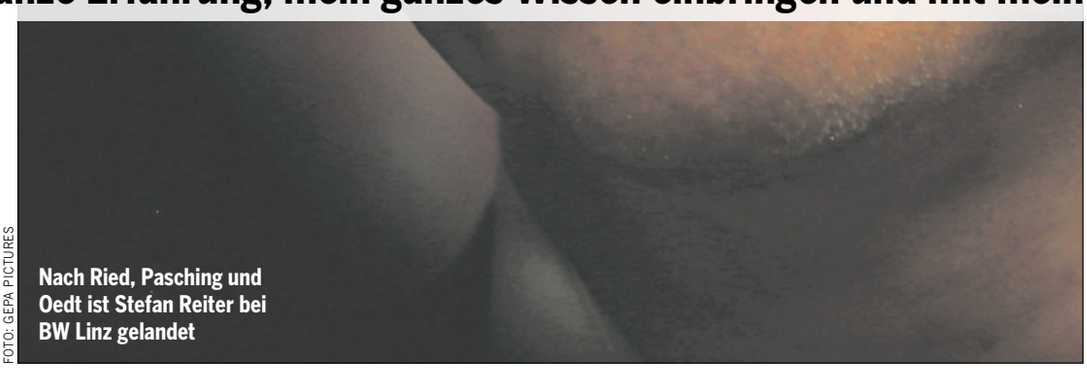


FOTO: GEPA PICTURES

Nach Ried, Pasching und Oedt ist Stefan Reiter bei BW Linz gelandet

urm-Projekt“

antwortlichen Stefan Reiter überzeugen konnten?

Reiter: Ohne neues Stadion hätte ich es sicherlich nicht gemacht. Es ist das Leuchtturmprojekt der kommenden Jahre, in denen wir natürlich auch die Bundesliga ins Visier nehmen. Mit diesem Stadion muss man auch den Ehrgeiz haben, ganz oben zu spielen.

Sportzeitung: Sie haben schon früher die Infastruktur immer wieder vorangestellt, Vereine rund um Stadionprojekte weiterentwickelt …

Reiter: (lacht) Aller guten Dinge sind scheinbar wirklich drei. In Pasching haben wir ein Stadion hingestellt, von dem der LASK heute noch profitiert. In Ried ist der Aufstieg seinerzeit auch mit dem Stadion-Projekt gelungen und Hand in Hand gegangen. Jetzt darf ich wieder so einen Prozess begleiten. Ich werde meine ganze Erfahrung, mein ganzes Wissen einbringen und mit meinen 58 Jahren noch einmal so richtig angreifen.

Sportzeitung: Verträgt Linz überhaupt zwei Bundesligisten?

Reiter: Linz ist die drittgrößte Stadt Österreichs – die Rahmenbedingungen sind absolut vorhanden. Natürlich ist es unübersehbar, dass der LASK eine beachtliche Entwicklung, sowohl sportlich, als auch wirtschaftlich genommen hat – aber genau das sehe ich auch als große Chance für Blau-Weiß. Wir können in ein Segment eintauchen, das der LASK derzeit gar nicht abdecken kann. Der LASK bewegt sich Richtung „Internationalität“ und schaut auch am Spielersektor mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus. Das müssen wir für uns nützen – gerade in Hinblick auf regionale Talente.

Sportzeitung: Wann sehen Sie BW Linz in der Bundesliga?

Reiter: Wir müssen und wollen alles daran setzen, dass wir bei der Eröffnung des Donaupark-Stadions erstklassig sind.

Sportzeitung: Wann ist das?

Reiter: Man spricht derzeit von der Saison 2022/23 – ich hoffe, das bringen wir hin.

Sportzeitung: Sie haben dieser Tage aber davon gesprochen, schon diesmal um die Bundesliga-Lizenz anzusuchen. Macht das Sinn, wenn man noch gar nicht aufsteigen kann?

Reiter: Wir liegen derzeit zwölf Zähler hinter Tabellenführer Klagenfurt. Und auch hinter Ried. Wir sind sicherlich nicht so vermessen, jetzt vom Titel oder vom Aufstieg zu sprechen. Aber ein Lizenzantrag ist einfach ein Zeichen, dass wir die Sache ernst meinen. Dass wir es angehen. Deshalb will ich – wenn wir es finanziell stemmen – einen Antrag stellen.

Sportzeitung: Sie haben gerade das Sportliche angesprochen. Werden Sie sich in Zukunft auch hier einbringen?

Reiter: Natürlich werde ich meine Expertise einbringen. Aber mit Tino Wawra – den ich bereits viele Jahre kenne und schätze – habe ich einen Mann, der in Österreich alle Talente zwischen 17 und 22 Jahren kennt …(lacht) … und ich bin mir ja gar nicht mehr sicher, ob meine Art, wie man eine Truppe zusammenstellt, noch nicht wirklich passt. Sportlich ist es durchaus okay … ausgeglichen, spannend. Man muss aber schon feststellen, dass es allen Vereinen in der 2. Liga wirtschaftlich nicht so gut geht. Es fehlt ein finanzstarker TV-Partner … und nicht nur deshalb wird der Abstand zur Top-Liga von Jahr zu Jahr größer.“

58 Jahren noch einmal so richtig angreifen“ Stefan Reiter

Sportzeitung: Wann geht die Arbeit denn so richtig los?

Reiter: Diese Woche steige ich voll ein! Ich gebe mir jetzt bis Weihnachten Zeit, um einen Überblick zu bekommen. Da wird viel auf mich einprasseln, da werden 100 oder mehr Punkte auf die Agenda kommen, die es gilt, Schritt für Schritt abzuarbeiten.

Sportzeitung: Ganz ehrlich – wann haben Sie Blau Weiß Linz zuletzt live gesehen?

Reiter: (schmunzelt) Das ist schon einige Zeit her. Auch die Auswärtspartie in Dornbirn habe ich noch ausgelassen. Jetzt beim Test gegen Rapid und dann gegen Liefering bin ich aber natürlich dabei.

Sportzeitung: Abschließend – wird die kritische Stimme Stefan Reiters jetzt auch in Sachen Liga-Reform und österreichischer Fußball wieder lauter zu hören sein?

Reiter: (lacht) Ich war ja selbst noch im Aufsichtsrat der Bundesliga tätig, als es darum ging, die beiden obersten Ligen in Österreich neu aufzustellen.Am Ende dann leider nicht mehr. Das hat ein bisschen weh getan. Auch weil vor allem der Unterbau der Bundesliga meiner Meinung nach

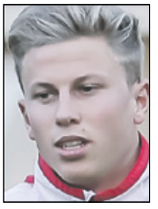
KICK & RASCH

Winterkrone als Ziel

„Wir wollen Wintermeister werden“, gibt‘s für Austria Klagenfurt-Coach **Robert Micheu** (Bild) keine Diskussionen. Nach dem 4:2-Erfolg am Innsbrucker Tivoli sind die Kärntner weiter als einziges Zweitliga-Team ungeschlagen, lachen mit 32 Punkten von der Tabellenspitze. Allerdings sind die Rieder sehr hartnäckig, liegen nur wegen der schlechteren Tordifferenz auf Platz zwei. „Wir schauen aber nur auf uns“, so Micheu, der auf sechs Punkte im Young-Violets-Doppelpack, den man jetzt vor der Winterpause noch vor der Brust hat, aus ist. „Dann gehen wir als Tabellenführer ins Frühjahr“, ist der 44-Jährige, der seinen Schützlingen einen Kurzurlaub gewährte, sicher.

Torsperre beendet

Der SKU Amstetten schwimmt weiter auf der Erfolgswelle, ist jetzt schon seit fünf Partien ungeschlagen. Trainer Jochen Fallmann ist aber erleichtert, dass es nach drei Unentschieden endlich wieder einmal einen vollen Erfolg gab – gegen die Lustenauer Austria. Hauptverantwortlich für den 2:0-Sieg war sicherlich **Daniel Gremsl** (Bild), der seine Farben in der Nachspielzeit der ersten Hälfte in Führung schoss. Es war das erste Zweitliga-Tor des 27-Jährigen seit fast zwei Jahren. Damals traf er noch für Hartberg. Jetzt endlich auch für die Niederösterreicher.



(Fast) Tragischer Held

In Minute 29 der Partie gegen Liefering war die Fußballwelt von Steyr-Verteidiger **Michael Halbartschlager** (Bild) noch in Ordnung. Da schoss er Vorwärts mit 1:0 in Führung. Neun Minuten später musste er nach einem Foul an Karim Adeyemi, für den Barcelona ein 15-Millionen-Euro-Angebot gelegt haben soll, allerdings vorzeitig in die Kabine. Mit Gelb-Rot. „Der Ausschluss war absolut ungerechtfertigt“, war Trainer Willi Wahlmüller, der danach Beton anrühren ließ, sauer. In der 89. Minute gelang Liefering dann der Ausgleich. „Zum Glück haben wir noch einmal nachgelegen können“, atmete Halbartschlager nach dem Schlusspfiff durch. Denn Josip Martinovic und Mirsad Sulejmanovic gelang mit einem Doppelschlag noch das 3:1!

2. Liga Statistik

2. LIGA 2019/2020

							Heim			Auswärts		
1 Aufsteiger, 3 Absteiger							Liefering, Juniors OÖ und Amateurteams nicht aufstiegsberechtigt					
1. Austria Klagenfurt	14	9	5	0	32:15	**32**	2	4	0	7	1	0
2. SV Ried	14	10	2	2	27:16	**32**	4	0	2	6	2	0
3. SK Vorwärts Steyr	14	6	4	4	22:16	**22**	4	2	1	2	2	3
4. FC Dornbirn (A)	14	5	6	3	26:17	**21**	2	4	1	3	2	2
5. SV Lafnitz	14	5	6	3	22:16	**21**	1	4	3	4	2	0
6. FC Juniors OÖ	14	6	2	6	28:28	**20**	3	0	3	3	2	3
7. SC Austria Lustenau	14	6	2	6	30:32	**20**	3	1	3	3	1	3
8. SKU Amstetten	14	5	4	5	22:24	**19**	3	2	3	2	2	2
9. Wacker Innsbruck (Ab)	14	6	1	7	19:24	**19**	4	0	4	2	1	3
10. Blau-Weiß Linz	14	5	3	6	27:28	**18**	2	1	3	3	2	3
11. GAK (A)	14	4	4	6	16:20	**16**	2	2	2	2	2	4
12. SV Horn	14	4	3	7	29:32	**15**	1	2	4	3	1	3
13. FAC	14	4	3	7	15:22	**15**	2	2	4	2	1	3
14. Young Violets	14	4	2	8	25:28	**14**	2	1	5	2	1	3
15. FC Liefering	14	3	5	6	21:28	**14**	2	1	4	1	4	2
16. Kapfenberger SV	14	3	2	9	17:32	**11**	2	1	4	1	1	5

SAISON 2019/2020

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	Dornbirn	FAC	GAK	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vw. Steyr	Wacker Ibk.	Young Violets
Amstetten	■	21.5.	**2:0**	**2:2**	**0:2**	2.5.	29.11.	**2:4**	**1:2**	17.4.	**1:1**	21.2.	6.3.	**2:1**	20.3.	**3:2**
Klagenfurt	**1:1**	■	**3:3**	**3:1**	6.3.	15.5.	17.4.	**2:0**	2.5.	13.3.	3.4.	**4:4**	21.2.	**1:1**	24.5.	22.11.
A.Lustenau	24.5.	10.4.	■	**2:1**	21.2.	**1:2**	**0:2**	24.4.	20.3.	**3:2**	23.11.	**3:2**	**1:1**	8.5.	**2:3**	6.3.
BW Linz	15.5.	20.3.	17.4.	■	24.5.	**2:3**	28.2.	2.5.	10.4.	**1:1**	**1:5**	22.11.	**2:3**	6.3.	**1:0**	**4:3**
Dornbirn	13.3.	**0:0**	**1:3**	**2:2**	■	17.4.	**3:1**	15.5.	**2:2**	**6:1**	2.5.	**2:2**	30.11.	3.4.	28.2.	21.5.
FAC	**0:2**	**0:2**	3.4.	8.5.	**0:3**	■	**2:0**	28.2.	29.11.	21.5.	**1:1**	**0:0**	**1:2**	13.3.	**2:0**	24.4.
GAK	22.11.	**1:2**	13.3.	**2:0**	24.4.	21.2.	■	**0:0**	**2:1**	8.5.	24.5.	**1:1**	20.3.	21.5.	10.4.	**2:3**
Horn	3.4.	8.5.	**2:4**	**2:4**	**1:1**	**2:2**	6.3.	■	**1:3**	**5:1**	17.4.	13.3.	21.5.	**1:4**	22.11.	21.2.
JuniorsOÖ	24.4.	**0:2**	**8:5**	**0:5**	8.5.	23.11.	3.4.	24.5.	■	**1:0**	21.2.	21.5.	17.4.	**3:1**	13.3.	**2:4**
Kapfenberg	**1:1**	**1:2**	15.5.	21.2.	20.3.	**2:1**	**2:0**	10.4.	6.3.	■	**1:2**	**0:2**	**2:3**	22.11.	2.5.	24.5.
Lafnitz	8.5.	**0:3**	29.11.	21.5.	**1:1**	10.4.	**1:1**	**2:3**	**0:0**	28.2.	■	**2:0**	**0:1**	**1:1**	24.4.	20.3.
Liefering	**2:3**	28.2.	2.5.	30.11.	10.4.	20.3.	15.5.	**3:2**	**0:4**	24.4.	6.3.	■	**0:1**	**1:3**	**2:2**	**2:1**
Ried	**4:1**	**1:3**	28.2.	24.4.	23.11.	24.5.	**1:2**	**3:1**	**3:1**	3.4.	13.3.	8.5.	■	**1:0**	15.5.	10.4.
Steyr	10.4.	24.4.	**3:1**	**0:1**	**3:2**	**1:0**	**2:2**	20.3.	28.2.	30.11.	15.5.	24.5.	2.5.	■	**2:0**	**0:0**
Wacker	**2:1**	**2:4**	21.5.	3.4.	**1:0**	6.3.	**2:0**	29.11.	**2:1**	**1:2**	**0:3**	17.4.	**2:3**	21.2.	■	8.5.
Y. Violets	28.2.	29.11.	**0:2**	13.3.	**0:1**	**4:1**	2.5.	**1:5**	15.5.	**4:1**	**2:3**	3.4.	**0:0**	17.4.	**1:2**	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

13 Tore:	Ronivaldo (A. Lustenau)
12 Tore:	Ercan Kara (SV Horn)
9 Tore:	David Peham (SKU Amstetten)
7 Tore:	Fabian Schubert (BW Linz)
	Lukas Fridrikas (FC Dornbirn)
	Barnabás Varga (SV Lafnitz)
6 Tore:	Oliver Markoutz (A. Klagenfurt)
	Darijo Pecirep (A. Klagenfurt)
	Jefté Betancor (SV Ried)
	Manprit Sarkaria (Young Violets)
5 Tore:	Daniel Maderner (SKU Amstetten)
	Thomas Mayer (A. Lustenau)
	Martin Kreuzriegler (BW Linz)
	Karim Adeyemi (FC Liefering)
	Marco Grüll (SV Ried)
	Julian Wießmeier (SV Ried)

2. LIGA VORSCHAU

15. Runde am 22./23./24. November 2019:

SK Austria Klagenfurt – Young Violets	Karawankenblick-Stadion, Fr, 19.10
SV Horn – Wacker Innsbruck	Waldviertler Volksbank Arena, Fr, 19.10
SV Kapfenberg – SK Vorwärts Steyr	Franz-Fekete-Stadion, Fr, 19.10
BW Linz – FC Liefering	Linzer Stadion, Fr, 19.10
GAK – SKU Amstetten	Merkur Arena, Fr, 19.10
Austria Lustenau – SV Lafnitz	Planet Pure Stadion, Sa, 14.30
FC Juniors OÖ – FAC	Raiffeisen Arena, Sa, 14.30
SV Ried – FC Dornbirn	FAC-Platz, So, 10.30

2. LIGA GESPERRTE SPIELER

Rote Karte:	Mathis (FC Dornbirn/**2**), L. Barbosa (GAK)
Gelb-Rot:	Gantschnig (GAK), Halbartschlager (Vw. Steyr)
5. Gelbe Karte:	K. Gkezos (A. Klagenfurt), F. Schubert (BW Linz), Mujic (FC Dornbirn), Oroz (FC Liefering), Conté (W. Innsbruck)

14. RUNDE 8./9./10. November 2019

WACKER INNSBRUCK – AUSTRIA KLAGENFURT 2:4 (1:2)

Wacker: Wedl; Bacher, Joppich (64. Kofler), Meusburger, Hupfauf; Satin, Conté, R. Martic (52. Köchl); Gründler, M. Wallner, Zaizen
A. Klagenfurt: Pelko; Saravanja (85. Blomeyer), Freissegger, K. Gzekos, Jaritz; Hütter; Rusek, Aydin, Greil (54. Moreira); Markoutz (72. Zubak), Pecirep
Torfolge: 0:1 (3./ET) Meusburger, 1:1 (11.) Wallner, 1:2 (33.) K. Gkezos, 2:2 (51./Elfer) Satin, 2:3 (77.) Rusek, 2:4 (84.) Zubak
Gelbe Karten: Conté bzw. K. Gkezos, Saravanja
Tivoli, 1.571, SR: Gnam, 8.11.2019

FAC WIEN – SV RIED 1:2 (1:2)

FAC: Jenciragic; B. Yilmaz, Boenisch, Bubalovic, Plavotic, Hainka (62. Prosenik); Felber, Okungbowa (80. Sahintürk), Gashi; Todoroski (46. Belem), Sahanek
Ried: Kreidl; Kerhe, Reiner, Reifeltshammer, Vojkovic; Ziegl (90. K. Boateng), Acquah; Wiessmeier, St. Nutz (83. Grubeck), Grüll; Jefté (74. I. Kovacec)
Torfolge: 0:1 (23./Elfer) Jefté, 1:1 (37.) Boenisch, 1:2 (43./Elfer) Wiessmeier
Gelbe Karten: Hainka, Gashi, Belem bzw. Reiner
FAC-Platz, 850, SR: Gmeiner, 8.11.2019

SKU AMSTETTEN – AUSTRIA LUSTENAU 2:0 (1:0)

Amstetten: Verwüster; Krenn (27. K. Schulz), Puchegger, Stark, Deinhofer; Offenthaler; Gremsl (87. Maderner), Kirim (62. Schagerl), Wurm; Peham, Drga
A. Lustenau: Schierl; Stumberger, Lageder, Pirkl, Feyrer (80. Reithmeir); Tiefenbach, Canadi, Freitag, Ranacher (54. Brown); Ronivaldo, Th. Mayer (60. Ofori)
Torfolge: 1:0 (45.+3) Gremsl, 2:0 (64.) Wurm
Gelbe Karten: keine bzw. Lageder, Pirkl, Feyrer
Ertl Glas Stadion, 1.176, SR: Spurny, 8.11.2019

SV HORN – FC JUNIORS OÖ 1:3 (0:1)

Horn: Gessl; Ph. Siegl, Sittsam, J. Bauer, L. Malicsek; M. Toth (54. Hausjell), Salamon; Neumayer (75. Vyhnalek), Stefel, Faletar; Kara
Juniors OÖ: Lawal; Boller, Bumberger, Celic, Schnegg; Hyun-seok Hong (85. Monsberger), Cvetko, Andrade; Benko (77. Jelisic), D. Reiter (87. Nagler), Plojer
Torfolge: 0:1 (42.) Benko, 0:2 (60.) Cvetko, 1:2 (63.) Kara, 1:3 (82.) Plojer
Gelbe Karten: Neumayer, Ph. Siegl, Sittsam bzw. Bumberger, Cvetko, Schnegg
Waldviertler Volksbank Arena, 500, SR: Harkam, 8.11.2019

YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – KAPFENBERGER SV 4:1 (1:0)

Young Violets: Kos; Perdomo (80. Macher), Handl, Jarjué, Gassmann; Handl; Demaku; Jukic (87. Braunöder), Hahn, P. Wimmer, B. Pichler; Yatéké (73. Mester)
Kapfenberg: Krenn; Ph. Seidl, Horvat (85. Makovec), Vitinho (73. Bingöl), Kvakic; Sencar, Kralj; Eloshvili, Skrivanek, P. Mensah; Hernaus (66. Mikic)
Torfolge: 1:0 (22.) Yatéké, 2:0 (68.) Handl, 3:0 (71.) B. Pichler, 3:1 (75.) Sencar, 4:1 (90.+4) Demaku
Gelbe Karten: Mester, Jukic bzw. Kralj
Generali Arena, 281, SR: Schörgenhofer, 8.11.2019

FC LIEFERING – SK VORWÄRTS STEYR 1:3 (0:1)

Liefering: Antosch; Affengruber, T. Berger (34. A. Dedic), Oroz, Ludewig; Pokorny (68. L. Phelipe); Sucic, Seiwald, Kim Jung-Min (81. Bukta); Adeyemi, Adamu
Steyr: Großalber; Halbartschlager, Marceta, Prada, Fahrngruber; Sulejmanovic, Himmelfreundpointner, Mustetic (74. Martinovic); Hofstätter, Bibaku (59. O. Yilmaz), A. Roman (46. Brandstätter)
Torfolge: 0:1 (29.) Halbartschlager, 1:1 (89.) L. Phelipe, 1:2 (90.) Martinovic, 1:3 (90.+4) Sulejmanovic
GR: Halbartschlager (38./Steyr); **Gelb:** Adeyemi, Oro; Marceta, Großalber, Himmelfreundpointner, Prada
Red Bull Arena, 374, SR: Fröhlacher, 9.11.2019

FC DORNBIRN – BW LINZ 2:2 (0:2)

Dornbirn: Bundschuh; Allgäuer, Kühne, Domig, Prirsch (83. A. Huber); Omerovic, Malic, Mujic; Shabani (67. Kircher), Fridrikas, E. Hadzic (46. Joppi)
BW Linz: Helac; Grasegger (78. Dombaxi), Janeczek, Kreuzriegler; Mitrovic, Tursch, Gemicibasi, Pomer (67. Gasperlmair), Edokpolor; Filip (69. Surdanovic), F. Schubert (61. Fröschl)
Torfolge: 0:1 (8.) Pomer, 0:2 (33.) F. Schubert, 1:2 (71.) Mujic, 2:2 (86./Elfer) Fridrikas
Gelbe Karten: Mujic, Joppi bzw. F. Schubert, Gemicibasi, Janeczek, Edokpolor, Helac
Stadion Birkenwiese, 1.100, SR: Heiß, 9.11.2019

SV LAFNITZ – GAK 1:1 (0:0)

Lafnitz: Zingl; Gschiel, Tomka, Jovicic, Otter; Schloffer, Lukovic (81. Prohart), Fadinger, Lichtenberger (76. Tieber); Kager, Varga
GAK: Weissenbacher; Kozissnik, Gantschnig, Pfeifer, Derrant; Zündel, Schellnegger; Krznaric (63. Wendler), G. Nutz (91. A. Kogler), Hackinger; Smoljan (46. L. Barbosa)
Torfolge: 1:0 (51.) Jovicic, 1:1 (67.) Hackinger
Rote Karte: L. Barbosa (57./GAK); **Gelb-Rot:** Gantschnig (79./GAK)
Gelbe Karten: Kager, Schloffer, Lukovic, Jovicic bzw. Zündel
Fußballarena Lafnitz, 2.800, SR: Eisner, 10.11.2019

Weiter makellos

FRANKREICH AUCH SOUVERÄN. Die ÖFB-Frauen haben in der EM-Qualifikation die bisher perfekte Bilanz ausgebaut. In Skopje gewannen sie gegen Nordmazedonien 3:0. Gegen Kasachstan soll der vierte Sieg her!

Jetzt heißt es gegen Kasachstan nachlegen", gibt's für Teamchef Dominik Thalhammer gar keine Diskussionen. Am Dienstag muss der siebente Pflichtspielsieg in Folge her. Dann schaut es in Sachen EM-Qualifikation gut aus. Kann man sich in Ruhe auf die beiden Spiele gegen Gruppenfavorit Frankreich – der gewann sein zweites Spiel gegen Serbien souverän mit 6:0 – im Frühjahr vorbereiten.

Gegen Nordmazedonien gaben sich die Österreicherinnenam vergangenen Freitag keine Blöße, fuhren völlig verdient die nächsten drei Punkte ein. Vom Start weg kontrollierte man die Partie, fand auch einige Möglichkeiten vor. Allerdings fehlte lange die Präzision im Abschluss. Und so musste ein Elfmeter von Nicole Billa als „Dosenöffner" herhalten. Danach ließ man nichts mehr anbrennen und kam durch Treffer von Sarah Zadrazil und Barbara Dunst – wie schon im Hinspiel Anfang September – zu einem souveränen 3:0-Erfolg. „Vor dem Tor müssen wir noch konsequenter werden – es hätte heute der eine oder andere Treffer mehr sein dürfen", fand der Teamchef danach trotzdem noch das eine oder andere Haar in der Suppe. Letztendlich war er aber durchaus zufrieden: „Wir kombinieren gut und kommen durch unser geduldiges Pass- und Positionsspiel immer wieder ins letzte Drittel. Neun Punkte und sieben Tore aus den ersten drei Spielen – das passt schon!"

„Vor dem Tor müssen wir noch konsequenter werden – es hätte der eine oder andere Treffer mehr sein dürfen"

Teamchef Dominik Thalhammer

Diese Bilanz will man aber jetzt wie schon erwähnt am Dienstag (ab 17.55 Uhr in der Südstadt) noch ausbauen. Vor allem in Sachen Tordifferenz wollen die ÖFB-Frauen nachlegen. „Auch um den Französinnen zu zeigen, dass der Kampf um Platz eins in der Gruppe kein Selbstläufer für sie ist", gibt sich Torfrau Manuela Zinsberger kämpferisch. Neben den Gruppensiegerinnen qualifizieren sich aber auch die drei besten Zweiten fix für die EM. Der Rest der Zweitplatzierten muss dann über das Playoff sein Glück versuchen …

Nicole Billa schoss die ÖFB-Mädels gegen Nordmazedonien vom Elfmeterpunkt auf die Siegerstraße

EM-QUALIFIKATION

GRUPPE G

8./9.11. Nordmazedonien – Österreich 0:3 (0:2)
Tore: Billa (35./Elfer), Zadrazil (45.+2), Dunst (78.)
Österreich: Zinsberger; Schnaderbeck, Wenninger, Kirchberger, Aschauer; Puntigam; Zadrazil (63. Dunst), Feiersinger; Hickelsberger-Füller (82. Pinter), Billa, Makas (82. Höbinger)

Frankreich – Serbien 6:0 (3:0); ***12.11. Österreich – Kasachstan***

1. Österreich	**3**	**3**	**0**	**0**	**7:0**	**9**	**1**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**
2. Frankreich	2	2	0	0	9:0	6	1	0	0	1	0	0
3. Serbien	4	2	0	2	9:7	6	0	0	1	2	0	1
4. Nordmazedonien	4	1	0	3	4:13	3	1	0	2	0	0	1
5. Kasachstan	3	0	0	3	1:10	0	0	0	2	0	0	1

GRUPPE A

8.11. Türkei – Niederlande 0:8 (0:3); ***12.11. Niederlande – Slowenien***

1. Niederlande	5	5	0	0	24:2	15	2	0	0	3	0	0
2. Slowenien	4	2	0	2	13:6	6	1	0	2	1	0	0
3. Russland	3	2	0	1	5:2	6	1	0	0	1	0	1
4. Kosovo	3	2	0	1	4:6	6	1	0	0	1	0	1
5. Estland	4	0	1	3	1:13	1	0	0	2	0	1	1
6. Türkei	5	0	1	4	1:19	1	0	1	2	0	0	2

GRUPPE B

7./8.11. Malta – Israel 1:1 (1:0); Italien – Georgien 6:0 (5:0)
12.11. Dänemark – Georgien, Israel – Bosnien-H., Italien – Malta

1. Italien	5	5	0	0	14:2	15	2	0	0	3	0	0
2. Dänemark	4	4	0	0	15:0	12	2	0	0	2	0	0
3. Bosnien-H.	4	2	0	2	9:5	6	2	0	0	0	0	2
4. Israel	3	0	1	2	3:7	1	0	0	2	0	1	0
6. Malta	4	0	1	3	1:13	1	0	1	1	0	0	2
5. Georgien	4	0	0	4	1:16	0	0	0	2	0	0	2

GRUPPE C

8.11. Norwegen – Nordirland 6:0 (2:0); ***12.11. Nordirland – Wales***

1. Norwegen	4	4	0	0	32:1	12	1	0	0	3	0	0
2. Wales	3	2	1	0	9:2	7	0	1	0	2	0	0
3. Weißrussland	3	1	0	2	7:8	3	1	0	2	0	0	0
4. Nordirland	3	0	1	2	2:14	1	0	0	1	0	1	1
5. Färöer	3	0	0	3	0:25	0	0	0	2	0	0	1

GRUPPE D

7./10.11. Aserbaidschan – Tschechien 0:4 (0:1); Moldawien – Aserbaidschan 3:1 (1:1)
12.11. Polen – Spanien

1. Spanien	2	2	0	0	9:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Tschechien	3	2	0	1	12:5	6	0	0	1	2	0	0
3. Moldawien	2	1	0	1	3:8	3	1	0	1	0	0	0
4. Polen	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
5. Aserbaidschan	3	0	0	3	1:11	0	0	0	1	0	0	2

GRUPPE E

7./8.11. Finnland – Zypern 4:0 (2:0); Albanien – Schottland 0:5 (0:2)
12.11. Portugal – Finnland

1. Finnland	3	3	0	0	15:1	9	2	0	0	1	0	0
2. Schottland	2	2	0	0	13:0	6	1	0	0	1	0	0
3. Portugal	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
4. Zypern	2	0	0	2	0:12	0	0	0	0	0	0	2
5. Albanien	4	0	0	4	1:17	0	0	0	3	0	0	1

GRUPPE F

8.11. Slowakei – Ungarn 0:0; ***12.11. Ungarn – Lettland***

1. Schweden	3	3	0	0	16:1	9	1	0	0	2	0	0
2. Island	3	3	0	0	11:1	9	2	0	0	1	0	0
3. Slowakei	4	1	1	2	2:9	4	0	1	0	1	0	2
4. Ungarn	3	0	1	2	1:9	1	0	0	1	0	1	1
5. Lettland	3	0	0	3	2:12	0	0	0	3	0	0	0

GRUPPE H

8.11. Rumänien – Litauen 3:0 (2:0), Kroatien – Belgien 1:4 (1:3)
12.11. Schweiz – Rumänien, Belgien – Litauen

1. Belgien	3	3	0	0	11:2	9	1	0	0	2	0	0
2. Schweiz	3	3	0	0	9:0	9	2	0	0	1	0	0
3. Rumänien	2	1	0	1	3:1	3	1	0	1	0	0	0
4. Kroatien	4	1	0	3	4:13	3	0	0	1	1	0	2
5. Litauen	4	0	0	4	1:12	0	0	0	2	0	0	2

GRUPPE I

6.11. Montenegro – Griechenland 0:4 (0:1)
12.11. Griechenland – Irland

1. Deutschland	4	4	0	0	31:0	12	2	0	0	2	0	0
2. Irland	2	2	0	0	5:2	6	2	0	0	0	0	0
3. Griechenland	2	1	0	1	4:5	3	0	0	1	1	0	0
4. Montenegro	3	0	0	3	0:16	0	0	0	1	0	0	2
5. Ukraine	3	0	0	3	2:19	0	0	0	1	0	0	2

RL OST 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Marchfeld	15	12	2	1	29:9	38	8	0	0	4	2	1
2. SK Rapid II	15	10	4	1	29:10	34	5	3	1	5	1	0
3. ASK Ebreichsdorf	15	8	6	1	26:9	30	4	3	0	4	3	1
4. Wr. Sportclub	15	9	1	5	34:23	28	5	1	1	4	0	4
5. SG Stripfing/Angern (A)	15	7	3	5	22:14	24	4	1	2	3	2	3
6. SC Wr. Neustadt (Ab)	15	7	1	7	28:31	22	4	1	3	3	0	4
7. ASV Draßburg (A)	15	6	4	5	23:27	22	3	2	3	3	2	2
8. SC Neusiedl	15	7	0	8	23:30	21	4	0	4	3	0	4
9. Team Wr. Linien	15	5	5	6	18:19	20	3	2	2	2	3	3
10. Wr. Viktoria (A)	15	6	2	7	23:26	20	3	1	1	3	1	6
11. Mattersburg Am.	15	5	1	9	22:23	16	2	0	5	3	1	4
12. FC Mauerwerk	15	4	4	7	20:26	16	3	1	4	1	3	3
13. ASK-BSC Bruck/Leitha	15	4	3	8	22:31	15	1	1	5	3	2	3
14. FCM Traiskirchen	15	4	2	9	21:28	14	3	1	4	1	1	5
15. Admira Juniors	15	3	3	9	17:24	12	1	3	4	2	0	5
16. SV Leobendorf	15	2	1	12	9:35	7	2	1	5	0	0	7

15. Runde; 8./9./10.11.2019: FCM Traiskirchen – SC Neusiedl/See 5:1 (3:0), Mattersburg Am. – SK Rapid II 0:1 (0:0), ASK-BSC Bruck/Leitha – SC Wr. Neustadt 2:5 (0:2), Wr. Sportclub – ASV Draßburg 0:0, ASK Ebreichsdorf – SV Leobendorf 1:0 (0:0); SG Stripfing/Angern – FC Marchfeld 2:1 (1:0), Team Wr. Linien – FC Mauerwerk 0:1 (0:1); Admira Juniors – Wr. Viktoria 1:3 (0:1)

16. Runde; 15./16.11.2019: *SV Mattersburg Am. – FC Marchfeld, Bruck/Leitha – ASK Ebreichsdorf, Wr. Sportclub – FC Mauerwerk, Admira Juniors – SK Rapid II; SG Stripfing/Angern – ASV Draßburg, Wr. Viktoria – FCM Traiskirchen, SV Leobendorf – SC Neusiedl/See, Team Wr. Linien – SC Wr. Neustadt*

OSTLIGA TORSCHÜTZEN

12 Tore:	Osman Bozkurt (SC Neusiedl)
11 Tore:	Matus Paukner (SC Wr. Neustadt)
9 Tore:	Miroslav Beljan (Wr. Sportclub)
8 Tore:	Filip Borsos (Mattersburg Amateure)
	Julian Küssler (Wr. Sportclub)
7 Tore:	René Kriwak (FC Marchfeld)
	Marjan Markic (FC Marchfeld)
	Nenad Panic (FC Marchfeld)
	Taner Sen (FCM Traiskirchen)
6 Tore:	Alexander Frank (ASK Ebreichsdorf)
	Marco Fuchshofer (Rapid II)
	Janos Szöke (ASK-BSC Bruck/Leitha)

RL MITTE 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sturm Graz Am.	16	10	3	3	37:18	33	7	0	1	3	3	2
2. Union Gurten	16	9	3	4	34:18	30	4	1	3	5	2	1
3. USV Allerheiligen	16	9	3	4	33:22	30	5	1	2	4	2	2
4. WSC Hertha Wels	16	9	2	5	36:23	29	5	1	2	4	1	3
5. USV St. Anna (A)	16	8	4	4	29:17	28	4	2	2	4	2	2
6. TUS Bad Gleichenberg	16	9	1	6	42:31	28	5	0	3	4	1	3
7. FC Gleisdorf 09	16	8	2	6	33:25	26	5	0	4	3	2	2
8. WAC Amateure	16	8	2	6	37:30	26	6	1	1	2	1	5
9. Union Vöcklamarkt	16	8	2	6	37:33	26	5	2	1	3	0	5
10. SC Weiz	16	7	3	6	34:29	23	5	2	1	2	1	5
11. Deutschlandsberger SC	16	6	4	6	29:21	22	4	1	3	2	3	3
12. SC Kalsdorf	16	5	5	6	18:26	20	3	2	2	2	3	4
13. J. Wikinger Ried (A)	16	4	3	9	24:30	15	3	2	3	1	1	6
14. ATSV Wolfsberg (A)	16	3	5	8	23:30	14	1	5	2	2	0	6
15. FC Wels	16	1	3	12	12:47	6	0	1	7	1	2	5
16. ATSV Stadl-Paura	16	1	1	14	12:70	4	1	1	6	0	0	8

16. Runde; 8./9.11.2019: Union Gurten – Junge Wikinger Ried 2:1 (1:0), USV Allerheiligen – SC Weiz 2:0 (0:0), Sturm Graz Am. – FC Gleisdorf 2:1 (0:1), Deutschlandsberger SC – WSC Hertha Wels 2:0 (1:0); WAC Amateure – Union Vöcklamarkt 2:1 (1:0), FC Wels – Bad Gleichenberg 1:6 (0:3), SC Kalsdorf – ATSV Wolfsberg 1:2 (1:1), USV St. Anna – ATSV Stadl-Paura 9:0 (6:0)

Winterpause bis 6.3.2020

RL MITTE TORSCHÜTZEN

17 Tore:	Mark Grosse (Bad Gleichenberg)
12 Tore:	Amar Hodzic (WAC Amateure)
	Martin Krienzer (Sturm Graz Amateure)
11 Tore:	Filip Skvorc (USV Allerheiligen)
10 Tore:	Sinisa Markovic (WSC Hertha Wels)
	Danijel Prskalo (SC Weiz)
9 Tore:	Oliver Bacher (Sturm Graz Amateure)
	Mattia Olivotto (UVB Vöcklamarkt)
	Dominik Weiss (FC Gleisdorf)
	Fabian Wimmleitner (Union Gurten)
8 Tore:	David Gräfischer (FC Gleisdorf)
	Jakob Kreuzer (Union Gurten)
	Marcel Stoni (ATSV Wolfsberg)

Der Ex-Admiraner Thomas Weber (r.) schoss Stripfing gegen den FC Marchfeld zum Sieg – die erste Niederlage des Tabellenführers

Erste Saisonpleite

REGIONALLIGA OST. Im letzten Hinrundenspiel kassierte Herbstmeister FC Marchfeld die erste Niederlage. Und das just im Derby gegen Lokalrivalen und Aufsteiger SV Stripfing ...

Und jetzt ist es doch noch passiert – Winterkönig FC Marchfeld musste im letzten Spiel der Saison die erste Saisonniederlage hinnehmen. Ausgerechnet im ersten Gänserndorfer Bezirksderby der Ostliga-Geschichte gegen Aufsteiger SV Stripfing. Mit 1:2. Dabei hatten die Schützlinge von Carsten Jancker die frühe Führung der Hausherren noch ausgeglichen. „In einem echten Unspiel“, wie Marchfeld-Sportchef Matthias Kopica die Partie, die nach heftigen Regenfällen auf sehr tiefem Terrain über die Bühne ging, bezeichnete. „Nach dem Ausgleich hatten wir jede Menge Chancen, das Spiel endgültig zu drehen. Letztendlich hat uns ein wenig das Quäntchen Glück gefehlt, das wir in anderen Spielen in diesem Herbst hatten.“ Trainer Jancker wollte es allerdings so gar nicht auf den Faktor Glück reduzieren: „Ich finde, dass es Stripfing heute einfach mehr wollte!“

„Ich finde, dass es Stripfing heute einfach mehr wollte“

FC Marchfeld-Trainer Carsten Jancker

Lob, das seinem Gegenüber Erwin Cseh natürlich gefällt. Der war nach dem siebenten Saisonsieg rundum zufrieden: „Die Burschen haben heute eine sensationelle Moral bewiesen – ich bin unheimlich stolz auf meine Mannschaft. Wie sie am Ende noch einmal zurückgekommen ist, war beeindruckend.“

Wie auch die Performance der Rapid-Youngsters in den letzten neun Partien, in denen sie nie als Verlierer vom Platz gegangen sind. Das 1:0 gegen die Mattersburger Amateure – nach Nicolas Wunsch zuletzt gegen Stripfing, erlöste diesmal Deniz Pehlivan die Grün-Weißen mit einem späten Goldtor in der Schlussphase – war der sechste Sieg in dieser Serie. „Die Meisterschaft geht schon lange – toll, wie die Burschen trotzdem einmal mehr alles herausgehaut und sich am Ende wieder belohnt haben“, so Trainer Zeljko Radovic, der mit seinem Team als erster Verfolger von Winterkönig FC Marchfeld ins Frühjahr gehen wird. „Jetzt wollen wir mit einem Sieg in der letzten Herbstrunde unsere gute Ausgangsposition festigen“, gibt's einen letzten Auftrag an seine Schützlinge ...

Aus zwei mach eins

REGIONALLIGA MITTE. Die Sturm-Youngsters haben sich nach dem Herbstmeistertitel auch die Winterkrone gesichert. Im Frühjahr könnte es allerdings einen „neuen" Gegner im Titelkampf geben. In Wels ...

Wir wollen uns eine gute Ausgangsposition fürs Frühjahr schaffen...", hatte Sturm Amateure-Coach Thomas Hösele vor der letzten Herbstpartie gegen Gleisdorf gemeint. Und seine blutjunge Truppe – nicht einmal Oldboy Martin Ehrenreich kann mit seinen 36 Jahren am Alterschnitt von unter 20 Jahren rütteln – erfüllte ihm den Wunsch. Wenn auch mit einigem Bauchweh. Zur Pause lagen die Grazer noch 0:1 zurück, doch nach dem Wechsel ebenete ein früher Platzverweis bei den Gästen den Weg zum zehnten Sieg im Herbst. Den fixierte Joker Dardan Shabanhaxhaj eine Minute vor dem Schlusspfiff. Sehr zur Freude seines Coaches: „Er ist wieder ein Beweis dafür, welche Qualität wir im Kader haben, dass Spieler, die von der Bank kommen, Matches entscheiden können." Damit holten sich die Sturm Amateure nach dem Herbstmeistertitel auch die Winterkrone und gehen mit drei Punkten Vorsprung auf die ersten Verfolger Gurten und Allerheiligen in die Winterpause.

Etwas an Boden verloren hat in der letzten Runde vor der Winterpause Hertha Wels. Die 0:2-Auswärtsniederlage in Deutschlandsberg hat die Oberösterreicher auf Platz vier zurückstolpern lassen. Für Obmann Roland Golger ist das aber momentan nur ein Randthema. In Wels dreht sich vielmehr alles um eine mögliche Fusion der Hertha mit dem Lokalrivalen FC Wels. Seit Wochen führen die beiden Stadt- und Regionalliga-Rrivalen Sondierungsgespräche – am 28. November wird es ernst. Bei der Jahreshauptversammlung des FC Wels soll über die mögliche Fußball-Ehe abgestimmt werden. 400 Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt. Auch die Mitglieder der Hertha müssten noch abstimmen. Dort scheint man aber für einen gemeinsamen Weg zu sein. Der Klub-Boss ist es sowieso. „Wenn wir den Zusammenschluss jetzt nicht schaffen, kehren wir auf Jahrzehnte der Bundesliga den Rücken", ist Roland Golger, der im kommenden Sommer den Aufstieg in die 2. Liga schaffen möchte, überzeugt. Wobei eines auch klar ist: Die Hertha hat vor allem die Heimstätte des Rivalen im Visier – die könnte man nämlich relativ günstig Zweitliga-tauglich machen. ●

„Wenn wir die Fusion jetzt nicht schaffen, kehren wir auf Jahrzehnte der Bundesliga den Rücken" Hertha-Wels-Boss Roland Golger

FOTO: GEPA PICTURES

Sturm-Youngster Paul Komposch führte sein Team mit dem Ausgleich gegen Gleisdorf zurück in die Erfolgsspur

EL VORARLBERG 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dornbirner SV (A)	18	12	3	3	43:25	39	6	1	2	6	2	1
2. VfB Hohenems	18	9	6	3	37:24	33	4	3	1	5	3	2
3. SW Bregenz (A)	18	8	6	4	41:28	30	3	3	3	5	3	1
4. SCR Altach Juniors	18	9	2	7	43:33	29	3	2	4	6	0	3
5. FC Langenegg	18	7	5	6	32:36	26	3	4	2	4	1	4
6. FC Wolfurt (A)	18	5	5	8	29:33	20	3	2	4	1	4	4
7. SC Röthis (A)	18	4	7	7	29:30	19	2	2	5	2	5	2
8. FC Lauterach (A)	18	4	6	8	35:40	18	3	3	3	1	3	5
9. A. Lustenau II (A)	18	4	6	8	25:45	18	3	2	4	1	4	4
10.RW Rankweil (A)	18	3	4	11	36:56	13	1	3	5	2	1	6

18. und letzte Runde; 9./10.11.2019: RW Rankweil – Dornbirner SV 4:4 (2:1), SW Bregenz – FC Langenegg 5:1 (0:0), Austria Lustenau II – VfB Hohenems 1:1 (0:0), FC Lauterach – SCR Altach Juniors 4:2 (2:2); FC Wolfurt – SC Röthis 0:2 (0:1)

EL VORARLBERG TORSCHÜTZEN

15 Tore:	Jan Stefanon (VfB Hohenems)
13 Tore:	Kevin Bentele (FC Langenegg)
12 Tore:	David Schnellrieder (Altach Juniors)
11 Tore:	Elvis Alibabic (FC Lauterach)
	Matthias Flatz (RW Rankweil)
	Fabian Koch (RW Rankweil)
	Andreas Röser (Dornbirner SV)
	Cordeiro Soares (Dornbirner SV)
10 Tore:	Thomas dos Santos (SW Bregenz)

RL TIROL 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SV Wörgl	18	10	6	2	45:16	36	5	4	0	5	2	2
2. SC Schwaz	18	9	6	3	43:34	33	5	3	1	4	3	2
3. SVG Reichenau	18	8	5	5	46:32	29	6	1	2	2	4	3
4. SV Hall (A)	18	8	4	6	35:26	28	4	2	3	3	3	3
5. FC Kitzbühel	18	7	6	5	36:25	27	3	4	2	4	2	3
6. SC Imst (A)	18	8	3	7	31:32	27	6	1	2	2	2	5
7. SV Telfs (A)	18	7	5	6	38:38	26	5	1	3	2	4	3
8. FC Kufstein	18	6	3	9	22:38	21	3	2	4	3	1	5
9. FC Zirl (A) *	18	3	3	12	28:52	12	2	2	5	1	1	7
10.W. Innsbruck II (Ab)	18	2	3	13	23:54	9	1	2	6	1	1	7

18. und letzte Runde; 9.11.2019: FC Kufstein – SVG Reichenau 1:3 (1:1), SC Imst – SV Telfs 2:0 (0:0), FC Kitzbühel – Wacker Innsbruck II 3:0 (1:0), SC Schwaz – SV Wörgl 0:5 (0:3), FC Zirl – SV Hall 0:3 (0:1)

RL TIROL TORSCHÜTZEN

14 Tore:	Bojan Margic (FC Kitzbühel)
	Philipp Thurnbichler (SVG Reichenau)
12 Tore:	Peter Kostenzer (SV Wörgl)
	Marvin Kranebitter (SV Telfs)
	Alexander Schaber (SV Telfs)
11 Tore:	Julius Perstaller (FC Zirl)
	Andreas Wörndl (SV Hall)
8 Tore:	Michael Augustin (SV Telfs)
7 Tore:	Matteo Peternell (SC Imst)
	René Prantl (SC Imst)

RL SALZBURG 2019/20

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SAK 1914 (A)	18	17	1	0	73:21	52	8	1	0	9	0	0
2. FC Pinzgau Saalfelden	18	13	3	2	46:13	42	6	2	1	7	1	1
3. SV Seekirchen	18	8	5	5	35:30	29	4	2	3	4	3	2
4. USK Anif	18	7	6	5	40:37	27	3	4	2	4	2	3
5. SV Wals-Grünau	18	7	3	8	33:35	24	4	1	4	3	2	4
6. TSV St. Johann	18	8	3	8	28:39	24	4	1	4	4	2	3
7. SV Grödig	18	6	5	6	35:31	23	3	2	4	3	3	3
8. Austria Salzburg (A)	18	5	3	10	27:31	18	4	1	4	1	2	6
9. SV Kuchl (A)	18	3	4	11	25:41	13	2	2	5	1	2	6
10.SK Bischofshofen	18	0	1	17	11:76	1	0	0	9	0	1	8

18. und letzte Runde; 8./9.11.2019: SV Seekirchen – USK Anif 1:2 (0:1); FC Pinzgau Saalfelden – Austria Salzburg 1:0 (0:0), SV Wals-Grünau – SK Bischofshofen 1:0 (0:0), SV Grödig – SV Kuchl 3:1 (0:0), SAK 1914 – TSV St. Johann 6:1 (4:0)

RL SALZBURG TORSCHÜTZEN

22 Tore:	Mersudin Jukic (SAK 1914)
12 Tore:	Tamas Tandari (FC Pinzgau Saalfelden)
11 Tore:	Michael Aigner (SV Seekirchen)
	Rene Zia (USK Anif)
10 Tore:	Timo Neuhofer (SV Seekirchen)
9 Tore:	Manuel Krainz (SAK)
	Petrit Nika (SV Grödig)
	Matthias Pichler (Wals Grünau)
	Pablo Enrique Ruiz (FC Pinzgau Saalfelden)
	Benjamin Taferner (SAK 1914)
8 Tore:	Harry Edward Cooksley (FC Pinzgau Saalfelden)
	Philipp Stadlmann (SAK 1914)

Chelseas tolle

HÅLAND-FESTSPIELE. Chelsea sorgte gegen Ajax für ein historisches Comeback. Die individuellen Glanzpunkte setzten Lewandowski, Rodrygo und Håland.

FOTOS: GEPA PICTURES

Robert Lewandowski hat auch beim 2:0 gegen Olympiakos und damit in den letzten 8 CL-Gruppenspielen getroffen! Seit er beim FC Bayern ist (2014/15), traf er 31 Mal in der Gruppenphase – das gelang sonst nur Leo Messi!

Rodrygo traf bei Reals 6:0 gegen Galatasaray drei Mal (inkl. schnellstem Doppelpack der CL-Historie)! Mit 18 Jahren, 301 Tagen ist er hinter Raúl der zweitjüngste CL-Hattrick-Schütze!

CL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. PARIS ST.-GERMAIN	4	4	0	0	10:0	12	2	0	0	2	0	0
2. Real Madrid	4	2	1	1	9:5	7	1	1	0	1	0	1
3. Club Brügge	4	0	2	2	2:8	2	0	1	1	0	1	1
4. Galatasaray SK	4	0	1	3	0:8	1	0	0	2	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Paris St.-Germain – Club Brügge 1:0 (1:0)
Tor: Icardi (22.) – Parc des Princes, 47.418
Diagne (Brügge) vergab in der 76. Min. einen Elfer

Real Madrid – Galatasaray SK 6:0 (4:0)
Tore: Rodrygo (4., 7., 90.+2), S. Ramos (14./Elfer), Benzema (45., 81.) – Santiago Bernabéu, 65.492

CL-GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. BAYERN MÜNCHEN	4	4	0	0	15:4	12	2	0	0	2	0	0
2. Tottenham Hotspur	4	2	1	1	13:9	7	1	0	1	1	1	0
3. Roter Stern Belgrad	4	1	0	3	3:13	3	1	0	1	0	0	2
4. Olympiakos Piräus	4	0	1	3	5:10	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Roter Stern Belgrad – Tottenham Hotspur 0:4 (0:1)
Tore: Lo Celso (34.), Son Heung-min (57., 61.), Eriksen (85.) – Rajko Mitic Stadion, 42.381

Bayern München – Olympiakos Piräus 2:0 (0:0)
Tore: Lewandowski (69.), Perišic (89.) – Allianz Arena, 63.646
Alaba (Bayern) spielte durch

CL-GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Manchester City	4	3	1	0	11:2	10	2	0	0	1	1	0
2. Shakhtar Donetsk	4	1	2	1	7:9	5	0	1	1	1	1	0
2. Dinamo Zagreb	4	1	2	1	9:7	5	1	1	0	0	1	1
4. Atalanta Bergamo	4	0	1	3	3:12	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Manchester City – Atalanta Bergamo 1:1 (1:0)
Tore: Pasalic (49.); Sterling (7.) – Rot: Bravo (81./MC) – Mailand, Giuseppe Meazza Stadion, 34.326
G. Jesus (Man City) vergab in der 43. Min. einen Elfer

Dinamo Zagreb – Shakhtar Donetsk 3:3 (1:1)
Tore: Petkovic (25.), Ivanušec (83.), Ademi (89.); Patrick (13.), Jr. Moraes (90.+3), Tetê (90.+8) – GR: Moro (74./Zagreb); Marlos (79./Donetsk); Stadion Maksimir, 28.316
Dilaver (Dinamo) spielte durch, sah Gelb

CL-GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. JUVENTUS TURIN	4	3	1	0	9:4	10	2	0	0	1	1	0
2. Atlético Madrid	4	2	1	1	6:4	7	1	1	0	1	0	1
3. Lokomotiv Moskau	4	1	0	3	4:7	3	0	0	2	1	0	1
4. Bayer Leverkusen	4	1	0	3	3:7	3	1	0	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Lokomotiv Moskau – Juventus Turin 1:2 (0:1)
Tore: Al. Miranchuk (12.); Ramsey (4.), D. Costa (90.+3) – RZD Arena, 26.861

Bayer Leverkusen – Atlético Madrid 2:1 (0:0)
Tore: Partey (41./ET), Volland (55.); Morata (90.+4) – Rot: Amiri (84./Bayer); BayArena, 28.160; *Bayer: Baumgartlinger ab 65., Dragovic ab 88. Min., Özcan auf der Bank*

CL-GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Liverpool FC	4	3	0	1	10:7	9	2	0	0	1	0	1
2. SSC Napoli	4	2	2	0	6:3	8	1	1	0	1	1	0
3. Red Bull Salzburg	4	1	1	2	12:10	4	1	0	1	0	1	1
4. KRC Genk	4	0	1	3	4:12	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

SSC Napoli – Red Bull Salzburg 1:1 (1:1)
Tore: Lozano (44./Elfer); Håland (11./Elfer) – Stadio San Paolo, 32.862

Liverpool FC – KRC Genk 2:1 (1:1)
Tore: Wijnaldum (14.), Oxlade-Chamberlain (53.); Samatta (41.) – Anfield, 52.611

s Comeback

Von 1:4 auf 4:4! Chelsea verwandelte gegen (ein auf neun Mann dezimiertes) Ajax erst als dritter englischer Verein einen Drei-Tore-Rückstand noch in einen Punkt. Zuletzt war das Liverpool im CL-Finalspiel von 2005 gegen den AC Milan (3:3) gelungen!

Claudio Bravo (Man City) sah beim 1:1 gegen Atalanta Rot und ist damit der erste eingewechselte Tormann der CL-Geschichte, der ausgeschlossen wurde

Die Håland-Festspiele gingen auch beim 1:1 in Napoli weiter. Der Salzburger ist jetzt der vierte Spieler, der in seinen ersten vier CL-Spiel getroffen hat. Vor ihm schafften das nur Zé Carlos (FC Porto), Alessandro Del Piero (Juve) und Diego Costa (Atlético Madrid). Sieben Tore schaffte er sogar als Erster!

CL-GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. FC Barcelona	4	2	2	0	4:2	8	1	1	0	1	1	0
2. Borussia Dortmund	4	2	1	1	5:4	7	1	1	0	1	0	1
3. Inter Mailand	4	1	1	2	6:6	4	1	1	0	0	0	2
4. Slavia Prag	4	0	2	2	2:5	2	0	0	2	0	2	0

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Barcelona – Slavia Prag 0:0
– Camp Nou, 67.023

Borussia Dortmund – Inter Mailand 3:2 (0:2)
Tore: Hakimi (51., 77.), Brandt (64.); L. Martínez (5.), Vecino (40.) – Signal Iduna Park, 66.099
Lazaro (Inter) ab 66. Min.

CL-GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. RB Leipzig	4	3	0	1	6:4	9	1	0	1	2	0	0
2. Olympique Lyon	4	2	1	1	7:4	7	1	1	0	1	0	1
3. Zenit St. Petersburg	4	1	1	2	5:6	4	1	0	1	0	1	1
4. SL Benfica	4	1	0	3	5:9	3	1	0	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Zenit St. Petersburg – RB Leipzig 0:2 (0:1)
Tore: Demme (45.+5), Sabitzer (63.) – Gazprom Arena, 50.452; *Leipzig: Laimer, Sabitzer (Tor zum 0:2) spielten durch, Ilsanker nicht im CL-Kader, Wolf verletzt*

Olympique Lyon – SL Benfica 3:1 (2:0)
Tore: Andersen (4.), Depay (33.), B. Traoré (89.); Seferovic (76.) – Groupama Arena, 51.077

CL-GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Ajax Amsterdam	4	2	1	1	10:5	7	1	0	1	1	1	0
2. Chelsea FC	4	2	1	1	7:6	7	0	1	1	1	0	1
3. Valencia CF	4	2	1	1	6:5	7	1	0	1	1	1	0
4. Lille OSC	4	0	1	3	3:10	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Valencia CF – Lille OSC 4:1 (0:1) – Tore: Parejo (66./Elfer), Soumaoro (82./ET), Kondogbia (84.), F. Torres (90.); Osimhen (25.) – GR: M. Diakhaby (84./Valencia); Mestala, 38.252

Chelsea FC – Ajax Amsterdam 4:4 (0:2) – Tore: Jorginho (5., 71./beide Elfer), Azpilicueta (63.), James (74.); Abraham (2./ET), Promes (20.), Kepa (35./ET), Van de Beek (55.) – Stamford Bridge, 39.132

UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang Land	*15/16*	*16/17*	*17/18*	*18/19*	*19/20*	*Gesamt*	*Tln.*
1 Spanien	23.928	20.142	19.714	19.571	8.785	**92.140**	7/7
2 England	14.250	14.928	20.071	22.642	9.285	**81.176**	7/7
3 Deutschland	16.428	14.571	9.857	15.214	7.714	**63.784**	7/7
4 Italien	11.500	14.250	17.333	12.642	6.071	**61.796**	6/7
5 Frankreich	11.083	14.416	11.500	10.583	5.666	**53.248**	5/6
6 Portugal	10.500	8.083	9.666	10.900	6.700	**45.849**	5/5
7 Russland	11.500	9.200	12.600	7.583	3.500	**44.383**	4/6
8 Belgien	7.400	12.500	2.600	7.800	6.000	**36.300**	4/5
9 Niederlande	5.750	9.100	2.900	8.600	7.800	**34.150**	4/5
10 Ukraine	9.800	5.500	8.000	5.600	4.200	**33.100**	3/5
11 Türkei	6.600	9.700	6.800	6.200	3.200	**31.800**	4/5
12 ÖSTERREICH	3.800	7.375	9.750	6.200	3.600	**30.625**	3/5
13 Tschechien	7.300	5.500	5.500	6.500	2.500	**27.300**	1/5
14 Dänemark	5.500	8.500	5.250	4.875	2.875	**27.000**	1/4
15 Zypern	3.000	5.500	6.250	6.125	4.125	**25.750**	1/4
16 Schottland	3.000	4.375	4.000	6.750	7.500	**25.625**	2/4

SSC Napoli – RB Salzburg 1:1

Tore: Lozano (44.); Håland (11./Elfer)
Gelb: Zielinski bzw. Onguene, Pongracic
Stadio San Paolo, 32.862 Zuschauer, SR Marciniak (POL)
Napoli: Meret; Di Lorenzo, Maksimovic, Koulibaly, Rui (46. Luperto); Callejon, F. Ruiz, Zielinski, Insigne; Mertens (73. Milik), H. Lozano (86. F. Llorente)
RBS: Coronel; Pongracic (46. Mwepu), Onguéné, Wöber; Kristensen, Minamino (61. Ashimeru), Junuzovic, Szoboszlai, Ulmer; Håland (75. Daka), Hwang

DEUTSCHLAND 1

4 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Mönchengladbach (E)	11	8	1	2	24:11	25	4	1	1	4	0	1
2. RB Leipzig (CL)	11	6	3	2	29:12	21	2	2	1	4	1	1
3. Bayern M. (M,C)	11	6	3	2	29:16	21	4	1	1	2	2	1
4. SC Freiburg	11	6	3	2	20:12	21	3	2	1	3	1	1
5. TSG Hoffenheim	11	6	2	3	16:14	20	3	0	2	3	2	1
6. Bor. Dortmund (CL)	11	5	4	2	23:15	19	4	1	0	1	3	2
7. FC Schalke 04	11	5	4	2	20:14	19	2	3	1	3	1	1
8. Bayer Leverkusen (CL)	11	5	3	3	17:15	18	2	3	1	3	0	2
9. E. Frankfurt (E)	11	5	2	4	21:16	17	4	2	0	1	0	4
10. VfL Wolfsburg (E)	11	4	5	2	11:10	17	2	3	1	2	2	1
11. 1. FC Union Berlin (A)	11	4	1	6	13:17	13	3	0	3	1	1	3
12. Fortuna Düsseldorf	11	3	2	6	15:19	11	2	1	2	1	1	4
13. Werder Bremen	11	2	5	4	18:25	11	1	3	2	1	2	2
14. Hertha BSC	11	3	2	6	12:21	11	2	0	3	1	2	2
15. FC Augsburg	11	2	4	5	13:24	10	1	2	2	1	2	3
16. 1. FSV Mainz 05	11	3	0	8	12:30	9	2	0	3	1	0	5
17. 1. FC Köln (A)	11	2	1	8	10:23	7	1	0	4	1	1	4
18. SC Paderborn (A)	11	1	1	9	11:26	4	1	0	5	0	1	4

11. Runde: 8./9./10.11.2019:

1. FC Köln – TSG Hoffenheim 1:2 (1:0)
Tore: Cordoba (34.); Adamyan (48.), Locadia (90.+8/Elfmeter) – 8.11., 49.100
Köln: Schaub (Assist zum 1:0) bis 79. Min, Kainz fehlte verletzt
Hoffenheim: Posch, Grillitsch spielten durch, Ch. Baumgartner, R. Zulj auf der Bank

Hertha BSC – RB Leipzig 2:4 (1:2)
Tore: Mittelstädt (32.), Selke (90.+2); Werner (38./Elfmeter, 90.+1), Sabitzer (45.+1), Kampl (86.) – 9.11., 48.532
Leipzig: Sabitzer (Tor zum 1:2) und Laimer spielten durch, Ilsanker (Gelb) bis 52. Min., Wolf verletzt

1. FSV Mainz 05 – 1. FC Union Berlin 2:3 (0:2)
Tore: Onisiwo (81.), Brosinski (90.+4); Brosinski (30./Eigentor), Andersson (45.+3, 51.) – 9.11., 24.349
Mainz: Onisiwo ab 61., Tor zum 1:3, Assist zum 2:3, Mwene rekonvaleszent
Union: Kapitän Trimmel (Assists zum 0:2 und 0:3) spielte durch, Flecker nicht im Kader

FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf 3:3 (1:0)
Tore: Caligiuri (33.), Kabak (67.), S. Serdar (79.); Hennings (62./Elfmeter, 74., 85.) – 9.11., 61.831
Schalke: Schöpf bis 75. Min., Burgstaller auf der Bank, Langer nicht im Kader
Düsseldorf: Suttner auf der Bank, Stöger fehlte verletzt

SC Paderborn – FC Augsburg 0:1 (0:1)
Tor: Max (13.) – 9.11., 13.758
Augsburg: Gregoritsch auf der Bank, Teigl nicht im Kader

FC Bayern München – Borussia Dortmund 4:0 (1:0)
Tore: Lewandowski (17., 76.), Gnabry (47.), Hummels (80./Eigentor) – 9.11., 75.000
Bayern: Alaba spielte als Innenverteidiger durch

Borussia Mönchengladbach – SV Werder Bremen 3:1 (2:0)
Tore: Bensebaini (20.), Herrmann (22., 59.); Bittencourt (90.) – Gelb-Rot: Bensebaini (87./Gladbach); 10.11., 54.022
Gladbach: Lainer (Gelb) spielte durch
Bremen: Friedl (Gelb) bis 82. Min.

VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen 0:2 (0:1)
Tore: Bellarabi (25.), Paulinho (90.+6) – 10.11., 24.112
Wolfsburg: Pervan spielte durch, Schlager verletzt
Leverkusen: Baumgartlinger ab 42. Min., Özcan, Dragovic auf der Bank

SC Freiburg – Eintracht Frankfurt 1:0 (0:0)
Tor: Petersen (77.) – Gelb-Rot: G. Fernandes (45.+1/Frankfurt); Rot: Grifo (90.+10); Abraham (90.+6/Frankfurt); 10.11., 24.000
Freiburg: Lienhart spielte durch
Frankfurt: Hinteregger spielte durch

12. Runde: 22./23./24.11.2019: *Borussia Dortmund – Paderborn; Bayer Leverkusen – SC Freiburg, Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg, SV Werder Bremen – Schalke 04, Fortuna Düsseldorf – FC Bayern München, 1. FC Union Berlin – Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig – 1. FC Köln; FC Augsburg – Hertha BSC, TSG Hoffenheim 1899 – 1. FSV Mainz 05*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

16 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)
11 Tore:	Timo Werner (RB Leipzig)
9 Tore:	Rouwen Hennings (Fortuna Düsseldorf)
6 Tore:	Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt)
	Nils Petersen (SC Freiburg)
5 Tore:	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)
	Sebastian Andersson (Union Berlin)
	Amine Harit (FC Schalke 04)
	Marco Reus (Borussia Dortmund)
	Marcus Thuram (Borussia Mönchengladbach)
	Kevin Volland (Bayer Leverkusen)
	Wout Weghorst (VfL Wolfsburg)
4 Tore:	Patrick Herrmann (Borussia Mönchengladbach)
	Florian Niederlechner (FC Augsburg)
	Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach)
	Robin Quaison (1. FSV Mainz 05)
	Milot Rashica (Werder Bremen)
	Marcel Sabitzer (RB Leipzig)
	Suat Serdar (FC Schalke 04)
	Luca Waldschmidt (SC Freiburg)

Trainer-Karussell dreht sich schnell

GLADBACH WIE IN LETZTER MEISTER-SAISON. Nach Niko Kovac in der vergangenen Woche erwischte es nach dem Wochenende die nächsten beiden Trainer – auch in Köln und Mainz wird ein neuer Mann gesucht!

„Jetzt können wir ein bisschen durchatmen“, meinte Mönchengladbach-Trainer Marco Rose nach dem 3:1-Heimsieg gegen Werder Bremen, mit dem man die Tabellenführung verteidigen konnte. *Die Fohlen*, die sieben der letzten acht Spiele gewonnen haben, schreiben damit weiter Rekordzahlen: 25 Punkte nach elf Partien verbuchte man letztmals vor 32 Jahren, fünf Runden in Folge auf Platz eins stand das Team seit der Meistersaison 1976/77 nicht mehr. Und es wird eine sechste folgen. Denn der Vorsprung auf die Verfolger wuchs auf vier Punkte an. „Ich ziehe den Hut vor den Jungs“, zeigt sich der Ex-Salzburg-Coach von seinen Schützlingen begeistert: „Die Woche ist insgesamt großartig für uns gelaufen. Mit einem Auswärtssieg in Leverkusen, dann haben wir zwei Heimsiege eingefahren, im Europapokal gegen Roma und nun gegen Bremen. Das haben sie wirklich gut gemacht!“

Ganz im Gegensatz zu einigen Klubs im Tabellenkeller. Bei zwei von ihnen geht‘s nämlich nach der letzten Runde ziemlich rund…

Etwa beim 1. FC Köln. Am Tag nach dem bitteren Elfmeter-Last-Minute-Knockout beim 1:2 gegen Hoffenheim – die TSG feierte damit den sechsten Sieg in Serie und hat einen neuen Vereinsrekord aufgestellt – wurde nicht nur der Vertrag mit

sky Live und hautnah

Louis Schaub und seine Kölner bekommen nach der bitteren Last-Minute-Niederlage gegen Hoffenheim einen neuen Coach – Achim Beierlorzer musste nach nur 131 Tagen schon wieder gehen

Sportchef Armin Veh aufgelöst, sondern auch Trainer Achim Beierlorzer gefeuert. Nach nur zwei Siegen in elf Spielen musste der 51-Jährige gehen. „Ich bedauere es, dass wir uns zu diesem Schritt gezwungen sehen. Jedoch ist der erhoffte sportliche Erfolg bisher ausgeblieben und es ist unsere Aufgabe, alles dafür zu tun, dass der FC seine Ziele erreicht“, argumentierte Interims-Sportchef Frank Aehlig. Und übergab einmal an die beiden bisherigen Assistenten André Pawlak und Manfred Schmid, der ja schon unter Peter Stöger bei den Kölnern war. Jetzt sucht man einen neuen, starken Mann. Bruno Labbadia hat schon abgesagt. Als mögliche Kandidaten gelten jetzt Pál Dardai, der bis Mitte April Hertha BSC trainiert hat. Und der ehemalige Stuttgart- und Leverkusen-Coach Tayfun Korkut. „Erfahrung ist sicherlich eine Eigenschaft, die gefragt ist“, so Aehlig. Und da kommt dann noch ein Name ins Spiel – Ex-Salzburg-Trainer Roger Schmidt, der zuletzt den chinesischen Erstligisten Beijing Guoan betreut hat.

Alles übrigens Namen, die auch in Mainz die Runde machen. Denn auch dort wurde am Wochenende die Reißleine gezogen. Acht Saisonniederlagen nach elf Runden gab‘s noch nie. Zuletzt setzte es ein 0:8-Debakel gegen Leipzig und eine 2:3-Heimpleite gegen Aufsteiger Union Berlin. „Das war totales

„Das war heute totales Versagen von allen auf dem Platz “
Mainz-Kapitän Daniel Brosinksi nach dem 2:3 gegen Union Berlin

Versagen von allen auf dem Platz“, meinte danach Kapitän Daniel Brosinski. „Da war klar, dass etwas passieren muss“, so Sportvorstand Rouven Schröder. Vorerst übernimmt Co-Trainer Jan-Moritz Lichte. Aber an eine interne Lösung denkt man bei den Mainzern nicht. „Wir brauchen frisches Blut“, erklärt Schröder.

GeFLICKte Bayern

ALABAS NEUE AUFGABE. Die Münchner Bayern sind wieder in der Spur. Dank Coach Hansi Flick. Und natürlich dank Goalgetter Robert Lewandwoski.

Titelverteidiger Bayern München hat sich nach der Trennung von Trainer Niko Kovac im Klassiker gegen Erzrivalen Borussia Dortmund beeindruckend zurückgemeldet – 4:0 hieß es am Ende. Und gesprochen wurde vor allem über zwei Personalien.

Zum einen natürlich über Interimscoach Hansi Flick. Der nach dem Erfolg gleich einmal zum Trainer aufstieg, der „bis auf weiteres weitermachen“ (© Karl-Heinz Rummenigge) darf. Denn Flick hatte Mut bewiesen. Zum Beispiel mit einer Abwehr-Formation, in der kein einziger Spieler auf seiner angestammten Position stand. David Alaba etwa wurde kurzerhand zum Innenverteidiger umfunktioniert, glänzte neben Javi Martinez, der das ja auch eher selten spielt. „Die Mannschaft hat eine enorme Qualität. Wir haben in den letzten Tagen an ein paar Stellschrauben gedreht, um stabiler zu werden“, so Flick, der anscheinend die richtigen gefunden hat. „Das war meine Aufgabe“, will der 54-Jährige aber gar nicht zu viel Lob. Gibt dieses lieber an die Mannschaft weiter: „Die hat gewusst, dass sie in der Pflicht ist … und sie auch erfüllt.“

„Wir haben in den letzten Tagen an ein paar Stellschrauben gedreht, um stabiler zu werden“
Bayern-Coach Hansi Flick

Allen voran Goalgetter Robert Lewandowski, der der zweite Mann war, um den sich nach dem Erfolg gegen die Borussia alles drehte. Der Torjäger schnürte nämlich wieder einmal einen Doppelpack, erzielte damit sein 15. und 16. Saisontor. Und stellte gleich eine Reihe neuer Rekorde auf: Unter anderem wurde der Pole zum ersten Bundesliga-Spieler, der an elf Spieltagen in Folge traf, zum ersten mit 16 Saisontreffern nach elf Runden und zum alleinigen Bayern-Rekordtorschützen im Klassiker – er überflügelte Gerd Müller, der gegen den BVB 14 Mal jubeln konnte. Und *Leuy* hat jetzt auch dessen 40 Saisontore aus der der Saison 1971/72 im Visier. „Ich habe gedacht, dieser Rekord ist für die Ewigkeit. Aber Robert ist der Erste, der wirklich in die Grenzbereiche reinkommen kann“, glaubt auch Karl-Heinz Rummenigge…

Auch im elften Saisonspiel hatte Robert Lewandowski allen Grund zum Jubeln. Er traf bisher in jedem Spiel – das hat noch keiner vor ihm geschafft

sky Live und hautnah

DEUTSCHLAND 2

							2-3 AUF, 2-3 AB HEIM			AUSWÄRTS		
1. Arminia Bielefeld	13	8	4	1	29:14	28	2	3	1	6	1	0
2. Hamburger SV	13	7	5	1	30:12	26	5	1	0	2	4	2
3. VfB Stuttgart (Ab)	13	7	2	4	20:18	23	5	0	2	2	2	2
4. 1. FC Heidenheim	13	5	5	3	21:14	20	4	1	2	1	4	1
5. Erzgebirge Aue	12	5	4	3	19:18	19	4	2	0	1	2	3
6. Greuther Fürth	13	5	3	5	16:18	18	4	0	2	1	3	3
7. Jahn Regensburg	13	4	5	4	24:20	17	2	2	2	2	3	2
8. SV Sandhausen	13	4	5	4	14:14	17	3	3	1	1	2	3
9. VfL Osnabrück (A)	13	4	4	5	14:12	16	3	2	2	1	2	3
10. FC St. Pauli	13	3	6	4	17:17	15	3	2	2	0	4	2
11. Karlsruher SC (A)	12	3	6	3	21:23	15	2	2	1	1	4	2
12. 1. Holstein Kiel	13	4	3	6	15:18	15	2	3	2	2	0	4
13. SV Darmstadt 98	13	3	6	4	14:18	15	2	4	0	1	2	4
14. 1. FC Nürnberg (Ab)	13	3	5	5	21:27	14	1	4	2	2	1	3
15. Hannover 96 (Ab)	13	3	5	5	14:22	14	0	4	2	3	1	3
16. VfL Bochum	13	2	7	4	24:26	13	1	5	0	1	2	4
17. Dynamo Dresden	13	3	3	7	14:24	12	3	1	3	0	2	4
18. W. Wiesbaden (A)	13	2	4	7	14:26	10	1	2	4	1	2	3

12. Runde; 4.11.2019: VfL Bochum – 1. FC Nürnberg 3:1 (3:0) *Nürnberg: Jäger (Gelb) spielte durch, Dovedan bis zur Pause, Lukse auf der Bank, Margreitter nicht im Kader*

13. Runde; 8./9./10./11.11.2019: FC St. Pauli – VfL Bochum 1:1 (1:1), Dynamo Dresden – Wehen Wiesbaden 1:0 (1:0) *Dresden: Taferner auf der Bank, Möschl, Horvath nicht im Kader; Wiesbaden: Lindner fehlte verletzt;* **Holstein Kiel – Hamburger SV 1:1 (1:0)** *HSV: Hinterseer spielte durch, Harnik nicht im Kader,* **SV Sandhausen – SpVgg Greuther Fürth 3:2 (1:1)** *Sandhausen: Fraisl spielte durch, Kulovits nicht im Kader,* **VfL Osnabrück – VfB Stuttgart 1:0 (1:0)** *Osnabrück: Gugganig bis zur Pause, Friesenbichler nicht im Kader; VfB: Kalajdžic fehlte verletzt,* **1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld 1:5 (0:3)** *Nürnberg: Jäger, Dovedan auf der Bank, Lukse, Margreitter nicht im Kader; Bielefeld: Prietl spielte durch,* **1. FC Heidenheim – Hannover 96 4:0 (1:0)** *Heidenheim: Kerschbaumer spielte durch,* **SV Darmstadt – Jahn Regensburg 2:2 (0:1)** *Darmstadt: Honsak bis 66. Min.*
Karlsruher SC – Erzgebirge Aue am 11.11.

14. Runde; 22./23./24./25.11.2019: *Bochum – Osnabrück, Erzgebirge Aue – St. Pauli; HSV – Dynamo Dresden, Bielefeld – Sandhausen, Wehen Wiesbaden – Holstein Kiel; VfB Stuttgart – Karlsruhe, Regensburg – Heidenheim, Gr. Fürth – Nürnberg; Hannover – Darmstadt*

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

10 Tore:	Fabian Klos (Arminia Bielefeld)
8 Tore:	Silvere Ganvoula (VfL Bochum)
	Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden)
	Andreas Voglsammer (Arminia Bielefeld)
7 Tore:	Philipp Hofmann (Karlsruher SC)
	Sonny Kittel (Hamburger SV)

DEUTSCHLAND 3

							2-3 AUF, 3 AB HEIM			AUSWÄRTS		
1. MSV Duisburg (Ab)	15	10	1	4	33:20	31	6	0	1	4	1	3
2. FC Ingolstadt (Ab)	15	8	4	3	32:19	28	4	3	1	4	1	2
3. SpVgg Unterhaching	15	7	7	1	22:14	28	4	3	1	3	3	0
4. Hallescher FC	15	7	4	4	28:15	25	3	3	2	4	1	2
5. E. Braunschweig	14	7	3	4	23:18	24	2	2	3	5	1	1
6. Waldhof Manheim (A)	15	5	7	3	25:21	22	2	2	3	3	5	0
7. Hansa Rostock	15	6	4	5	19:19	22	4	2	2	2	2	3
8. Viktoria Köln (A)	15	5	6	4	28:27	21	2	4	2	3	2	2
9. Bayern München II (A	15	6	3	6	28:31	21	4	2	2	2	1	4
10. SV Meppen	15	5	5	5	30:23	20	3	1	3	2	4	2
11. 1. FC Magdeburg (Ab)	15	4	8	3	20:14	20	3	2	2	1	6	1
12. TSV 1860 München	15	6	2	7	21:23	20	4	2	1	2	0	6
13. Würzburger Kickers	15	6	2	7	23:33	20	4	0	3	2	2	4
14. FSV Zwickau	15	6	4	5	22:20	19	3	1	3	2	3	3
15. KFC Uerdingen	15	5	4	6	15:22	19	2	2	4	3	2	2
16. 1. FC Kaiserslautern	15	4	4	7	25:32	16	1	4	2	3	0	5
17. Sonn.-Großaspach	15	4	3	8	16:32	15	1	2	5	3	1	3
18. Chemnitzer FC (A)	15	3	6	6	22:26	14	3	3	2	0	3	4
19. Preußen Münster	14	2	6	6	22:28	11	2	3	2	0	3	4
20. Carl Zeiss Jena	15	1	3	11	14:31	6	1	2	4	0	1	7

14. Runde; 4.11.2019: Duisburg – Uerdingen 2:0 (2:0)

15. Runde; 8./9./10./11.11.2019: Viktoria Köln – Jena 2:2 (0:1); Uerdingen – Kaiserslautern 0:3 (0:1), Ingolstadt – Zwickau 4:2 (3:2), Unterhaching – Meppen 0:0, Halle – 1860 München 0:1 (0:1), Rostock – Duisburg 1:2 (0:0), Sonnenhof-Gr. – Mannheim 0:3 (0:1); Bayern II – Magdeburg 2:1 (2:0), Chemnitz – Würzburg 0:0; *Pr. Münster – Braunschweig am 11.11.*

16. Runde; 22./23./24./25.11.2019: *Jena – Halle; Zwickau – Pr. Münster, Braunschweig – Chemnitz, Würzburg – Uerdingen, Magdeburg – Unterhaching, Meppen – Sonnenhof-Gr., Mannheim – Ingolstadt; Kaiserslautern – Rostock, 1860 München – Bayern II; Duisburg – Viktoria Köln*

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Albert Bunjaku (Viktoria Köln)
	Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg)
9 Tore:	Florian Pick (1. FC Kaiserslautern)
	Kwasi Okyere Wriedt (Bayern München II)
7 Tore:	Sören Bertram (1. FC Magdeburg)

Damir Canadi musste nach nur 14 Spielen in Nürnberg den Hut nehmen – bei Rapid schaffte er 17 ...

NÜRNBERG-DEBAKEL **nach Trainer-Rauswurf**

Absteiger zittern

HANNOVER AUF DER SUCHE. Damir Canadi und der 1. FC Nürnberg – das war letztendlich nur eine „Kurzzeit-Partnerschaft". Der 49-Jährige und der Club gehen schon wieder getrennte Wege ...

Gerade einmal 14 Spiele – zwölf in der Liga, zwei im Pokal – dauerte die Amtszeit von Damir Canadi beim 1. FC Nürnberg. Nach dem 1:3 in Bochum vor einer Woche musste er gehen. Obwohl der sofortige Wiederaufstieg in die Bundesliga vom neuen Trainer weder verlangt, noch vom Klub als Ziel ausgegeben wurde. Aber nachdem der Tabellenkeller immer näher rückte, zog man die Reißleine. „Wir sind gemeinsam zu dem Entschluss gekommen, dass es der richtige Schritt ist, die Zusammenarbeit zu beenden", ließ Sport-Boss Robert Palikuca – er ist selbst längst angezählt – wissen. Und präsentierte U21-Coach Marek Mintal als Interimstrainer. Aber auch der konnte das Ruder nicht herumreißen. Der ehemalige Goalgetter erlebte einen ganz bitteren Einstand – 1:5 zu Hause gegen Arminia Bielefeld, die sich damit an die Tabellenspitze schoss. Der *Club* hingegen schwebt nach nur einem Sieg aus den vergangenen zehn Pflichtspielen in akuter Abstiegsgefahr. Und nachdem die Fans zuletzt die Ablöse von Canadi gefordert hatten, nahmen sie jetzt das gesamte Team ins Visier. „Am Ende des Tages blutet mir das Herz, wenn ich höre, dass wir alle gehen können", schüttelte Verteidiger Enrico Valentini nur den Kopf. „Aber ich kann den Frust der Fans natürlich verstehen..."

„Am Ende des Tages blutet mir das Herz, wenn ich höre, dass wir alle gehen können – aber ich verstehe den Frust der Fans"

Nürnberg-Verteidiger Enrico Valentini

Den schieben auch weiter die Anhänger eines weiteren Bundesliga-Absteigers. Auch Hannover hängt nach dem 0:4 in Heidenheim im Tabellenkeller fest. Auch bei den 96ern hat der Trainerrauswurf von Mirko Slomka (vorerst) nichts gebracht. Gegen die Heidenheimer, wo Frank Schmidt seit zwölf Jahren auf der Trainerbank sitzt, hatte man keine Chance. In der Zeit waren es in Hannover zehn Coaches, die sich versuchen durften. Jetzt sucht man gerade den vierten Trainer in den letzten elf Monaten. Nachdem Wunschkandidat Alexander Frei – U18-Trainer in Basel – abgesagt hat, ist Sportdirektor Jan Schlaudraff gefragt. Die heißesten Kandidaten: Hannes Wolf, der mit Stuttgart in die Bundesliga aufgestiegen ist und Ex-Leipzig-Trainer Alexander Zorniger. ●

JUVENTUS **gewinnt gegen den Krisen-AC Milan**

Ärger bei Ronaldo

TRAINERWECHSEL BEI BRESCIA. Titelverteidiger Juventus bleibt weiter ohne Niederlage. Für Superstar Cristiano Ronaldo gab's allerdings eine persönliche – er wurde sehr früh ausgewechselt ...

Juventus Turin und Inter Mailand eilen der Konkurrenz in der Serie A auf und davon. Aber die beiden Top-Teams hatten bei ihren Siegen ziemliche Probleme.

Inter setzte sich gegen Hellas Verona mit 2:1 durch. Einen großen Anteil am Zitter-Heimsieg hatte auch Valentino Lazaro, der den Ausgleich vonMatías Vecino vorbereitete. Nicolò Barella sorgte dann spät für das Goldtor.

Titelverteidiger Juventus mühte sich wiederum gegen den weiter kriselnden AC Milan zu einem 1:0-Erfolg. Während Cristiano Ronaldo nach seiner zweiten Auswechslung in Serie, der frühesten (Minute 55!) seit er zu den *Bianconeri* gewechselt ist, ordentlich schmollte und Coach Maurizio Sarri den Handschlag verweigerte, durfte Paulo Dybala über den Siegestreffer jubeln. Es war bereits das siebtente Tor des Argentiniers gegen Milan in der Serie A. Gegen kein anderes Team hat der 25-Jährige in der Liga häufiger getroffen. Er netzte sogar in allen seinen sechs Heimspielen gegen die Mailänder... „Und das sogar mit dem rechten Fuß – das hat niemand erwartet", meinte Dybala nach dem Schlusspfiff mit einem Augenzwinkern.

Nichts zu lachen hatte Fabio Grosso, der neue Coach von Tabellenschlusslicht Brescia. Der 41-jährige Weltmeister von 2006 – er schoss im Berliner Olympiastadion den entscheidenden Elfmeter – löste vergangene Woche Eugenio Corinis ab, der nach drei Niederlagen in Serie gehen musste. Bei Grossos Debüt ging Brescia zu Hause gegen Torino mit 0:4 unter. „Das war sicherlich nicht das Debüt, das wir alle wollten", war der neue Trainer bitter enttäuscht. Und er verärgerte gleich einmal die Fans, die übrigens gerne mit Corini weitergemacht hätten. Denn zur Pause ließ er Mario Balotelli in der Kabine. „Wir waren einer weniger – und er keiner, der bereit ist, den Gegner über den Platz zu jagen", so Grosso, der überzeugt ist: „Ich denke, er hat das auch verstanden ..." ●

„Ein Tor von mir mit dem rechten Fuß – ich denke, das hat niemand erwartet"

Juventus-Goldtorschütze Paulo Dybala

Pauli Dybala ist ein echter Milan-Spezialist – bei Juves 1:0 traf er zum siebenten Mal gegen die Mailänder

ITALIEN SERIE A

							HEIM				AUSWÄRTS		
							4 CL, 3 +1 EL, 3 AB						
1.Juventus Turin (M)	12	10	2	0	20:9	32	6	0	0	4	2	0
2.Inter Mailand (CL)	12	10	1	1	26:12	31	4	1	1	6	0	0
3.Lazio Rom (C)	12	7	3	2	28:13	24	4	2	0	3	1	2
4.Cagliari Calcio	12	7	3	2	23:12	24	4	1	2	3	2	0
5.Atalanta B. (CL)	12	6	4	2	30:18	22	2	1	2	4	3	0
6.AS Roma (E)	12	6	4	2	20:14	22	3	2	1	3	2	1
7.SSC Napoli (CL)	12	5	4	3	21:15	19	3	2	1	2	2	2
8.Parma Calcio	12	5	2	5	18:15	17	4	0	3	1	2	2
9.ACF Fiorentina	12	4	4	4	18:19	16	2	2	2	2	2	2
10.Hellas Verona (A)	12	4	3	5	10:11	15	2	2	2	2	1	3
11.FC Torino (E)	12	4	2	6	15:17	14	2	2	2	2	0	4
12.Udinese Calcio	12	4	2	6	8:18	14	3	1	3	1	1	3
13.Sassuolo Calcio	11	4	1	6	21:21	13	3	0	3	1	1	3
14.AC Milan (E)	12	4	1	7	11:16	13	2	1	3	2	0	4
15.FC Bologna	12	3	3	6	16:20	12	2	1	2	1	2	4
16.US Lecce (A)	12	2	4	6	15:25	10	0	2	3	2	2	3
17.CFC Genoa	12	2	3	7	14:26	9	2	1	3	0	2	4
18.Sampdoria Genua	12	2	3	7	7:19	9	1	3	2	1	0	5
19.SPAL Ferrara	12	2	2	8	7:18	8	2	1	3	0	1	5
20.Brescia Calcio (A)	11	2	1	8	10:20	7	0	1	4	2	0	4

11. Runde; 4.11.2019:
SPAL Ferrara – Sampdoria Genua 0:1 (0:0)
Tor: Caprari (90.+1) – 4.11; 11.617

12. Runde; 8./9./10.11.2019:
Sassuolo Calcio – FC Bologna 3:1 (1:0)
Tore: Caputo (34., 75.), Boga (68.); Orsolini (70.) – 8.11; 10.000
Sassuolo: Müldür auf der Bank
Brescia Calcio – FC Torino 0:4 (0:2)
Tore: Belotti (17., 26./beide Elfmeter), Berenguer (75., 80.)
– Gelb-Rot: Mateju (41./Brescia); 9.11; 13.500
Inter Mailand – Hellas Verona 2:1 (0:1)
Tore: Vecino (65.), Barella (83.); Verre (19./Elfmeter) – 9.11; 66.202
Inter: Lazaro (Assist zum 1:1) bis 85. Min.
SSC Napoli – CFC Genoa 0:0 – 9.11; 22.947
Cagliari Calcio – ACF Fiorentina 5:2 (3:0)
Tore: Rog (16.), Pisacane (26.), Simeone (34.), J. Pedro (54.), Nainggolan (65.); Vlahovic (75., 87.) – 10.11; 16.316
Lazio Rom – US Lecce 4:2 (1:1)
Tore: J. Correa (30., 80.), Milinkovic-Savic (62.), Immobile (78./Elfmeter); Lapadula (40.), La Mantia (85.) – 10.11; 30.000
Sampdoria Genua – Atalanta Bergamo 0:0
Gelb-Rot: Malinovskyi (74./Atalanta) – 10.11; 19.799
Udinese Calcio – SPAL Ferrara 0:0
Tore: sadf – 10.11; 21.621
Parma Calcio – AS Roma 2:0 (0:0)
Tore: Sprocati (68.), Cornelius (90.) – 10.11; 18.532
Juventus Turin – AC Milan 1:0 (0:0)
Tor: Dybala (77.) – 10.11; 40.478

13. Runde; 23./24./25.11.2019: *Atalanta Bergamo – Juventus Turin, AC Milan – SSC Napoli, FC Torino – Inter Mailand; FC Bologna – Parma Calcio, Hellas Verona – ACF Fiorentina, AS Roma – Brescia Calcio, Sassuolo Calcio – Lazio Rom, Sampdoria Genua – Udinese Calcio, US Lecce – Cagliari Calcio; SPAL Ferrara – CFC Genoa*

SERIE A TORSCHÜTZEN

14 Tore:	Ciro Immobile (Lazio Rom)
9 Tore:	Romelu Lukaku (Inter Mailand)
8 Tore:	Luis Muriel (Atalanta Bergamo)
7 Tore:	Domenico Berardi (US Sassuolo)
	Andrea Belotti (FC Torino)
	João Pedro (Cagliari Calcio)

ITALIEN SERIE B

							HEIM				AUSWÄRTS		
							2+1 AUF, AB 3+1						
1. Benevento Calcio	12	7	4	1	16:8	25	4	1	0	2	3	1
2. FC Crotone	12	6	3	3	21:13	21	4	2	1	2	1	2
3. AS Cittadella	12	6	2	4	12:12	20	3	1	2	3	1	2
4. Delfino Pescara	12	6	1	5	22:17	19	3	1	2	3	0	3
5. Pordenone Calcio (A)	12	5	4	3	18:15	19	4	2	0	1	2	3
6. AC Perugia	12	5	4	3	14:14	19	3	2	1	2	2	2
7. Chievo Verona (Ab)	12	4	6	2	17:14	18	2	3	0	2	3	2
8. US Salernitana	12	5	3	4	14:13	18	2	3	1	3	0	3
9. Ascoli Calcio	12	5	2	5	19:15	17	4	1	1	1	1	4
10. FC Empoli (Ab)	12	4	5	3	15:14	17	3	2	1	1	3	2
11. Frosinone Calcio (Ab)	12	4	5	3	13:12	17	4	2	0	0	3	3
12. Pisa Calcio (A)	12	4	4	4	17:16	16	3	2	1	1	2	3
13. FC Venezia	12	4	4	4	13:13	16	2	1	3	2	3	1
14. Virtus Entella (A)	12	4	4	4	11:13	16	3	2	1	1	2	3
15. US Cremonese	12	4	3	5	9:15	15	3	1	2	1	2	3
16. Cosenza Calcio	12	2	6	4	12:12	12	1	3	2	1	3	2
17. Spezia Calcio	12	3	3	6	15:18	12	1	2	3	2	1	3
18. SS Juve Stabia (A)	12	3	2	7	12:21	11	2	1	3	1	1	4
19. AS Livorno	12	3	1	8	11:17	10	3	0	3	0	1	5
20. Trapani Calcio (A)	12	1	4	7	12:26	7	0	3	3	1	1	4

11. Runde; 4.11.2019: Cosenza – Cremonese 2:0 (2:0)
12. Runde; 8./9./10.11.2019: Crotone – Ascoli 3:1 (2:1); Juve Stabia – Benevento 1:1 (1:0), Perugia – Cittadella 0:2 (0:2), Pisa – Spezia 3:2 (1:0), Venezia – Livorno 1:0 (1:0), Virtus Entella – Pordenone 1:1 (1:1), Empoli – Pescara 1:2 (1:2); Cremonese – Salernitana 1:0 (0:0), Trapani – Cosenza 2:2 (2:2), Frosinone – Chievo 2:0 (1:0)

England Tabellen

PREMIER LEAGUE

4 CL, 2 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Liverpool FC (CL)	12	11	1	0	28:10	34	7	0	0	4	1	0
2. Leicester City	12	8	2	2	29:8	26	5	1	0	3	1	2
3. Chelsea FC (CL)	12	8	2	2	27:17	26	3	2	1	5	0	1
4. Manchester City (M,C)	12	8	1	3	35:13	25	4	1	1	4	0	2
5. Sheffield United (A)	12	4	5	3	13:9	17	3	0	3	1	5	0
6. Arsenal FC (E)	12	4	5	3	16:17	17	3	3	0	1	2	3
7. Manchester U. (E)	12	4	4	4	16:12	16	3	2	1	1	2	3
8. Wolverhampton W.	12	3	7	2	16:15	16	2	2	1	1	5	1
9. Bournemouth AFC	12	4	4	4	15:15	16	2	3	1	2	1	3
10. Burnley FC	12	4	3	5	17:18	15	4	0	2	0	3	3
11. Brighton & Hove A.	12	4	3	5	15:17	15	3	2	1	1	1	4
12. Crystal Palace	12	4	3	5	10:16	15	2	2	2	2	1	3
13. Newcastle United	12	4	3	5	11:18	15	2	3	1	2	0	4
14. Tottenham H. (CL)	12	3	5	4	18:17	14	3	2	1	0	3	3
15. Everton FC	12	4	2	6	13:18	14	3	1	2	1	1	4
16. West Ham United	12	3	4	5	14:20	13	2	1	3	1	3	2
17. Aston Villa (A)	12	3	2	7	17:20	11	2	2	2	1	0	5
18. Watford FC	12	1	5	6	8:23	8	0	3	3	1	2	3
19. Southampton FC	12	2	2	8	11:29	8	0	1	5	2	1	2
20. Norwich City (A)	12	2	1	9	11:28	7	2	0	4	0	1	5

12. Runde; 8./9./10.11.2019:

Norwich City – Watford FC 0:2 (0:1)
Tore: Deulofeu (2.), A. Gray (52.) – Gelb-Rot: Kabasele (65./Watford); 8.11.; 27.074
Watford: Prödl und Bachmann nicht im Kader

Chelsea FC – Crystal Palace 2:0 (0:0)
Tore: Abraham (52.), Pulisic (79.) – 9.11.; 40.525

Burnley FC – West Ham United 3:0 (2:0)
Tore: Barnes (11.), Wood (44.), Roberto (54./Eigentor) – 9.11.; 20.255

Newcastle United – Bournemouth AFC 2:1 (1:1)
Tore: Yedlin (42.), Clark (52.); H. Wilson (14.) – 9.11.; 44.424

Southampton FC – Everton FC 1:2 (0:1)
Tore: Ings (50.); Davies (4.), Richarlison (75.) – 9.11.; 29.754
Southampton: Danso auf der Bank, Klarer nicht im Kader

Tottenham Hotspur – Sheffield United 1:1 (0:0)
Tore: Son (58.); Baldock (78.) – 9.11.; 59.781

Leicester City – Arsenal FC 2:0 (0:0)
Tore: Vardy (68.), Maddison (75.) – 9.11.; 32.209

Manchester United – Brighton & Hove Albion 3:1 (2:0)
Tore: A. Pereira (17.), Pröpper (19./Eigentor), Rashford (66.); Dunk (64.) – 10.11.; 73.556

Wolverhampton Wanderers – Aston Villa 2:1 (1:0)
Tore: R. Neves (41.), R. Jimenez (84.); Trezeguet (90.+2) – 10.11.; 31.607

Liverpool FC – Manchester City 3:1 (2:0)
Tore: Fabinho (6.), Salah (13.), Mané (51.); B. Silva (78.) – 10.11.; 53.324

13. Runde; 23./24./25.11.2019: *West Ham United – Tottenham Hotspur, Bournemouth AFC – Wolverhampton Wanderers, Arsenal FC – Southampton FC, Brighton & Hove Albion – Leicester City, Crystal Palace – Liverpool FC, Everton FC – Norwich City, Watford FC – Burnley FC, Manchester City – Chelsea FC; Sheffield United – Manchester United; Aston Villa – Newcastle United*

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Jamie Vardy (Leicester City)
10 Tore:	Tammy Abraham (Chelsea FC)
9 Tore:	Sergio Agüero (Manchester City)
8 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
7 Tore:	Sadio Mané (Liverpool FC)

FA CUP

1. Runde (ohne Premier League & Championship): 8./9./10./11.11.2019:
Dilwich Hamlet – **Carlisle United** 1:4 (0:2); Sunderland – Gillingham 1:1 (0:1), Ipswich – Lincoln 1:1 (0:1), Oxford City – **Solihull Moors** 1:5 (0:3), **Crawley** – Scunthorpe 4:1 (1:0), Colchester – **Coventry** 0:2 (0:2), Bolton – **Plymouth Argyle** 0:1 (0:1), **Maidstone United** – Torquay United 1:0 (1:0), Cambridge United – Exeter City 1:1 (0:1), Salford City – Burton Albion 1:1 (0:0), FC Wallsall – FC Darlington 2:2 (0:1), Grimsby Town – Newport County 1:1 (1:0), AFC Wilmbeldon – Doncaster Rovers 1:1 (1:0), Shrewsbury Town – Bradford City 1:1 (1:1), **Mansfield Town** – FC Chorley 1:0 (0:0), Tranmere – Wycombe Wanderers 2:2 (1:1), Charlton Athletic – **Boston United** 1:4 (0:2), Cheltenham Town – Swindon Town 1:1 (0:0), Accrington Stanley – **Crewe Alexandra** 0:2 (0:1), **Blackpool** – FC Morecambe 4:1 (3:1), MK Dons – **Port Vale** 0:1 (0:1), Stevenage – Peterborough United 1:1 (0:0), **Forest Green Rovers** – Billericay 4:0 (3:0), Nantwich Town – **AFC Fylde** 0:1 (0:1), Maidenhead United – **Rotherham United** 1:3 (1:0), Ebbsfleet United – **Notts County** 2:3 (1:1), Stourbridge – Eastleigh FC 2:2 (1:1); **Dover Athletic** – Southend United 1:0 (0:0), York City – **FC Altrincham** 0:1 (0:0), FC Gateshead – **Oldham Atheltic** 1:2 (0:1), Leyton Orient – **Maldon & Tripptree** 1:2 (0:1), Chippenham – **Northampton Town** 0:3 (0:3), Bristol Rovers – FC Bromley 1:1 (0:0), Macclesfield Town – **Kingstonia** 0:4 (0:2), Barnet FC – **Fleetwood Town** 0:2 (0:1), Hayes & Yeading United – **Oxford United** 0:2 (0:1), Wrexham AFC – Rochdale 0:0; *Harrogate Town – FC Portsmouth am 11.11.; Yeovil Town – Hartlepool Town abgesagt*
Wiederholungsspiele am 19./20.11.

CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Westbromwich Albion	16	9	6	1	29:17	33	3	4	0	6	2	1
2. Preston North End	16	9	4	3	31:17	31	7	2	0	2	2	3
3. Leeds United	16	9	4	3	21:9	31	5	2	1	4	2	2
4. Swansea City	16	8	5	3	22:16	29	4	1	3	4	4	0
5. Nottingham Forest	15	8	4	3	20:13	28	4	1	2	4	3	1
6. Bristol City	16	7	7	2	25:21	28	3	3	1	4	4	1
7. Fulham FC (Ab)	16	7	5	4	24:17	26	4	1	2	3	4	2
8. Sheffield Wednesday	16	7	4	5	21:14	25	4	3	1	3	1	4
9. Queens Park Rangers	16	7	3	6	26:30	24	3	3	3	4	0	3
10. Charlton Athletic (A)	16	6	4	6	22:19	22	4	1	3	2	3	3
11. Hull City	16	6	4	6	23:21	22	3	2	4	3	2	2
12. Birmingham City	16	7	1	8	16:21	22	5	1	2	2	0	6
13. Brentford FC	16	7	3	6	21:13	24	2	3	2	5	0	4
14. Cardiff City (Ab)	16	5	6	5	23:23	21	5	2	1	0	4	4
15. Millwall FC	16	5	6	5	19:22	21	5	2	1	0	4	4
16. Derby County	16	5	6	5	18:21	21	4	3	1	1	3	4
17. Reading FC	15	5	3	6	19:20	18	4	0	4	1	3	3
18. Blackburn Rovers	16	5	3	8	20:24	18	3	3	2	2	0	6
19. Huddersfield T. (Ab)	16	4	4	8	18:24	16	2	2	4	2	2	4
20. Wigan Athletic	16	4	3	9	13:24	15	4	1	3	0	2	6
21. Luton Town (A)	16	4	2	10	22:30	14	2	2	3	2	0	7
22. Middlesbrough FC	16	2	7	7	13:21	13	2	3	3	0	4	4
23. Stoke City	16	3	2	11	17:29	11	1	1	6	2	1	5
24. Barnsley FC (A)	16	1	6	9	16:33	9	1	4	4	0	2	5

15. Runde; 4.11.2019: Stoke City – Westbromwich Albion 0:2 (0:1)

16. Runde; 9./10.11.2019: Nottingham Forest – Derby County 1:0 (0:0), Barnsley – Stoke City 2:4 (0:2), Birmingham City – Fulham 0:1 (0:0), Hull City – Westbromwich Albion 0:1 (0:1), Leeds – Blackburn Rovers 2:1 (2:1), Millwall – Charlton Athletic 2:1 (1:0), Preston North End – Huddersfield Town 3:1 (2:0), Queens Park Rangers – Middlesbrough 2:2 (2:1), Reading – Luton Twon 3:0 (2:0), Sheffield Wednesday – Swansea City 2:2 (0:1), Wigan Athletic – Brentford 0:3 (0:1); Cardiff – Bristol City 0:1 (0:0)

17. Runde; 22./23./24.11.2019: *Fulham – Queens Park; Charlton Athletic – Cardiff City, Blackburn Rovers – Barnsley, Brentford – Reading, Bristol City – Nottingham Forest, Derby County – Preston North End, Huddersfield Twon – Birmingham City, Luton Town – Leeds United, Stoke City – Wigan Atheltic, Swansea City – Millwall, Westbromwich Albion – Sheffield Wednesday; Middlesbrough – Hull City*

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

12 Tore:	Aleksandar Mitrovic (Fulham FC)
10 Tore:	Ollie Watkins (Brentford FC)
9 Tore:	Jarrod Bowen (Hull City)
	Karlan Grant (Huddersfield Town)

LEAGUE 1

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ipswich Town (Ab)	15	10	3	2	25:10	33	3	2	1	7	1	1
2. Wycombe Wanderers	16	9	6	1	25:14	33	7	2	0	2	4	1
3. Peterborough United	17	8	4	5	39:23	28	5	2	1	3	2	4
4. Oxford United	16	6	5	5	33:19	26	5	1	1	2	4	3
5. Fleetwood Town	15	8	2	5	27:19	26	6	1	1	2	1	4
6. Coventry City	16	6	8	2	20:18	26	6	2	1	0	6	1
7. AFC Sunderland	15	7	4	4	22:16	25	5	2	0	2	2	4
8. FC Blackpool	15	6	7	3	22:19	25	4	2	2	2	5	1
9. Bristol Rovers	16	7	4	5	19:19	25	4	4	1	3	0	4
10. Rotherham U. (Ab)	15	7	3	5	24:13	24	2	2	3	5	1	2
11. Shrewsbury Town	16	6	6	4	13:15	24	4	3	1	2	3	3
12. Doncaster Rovers	14	6	5	3	24:16	23	5	2	2	1	3	1
13. Portsmouth FC	15	5	6	4	20:16	21	4	4	0	1	2	4
14. Burton Albion	14	5	5	4	18:15	20	2	2	2	3	3	2
15. Rochdale FC	17	5	4	8	20:28	19	2	3	4	3	1	4
16. Gillingham FC	16	4	6	6	20:20	18	3	1	4	1	5	2
17. Lincoln City (A)	16	5	3	8	18:21	18	4	1	2	1	2	5
18. Tranmere Rovers (A)	15	4	4	7	20:28	16	2	3	2	2	1	5
19. Accrington Stanley	16	3	6	7	17:26	15	2	2	3	1	4	4
20. AFC Wimbledon	16	3	4	9	20:26	13	2	4	2	1	0	7
21. Milton Keynes Dons (A)	16	4	1	11	13:25	13	3	1	5	1	0	7
22. Southend United	17	1	2	14	17:48	5	0	1	7	1	1	7
23. Bolton W. (-12) (Ab)	13	2	4	7	7:29	-2	1	4	2	1	0	5

Nachtragsspiele; 5.11.2019: Portsmouth – Southend United 4:1 (1:0), Rochdale – Ipswich 0:1 (0:0), Shrewsbury Town – Peterborough 1:0 (1:0)

18. Runde; 16./17.11.2019: *FC Blackpool – AFC Wimbledon, Bolton Wanderers – MK Dons, Bristol Rovers – AFC Sunderland, Burton Albion – Southend United, Coventry City – Rochdale FC, Doncaster Rovers – Shrewsbury Town, Gillingham FC – Lincoln City, Oxford United – Ipswich Town, Portsmouth FC – Fleetwood Town, Rotherham United – Accrington Stanley; Tranmere Rovers – Wycombe Wanderer; Peterborough spielfrei*

LEAGUE ONE TORSCHÜTZEN

12 Tore:	Moa Eisa (Peterborough United)
	Ivan Toney (Peterborough United)
10 Tore:	Paddy Madden (Fleetwood Town)
9 Tore:	Marcus Maddison (Peterborough United)
8 Tore:	Ian Henderson (Rochdale AFC)

LEAGUE 2

3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Forest Green Rovers	16	9	4	3	20:10	31	4	2	1	5	2	2
2. Bradford City (Ab)	16	9	3	4	24:15	30	6	1	2	3	2	2
3. Swindon Town	17	9	3	5	28:20	30	5	1	3	4	2	2
4. Crewe Alexandra	16	9	3	4	26:18	30	4	2	3	5	1	1
5. Exeter City	17	8	5	4	23:20	29	5	2	1	3	3	3
6. Cheltenham Town	15	8	4	3	27:14	28	5	3	1	3	2	2
7. Newport County	16	7	6	3	17:13	27	5	3	1	2	3	2
8. Colchester United	17	7	5	5	22:16	26	4	2	2	3	3	3
9. Northampton Town	17	7	4	6	22:18	25	4	1	3	3	3	3
10. Port Vale	17	6	7	4	22:22	25	3	5	0	3	2	4
11. Salford City (A)	17	6	6	5	21:25	24	3	3	2	3	3	3
12. Cambridge United	17	6	5	6	22:17	23	3	3	3	3	2	3
13. Plymouth Argyle (Ab)	16	6	5	5	24:20	23	4	3	1	2	2	4
14. Mansfield Town	17	5	5	7	26:25	20	2	2	4	3	3	2
15. Macclesfield Town	16	5	5	6	17:20	20	3	3	1	2	2	5
16. Leyton Orient (A)	17	5	5	7	24:28	20	2	3	3	3	2	4
17. Crawley Town	17	5	5	7	24:29	20	4	1	3	1	4	4
18. Grimsby Town	15	5	4	6	20:20	19	2	2	3	3	2	3
19. Carlisle United	17	5	3	9	18:29	18	2	2	5	2	1	5
20. Oldham Athletic	17	3	7	7	18:26	16	2	4	3	1	3	4
21. Scunthorpe U. (Ab)	17	3	6	8	21:25	15	3	4	2	0	2	6
22. Walsall FC (Ab)	17	4	3	10	12:25	15	2	1	5	3	1	5
23. Stevenage FC	17	2	7	8	12:21	13	2	2	4	0	5	4
24. Morecambe FC	17	3	4	10	15:29	13	1	3	5	2	1	5

18. Runde; 16.11.2019: *Colchester United – Bradford City, Crawley Town – Morecambe FC, Exeter City – Cheltenham Town, Forest Green Rovers – Plymouth Argyle, Grimsby Town – Newport County, Leyton Orient – Scunthorpe United, Macclesfield Town – Mansfield Town, Northampton Town – Crewe Alexandra, Port Vale – Carlisle United, Salford City – Swindon Town, Stevenage – Oldham Athletic, Walsall FC – Cambridge United*

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

14 Tore:	Eoin Doyle (Swindon Town)
7 Tore:	Bez Lubala (Crawley Town)
	Chris Porter (Crewe Alexandra)
	Danny Rose (Mansfield Town)
	Jerry Yates (Swindon Town)
6 Tore:	Ryan Broom (Cheltenham Town)
	Nicky Law (Exeter City)

NATIONAL L.

1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Bromley FC	20	10	6	4	34:24	36	6	3	1	4	3	3
2. Yeovil Town (Ab)	19	11	2	6	32:21	35	6	2	2	5	0	4
3. Halifax Town	20	11	2	7	29:25	35	5	1	4	6	1	3
4. Barrow AFC	19	11	1	7	34:24	34	6	0	3	5	1	4
5. Torquay United (A)	20	10	4	6	38:30	34	6	1	3	4	3	3
6. Solihull Moors	20	10	3	7	29:20	33	8	0	2	2	3	5
7. Harrogate Town	20	9	5	6	27:24	32	6	2	1	3	3	5
8. Notts County (Ab)	20	8	7	5	32:20	31	5	4	1	3	3	4
9. Woking FC (A)	20	8	7	5	30:26	31	3	4	3	5	3	2
10. Barnet FC	20	7	7	6	27:26	28	4	4	2	3	3	4
11. Eastleigh FC	20	6	7	7	25:26	28	4	5	1	2	2	6
12. Dover Athletic	19	8	4	7	24:25	28	2	3	5	6	1	2
13. Stockport C. (Ab)	20	8	4	8	22:30	28	6	0	4	2	4	4
14. Hartlepool United	20	7	6	7	27:27	27	3	3	4	4	3	3
15. Dagenham & Red.	20	7	6	7	22:24	27	4	3	3	3	3	4
16. Boreham Wood	20	7	5	8	27:23	26	3	3	4	4	2	4
17. Maidenhead United	20	7	4	9	23:22	25	2	3	5	5	1	4
18. Chesterfield FC	19	5	7	7	25:30	22	3	2	4	2	5	3
19. Aldershot Town	20	6	4	10	19:24	22	3	2	5	3	2	5
20. AFC Fylde	19	5	6	8	23:33	22	3	3	2	2	3	5
21. Wrexham AFC	20	4	7	9	22:29	19	4	4	2	0	3	7
22. Ebbsfleet United	20	4	5	11	28:38	17	1	3	6	2	2	6
23. Sutton United	19	3	7	9	18:25	16	1	4	5	2	3	4
24. Chorley FC (A)	20	1	10	9	14:35	13	1	4	5	0	6	3

Nachtragsspiel; 5.11.2019: Hartlepool – Solihull Moors 0:1 (0:0)

Nachtragsspiel; 9.11.2019: Stockport – Dagenham & Red 1:0 (0:0)

21. Runde; 16.11.2019: *Barnet – Stockport, Boreham Wood – Maidenhead United, Bromley – Harrogate Town, Chesterfield – Chorley, Dagenham & Red – Aldershot, Eastleigh – Wrexham, Ebbsfleet – Hartlepool, Notts County – Barrow, Solihull Moors – AFC Fylde, Torquay United – Sutton United, Woking – Halifax Town, Yeovil Town – Dover Athletic*

NATIONAL L. TORSCHÜTZEN

14 Tore:	Jamie Reid (Torquay United)
12 Tore:	Scott Quigley (Barrow AFC)
11 Tore:	Kabongo Tshimanga (Boreham Wood)
9 Tore:	Inih Effiong (Dover Athletic)
	Rhys Murphy (Yeovil Town)
8 Tore:	Michael Cheek (Bromley FC)
	Tyrone Marsh (Boreham Wood)
	Liam McAlinden (Halifax Town)
	John Rooney (Barrow AFC)

Jordan Henderson und Mohammed Salah bejubeln den Sieg gegen Titelverteidiger Manchester City

LIVERPOOL **bezwingt auch den Titelverteidiger**

Mega-Vorsprung

WIEDER VAR-DISKUSSIONEN. Der FC Liverpool hat das Spitzenspiel gegen Manchester City gewonnen und damit den Rivalen im Titelkampf bereits um neun Punkte distanziert…

Premier League

Der FC Liverpool ist weiter nicht zu stoppen. Auch von Titelverteidiger Manchester City nicht. Nach dem 3:1-Erfolg haben die *Reds*, die elf der ersten zwölf Partien gewonnen haben, acht Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Leicester City. Nur Manchester United lag 1993/94 zu diesem Zeitpunkt der Meisterschaft noch weiter voran. Um einen Zähler. Kein Wunder, dass die Fans über nichts anderes mehr reden, als den Meistertitel. Doch Trainer Jürgen Klopp will davon so gar nichts wissen: „Wir wussten natürlich um die Bedeutung des Spiels, wollten eine gute Leistung zeigen und das Spiel gewinnen. Das ist gelungen. Aber die Saison ist noch lang, daher wäre es ein Fehler, nun die Lücke nach hinten anzusehen. Für uns ist das irrelevant. Für uns geht es nur darum, weiter zu gewinnen, den Schwung aufrechtzuerhalten. Dann wird alles seinen Lauf nehmen."

„Die Saison ist noch lang, daher wäre es ein Fehler, nun die Lücke nach hinten anzusehen" Liverpool-Trainer Jürgen Klopp

Sein Gegenüber Pep Guardiola sieht das ähnlich, will den Titelkampf noch nicht aufgeben. Daran kann auch die achte Niederlage im 18. Duell mit Jürgen Klopp – gegen keinen anderen Trainer verlor er häufiger – nichts ändern. Und auch die Tatsache nicht, dass man in dieser Saison erst 25 Zähler geholt hat. So wenige wie noch nie ein Guardiola-Team nach zwölf Spielen! „Egal", so der Spanier, „genauso wie die Niederlage. Ich möchte nur über unsere Leistung sprechen … denn die war richtig gut. Die Art und Weise, wie wir gespielt haben – mit den Problemen, die wir haben – war fantastisch. Fragen Sie doch den Schriedsrichter, warum wir verloren haben. Nicht mich."

Damit sprach er die wohl (vor-)entscheidende Szene in Minute 6 an. Da traf Fabinho zum 1:0 für Liverpool. Doch mitten im Torjubel hielt Schiedsrichter Michael Oliver intensiven Austausch mit seinem Videoassistenten. Dem Tor war eine Szene im Strafraum der *Reds* vorausgegangen, in der Trent Alexander-Arnold der Ball an seinen abgespreizten Arm gesprungen war. Doch der Referee blieb bei seiner Tor-Entscheidung … ●

KICK & RASCH

Rekord-Rot bremste nicht

Seit April, ganz genau 15 Partien, hatte der FC Watford nicht mehr gewonnen. Mit dem 2:0-Sieg bei Aufsteiger Norwich ist die Truppe von Sanchez Flores jetzt in die Erfolgsspur zurückgekehrt … und hat als letztes der 91 Teams in den ersten vier englischen Ligen den ersten Saison-Sieg eingefahren. Und das, obwohl man nach der gelb-roten Karte von **Christian Kabasele** (Bild) eine halbe Stunde in Unterzahl war. Seit die *Hornets* vor drei Jahren ins Oberhaus zurückgekehrt sind, war das übrigens bereits der 17. Ausschluss. Kein anderes Team hatte mehr. „Egal", wischte das der Watford-Coach schnell vom Tisch, „wichtig war der Sieg … und der war für unsere Fans, die eine harte Zeit hinter sich haben."

Doppel-Job

Zweitliga-Nachzügler Stoke City hat Nordirlands Teamchef **Michael O'Neill** (Bild) als Nachfolger von Nathan Jones peräsentiert. Und der 50-Jährige hat gleich den Erfolg zu den *Potters* zurückgebracht – gegen Barnsley gab's einen 4:2-Auswärtserfolg. Damit gaben die Potters auch die Rote Laterne ab. „Schön, dass ich an den richtigen Rädchen drehen konnte", war natürlich auch O'Neill zufrieden. Er wird übrigens den Nordiren in den letzten Quali- und möglichen Playoff-Spielen für die EURO 2020 im kommenden März noch zur Verfügung stehen. „Wir haben Stoke nur ungern gestattet, mit Michael zu sprechen", erklärte Nordirlands Verbandsboss Patrick Nelson.

Erfolgreiche Reise

Startschuss für die entscheidende Phase des ältesten Fußball-Wettbewerbs der Welt – es ist wieder FA-Cup-Zeit! Und schon die erste Hauptrunde – noch ohne die Premier-League- und Championship-Klubs, die erst in der 3. Runde Anfang Jänner einsteigen – schreibt schon wieder tolle Geschichten. Etwa die des Sechstligisten FC Darlington, den nicht weniger als 1.229 Fans ins 260 Kilometer entfernte Wallsall begeleitete. Und die hatten in der 97. Minute allen Grund zum Jubeln. Denn da sorgte **Jarrett Rivers** (Bild) für den späten Ausgleich gegen den Drittligisten, der in der Schlussphase mit einem Doppelschlag für ein 2:1 gesorgt hatte. Jetzt gibt's am 20. November ein Wiederholungsspiel. Zu Hause!

SPANIEN 1

4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Barcelona (M)	12	8	1	3	33:15	25	6	0	0	2	1	3
2. Real Madrid (CL)	12	7	4	1	25:9	25	4	2	0	3	2	1
3. Atlético Madrid (CL)	13	6	6	1	15:8	24	4	3	0	2	3	1
4. FC Sevilla (E)	13	7	3	3	17:14	24	3	2	1	4	1	2
5. Real Sociedad	13	7	2	4	21:14	23	3	1	2	4	1	2
6. Athletic Bilbao	13	5	5	3	13:8	20	5	1	1	0	4	2
7. Getafe CF (E)	13	5	5	3	18:15	20	3	3	1	2	2	2
8. Granada CF (A)	13	6	2	5	19:17	20	4	0	2	2	2	3
9. Valencia CF (C,CL)	13	5	5	3	19:18	20	3	4	0	2	1	3
10. CA Osasuna (A)	13	4	7	2	16:13	19	3	3	0	1	4	2
11. Villarreal CF	13	5	3	4	26:19	18	3	3	0	2	0	5
12. Levante UD	13	5	2	6	16:16	17	3	2	1	2	0	5
13. Real Valladolid	13	4	5	4	14:17	17	2	3	0	2	2	4
14. Deportivo Alavés	13	4	3	6	14:18	15	4	2	1	0	1	5
15. SD Eibar	13	4	3	6	14:21	15	3	0	3	1	3	3
16. RCD Mallorca (A)	13	4	2	7	12:19	14	4	2	2	0	0	5
17. Real Betis Sevilla	13	3	4	6	15:23	13	3	2	2	0	2	4
18. Celta de Vigo	13	2	3	8	7:19	9	2	1	4	0	2	4
19. RCD Espanyol (E)	13	2	2	9	7:23	8	0	0	6	2	2	3
20. CD Leganés	13	1	3	9	7:22	6	1	1	5	0	2	4

13. Runde; 8./9./10.11.2019:
Real Sociedad – CD Leganés 1:1 (0:0)
Tore: M. Merino (63.); En-Nesyri (78.) – Gelb-Rot: K. Rodrigues (90./Leganés); 8.11.; 27.684
Deportivo Alavés – Real Valladolid 3:0 (2:0)
Tore: Joselu (26.), T. Piña (32.), L. Perez (75./Elfmeter) – 9.11.; 16.148
Valencia CF – Granada CF 2:0 (0:0)
Tore: Wass (74.), F. Torres (90.+7) – 9.11.; 39.882
SD Eibar – Real Madrid 0:4 (0:3)
Tore: Benzema (17., 29./Elfmeter), S. Ramos (20./Elfmeter), Valverde (61.) – 9.11.; 7.045
FC Barcelona – Celta de Vigo 4:1 (2:1)
Tore: Messi (23./Elfmeter, 45., 48.), S. Busquets (85.); Olaza (42.) – 9.11.; 71.209
RCD Mallorca – Villarreal CF 3:1 (2:0)
Tore: Lago Junior (13./Elfmeter), D. Rodriguez (24./Elfmeter), Kubo (53.); S. Cazorla (49./Elfmeter) – 10.11.; 8.348
Athletic Bilbao – Levante UD 2:1 (0:1)
Tore: Muniain (57.), Capa (88.); S. Postigo (45.) – 10.11.; 33.202
Atlético Madrid – Espanyol Barcelona 3:1 (1:1)
Tore: A. Correa (45.+1), Morata (58.), Koke (90.); Darder (38.) – 10.11.; 53.069
Getafe CF – CA Osasuna 0:0 – 10.11.; 10.558
Real Betis Sevilla – FC Sevilla 1:2 (1:1)
Tore: Moron (45.); Ocampos (13.), L. de Jong (55.) – 10.11.; 63.110

14. Runde; 22./23./24.11.2019: *Levante – Mallorca; Leganés – FC Barcelona, Betis Sevilla – Valencia, Granada – Atlético Madrid, Real Madrid – Real Sociedad; Espanyol – Getafe, Osasuna – Athletic Bilbao, Eibar – Alavés, Villarreal – Celta Vigo, Valladolid – FC Sevilla*

LA LIGA TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Karim Benzema (Real Madrid)
8 Tore:	Lionel Messi (FC Barcelona)
	Gerard Moreno (Villarreal CF)
	Loren Morón (Betis Sevilla)
7 Tore:	Lucas Pérez (Deportivo Alavés)
6 Tore:	Daniel Parejo (Valencia CF)

SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Cadiz	15	11	2	2	24:12	35	5	1	0	5	1	2
2. SD Huesca (Ab)	15	8	2	5	17:10	26	6	1	1	2	1	4
3. UD Almería	15	6	7	2	22:14	25	4	1	1	2	6	1
4. CD Fuenlabrada (A)	15	7	4	4	19:14	25	3	3	1	4	1	3
5. Real Saragossa	15	6	5	4	21:17	23	4	3	2	2	2	2
6. FC Girona (Ab)	15	7	2	6	19:17	23	5	2	1	2	0	5
7. SD Ponferradina (A)	15	5	7	3	22:17	22	4	3	1	1	4	2
8. CD Numancia	15	6	6	3	17:12	22	5	1	2	1	5	1
9. FC Elche	15	6	4	5	18:16	22	2	3	2	4	1	3
10. Albacete Balompié	15	7	1	7	10:16	22	3	1	3	4	0	4
11. AD Alcorcón	15	5	6	4	20:18	21	2	1	4	3	4	1
12. Rayo Vallecano (Ab)	15	4	8	3	22:19	20	3	4	1	1	4	2
13. UD Las Palmas	15	5	4	6	16:19	19	3	2	3	2	2	3
14. CD Lugo	15	4	7	4	16:20	19	3	2	3	1	5	1
15. CD Mirandés (A)	15	4	6	5	18:24	18	3	4	1	1	2	4
16. Sporting Gijón	15	4	5	6	17:17	17	3	3	2	1	2	4
17. Málaga CF	15	3	6	6	11:14	15	1	4	2	2	2	4
18. CD Teneriffa	15	3	5	7	17:20	14	1	3	3	2	2	4
19. Real Oviedo	15	3	5	7	19:24	14	1	5	1	2	0	6
20. Extremadura UD	15	3	4	8	14:22	13	1	2	4	2	2	4
21. Racing Santander (A)	15	1	9	5	16:20	12	1	4	3	0	5	2
22. Dep. La Coruña	15	1	7	7	14:27	10	1	3	3	0	4	4

15. Runde; 8./9./10.11.2019: FC Girona – CD Teneriffa 1:0 (0:0); SD Huesca – Real Oviedo 3:1 (2:1), Mirandés – Extremadura UD 2:0 (1:0), Albacete Balompie – Lugo 0:1 (0:0), Sporting Gijón – Numancia 0:1 (0:1), Las Palmas – AD Alcorcón 1:1 (1:1); Deportivo La Coruña – Elche 1:3 (1:1), UD Almería – Real Saragossa 1:1 (1:0), Málaga CF – CD Fuenlabrada 0:0, Racing Santander – SD Ponferradina 2:2 (0:0), Rayo Vallecano – FC Cadiz 1:1 (0:1)

Alaves-Stürmer Lucas Pérez hat einen Lauf – gegen Real Valladolid traf er zum siebenten Mal in Serie! Wie schon im Herbst 2015 für La Coruña...

LIONEL MESSI **verpatzt Óscar Garcías Trainer-Debüt bei Celta Vigo**

Eine Freistoß-Gala

NEUER COACH BEI LEGANÉS. Ex-Salzburg-Coach Óscar García ist neuer Trainer bei Nachzügler Celta de Vigo. Sein erster Auftritt ging kräftig daneben – weil Lionel Messi das Visier perfekt eingestellt hatte.

„Ohne Lionel Messi wäre die Partie anders verlaufen – mit seinen Freistößen ist er leider unkontrollierbar, zudem hat er eine unglaubliche Erfolgsquote", zuckte Ex-Salzburg-Meistermacher Óscar García nur noch mit den Schultern. Der 46-Jährige, der mit den *Bullen* zwei Mal (2015/16, und 2016/17) das Double holte, hat vergangene Woche seinen spanischen Landsmann Fran Escribá bei Celta de Vigo abgelöst. Der wurde nach vier Niederlagen in Serie entlassen. Auf die Siegerstraße konnte Óscar sein neues Team allerdings (noch) nicht zurückführen.

Wobei es sicherlich leichtere Einstiegspatrtien gibt, als jene beim Titelverteidiger im Camp Nou. Wo sich der Tabellennachzügler allerdings durchaus gut verkaufte. Allein – Lionel Messi erwies sich einmal mehr als Spielverderber. Drei Mal trat der Argentinier zu einem Standard an, drei Mal traf er – einmal vom Elfmeterpunkt, zwei Mal per Freistoß. Für Messi war es der 34. Hattrick in *La Liga!* Damit stellte er den Rekord von Cristiano Ronaldo ein. Der Portugiese hatte zwischen 2009 und 2018 für Real Madrid ebenfalls 34 Mal dreifach getroffen. Messis Coach Ernesto Valverde war natürlich erleichtert: „Ich bin nicht zufrieden! Wir haben keine großen Chancen kreiert – aber zum Glück haben wir Leo! Ich würde lügen, wenn ich sagen würde dass ich – sobald er zum Freistoß antritt – kein Tor erwarten würde."

„Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich – sobald Messi zum Freistoß-antritt – kein Tor erwarten würde"

Barcelona-Coach Ernesto Valverde

Viel erwartet man sich bei Tabellenschlusslicht CD Leganés vom Mexikaner Javier Aguirre, der den vor zwei Wochen gefeuerten Argentinier Mauricio Pellegrino auf der Trainerbank ersetzt. Bei seinem Debüt holte der 60-Jährige, der im Juli als ägyptischer Teamchef nach dem Achtelfinal-Aus der *Pharaonen* beim Afrika Cup im eigenen Land entlassen worden war, beim bisherigen Tabellendritten Real Sociedad einen Zähler geholt. Wie übrigens auch bei drei anderen seiner nunmehr fünf Debüt-Partien in der spanischen Top-Liga ...

OLYMPIQUE MARSEILLE **jetzt erster PSG-Verfolger**

Attacke gegen Lyon

ANGERS ÜBERRASCHT WEITER. Rund um die Partie zwischen Marseille und Lyon gab‘s jede Menge Chaos. Und am Ende einen Heimsieg, der die Phocéens zum ersten PSG-Verfolger macht.

Seit dem 1. Mai 2014 hat Olympique Marseille in der Liga nicht mehr gegen Lyon gewonnen. Vier Unentschieden und sechs Niederlagen gab‘s in den letzten fünf Jahren für die Mannen von André Villas-Boas. Am Sonntag klappte es endlich wieder einmal …

Doch dass man sich am Ende über einen 2:1-Erfolg freuen durfte, hing an einem seidenen Faden. Denn lange stand gar nicht fest, ob die Partie überhaupt angepfiffen werden kann. Der Lyon-Bus wurde nämlich auf dem Weg zum Spiel attackiert, mehrere Scheiben gingen zu Bruch. „Wir sind in einen Hinterhalt geraten“, so Lyon-Präsident Jean-Michel Aulas. Die Mannschaft um Trainer Rudi Garcia (im Vorjahr noch bei Marseille) ist zwar unverletzt geblieben, ihre Sicherheit war jedoch absolut nicht gewährleistet. Deshalb stand sogar eine Absagte im Raum, letztlich entschieden sich die Gäste dann aber doch, anzutreten.

Am Ende standen sie aber mit leeren Händen da. Weil Dimitri Payet schon vor der Pause mit einem Doppelpack für die Vorentscheidung sorgte, Lyon durch Dembele nur noch zum Anschlusstreffer kam. Mit diesen beiden Treffern ist Marseille übrigens jetzt das erste Team, das die 4.000-Tore-Marke in Frankreichs Top-Liga geknackt hat. Ganz zufrieden war Coach Villas-Boas trotzdem nicht: „Ich weiß nicht, warum wir uns das Leben immer so schwer machen, warum wir nach einem guten Start immer zittern müssen. Aber letztendlich haben wir gezeigt, dass wir ein heißer Anwärter auf einen Top-3-Platz sind.“

„Wir sind in einen Hinterhalt geraten“

Lyon-Präsident Jean-Michel Aulas

Das ist auch weiterhin das Überraschungsteam Angers, das beim 0:0 in Reims zum dritten Mal in Serie ungeschlagen und vor allem ohne Gegentor blieb. Und das, obwohl man 20 Minuten lang einen Mann weniger war. „Leider hat uns die Rote Karte von Fulgini ein wenig aus dem Rhythmus gebracht – aber am Ende können wir mit dem Punkt durchaus zufrieden sein“, so Trainer Stéphane Moulin, der die Höhenluft mit seinen Spielern genießt: „Wir wollen jetzt so lange wie möglich da oben bleiben.“ ●

Dimitri Payet sorgte für Marseilles ersten Liga-Sieg gegen Lyon seit fünf Jahren

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Paris SG (M)	13	10	0	3	28:8	30	5	0	0	5	0	3
2. Ol. Marseille	13	6	4	3	16:17	22	4	2	1	2	2	2
3. Angers SCO	13	6	3	4	17:16	21	5	1	1	1	2	3
4. AS St. Etienne (E)	13	6	3	4	15:17	21	2	3	1	4	0	3
5. OSC Lille (CL)	13	5	4	4	18:13	19	5	2	0	0	2	4
6. HSC Montpellier	13	5	4	4	14:10	19	5	1	1	0	3	3
7. Girondins Bordeaux	13	5	4	4	18:15	19	2	2	2	3	2	2
8. Stade Reims	13	5	4	4	9:6	19	2	4	1	3	0	3
9. FC Nantes	13	6	1	6	11:12	19	4	1	2	2	0	4
10. Stade Rennes (C)	12	5	3	4	16:13	18	3	1	2	2	2	2
11. AS Monaco	13	5	3	5	20:22	18	4	1	2	1	2	3
12. Stade Brest (A)	13	4	5	4	14:16	17	3	3	1	1	2	3
13. OGC Nizza	13	5	2	6	16:19	17	3	2	2	2	0	4
14. Olympique Lyon (CL)	13	4	4	5	20:13	16	2	2	2	2	2	3
15. SC Amiens	13	4	4	5	17:20	16	3	1	2	1	3	3
16. RC Strasbourg (LC)	13	4	3	6	11:14	15	4	2	1	0	1	5
17. FC Metz (A)	13	3	4	6	11:18	13	2	2	2	1	2	4
18. Dijon FCO	13	3	3	7	7:14	12	2	2	2	1	1	5
19. FC Toulouse	13	3	3	7	15:25	12	3	0	3	0	3	4
20. Nîmes Olympique	12	2	5	5	11:16	11	2	1	2	0	4	3

13. Runde; 8./9./10.11.2019:
OGC Nizza – Girondins Bordeaux 1:1 (1:0)
Tore: Melou (27.); Briand (49./Elfmeter) – 8.11., 16.173
Stade Brest – Paris SG 1:2 (0:1)
Tore: Grandsir (72.); Di Maria (39.), Icardi (85.) – 9.11., 15.144
AS Monaco – Dijon FCO 1:0 (1:0)
Tor: Golovin (42.) – 9.11., 5.223
OSC Lille – FC Metz 0:0
– 9.11., 33.425
Stade Reims – Angers SCO 0:0
Gelb-Rot: Fulgini (70./Angers) – 9.11., 10.876
Reims: Maresic auf der Bank
RC Strasbourg – Nîmes Olympique 4:1 (2:0)
Tore: Ajorque (14.), Mothiba (45., 85.), Lienard (70.); Philippoteaux (48.) – Gelb-Rot: F. Miguel (66./Nimes); 9.11., 24.745
Stade Rennes – SC Amiens 3:1 (1:1)
Tore: Hunou (39.), Niang (62.), Raphinha (79./Elfmeter); Guirassy (35.) – 10.11., 20.677
HSC Montpellier – FC Toulouse 3:0 (1:0)
Tore: Laborde (43.), Le Tallec (59.), Savanier (75.) – 10.11., 12.734
FC Nantes – AS St. Etienne 2:3 (2:2)
Tore: Blas (14.), Louza (26.); Trauco (22.), Bouanga (34., 67.) – 10.11., 34.191
Olympique Marseille – Olympique Lyon 2:1 (2:0)
Tore: Payet (18./Elfmeter, 39.); M. Dembele (59.) – Gelb-Rot: A. Gonzalez (64./Marseille); 10.11.

14. Runde; 22./23./24.11.2019: *Paris SG – Lille; Olympique Lyon – Nizza, Stade Brest – Nantes, Metz – Reims, Amiens – Strasbourg, Angers – Nîmes Olympique, Dijon – Stade Rennes; Girondins Bordeaux – Monaco, St. Etienne – Montpellier, Toulouse – Marseille*

FRANKREICH 1 TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Wissam Ben Yedder (AS Monaco)
	Moussa Dembélé (Olympique Lyon)
8 Tore:	Habib Diallo (FC Metz)
7 Tore:	Memphis Depay (Olympique Lyon)
	Victor Osimhen (Lille OSC)

FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Lorient	14	8	3	3	20:10	27	4	1	2	4	2	1
2. AC Ajaccio	14	7	5	2	17:10	26	3	3	1	4	2	1
3. ES Troyes	14	8	2	4	17:11	26	4	0	3	4	2	1
4. FC Sochaux	14	7	4	3	18:7	25	5	2	1	2	2	2
5. RC Lens	13	7	4	2	18:11	25	4	1	1	3	3	1
6. Clermont Foot	14	6	3	5	15:15	21	1	3	3	5	0	2
7. EA Guingamp (Ab)	14	5	5	4	23:17	20	3	3	2	2	2	2
8. Grenoble Foot	14	4	8	2	13:11	20	1	4	1	3	4	1
9. AC Le Havre	14	4	7	3	19:16	19	1	4	1	3	3	2
10. AS Nancy	14	3	10	1	14:12	19	3	5	0	0	5	1
11. Rodez AF (A)	13	5	3	5	17:16	18	4	1	1	1	2	4
12. AJ Auxerre	14	4	5	5	18:15	17	3	2	2	1	3	3
13. Valenciennes FC	14	4	5	5	7:10	17	2	3	2	2	2	3
14. SM Caen (Ab)	14	3	6	5	13:17	15	1	3	3	2	3	2
15. Chamois Niortais	14	3	5	6	12:17	14	1	3	3	2	2	3
16. LB Chateauroux	14	3	5	6	6:13	14	1	2	3	2	3	3
17. Le Mans FC (A)	14	4	1	9	13:23	13	3	1	4	1	0	5
18. FC Chambly (A)	14	3	4	7	7:17	13	1	3	4	2	1	3
19. FC Paris	14	3	3	8	8:19	12	1	1	3	2	2	5
20. US Orléans	14	1	6	7	10:18	9	0	2	5	1	4	2

13. Runde; 4.11.2019: AC Le Havre – Nancy 1:1 (1:0)

14. Runde; 8./9./11.11.2019: Le Mans – Grenoble 0:0, Auxerre – Caen 1:1 (0:0), Chambly – Clermont 0:1 (0:0), Lorient – Chamois Niortais 4:1 (4:1), Nancy – Troyes 0:0, Orléans – Paris FC 0:1 (0:1), Sochaux – AC Le Havre 2:0 (1:0), Valenciennes – Chateauroux 0:1 (0:0); Guingamp – AC Ajaccio 1:1 (0:1); *Rodez – Lens am 11.11.*

Internationale Tabellen

NIEDERLANDE

1. AFC Ajax (M,C)	13	11	2	0	43:9	35	6	0	0	5	2	0
2. AZ Alkmaar (E)	13	9	2	2	31:8	29	5	1	1	4	1	1
3. PSV Eindhoven (CL)	13	7	3	3	29:17	24	4	1	1	3	2	2
4. FC Utrecht (E)	13	7	2	4	28:18	23	5	0	1	2	2	3
5. Vitesse Arnheim	13	7	2	4	24:19	23	4	1	2	3	1	2
6. Willem II	13	7	1	5	16:18	22	4	1	2	3	0	3
7. Heracles Almelo	13	6	3	4	24:18	21	4	1	2	2	2	2
8. SC Heerenveen	13	5	6	2	20:14	21	2	5	0	3	1	2
9. FC Groningen	13	6	2	5	17:14	20	4	0	2	2	2	3
10. Feyenoord (E)	13	5	5	3	25:24	20	3	3	1	2	2	2
11. Twente Enschede (A)	13	5	3	5	23:24	18	3	2	2	2	1	3
12. Sparta Rotterdam (A)	13	4	4	5	22:24	16	3	1	2	1	3	3
13. FC Emmen	13	4	1	8	16:28	13	4	1	2	0	0	6
14. Fortuna Sittard	13	3	3	7	18:32	12	3	2	2	0	1	5
15. ADO Den Haag	13	3	1	9	14:23	10	1	1	4	2	0	5
16. PEC Zwolle	13	3	1	9	19:32	10	2	1	3	1	0	6
17. VVV-Venlo	13	3	0	10	12:37	9	2	0	4	1	0	6
18. RKC Waalwijk (A)	13	1	1	11	14:36	4	1	0	5	0	1	6

13. Runde; 8./9./10.11.2019: Vitesse Arnheim – FC Groningen 1:2 (0:2); SC Herrenveen – Sparta Rotterdam 2:1 (0:1), Fortuna Sittard – ADO Den Haag 1:0 (1:0), Heracles Almelo – VVV-Venlo 6:1 (2:0); Ajax Amsterdam – FC Utrecht 4:0 (3:0), Willem II Tilburg – PSV Eindhoven 2:1 (1:0), Twente Enschede – PEC Zwolle 2:1 (2:0), Feyenoord – RKC Waalwijk 3:2 (2:2), AZ Alkmaar – FC Emmen 3:0 (2:0)

BELGIEN

1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Club Brügge (CL)	14	10	3	1	33:6	33	4	3	0	6	0	1
2. KAA Gent (E)	14	8	4	2	30:16	28	7	0	0	1	4	2
3. Standard Lüttich (E)	15	8	3	4	29:15	27	6	1	1	2	2	3
4. KV Mechelen (A,C)	15	8	3	4	27:23	27	3	2	2	5	1	2
5. SC Charleroi	14	7	4	3	21:15	25	5	1	2	2	3	1
6. Royal Antwerpen (E)	14	7	3	4	28:21	24	4	1	0	2	2	4
7. SV Zulte-Waregem	15	6	4	5	23:19	22	4	1	3	2	3	2
8. Royal Mouscron	15	5	6	4	21:19	21	4	2	1	1	4	3
9. Racing Genk (M)	14	6	2	6	18:18	20	5	1	2	1	2	4
10. RSC Anderlecht	15	5	5	5	19:18	20	3	3	2	2	2	3
11. St. Truiden VV	14	5	3	6	13:22	18	2	3	1	3	0	4
12. KAS Eupen	15	4	4	7	13:26	16	1	3	3	3	1	4
13. KV Kortrijk	15	4	2	9	23:28	14	3	2	3	1	0	6
14. KV Oostende	15	3	3	9	17:29	12	2	2	4	1	1	4
15. Waasland-Beveren	15	2	4	9	13:30	10	1	1	5	1	3	4
16. Cercle Brügge	15	2	1	12	13:36	7	2	1	5	0	0	7

15. Runde; 8./9./10.11.2019: SV Zulte-Waregem – RSC Anderlecht 1:2 (0:1); Sporting Club Charleroi – KAS Eupen 1:0 (0:0), KV Kortrijk – Waasland-Beveren 1:3 (0:2), Cercle Brügge – St. Truiden VV 2:1 (1:0), KV Oostende – Royal Mouscron 2:2 (1:0); Royal Antwerpen – Club Brügge 2:1 (0:1), KRC Genk – KAA Gent 0:2 (0:1), Standard Lüttich – KV Mechelen 1:2 (0:1)

PORTUGAL

1+1 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SL Benfica (CL)	11	10	0	1	25:4	30	5	0	1	5	0	0
2. FC Porto (CL)	11	9	1	1	22:5	28	5	0	0	4	1	1
3. FC Famalicão (A)	11	7	3	1	23:16	24	4	1	0	3	2	1
4. Sporting CP (E,C)	11	6	2	3	18:12	20	3	0	2	3	2	1
5. Vitoria Guimarães (E)	11	4	4	3	19:14	16	3	2	1	1	2	2
6. FC Rio Ave	11	4	3	4	15:13	15	2	2	2	2	1	2
7. Boavista Porto	11	3	6	2	9:7	15	2	3	1	1	3	1
8. CD Tondela	11	4	3	4	11:11	15	1	1	3	3	2	1
9. Sporting Braga (E)	11	4	3	4	14:15	15	2	2	1	2	1	3
10. Santa Clara	11	3	4	4	7:10	13	2	2	2	1	2	2
11. FC Gil Vicente (A)	11	3	4	4	9:12	13	2	4	0	1	0	4
12. Vitoria Setúbal	11	2	5	3	3:7	12	2	3	0	0	3	3
13. Moreirense FC	11	2	5	4	13:15	11	2	2	1	0	3	3
14. Marítimo Madeira	11	2	5	4	12:17	11	1	3	2	1	2	2
15. Os Belenenses	11	3	2	6	8:18	11	2	0	3	1	2	3
16. Portimonense SC	11	1	5	5	8:16	8	0	2	3	1	3	2
17. Pacos de Ferreira (A)	11	2	2	7	7:17	8	2	1	3	0	1	4
18. Desportivo Aves	11	1	0	8	12:26	3	1	0	4	0	0	6

10. Runde; 4.11.2019: Belenenses – Paços de Ferreira 1:0 (0:0), Vitória Setúbal – Boavista 1:0 (0:0), Portimonense – Santa Clara 1:1 (1:0)
11. Runde; 8./9./10.11.2019: Desportivo Aves – FC Gil Vicente 1:2 (1:2); FC Rio Ave – Vitória Setúbal 1:0 (1:0), Santa Clara – Benfica 1:2 (1:0), Famalicão – Moreirense FC 3:3 (2:0); Paços de Ferreira – CD Tondela 1:0 (1:0), Maritimo Madeira – Portimonense 1:1 (0:1), Sporting CP – Os Belenenses 2:0 (0:0), Vitoria Guimarães – Sporting Braga 0:2 (0:1), Boavista Porto – FC Porto 0:1 (0:1)

DÄNEMARK

1 CL, 2 EL, 0-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Midtjylland (C)	16	13	2	1	25:7	41	6	1	1	7	1	0
2. FC Kopenhagen (M)	16	11	1	4	30:19	34	6	1	0	5	0	4
3. Brøndby IF (E)	16	10	1	5	33:22	31	7	0	2	3	1	3
4. Odense BK	16	8	2	6	26:18	26	5	1	2	3	1	4
5. Aarhus GF	16	8	2	6	26:18	26	5	0	3	3	2	3
6. Randers FC	16	7	3	6	28:23	24	5	2	1	2	1	5
7. Aalborg BK	16	7	2	7	25:20	23	4	1	2	3	1	5
8. Lyngby BK (A)	16	7	1	8	21:29	22	6	0	3	1	1	5
9. FC Nordsjælland	16	6	3	7	27:27	21	4	2	1	2	1	6
10. SønderjyskE	16	4	6	6	19:26	18	2	2	4	2	4	2
11. AC Horsens	16	5	3	8	14:26	18	3	1	4	2	2	4
12. Hobro IK	16	2	8	6	17:23	14	1	6	2	1	2	4
13. Esbjerg fB (E)	16	2	4	10	13:27	10	2	3	4	0	1	6
14. Silkeborg IF (A)	16	1	4	11	21:40	7	0	1	6	1	3	5

15. Runde; 4.11.2019: Silkeborg – Brøndby 0:1 (0:1)
16. Runde; 8./9./10.11.2019: Randers FC – Aalborg 3:3 (2:1); Horsens – Silkeborg 2:1 (1:1); Hobro – Nordsjælland 2:2 (1:1), Aarhus – SønderjyskE 4:2 (2:0), Lyngby – Odense 4:3 (2:1), Brøndby – Esbjerg 2:1 (2:0), FC Midtjylland – FC Kopenhagen 4:1 (2:0)

NORWEGEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Molde FK (E)	28	19	5	4	64:27	62	12	2	0	7	3	4
2. FK Bodø/Glimt	28	14	9	5	59:40	51	9	4	1	5	5	4
3. Odds BK Skien	28	14	7	7	42:35	49	11	3	0	3	4	7
4. Rosenborg BK (M,C)	28	13	9	6	48:37	48	10	3	1	3	6	5
5. Viking Stavanger (A)	28	12	7	9	48:39	43	9	3	2	3	4	7
6. Kristiansund BK	28	11	8	9	40:36	41	8	4	2	3	4	7
7. SK Brann Bergen (E)	28	10	10	8	31:26	40	5	6	3	5	4	5
8. FK Haugesund (E)	28	8	12	8	39:35	36	4	6	4	4	6	4
9. Stabæk IF	28	9	9	10	33:33	36	3	7	4	5	2	7
10. Vålerenga Oslo	28	8	10	10	37:39	34	6	4	4	2	6	6
11. Lillestrøm SK	28	7	8	13	31:45	29	5	4	5	2	4	8
12. Tromsø IL	28	8	5	15	37:55	29	5	4	5	3	1	10
13. Sarpsborg 08 FF	28	5	13	10	29:39	28	4	8	2	1	5	8
14. Mjøndalen IF (A)	28	5	12	11	35:48	27	4	6	4	1	5	7
15. Strømsgodset IF	28	6	8	14	33:53	26	5	3	5	1	5	9
16. Ranheim Fotball	28	6	6	16	32:51	24	3	2	9	3	4	7

27. Runde; 4.11.2019: Odds BK – Mjøndalen 3:2 (1:1)
28. Runde; 8./9./10.11.2019: Brann Bergen – Odds BK 1:0 (0:0); Haugesund – Viking Stavanger 1:0 (0:0); Molde – Strømsgodset 4:0 (2:0), Kristiansund – Sarpsborg 4:0 (2:0), Tromsø – Vålerenga 0:0, Lillestrøm – Stabæk 1:3 (0:2), Mjøndalen – Ranheim 3:1 (1:1), Rosenborg – Bodø/Glimt 3:2 (1:2)

LÄNDERSPIELE

Ägypten – Liberia1:0 (0:0)
Tor: H. Fathi (85.); Gelb-Rot: Ch. Jackson (90./Liberia); 7.11.
Nicaragua – Kuba 0:0 – 8.11.

SERBIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Roter Stern Belgrad (M)	15	13	1	1	34:11	40	7	0	0	6	1	1
2. Vojvodina Novi Sad	16	10	3	3	29:15	33	4	2	2	6	1	1
3. FK Cukaricki (E)	15	10	3	2	20:11	33	7	1	0	3	2	2
4. Partizan Belgrad (C)	15	10	2	3	35:9	32	6	1	1	4	1	2
5. Backa Topola (A)	16	8	5	3	28:17	29	5	3	0	3	2	3
6. Voždovac Belgrad	16	8	5	3	29:23	26	5	1	2	2	4	2
7. Radnicki Niš (E)	15	8	1	6	20:19	25	5	0	3	2	1	4
8. Mladost Lucani	16	6	4	6	16:19	22	3	3	2	3	1	4
9. Spartak Subotica	16	7	0	9	17:25	21	5	0	3	2	0	6
10. Javor Ivanjica (A)	16	5	5	6	23:24	20	4	3	1	1	2	5
11. Napredak Kruševac	16	5	3	8	20:22	18	2	2	4	3	1	4
12. Proleter Novi Sad	15	4	4	9	13:20	16	3	0	4	2	3	3
13. Radnik Surdulica	15	4	3	8	15:24	15	2	1	4	2	2	4
14. Rad Belgrad	16	3	2	11	12:31	11	3	2	3	0	0	8
15. FK Indija (A)	16	2	1	13	11:31	7	2	0	6	0	1	7
16. Macva Šabac	16	0	4	12	7:28	4	0	3	5	0	1	7

16. Runde; 9./10.11.2019: Macva Šabac – Vojvodina 0:1 (0:1), Radnik Surdulica – Mladost Lucani 0:1 (0:1), Rad Belgrad – Spartak Subotica 2:0 (2:0), Napredak Krusevac – Cukaricki 3:1 (0:0); Javor – Roter Stern 1:1 (1:0), Backa Topola – Voždovac 2:2 (1:1), Partizan – Indija 3:0 (1:0); *Proleter – Radnicki Niš abgesagt*

N-MAZEDONIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Vardar Skopje	14	9	3	2	20:6	30	6	0	1	3	3	1
2. Akademija Pandev (C)	14	7	5	2	16:5	26	5	2	0	2	3	2
3. KF Shkendija (M)	14	6	3	5	17:8	21	4	2	1	2	1	4
4. FK Sileks	14	7	0	7	15:16	21	6	0	1	1	0	6
5. FC Shkupi (E)	14	4	6	4	14:12	18	4	2	1	0	4	3
6. Makedonija GjP (E)	14	4	6	4	14:14	18	2	4	2	2	2	2
7. FC Struga (A)	14	5	3	6	13:18	18	4	2	1	1	1	5
8. KF Renova	14	4	3	7	11:19	17	2	2	2	2	1	5
9. FK Borec Veles (A)	14	4	3	7	11:23	15	4	3	0	0	0	7
10. ZFK Rabotnicki	14	3	2	9	10:20	11	3	0	4	0	2	5

14. Runde; 9./10.11.2019: Struga – Vardar 2:1 (2:0), Renova – Akademija Pandev 1:1 (0:1), Borec Veles – Makedonija 1:1 (1:1), Sileks – Shkupi 1:0 (1:0); Rabotnicki – Shkendija 1:2 (1:1)

KOSOVO

1 CL, 1 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. KF Gjilani	15	10	1	4	28:13	31	5	1	2	5	0	2
2. KF Ballkani	15	9	4	2	24:11	31	6	1	0	3	3	2
3. KF Drita	15	8	4	3	23:8	28	5	1	1	3	3	2
4. FC Prishtina (E)	15	8	3	4	20:9	27	4	1	2	4	2	2
5. KF Llapi	15	7	3	5	25:23	24	4	2	2	3	1	3
6. KF Feronikeli (M,C)	15	7	2	6	22:16	23	4	1	3	3	1	3
7. Drenica Skënderaj	15	5	6	4	17:15	21	4	1	2	1	5	2
8. KF Trepça'89	15	5	5	5	22:18	20	4	3	1	1	2	4
9. KF Flamurtari	14	3	3	8	12:28	12	3	2	2	0	1	6
10. KF Ferizaj	14	4	0	10	8:24	12	1	0	6	3	0	4
11. FC Vushtrria	14	2	3	9	12:30	9	1	3	3	1	0	6
12. KF Dukagjini	14	2	2	10	3:21	8	2	2	3	0	0	7

14. Runde; 6./7.11.2019: KF Ballkani – KF Llapi 1:1, KF Drenica Skënderaj – KF Trepça'89 3:2, KF Drita – KF Dukagjini 1:0, FC Prishtina – KF Feronikeli 2:3; KF Ferizaj – KF Flamurtari 1:0, FC Vushtrria – KF Gjilani 1:3
15. Runde; 9./10./11.11.2019: KF Llapi – FC Prishtina 1:4 (0:0), KF Feronikeli – KF Drita 0:0; KF Trepça'89 – KF Ballkani 0:0, KF Gjilani – KF Drenica Skënderaj 1:1 (0:0); *FC Vushtrria – KF Ferizaj, KF Dukagjini – KF Flamurtari am 11.11.*

BOSNIEN-H.

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Sarajevo (M, C)	16	9	5	2	24:11	32	8	0	0	10	5	2
2. FK Željeznicar	15	8	5	2	32:16	29	5	2	0	3	3	2
3. Borac Banja Luka (A)	16	8	4	4	22:15	28	6	2	0	2	2	4
4. Tuzla City	16	8	3	5	22:21	27	5	2	1	3	1	4
5. Zrinjski Mostar (E)	16	8	2	6	23:10	26	6	1	1	2	1	5
6. Radnik Bijeljina (E)	16	8	2	6	24:17	26	5	2	1	3	0	5
7. Siroki Brijeg (E)	16	5	6	5	19:19	21	4	2	2	1	4	3
8. Velez Mostar (A)	16	5	4	7	17:20	19	3	2	3	2	2	4
9. Celik Zenica	15	5	4	6	12:18	19	3	3	2	2	1	4
10. Sloboda Tuzla	16	3	6	7	16:28	15	3	3	2	0	3	5
11. Mladost Doboj	16	3	4	9	13:23	13	2	2	4	1	2	5
12. Zvijezda 09	16	1	3	12	9:35	6	1	3	4	0	0	7

16. Runde; 9./10.11.2019: Celik – Zvijezda 2:1 (2:1), Radnik Bijeljina – FK Sarajevo 1:1 (0:0), Zrinjski – Tuzla City 4:0 (2:0), Sloboda Tuzla – Željeznicar 0:4 (0:1); Mladost Doboj – Banja Luka 1:1 (0:1), Siroki Brijeg – Velez Mostar 1:0 (1:0)

KROATIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Zagreb (M)	14	11	1	2	28:6	34	6	0	0	5	1	2
2. Hajduk Split (E)	15	9	3	3	26:10	30	8	0	0	1	3	3
3. Lokomotiva Zagreb	15	7	4	4	23:19	25	5	1	2	2	3	2
4. NK Osijek (E)	15	6	5	4	25:19	23	5	2	0	1	3	4
5. HNK Rijeka (C)	14	6	4	4	20:19	22	2	4	2	5	0	1
6. HNK Gorica	15	6	4	5	22:22	22	2	3	1	3	1	5
7. Istra 1961 Pula	15	2	6	7	14:23	12	1	4	3	1	2	4
8. NK Slaven Belupo	15	3	3	9	12:30	12	2	2	3	1	1	6
9. Inter Zaprešic	15	2	5	8	18:28	11	1	2	4	1	3	4
10. NK Varazdin (A)	15	2	5	8	12:24	11	2	2	4	0	3	4

14. Runde; 4.11.2019: Lok Zagreb – Varazdin 2:1 (1:1)
15. Runde; 8./9./10.11.2019: Istra Pula – HNK Gorica 2:2 (1:1); Lok Zagreb – Inter Zaprešic 3:1 (1:0), Varazdin – Slaven Belupo 0:0; Hajduk Split – NK Osijek 3:2 (2:1), HNK Rijeka – Dinamo Zagreb 0:5 (0:4)

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion:
Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: PGV Austria
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland (EU):** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht:

SLOWENIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ol. Ljubljana (C)	17	11	3	3	42:21	36	6	2	1	5	1	2
2. NK Maribor (M)	17	10	4	3	34:17	34	6	2	1	4	2	2
3. Aluminij Kidricevo	17	10	4	3	30:15	34	7	2	0	3	3	3
4. NS Mura (E)	17	8	7	2	30:21	31	6	2	1	2	5	1
5. NK Celje	17	7	7	3	35:19	28	5	3	0	2	4	3
6. Tabor Sežana (A)	17	5	2	10	20:27	17	5	1	2	0	1	8
7. ND Triglav	17	5	2	10	22:39	17	4	0	4	1	2	6
8. NK Domžale	17	4	4	9	23:36	16	2	3	3	2	1	6
9. Bravo Ljubljana (A)	17	3	4	10	19:34	13	2	3	3	1	1	7
10. Rudar Velenje	17	0	7	10	18:44	7	0	4	5	0	3	5

17. Runde; 9./10.11.2019: Rudar Velenje – Celje 3:3 (3:2), Maribor – Domzale 4:1 (2:0); Triglav – NK Bravo 1:0 (0:0), Olimpija Ljubljana – Tabor 2:0 (1:0), Mura – Aluminij 2:4 (2:2)

MONTENEGRO
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sutjeska Nikšic (M)	15	9	4	2	33:12	31	6	1	1	3	3	1
2. Iskra Danilovgrad	15	9	4	2	21:13	31	5	2	1	4	2	1
3. FK Buducnost (C)	14	8	2	3	30:17	29	5	1	1	4	1	2
4. FK Zeta (E)	15	5	7	3	13:11	22	3	3	1	2	4	2
5. OFK Titograd (E)	15	5	3	7	16:15	18	2	0	6	3	3	1
6. FK Podgorica (A)	15	4	6	5	17:18	18	2	4	1	2	2	4
7. Rudar Pljevlja	15	4	3	8	16:30	15	3	2	3	1	1	5
8. FK Kom (A)	15	3	5	7	21:24	14	2	3	2	1	2	5
9. OFK Petrovac	15	4	2	9	12:28	14	2	1	4	2	1	5
10. FK Grbalj	14	1	6	7	14:25	9	0	4	3	1	2	4

15. Runde; 9.11.2019: Rudar Pljevlja – Zeta 1:1 (1:1), Iskra – Podgorica 2:1 (1:0), OFK Titograd – Petrovac 1:2 (1:0); Sutjeska – Kom 2:0 (2:0); *Grbalj – Buducnost absgagt*

TSCHECHIEN
2 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slavia Prag (M,C)	16	14	2	0	36:3	44	7	0	0	6	2	0
2. Viktoria Pilsen (CL)	16	10	3	3	31:15	33	7	0	2	3	3	1
3. Mladá Boleslav (E)	16	9	2	5	32:22	29	8	0	1	1	2	4
4. FK Jablonec (E)	16	8	4	4	29:22	28	6	2	1	2	3	3
5. Sparta Prag (E)	16	7	4	5	30:21	25	5	1	2	2	3	3
6. Banik Ostrau	16	8	1	7	27:22	25	6	1	2	2	0	5
7. FC Slovácko	16	7	4	5	20:21	25	4	2	1	3	2	4
8. Ceske Budejowice (A)	16	7	2	7	26:26	23	4	2	3	3	0	4
9. Slovan Liberec	16	6	3	7	25:26	21	4	2	2	2	1	5
10. Sigma Olmütz	16	4	7	5	22:23	19	3	3	1	1	4	4
11. FK Teplice	16	4	6	6	13:23	18	2	3	2	2	3	4
12. Bohemians 1905	16	4	4	8	18:28	16	4	3	0	0	1	8
13. FC Zlín	16	4	3	9	11:22	15	3	1	5	1	2	4
14. 1. FK Pribram	16	3	4	9	14:28	13	3	4	2	0	0	7
15. MFK Karvina	16	2	5	9	11:23	11	0	3	4	2	2	5
16. SFC Opava	16	2	4	10	7:27	10	2	2	4	0	2	6

15. Runde; 4.11.2019: Zlin – Viktoria Pilsen 1:1 (0:0)
16. Runde; 8./9./10.11.2019: Banik Ostrau – Karvina 3:0 (1:0), Mlada Boleslav – Bohemians 2:1 (0:1); Zlin – Sigma Olmütz 1:0 (0:0), Pribram – Opava 0:0, Jablonec – Sparta Prag 2:2 (0:2); Viktoria Pilsen – Slovan Liberec 4:1 (2:1), Ceske Budejovice – Slovácko 2:0 (1:0), Slavia Prag – Teplice 3:0 (1:0)

SLOWAKEI
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slovan Bratislava (M)	15	12	2	1	38:11	38	6	1	0	6	1	1
2. Dunajska Streda (E)	15	10	2	3	28:15	32	5	2	1	5	0	2
3. MSK Zilina	15	9	3	3	27:14	30	6	1	1	3	2	2
4. MFK Ruzomberok	15	6	5	4	20:19	23	1	3	3	5	2	1
5. FC Zlate Moravce	15	5	5	5	17:19	20	3	2	3	2	3	2
6. Spartak Trnava (C)	15	5	2	7	20:20	20	4	1	3	2	1	4
7. SKF Sered	15	4	6	5	16:20	18	3	3	2	1	3	3
8. AS Trencín	15	4	5	6	27:27	17	2	3	2	2	2	4
9. FK Senica	15	5	2	8	19:26	17	3	1	4	2	1	4
10. Zemplin Michalovce	15	3	5	7	15:23	14	2	2	3	1	3	4
11. FC Nitra	15	4	1	10	13:27	13	2	0	5	2	1	5
12. FK Pohronie (A)	15	1	4	10	15:34	7	0	2	5	1	2	5

15. Runde; 9./10.11.2019: Zilina – Ruzomberok 1:2 (0:1), Dunajska Streda – Trencín 3:1 (1:1), Spartak Trnava – Pohronie 3:2 (0:2), Senica – Zemplin Michalovce 4:0 (0:0), Sered – Nitra 0:1 (0:0); Zlate Moravce – Slovan Bratislava 0:1 (0:0)

SCHWEIZ
2 CL, 3 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Young Boys Bern (M)	14	9	4	1	34:18	31	6	2	0	3	2	1
2. FC Basel (CL,C)	14	9	3	2	33:13	30	5	1	1	4	2	1
3. FC St. Gallen	14	8	2	4	29:19	26	4	1	2	4	1	2
4. FC Zürich	14	6	3	5	16:26	21	4	1	2	2	2	3
5. Servette Genf (A)	14	4	6	4	19:16	18	2	3	2	2	3	2
6. FC Sion	14	5	2	7	19:25	17	2	1	3	3	1	4
7. FC Luzern (E)	14	4	3	7	14:18	15	2	1	3	2	2	4
8. FC Lugano (E)	14	3	4	7	13:18	13	0	3	4	3	1	3
9. Neuchatel Xamax	14	2	6	6	17:25	12	1	2	4	1	4	2
10. FC Thun (E)	14	2	3	9	13:29	9	0	2	5	2	1	4

14. Runde; 9./10.11.2019: FC Luzern – Servette Genf 1:2 (0:2), Xamax Neuchatel – FC Thun 2:3 (0:0); FC Lugano – FC Basel 0:3 (0:2), Young Boys Bern – FC St. Gallen 4:3 (2:2), FC Zürich – FC Sion 4:2 (2:1)

WALES
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Connah's Quay	14	8	6	0	25:10	30	4	3	0	4	3	0
2. Barry Town United	13	8	3	2	18:15	27	3	2	1	5	1	1
3. Bala Town (E)	14	8	2	4	31:12	26	4	1	2	4	1	2
4. The New Saints (M,C)	13	8	2	3	34:16	26	5	0	1	3	2	2
5. Caernarfon Town	14	7	3	4	22:19	24	5	2	0	2	1	4
6. Cardiff Met U. (E)	12	4	6	2	15:12	18	2	2	1	2	4	1
7. Newtown AFC	14	5	3	6	14:18	18	3	3	1	2	0	5
8. Cefn Druids	12	4	3	5	17:18	15	2	1	3	2	2	2
9. Aberystwyth Town	14	3	4	7	20:37	13	1	2	4	2	2	3
10. Airbus UK (A)	14	3	1	10	15:30	10	2	1	5	1	0	5
11. Penybont (A)	13	2	3	8	19:30	9	1	1	5	1	2	3
12. Carmarthen Town	13	0	4	9	14:27	4	0	2	5	0	2	4

14. Runde; 8./9.11.2019: Newtown – Caernarfon 3:1 (2:0), Aberystwyth – Bala Town 0:5 (0:2); Airbus UK – Penybont 1:2 (1:1), Barry Town – Connah's Quay 0:4 (0:3); *Cefn Druids – Cardiff MU, The New Saints – Carmarthen abgesagt*

SCHOTTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Celtic Glasgow (M, C)	12	10	1	1	36:7	31	6	0	0	4	1	1
2. Glasgow Rangers (E)	12	10	1	1	35:7	31	5	0	1	5	1	0
3. Aberdeen FC (E)	13	7	3	3	20:15	24	3	2	1	4	1	2
4. Motherwell FC	13	7	1	5	20:19	22	4	0	3	3	1	2
5. Kilmarnock FC (E)	13	5	3	5	12:15	18	3	3	1	2	0	4
6. Ross County (A)	13	3	5	5	15:28	14	2	1	3	1	4	2
7. Livingston FC	13	3	4	6	16:19	13	2	2	2	1	2	4
8. Hibernian FC	12	2	6	4	16:23	12	1	4	1	1	2	3
9. Heart of Midlothian	12	2	5	5	15:17	11	1	3	2	1	2	3
10. Hamilton Academical	13	2	5	6	14:24	11	2	2	3	0	3	3
11. St. Johnstone FC	12	3	4	5	12:28	10	2	1	4	0	3	2
12. St. Mirren FC	12	2	2	7	7:16	8	2	2	1	0	0	7

13. Runde; 9./10.11.2019: Hearts – St. Mirren 5:2 (3:2), Kilmarnock – Hamilton 2:2 (1:2), Ross County – Aberdeen 1:3 (1:1), St. Johnstone – Hibernian 1:4 (0:2); Celtic – Motherwell 2:0 (1:0), Livingston – Rangers 0:2 (0:1)

NORDIRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Coleraine FC	15	13	5	0	37:9	35	5	3	0	5	2	0
2. Cliftonville FC	15	11	1	3	32:9	34	5	0	2	6	1	1
3. Crusaders FC (C)	14	8	4	2	35:16	28	6	2	1	2	2	1
4. Linfield FC (M)	12	9	0	3	32:9	27	6	0	1	3	0	2
5. Glentoran Belfast	15	8	3	4	30:21	27	5	1	1	3	2	3
6. Larne FC (A)	13	5	4	5	25:19	19	2	2	2	3	2	2
7. Ballymena United	14	4	4	6	21:23	16	2	2	3	2	2	3
8. Carrick Rangers (A)	14	5	0	9	13:22	15	2	0	5	3	0	4
9. Dungannon Swifts	14	4	2	8	16:35	14	3	1	3	1	1	5
10. Glenavon FC	13	3	2	8	16:36	11	2	2	2	1	0	6
11. Institute FC	14	1	5	8	11:31	8	0	2	6	1	3	3
12. Warrenpoint Town	15	1	0	14	8:54	3	1	0	5	0	0	9

15. Runde; 9./11.11.2019: Ballymena – Carrick 1:2 (1:2), Cliftonville – Warrenpoint 4:0 (3:0), Coleraine – Glenavon 4:0 (2:0), Institute – Glentoran 1:1 (1:1); *Larne – Crusaders am 11.11.; Linfield – Dungannon Swifts verschoben*

GIBRALTAR
1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lincoln Red Imps (M)	7	6	0	1	34:6	18	4	0	0	2	0	1
2. St. Joseph's FC (E)	7	5	2	0	27:4	17	4	1	0	1	1	0
3. Europa FC (C)	6	5	1	0	32:3	16	2	1	0	3	0	0
4. FC Magpies (A)	8	5	0	3	20:15	15	1	0	2	4	0	1
5. Lynx FC	7	4	2	1	16:7	14	2	0	0	2	2	1
6. Mons Calpe	8	3	2	3	20:13	11	0	1	2	3	1	1
7. Manchester 62 (A)	6	2	1	3	6:15	7	0	1	2	2	0	1
8. FC Boca Juniors	7	1	3	3	8:9	6	0	2	2	1	1	1
9. Lions Gibraltar FC	7	1	3	3	6:14	6	0	2	2	1	1	1
10. Europa Point (A)	8	1	2	5	5:16	5	0	0	3	1	2	2
11. Glacis United	6	1	0	5	6:33	3	0	0	3	1	0	2
12. College 1975 (A)	7	0	0	7	3:47	0	0	0	5	0	0	2

8. Runde; 4.11.2019: FC Boca Juniors – FC Magpies 1:2
9. Runde; 21./22./23./24.11.2019: *Lynx FC – Manchester 62; Lions Gibraltar; Glacis United – College 1975; FC Magpies – Lincoln Red Imps, Europa FC – FC Boca Juniors, Mons Calpe – St. Joseph's FC*

ANDORRA
1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Inter Club d'Escaldes	8	5	3	0	11:4	18	3	1	0	2	2	0
2. FC Santa Coloma (M)	8	5	1	2	15:5	16	2	1	0	3	1	1
3. UE Santa Coloma	8	4	3	1	9:6	15	3	1	0	1	2	0
4. UE Engordany (C)	8	4	2	2	14:10	14	1	2	1	3	0	1
5. UE Sant Julià (E)	8	4	1	3	10:10	13	2	1	2	2	0	1
6. AC d'Escaldes (A)	8	2	1	5	6:9	7	2	0	3	0	1	2
7. FC Ordino	8	1	1	6	5:17	4	1	0	2	0	1	4
8. CE Carroi (A)	8	0	2	6	2:11	2	0	2	2	0	0	4

8. Runde; 9./10.11.2019: Atlètic Club d'Escaldes – FC Santa Coloma 1:2 (1:1), Carroi – Inter Club d'Escaldes 1:2 (1:2); Sant Julià – Engordany 0:3 (0:0), UE Santa Coloma – Ordino 1:0 (0:0)

UNGARN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Fehervar FC (C)	12	8	2	2	25:11	26	4	0	2	4	2	0
2. Ferencvaros (M)	11	8	2	1	20:8	26	4	1	0	3	1	1
3. Mezökövesd-Zsory	12	7	3	2	17:10	24	3	1	2	4	2	0
4. Puskas Academy	12	7	2	3	20:15	20	3	0	3	3	2	1
5. Honved Budapest (E)	12	6	1	5	16:16	19	2	1	3	4	0	2
6. Ujpest FC	12	5	2	5	18:18	17	1	2	3	4	0	2
7. Debreceni VSC (E)	11	5	0	6	21:24	15	4	0	3	1	0	3
8. Kisvarda SE	12	4	2	6	15:19	14	2	1	2	2	1	4
9. Diosgyöri VTK	12	4	1	7	12:20	13	3	1	2	1	0	6
10. Paksi SE	12	3	2	7	14:23	11	2	1	3	1	1	4
11. Zalaegerszegi TE (A)	12	2	5	5	18:17	11	1	3	2	1	2	3
12. Kaposvári Rákóczi (A)	12	2	0	10	9:24	6	1	0	5	1	0	5

12. Runde; 9./10.11.2019: Zalaegerszegi TE – Mezökövesd-Zsory 1:1 (0:1), Kaposvár Rákóczi – Fehervar FC 0:2 (0:1), Puskas Academy – Ujpest FC 1:3 (1:2), Paksi SE – Kisvarda SE 1:1 (0:0), Honved Budapest – Diósgyör VTK 1:0 (1:0); Debreceni VSC – Ferencvaros 1:6 (0:2)

ISRAEL
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Maccabi Tel Aviv (M)	10	8	2	0	16:0	26	3	2	0	5	0	0
2. Maccabi Haifa (E)	10	7	2	1	21:7	23	4	1	0	3	1	1
3. Hapoel Beer Sheva (E)	10	6	2	2	17:7	20	5	0	0	2	2	1
4. Beitar Jerusalem	10	5	1	4	14:11	16	1	1	2	4	0	2
5. Hapoel Hadera	10	3	6	1	12:9	15	2	3	0	1	3	1
6. Hapoel Haifa	10	4	3	3	10:10	15	2	1	2	2	2	1
7. Bnei Yehuda TA (C)	10	3	5	2	7:6	14	2	1	2	1	4	0
8. FC Ashdod	10	2	5	3	13:15	11	1	3	1	1	2	2
9. Hapoel Tel Aviv	10	2	4	4	9:15	10	1	3	1	1	1	3
10. Hapoel Kfar Saba (A)	10	2	3	5	8:12	9	0	2	3	2	1	2
11. Maccabi Netanya	10	2	3	5	8:15	9	2	1	2	0	2	3
12. Ironi Kiryat-Shmona	10	2	1	7	10:17	7	2	0	3	0	1	4
13. Sektzia Nes Tziona (A)	10	1	4	5	8:20	7	1	1	4	0	3	1
14. Hapoel Ra'anana	10	1	3	6	9:18	6	1	3	1	0	0	5

9. Runde; 4.11.2019: Hapoel Tel Aviv – Maccabi Haifa 1:2 (1:0)
10. Runde; 9./10.11.2019: Ironi Kiryat-Shmona – Hapoel Tel Aviv 0:1 (0:1), Sektzia Nes Tziona – Hapoel Be'er Sheva 2:1 (0:0), Maccabi Netanya – Hapoel Ra'anana 1:0 (0:0), Maccabi Tel Aviv – Hapoel Haifa 3:0 (1:0); Hapoel Kfar Saba – Hapoel Hadera 0:0, Bnei Yehuda – FC Ashdod 2:0 (1:0), Maccabi Haifa – Beitar Jerusalem 3:1 (0:1)

BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CR Flamengo (CL)	32	24	5	3	68:26	77	15	1	0	9	5	3
2. SE Palmeiras (M)	32	19	10	3	51:24	67	12	5	0	7	5	3
3. Santos FC (CS)	32	19	7	6	48:28	64	11	3	1	8	4	5
4. Gremio FBPA (CL)	32	16	8	8	55:32	56	10	3	3	6	5	5
5. São Paulo FC (CL)	32	14	10	8	32:23	52	8	6	3	6	4	5
6. Atl. Paranaense (CL)	32	14	8	10	45:31	50	9	3	4	5	5	6
7. SC Internacional (CL)	32	14	7	11	37:32	49	11	4	1	4	2	10
8. SC Corinthians (CS)	32	12	13	7	36:29	49	9	6	1	3	7	6
9. EC Bahia (CS)	32	11	10	11	35:33	43	7	5	4	4	5	7
10. Vasco da Gama	32	11	9	12	31:37	42	6	4	6	5	5	6
11. Goiás EC (A)	32	12	6	14	34:50	41	9	3	4	3	3	10
12. Atlético Mineiro (CL)	32	11	7	14	38:43	40	8	2	6	3	5	8
13. Fortaleza EC (A)	32	11	6	15	39:44	39	8	2	6	3	4	9
14. Ceará SC	32	10	6	16	32:32	36	8	4	4	2	2	12
15. Cruzeiro EC (C, CL)	32	7	14	11	26:36	35	5	7	4	2	7	7
16. Fluminense FC (CS)	32	9	7	16	32:43	34	5	5	7	4	2	9
17. Botafogo FR (CS)	31	10	3	18	26:40	33	7	1	7	3	2	11
18. CS Alagoano (A)	32	7	8	17	21:47	29	6	5	5	1	3	12
19. AF Chapecoense (CS)	32	4	10	18	25:48	22	2	5	9	2	5	9
20. Avaí FC (A)	31	3	8	20	16:49	17	1	7	8	2	1	12

31. Runde; 6./7.8.11.2019: Corinthians – Fortaleza 3:2 (1:1); Atlético Mineiro – Goiás 2:0 (0:0), Avaí – Santos 1:2 (1:2), Vasco da Gama – Palmeiras 1:2 (1:1), EC Bahia – Chapocoense 1:1 (0:1), Atletico Paranaense – Cruzeiro 0:0, Ceará – Internacional 2:0 (1:0), São Paulo FC – Fluminense 0:2 (0:2); Botafogo – Flamengo 0:1 (0:0), Gremio Porto Alegre – CS Alagoano 2:1 (1:0)
32. Runde; 9./10./12.11.2019: Goiás – Santos 0:3 (0:1), Palmeiras – Corinthians 1:1 (0:0); Internacional – Fluminense 2:1 (2:0), Cruzeiro – Atlético Mineiro 0:0, São Paulo FC – Atletico Paranaense 0:1 (0:0), Flamengo – EC Bahia 3:1 (0:1), Fortaleza – Ceará 1:0 (1:0), Chapocoense – Gremio Porto Alegre 0:1 (0:1), CS Alagoano – Vasco da Gama 0:3 (0:1); *Botafogo – Avaí FC am 12.11.*

USA

MLS-Finale in Seattle; 10.11.2019:
SEATTLE SOUNDERS – Toronto FC 3:1 (0:0)
Tore: Morrow (57./Eigentor), V. Rodriguez (76.), Ruidiaz (90.); Altidore (90.+3) – 69.274
Seattle zum 2. Mal Meister

Internationale Tabellen

RUSSLAND

2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Z. St. Petersburg (M)	16	11	3	2	31:8	36	4	3	0	7	0	2
2. Lok Moskau (CL, C)	16	9	4	3	24:16	31	4	2	2	5	2	1
3. FK Krasnodar (CL)	16	8	6	2	30:18	30	5	3	0	3	3	2
4. ZSKA Moskau (E)	16	9	3	4	24:16	30	4	1	2	5	2	2
5. FK Rostow	16	10	3	4	29:25	30	6	1	1	3	2	3
6. Spartak Moskau (E)	16	6	3	7	18:16	21	3	2	4	3	1	3
7. FK Orenburg	16	5	4	7	20:22	19	2	3	3	3	1	4
8. Arsenal Tula (E)	16	5	4	7	17:21	19	2	3	3	3	1	4
9. FK Ural Ekaterinburg	16	5	4	7	21:29	19	3	1	5	2	3	2
10. Krylya Sovetov	16	5	3	8	18:20	18	2	2	4	3	1	4
11. FK Ufa	16	4	6	6	13:16	18	4	2	3	0	4	3
12. Dinamo Moskau	16	4	6	6	12:16	18	1	3	4	3	3	2
13. FC Tambov (A)	16	5	2	9	18:23	17	3	0	5	2	2	4
14. Rubin Kazan	16	4	5	7	8:17	17	3	2	3	1	3	4
15. Akhmat Grozny	16	3	6	7	10:21	15	2	4	2	1	2	5
16. PFC Sotschi (A)	16	3	4	9	14:23	13	1	1	5	2	3	4

15. Runde; 4.11.2019: FK Ural – Orenburg 1:2 (0:2), Krylya Sovetov – Rubin Kazan 0:0, Spartak Moskau – Arsenal Tula 0:1 (0:1)
16. Runde; 8./9./10.11.2019: Akhmat Grozny – Ural 0:0; Rubin Kazan – Dinamo Moskau 0:1 (0:1), Rostow – Tambov 1:2 (1:0), Spartak Moskau – Krylya Sovetov 2:0 (1:0); Orenburg – Ufa 0:0, Arsenal Tula – Zenit St. Petersburg 0:1 (0:0), Sotschi – ZSKA Moskau 2:3 (2:1), Lok Moskau – Krasnodar 1:1 (1:1)

UKRAINE

1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sh. Donezk (M,C)	14	13	1	0	40:6	40	6	1	0	7	0	0
2. Zorya Lugansk (E)	14	8	4	2	29:12	28	3	3	1	5	1	1
3. Dinamo Kiew (CL)	14	8	3	3	28:9	27	4	2	2	4	1	1
4. Desna Chernihiv	14	8	3	3	21:8	27	2	3	2	6	0	1
5. PFK Oleksandriya (E)	14	7	3	4	17:14	24	5	0	2	2	3	2
6. FC Mariupol (E)	14	4	5	5	14:21	17	3	2	2	1	3	3
7. Olimpik Donezk	14	4	3	7	12:23	15	2	1	4	2	2	3
8. Kolos Kovalivka (A)	14	4	2	8	10:27	14	2	1	4	2	1	4
9. SK Dnipro-1 (A)	14	3	3	8	14:22	12	3	0	4	0	3	4
10. Karpaty Lviv	14	2	5	7	11:21	11	1	2	4	1	3	2
11. FC Lviv	14	3	2	9	10:24	11	1	1	5	2	1	4
12. Vorskla Poltava	14	2	2	10	9:28	8	1	2	4	1	0	6

14. Runde; 9./10.11.2019: Mariupol – Karpaty Lviv 2:2 (1:0), Desna Chernihiv – Dnipro-1 1:1 (0:1), FC Lviv – Vorskla Poltava 2:0 (2:0); Zorya Lugansk – Kolos Kovalivka 2:0 (1:0), Shakhtar Donetsk – Dinamo Kiew 1:0 (1:0), Olimpik Donetsk – Oleksandria 0:0

ARMENIEN

1 CL, 2 EL, 1ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ararat-Armenia (M)	13	8	2	3	26:13	26	6	1	0	2	1	3
2. Ararat Jerewan	13	8	2	3	23:12	26	4	1	0	4	1	3
3. FC Shirak	13	7	4	2	20:11	25	5	1	0	2	3	2
4. FC Alashkert (C)	13	7	2	4	24:15	23	4	1	2	3	1	2
5. FC Lori	13	6	4	3	15:16	22	4	2	1	2	2	2
6. FC Noah Artsakh	13	6	2	5	18:14	20	4	1	2	2	1	3
7. Pyunik Jerewan (E)	13	5	1	7	12:26	16	3	0	4	2	1	3
8. FC Urartu (E)	13	4	3	6	17:23	15	1	3	2	2	0	5
9. Gandzasar Kapan	13	2	4	7	13:20	10	2	2	3	0	2	4
10. FC Jerewan (A)	13	0	0	13	9:37	0	0	0	6	0	0	7

Nachtragsspiel; 6.11.2019: Ararat-Armenia – FC Lori 0:0
13. Runde; 8./9./10.11.2019: Gandzasar – Urartu 2:4 (1:1), Pyunik – Shirak 1:0 (1:0); Alashkert – Ararat Jerewan 1:1 (1:1); Noah – Lori 3:1 (1:0), Ararat-Armenia – FC Jerewan 7:2 (3:1)

KASACHSTAN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Astana (M)	33	22	3	8	67:28	69	13	0	4	9	3	4
2. Kairat Almaty (C)	33	22	2	9	65:32	68	12	1	4	10	1	5
3. FC Ordabasy (E)	33	19	8	6	52:24	65	11	4	2	8	4	4
4. Tobol Kostanay (E)	33	19	6	8	45:27	63	9	3	5	10	3	3
5. FC Zhetysu	33	16	8	9	45:25	56	10	4	3	6	4	6
6. FC Kaisar	33	12	6	15	37:43	42	3	6	8	9	0	7
7. FC Okzhetpes (A)	33	11	7	15	44:49	40	5	4	7	5	3	8
8. Irtysh Pavlodar	33	11	4	18	30:45	37	7	2	7	4	2	11
9. Shakhter Karagandy	33	9	8	16	40:47	35	7	2	7	2	6	9
10. FC Taraz (A)	33	7	8	18	28:60	29	5	4	7	2	4	11
11. FC Atyrau	33	6	8	19	25:58	26	3	4	9	3	4	10
12. FC Aktobe (-12)	33	7	6	20	35:75	15	4	3	9	3	3	11

33. und letzte Runde; 10.11.2019: Tobol Kostanay – Aktobe 2:1 (1:1), Astana – Irtysh Pavlodar 0:2 (0:1), Kairat – Atyrau 2:1 (1:0), Ordabasy – Taraz 3:0 (1:0), Kaisar – Okzhetpes 1:1 (1:0), Zhetysu – Sh. Karagandy 3:2 (2:1)

ASERBAIDSCHAN

1 CL, 2 EL, 1 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Karabakh (M)	11	8	3	0	20:3	27	5	1	0	3	2	0
2. FK Keshla	11	5	4	2	13:6	19	3	1	2	2	3	0
3. Neftchi Baku (E)	11	5	3	3	16:10	18	3	3	0	2	0	3
4. FK Sumgayit	11	4	2	5	14:16	14	1	1	3	3	1	2
5. FK Zira	11	2	5	4	11:17	11	1	2	1	1	2	3
6. FK Sebail (E)	11	3	2	6	8:17	11	1	2	2	2	0	4
7. Sabah FK	11	2	4	5	11:14	10	1	0	3	1	3	2
8. FK Gabala (C)	11	2	3	6	9:19	9	1	1	4	1	2	2

11. Runde; 9./10.11.2019: Gabala – Sebail 3:0 (2:0), Keshla – Neftchi Baku 2:1 (0:1); Karabakh – Zira 1:1 (1:0), Sabah – Sumqayit 1:3 (1:0)

LITAUEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	30	27	0	3	88:17	81	14	0	1	13	0	2
2. FK Zalgiris Vilnius (C)	30	23	2	5	72:24	71	13	1	1	10	1	4
3. FK Riteriai Trakai (E)	30	14	7	9	49:31	49	7	6	3	7	1	6
4. FK Kauno Zalgiris	30	14	5	11	50:41	47	9	1	5	5	4	6
5. FK Panevežys (A)	30	8	7	15	43:61	31	5	4	6	3	3	9
6. FK Atlantas Klaipeda	30	7	5	18	29:67	26	5	2	7	3	3	10

Meister-Playoff, 2. Runde; 4.11.2019: Kauno Zalgiris – Zalgiris Vilnius 1:2 (1:0), FK Riteriai – Atlantas Klaipeda 5:2 (2:2)
Meister-Playoff, 3. Runde; 22./23.11.2019: *Zalgiris Vilnius – Atlantas Klaipeda; FK Riteriai – FK Suduva, Kauno Zalgiris – Panevezys*

LETTLAND

1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Riga FC (M,C)	32	20	6	6	59:21	66	10	4	2	10	2	4
2. Rigas F. Skola (E)	32	17	8	7	55:32	59	11	2	3	6	6	4
3. FK Ventspils (E)	32	12	11	9	47:43	47	8	6	1	4	5	8
4. Valmiera/BSS	32	12	10	10	37:34	46	7	4	5	5	6	5
5. Spartaks Jürmala	32	13	5	14	49:64	44	9	1	6	4	4	8
6. FK Liepaja (E)	32	11	6	15	41:43	39	6	5	6	5	1	9
7. FK Jelgava	32	9	11	12	34:37	38	4	6	6	5	5	6
8. Daugavpils/Progr. (A)	32	8	7	16	27:50	31	5	4	7	3	3	10
9. FS Metta-LU Riga	32	6	8	18	35:60	26	4	4	8	2	4	10

36. und letzte Runde; 9.11.2019: Ventspils – Liepaja 0:1 (0:0), Valmiera – Metta/LU 3:3 (3:2), Daugavpils – Jelgava 2:2 (1:1), Riga FC – Spartaks Jürmala 4:1 (1:0)

ESTLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Flora Tallinn (E)	36	29	3	4	110:21	90	13	2	3	16	1	1
2. FCI Levadia Tallinn (E)	36	24	6	6	98:32	78	11	5	2	13	1	4
3. Nõmme Kalju FC (M)	36	22	11	3	79:34	77	11	4	3	11	7	0
4. Paide Linnameeskond	36	23	5	8	78:30	74	12	2	4	11	3	4
5. Tartu JK Tammeka	36	14	7	14	57:62	49	5	5	8	9	2	7
6. JK Narva Trans	36	13	9	14	57:49	48	6	4	8	7	5	6
7. Viljandi JK Tulevik	36	7	7	22	35:75	28	3	3	12	4	4	10
8. JK Tallinna Kalev	36	6	6	24	29:89	24	4	0	14	2	6	10
9. FC Kuressaare	36	6	5	25	24:87	23	5	3	10	1	2	15
10. Maardu L. (A)	36	4	5	27	30:118	17	3	4	12	1	1	15

36. und letzte Runde; 9.11.2019: FC Kuressaare – Narva Trans 0:1 (0:0), Tallinna Kalev – Viijandi Tulevik 3:0 (1:0), Paide Linnameeskond – FCI Levadia 3:1 (1:1), Nõmme Kalju – Tartu Tammeka 2:3 (0:1), Maardu Linnameeskond – Flora Tallinn 0:12 (0:4)

WEISSRUSSLAND

1 CL, 2 EL, 2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Brest	28	21	6	1	66:21	69	10	3	1	11	3	0
2. Sh. Saligorsk (E)	28	19	5	4	58:20	62	11	2	1	8	3	3
3. BATE Borisov (M)	28	20	4	4	56:20	64	10	1	3	9	3	2
4. Dinamo Minsk (E)	28	15	5	8	42:33	50	8	1	4	7	4	4
5. FK ISLOCH Minsk	28	13	7	8	41:33	46	8	4	2	5	3	6
6. Torpedo Schodsina	28	13	6	9	39:32	45	7	4	3	6	2	6
7. FK Gorodeya	28	12	8	8	29:25	44	7	3	4	5	5	4
8. Njoman Hrodna	28	10	5	13	26:34	35	4	4	6	6	1	7
9. FK Minsk	28	8	8	12	34:42	32	7	4	4	1	4	9
10. FK Wizebsk	28	8	7	13	24:36	31	4	5	5	3	2	8
11. Slavia Mozyr (A)	28	8	7	12	31:40	31	4	3	6	4	4	6
12. Energetyk-BDU (A)	28	7	8	13	46:62	29	3	4	6	4	3	7
13. FK Slutsk	28	7	7	14	24:45	28	4	4	6	3	3	8
14. Dnyapro Mogilev	28	7	6	15	27:36	27	5	2	7	2	4	8
15. FK Gomel	28	5	8	15	38:48	23	2	4	8	3	4	7
16. FK Tarpeda Minsk	28	1	3	24	4:57	6	1	1	11	0	2	13

27. Runde; 4.11.2019: Slavia Mozyr – Gomel 3:2 (0:2)
28. Runde; 8./9./10.11.2019: Dinamo Minsk – Dnyapro Mogilev 3:0 (1:0); Slutsk – Gorodeya 0:0, Shakhtyor Saligorsk – Slavia Mozyr 5:1 (2:0), Gomel – FK Minsk 1:0 (0:0); Energetyk-BDU – Torpedo Schodsina 2:1 (0:1), ISLOCH Minsk – Dinamo Brest 1:1 (1:1), Wizebsk – BATE Borisov 1:2 (0:0); *Njoman Hrodna – Tarpeda Minsk mit 3:0 gewertet*

GEORGIEN

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Tiflis (E)	34	21	6	7	66:30	69	12	2	3	9	4	4
2. Dinamo Batumi (A)	34	20	7	7	54:28	67	11	5	1	9	2	6
3. FC Saburtalo (M)	34	19	7	8	59:34	64	12	4	1	7	3	7
4. Lokomotivi Tiflis	34	14	4	15	40:44	49	7	3	7	8	1	8
5. Chikhura S. (E)	34	11	11	12	45:40	44	8	7	2	3	4	10
6. Dila Gori	34	11	9	14	37:40	42	8	5	4	3	4	10
7. Torpedo Kutaisi (C)	34	11	8	15	50:52	41	7	3	7	4	5	8
8. Sioni Bolnisi	34	10	8	16	36:73	38	8	2	7	2	6	9
9. Metalurgi Rustavi	34	9	10	15	37:52	37	7	3	7	2	7	8
10. WIT Georgia (A)	34	4	8	22	15:46	20	2	5	10	2	3	12

34. Runde; 8./9./10.11.2019: Dinamo Batumi – Sioni Bolnisi 2:0 (1:0); Saburtalo – WIT Georgia 3:1 (0:0), Rustavi – Dinamo Tiflis 0:2 (0:0), Lok Tiflis – Chikhura 0:2 (0:1); Torpedo Kutaisi – Dila Gori 1:1 (1:0)

MOLDAWIEN

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sheriff Tiraspol (M, C)	28	22	4	2	60:9	70	12	1	1	10	3	1
2. Sfântul Gheorghe	28	16	5	7	40:28	53	8	3	3	8	2	4
3. Petrocub-Hîncesti (E)	28	14	8	6	34:21	50	6	6	2	8	2	4
4. Dinamo-Auto	28	12	5	11	38:37	41	7	2	5	5	4	6
5. Milsami Orhei (E)	28	10	9	9	30:28	39	4	5	5	6	4	4
6. Speranta Nisporeni	28	8	11	9	29:34	35	4	5	5	4	6	4
7. Zimbru Chisinau	28	3	7	18	16:43	16	1	4	9	2	3	9
8. Codru Lozova (A)	28	0	5	23	8:55	5	0	1	13	0	4	10

28. und letzte Runde; 9.11.2019: Speranta Nisporeni – Milsami Orhei 2:1 (0:0), Dinamo-Auto – Sfântul Gheorghe 2:1 (0:0), Zimbru Chisinau – Codru Lozova 0:0, Sheriff Tiraspol – Petrocub-Hincesti 1:1 (0:1)

RUMÄNIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CFR Cluj (M)	16	9	4	3	35:13	31	7	1	0	2	3	3
2. Viitorul Constanta (C)	16	8	5	3	35:19	29	7	1	0	1	4	3
3. Astra Giurgiu	16	8	4	4	24:17	28	5	3	0	3	1	4
4. Uni Craiova (E)	16	8	4	4	23:16	28	5	1	2	3	3	2
5. FCS Bukarest (E)	16	8	3	5	24:20	27	3	2	3	5	1	2
6. Gaz Metan Medias	16	7	5	4	25:21	26	4	3	1	3	2	3
7. FC Botosani	16	5	7	4	24:23	22	1	4	3	4	3	1
8. Politehnica Iasi	16	5	6	5	17:20	21	4	3	1	1	3	4
9. Dinamo Bukarest	16	6	3	7	22:27	21	5	2	1	1	1	6
10. Chindia Târgoviste (A)	16	4	5	7	18:24	17	2	3	3	2	2	4
11. Sepsi OSK	16	2	10	4	14:14	16	1	4	3	1	6	1
12. FC Hermannstadt	16	3	5	8	13:28	14	3	2	3	0	3	5
13. Academica Clinceni (A)	16	3	5	8	17:29	14	2	4	2	1	1	6
14. FC Voluntari	16	1	4	11	9:29	7	0	2	6	1	2	5

15. Runde; 4.11.2019: Astra Giurgiu – Politehnica Iasi 4:0 (1:0), Uni Craiova – Dinamo Bukarest 4:1 (3:0)
16. Runde; 8./9./10.11.2019: Astra Giurgiu – FC Voluntari 1:0 (1:0), FC Hermannstadt – Viitorul Constanta 1:1 (1:1); Academica Clinceni – Politehnica Iasi 1:0 (0:0), Chindia Targoviste – Uni Craiova 1:1 (0:0), FC Botosani – FCS Bukarest 0:2 (0:1); Sepsi OSK – Gaz Metan 0:1 (0:0), Dinamo Bukarest – CFR Cluj 0:0

POLEN

1 CL, 3 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Legia Warschau (E)	15	9	2	4	28:14	29	5	1	2	4	1	2
2. Piast Gliwice (M)	15	7	4	4	19:11	28	5	1	1	3	3	2
3. Pogon Stettin	15	8	4	3	17:12	28	3	2	2	5	2	1
4. KS Cracovia (E)	15	8	3	4	22:14	27	5	1	2	3	2	2
5. Slask Wrocław	15	7	6	2	21:14	27	4	3	0	3	3	2
6. Wisła Plock	15	8	2	5	20:22	26	5	2	1	3	0	4
7. Jagiellonia Bialystok	15	6	5	4	25:20	23	4	1	2	2	4	2
8. Lechia Gdansk (C)	15	5	6	4	17:15	21	2	4	2	3	2	2
9. Lech Posen (E)	15	5	5	5	24:18	20	2	2	3	3	3	2
10. Zagłebie Lubin	15	5	4	6	25:23	19	3	3	2	2	1	4
11. R. Tschenstochau (A)	15	6	1	8	17:21	19	4	0	4	2	1	4
12. Gornik Zabrze	15	3	7	5	14:19	16	3	3	1	0	4	4
13. Arka Gdynia	15	3	4	8	12:23	13	1	4	2	2	0	6
14. Korona Kielce	15	3	3	9	7:19	12	2	1	4	1	2	5
15. LKS Lodz (A)	15	3	2	10	15:26	11	2	1	5	1	1	5
16. Wisla Krakau	15	3	2	10	14:26	11	3	0	4	0	2	6

14. Runde; 4.11.2019: Slask Wroclaw – Wisla Plock 3:1 (2:0), Rakow Tschenstochau – Wisla Krakau 1:0 (0:0)
15. Runde; 8./9./10.11.2019: LKS Lodz – Slask Wroclaw 0:1 (0:1), Piast Gliwice – Jagiellonia Bialystok 3:1 (2:0); Wisla Plock – KS Cracovia 0:0, Legia Warschau – Gornik Zabrze 5:1 (1:0), Wisla Krakau – Arka Gdynia 0:1 (0:0); Zaglebie Lubin – Rakow Tschenstochau 2:2 (2:1), Lech Posen – Korona Kielce 0:0, Lechia Gdansk – Pogon Stettin 0:1 (0:1)

BULGARIEN

1 CL, 2 EL, 0-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ludogorets R. (M)	16	13	3	0	26:5	42	6	2	0	7	1	0
2. Lokomotiv Plovdiv (C)	16	11	3	2	37:17	36	6	2	0	5	1	2
3. Levski Sofia (E)	16	11	2	3	32:13	35	7	0	1	4	2	3
4. ZSKA Sofia (E)	16	9	4	3	28:14	31	5	2	1	4	2	2
5. Slavia Sofia	16	6	5	5	18:18	23	3	2	3	3	3	2
6. FC Arda (A)	16	6	4	6	20:23	22	3	2	3	3	2	3
7. Cherno More Varna	16	5	6	5	17:15	21	3	3	2	2	3	3
8. Beroe Stara Zagora	16	7	0	9	24:25	21	5	0	3	2	0	6
9. Etar Tarnovo	16	4	5	7	15:27	17	3	3	2	1	2	5
10. Botev Plovdiv	16	4	4	8	13:22	16	3	1	4	1	3	4
11. FC Tsarsko Selo (A)	15	4	3	8	16:22	15	2	2	3	2	1	5
12. Dunav Ruse	15	3	4	8	13:22	13	2	2	4	1	2	4
13. Botev Vratsa	16	3	4	9	15:28	13	2	3	3	1	1	6
14. Vitosha Bistritsa	16	1	1	14	10:34	4	1	0	7	0	1	7

15. Runde; 5./6./7.11.2019: Botev Vratsa – Vitosha Bistritsa 1:1 (1:0), Slavia Sofia – Lok Plovdiv 1:1 (0:0), Cherno More Varna – ZSKA Sofia 0:2 (0:0); Dunav Ruse – Botev Plovdiv 1:2 (0:1), Levski Sofia – Etar Tarnovo 3:0 (1:0) – *Alar traf zum 3:0;* FC Arda – Tsarsko Selo 0:2 (0:0)
16. Runde; 8./9./10./11.11.2019: Lok Plovdiv – Botev Vratsa 2:0 (1:0); Etar Tarnovo – Cherno More Varna 1:0 (1:0), ZSKA Sofia – Slavia Sofia 1:0 (0:0); Beroe Stara Zagora – FC Arda 0:1 (0:1), Botev Plovdiv – Levski Sofia 1:0 (0:0), Vitosha Bistritsa – Ludogorets Razgrad 0:1 (0:0); *Tsarsko Selo – Dunav Ruse am 11.11.*

TÜRKEI

1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sivasspor	11	6	3	2	20:11	21	5	1	0	1	2	2
2. Fenerbahce SK	11	6	2	3	21:12	20	4	1	1	2	1	2
3. Trabzonspor (E)	11	5	4	2	20:13	19	4	1	1	1	3	1
4. Alanyaspor	11	5	4	2	19:12	19	3	2	0	2	2	2
5. Basaksehir FK (CL)	11	5	4	2	18:13	19	3	2	1	2	2	1
6. Galatasaray (M, C)	11	5	4	2	13:9	19	3	2	0	2	2	2
7. Yeni Malatyaspor (E)	11	5	3	3	25:13	18	3	1	1	2	2	2
8. Besiktas JK (E)	11	5	3	3	14:13	18	4	2	0	1	1	3
9. Gazisehir Gaziantep (A)	11	4	3	4	16:21	15	2	2	2	2	1	2
10. Çaykur Rizespor	11	4	2	5	11:18	14	3	1	2	1	1	3
11. Göztepe SK	11	3	4	4	10:12	13	2	2	2	1	2	2
12. Konyaspor	11	3	4	4	12:16	13	1	3	1	2	1	3
13. Kasimpasa SK	11	3	3	5	16:18	12	1	2	2	2	1	3
14. Denizlispor (A)	11	3	2	6	9:13	11	1	0	4	2	2	2
15. Antalyaspor	11	3	2	6	11:20	11	1	1	3	2	1	3
16. Genclerbirligi (A)	11	2	4	5	15:16	10	1	1	3	1	3	2
17. MKE Ankaragücü	11	2	3	6	8:17	9	1	2	2	1	1	4
18. Kayserispor	11	1	4	6	10:21	7	1	2	2	0	2	4

10. Runde; 4.11.2019: Ankaragücü – Gazisehir Gaziantep 1:2 (0:1)
11. Runde; 8./9./10.11.2019: Fenerbahce – Kasimpasa 3:2 (2:1); Genclerbirligi – Kayserispor 2:1 (1:0), Sivasspor – Konyaspor 2:0 (0:0), Rizespor – Antalyaspor 1:0 (1:0), Gazisehir Gaziantep – Galatasaray 0:2 (0:2); Göztepe – Yeni Malatyaspor 1:1 (1:0), Trabzonspor – Alanyaspor 1:0 (0:0), Basaksehir – Ankaragücü 2:1 (1:0), Besiktas – Denizlispor 1:0 (0:0)

ALBANIEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Partizani Tirana (M)	12	6	4	2	15:8	22	3	3	0	3	1	2
2. KS Bylis Ballsh (A)	12	5	5	2	18:8	20	3	2	1	2	3	1
3. KF Laçi (E)	12	5	4	3	19:11	19	4	1	1	1	3	2
4. KF Tirana	12	5	4	3	19:12	19	3	2	1	2	2	2
5. FK Kukesi (C)	12	5	3	4	14:9	18	4	1	1	1	2	3
6. Teuta Durrës (E)	12	4	6	2	8:7	18	4	2	0	0	4	2
7. Skënderbeu Korçe	12	5	2	5	13:21	17	3	1	2	2	1	3
8. Vllaznia Shkoder (A)	12	4	4	4	11:11	16	2	1	3	2	3	1
9. Luftëtari Gjirokaster	12	1	4	7	6:21	7	1	3	2	0	1	5
10. Flamurtari Vlorë	12	0	4	8	9:24	4	0	4	2	0	0	6

11. Runde; 4.11.2019: Vllaznia Shkoder – Bylis Ballsh 0:1 (0:1)
12. Runde; 8./9./10.11.2019: KF Tirana – Vllaznia Shkoder 0:0; Luftëtari Gjirokaster – Teuta Durres 0:0, Bylis Ballsh – Skënderbeu Korçe 2:3 (0:1); KF Laçi – FK Kukesi 1:0 (0:0), Flamurtari Vlore – Partizani Tirana 1:1 (0:0)

GRIECHENLAND

1+1 CL, 2 EL, 1-2 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Olympiakos P. (CL)	10	8	2	0	18:3	26	6	0	0	2	2	0
2. PAOK Saloniki (M, C)	10	7	3	0	21:11	24	3	2	0	4	1	0
3. AEK Athen (E)	10	5	2	3	17:15	17	3	1	1	2	1	2
4. OFI Kreta	10	5	1	4	19:12	16	4	0	1	1	1	3
5. Skoda Xanthi	10	5	1	4	11:12	16	2	1	2	3	0	2
6. Aris Saloniki (E)	10	4	3	3	16:11	15	3	1	2	1	2	1
7. AE Larissa	9	4	3	2	14:10	15	2	1	1	2	2	1
8. Panathinaikos	10	3	3	4	11:16	12	1	1	3	2	2	1
9. Volos NFC (A)	10	4	0	6	12:20	12	3	0	2	1	0	4
10. Atromitos Athen (E)	10	3	2	5	17:16	11	2	1	2	1	1	3
11. Asteras Tripolis	10	3	1	6	14:16	10	2	0	2	1	1	4
12. PAS Lamia	9	1	4	4	6:15	7	1	4	0	0	0	4
13. Panetolikos Agrinio	10	0	3	7	8:18	3	0	2	2	0	1	5
14. Panionios Athen (-6)	10	2	2	6	8:17	2	1	1	3	1	1	3

9. Runde; 4.11.2019: Lamia – Volos NFC 1:0 (0:0)
10. Runde; 9./10./11.11.2019: Volos NFC – Panetolikos Agrinio 3:2 (0:1), OFI Kreta – PAOK Saloniki 0:1 (0:0); Aris Saloniki – Asteras Tripolis 2:1 (2:1), Xanthi – Panionios 1:2 (0:0), Olympiakos Piräus – Atromitos 2:0 (0:0), Panathinaikos – AEK Athen 3:2 (0:2); *AE Larissa – Lamia am 11.11.*

ZYPERN

1 CL, 2EL, 2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Anorthosis Famagusta	8	5	3	0	19:4	18	3	1	0	2	2	0
2. Omonia Nikosia	9	5	3	1	12:6	18	3	1	0	2	2	1
3. AEK Larnaka (E)	9	3	6	0	18:21	15	2	3	0	1	3	0
4. APOEL Nikosia (M)	6	4	2	0	12:3	14	2	1	0	2	1	0
5. AEL Limassol (C)	9	4	2	3	10:9	14	3	2	0	0	1	3
6. Apollon Limassol (E)	9	3	2	4	12:11	11	2	1	1	1	1	3
7. Nea Salamis	9	3	2	4	10:15	11	2	1	2	1	1	2
8. Ethnikos Achna	8	3	2	3	11:16	11	2	0	1	1	2	2
9. Pafos FC	9	2	3	4	9:14	9	1	2	1	1	1	3
10. Olympiakos Nikosia	8	1	4	3	12:15	7	1	3	0	0	1	3
11. Enosis Paralimni (A)	9	1	2	6	14:21	5	0	0	5	1	2	1
12. Doxa Katokopia	9	0	3	6	4:18	3	0	2	3	0	1	3

8. Runde; 4.11.2019: AEL Limassol – Pafos FC 2:0 (0:0)
9. Runde; 8./9./10.11.2019: AEK Larnaka – Doxa Katokopia 2:1 (1:0); Omonia Nikosia – AEL Limassol 1:0 (1:0), Nea Salamis – Anorthosis Famagusta 2:2 (1:1); Pafos FC – Enosis Paralimni 1:1 (1:0), Olympiakos Nikosia – Ethnikos Achna 4:0 (2:0), Apollon Limassol – APOEL Nikosia 1:1 (0:0)

MALTA

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Floriana FC	10	7	3	0	21:6	24	3	2	0	4	1	0
2. Sirens FC (A)	10	6	2	2	17:16	20	2	2	1	4	0	1
3. Gzira United (E)	10	5	4	1	20:5	19	2	2	1	3	2	0
4. Valletta FC (M)	10	5	3	2	16:11	18	2	1	2	3	2	0
5. Hibernians FC (E)	10	5	2	3	16:11	17	3	0	2	2	2	1
6. Hamrun Spartans	10	4	4	2	15:11	16	1	3	1	2	2	1
7. Balzan FC (C)	10	4	2	4	18:16	14	3	1	2	1	1	2
8. Mosta FC	10	4	1	5	15:17	13	2	0	3	3	0	2
9. Senglea Athletic	10	3	3	4	10:15	12	3	1	1	0	2	3
10. Birkirkara FC	10	3	4	3	12:14	10	0	2	3	2	2	1
11. Santa Lucia FC (A)	10	2	4	4	8:13	10	1	2	2	1	2	2
12. Gudja United (A)	10	2	4	4	12:19	10	1	2	2	1	2	2
13. Sliema Wanderers	10	2	2	6	8:13	8	1	1	3	1	1	3
14. Tarxien Rainbows	10	0	0	10	10:31	0	0	0	5	0	0	5

9. Runde; 4.11.2019: Birkirkara – Gudja United 2:3 (1:1)
10. Runde; 8./9./10.11.2019: Balzan – Mosta 5:0 (3:0), Valetta – Senglea Athletic 1:0 (1:0), Sliema Wanderers – Hamrun Spartans 2:0 (1:0); Gudja United – Tarxien Rainbows 3:2 (1:1), Santa Lucia – Birkirkara 0:2 (0:1); Gzira United – Sirens 0:1 (0:0), Floriana – Hibernians 2:2 (1:1)

LUXEMBURG

1 CL, 2EL, 2-3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. UT Pétange	11	9	1	1	25:13	28	5	1	0	4	0	1
2. CS Fola Esch (E)	11	8	1	2	30:11	25	5	0	1	3	1	1
3. Progrès Niederkorn (E)	11	7	3	1	27:9	24	3	2	0	4	1	1
4. Differdingen 03	11	5	2	4	19:20	17	2	1	3	3	1	1
5. F91 Düdelingen (M,C)	11	5	1	5	25:15	16	3	1	1	2	0	4
6. FC UNA Strassen	10	4	3	3	17:15	15	3	0	2	1	3	1
7. Jeunesse d'Esch	10	4	3	3	18:22	15	2	2	1	2	1	2
8. Racing Letzebürg	11	3	5	3	24:19	14	1	3	1	2	2	2
9. US Mondorf-les-Bains	11	3	3	5	16:19	12	1	1	3	2	2	2
10. BB Mühlenbach (A)	10	3	1	7	12:21	10	2	1	2	1	0	4
11. FC Victoria Rosport	10	3	1	6	12:23	10	1	0	4	2	1	2
12. US Hostert	10	3	0	7	11:21	9	2	0	4	1	0	3
13. Etzella Ettelbrück	11	2	2	7	14:24	8	2	0	4	0	2	3
14. FC Rodange (A)	10	1	2	7	12:30	5	0	2	2	1	0	5

Nachtragsspiele; 20.11.2019: *UNA Strassen – Jeunesse d'Esch, Rodange – Victoria Rosport, Blue Boys Mühlenbach – Hostert*

CHINA

2+1 CL, 2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Guangzhou E. (CL)	27	20	13	4	60:23	63	8	3	2	12	0	2
2. Shanghai SIPG (M)	27	19	5	3	55:23	62	11	1	2	8	4	1
3. Beijing Guoan (CL,C)	27	20	1	6	51:22	61	12	0	2	8	1	4
4. Shandong Luneng (CL)	27	13	6	8	48:31	45	8	3	2	5	3	6
5. Jiangsu Suning	27	12	8	7	52:38	44	10	2	2	2	6	5
6. Wuhan Zall (A)	27	10	8	9	37:38	38	5	5	3	5	3	6
7. Chongqing Lifan	27	9	9	9	36:42	36	5	5	4	4	4	5
8. Tianjin Teda	27	10	5	12	37:42	35	7	3	3	3	2	9
9. Dalian Yifang	27	9	7	11	38:43	34	5	3	5	4	4	6
10. Henan Jianye	27	9	7	11	35:42	34	7	2	4	2	5	7
11. Guangzhou R&F	27	9	5	13	52:65	32	7	3	3	2	2	10
12. Shanghai Shenhua	27	8	6	13	41:49	30	5	2	6	3	4	7
13. Hebei CFFC	27	8	5	14	31:48	29	6	3	5	2	2	9
14. Tianjin Tianhai	27	3	13	11	34:48	22	1	9	4	2	5	7
15. Shenzhen FC (A)	27	4	8	15	28:45	20	4	5	5	0	3	10
16. Beijing Renhe	27	3	4	20	23:59	13	3	1	9	0	3	11

28. Runde; 22./23.11.2019: *Shanghai Shenhua – Beijing Guoan, Henan Jianye – Tianjin Tianhai, Shandong Luneng – Chongqing Lifan, Wuhan Zall – Guangzhou R&F, Dalian Yifang – Hebei CFFC, Beijing Renhe – Jiangsu Suning, Tianjin Teda – Shenzhen, Guangzhou Evergrande – Shanghai SIPG*

SAN MARINO

1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
GRUPPE A											
1. SS Murata	5	4	0	1	9:5	12	1	0	1	3	0	0
2. SP La Fiorita	5	3	2	0	6:2	11	3	0	0	0	2	0
3. SP Tre Fiori	5	3	1	1	9:5	10	2	1	0	1	0	1
4. SS Pennarossa	5	3	0	2	7:6	9	2	0	0	1	0	2
5. SS Folgore	5	2	2	1	10:4	8	0	2	0	1	0	2
6. SP Domagnano	5	1	1	3	5:10	4	1	0	2	0	1	1
7. SC Faetano	5	1	0	4	5:8	3	0	0	2	1	0	2
8. AC Juvenes/Dogana	5	0	0	5	4:15	0	0	0	3	0	0	2
GRUPPE B											
1. SP Tre Penne	4	4	0	0	13:4	12	3	0	0	1	0	0
2. SP Libertas	5	4	0	1	12:6	12	3	0	0	1	0	1
3. SP Cailungo	4	3	0	1	5:4	9	2	0	0	1	0	1
4. SS Virtus	5	2	0	3	7:8	6	0	0	1	2	0	2
5. FC Fiorentino	4	1	0	3	5:6	3	1	0	1	0	0	2
6. SS San Giovanni	4	1	0	3	4:12	3	0	0	2	1	0	1
7. SP Cosmos	4	0	0	4	4:10	0	0	0	1	0	0	3

6. Runde; 23./24.11.2019: *SS Murata – SP Tre Fiori, SP Domagnano – SC Faetano, SS Folgore – SS Pennarossa, AC Juvenes/Dogana – SP La Fiorita; SS San Giovanni – SP Cailungo, FC Fiorentino – SP Libertas, SP Cosmos – Tre Penne*

WM QUALI 2022 ASIEN GR. A

1. Syrien	3	3	0	0	11:3	9	2	0	0	1	0	0
2. China	3	2	1	0	12:0	7	1	0	0	1	1	0
3. Philippinen	3	1	1	1	6:6	4	0	1	1	1	0	0
4. Malediven	3	1	0	2	2:7	3	0	0	1	1	0	1
5. Guam	4	0	0	4	1:16	0	0	0	2	0	0	2

5. Runde; 14.11.2019:
Malediven – Philippinen, Syrien – China
6. Runde; 19.11.2019:
Malediven – Guam, Syrien – Philippinen

WM QUALI 2022 ASIEN GR. B

1. Australien	3	3	0	0	15:1	9	1	0	0	2	0	0
2. Jordanien	3	2	1	0	5:1	7	1	1	0	1	0	0
3. Kuwait	3	1	1	1	7:3	4	1	0	1	0	1	0
4. Nepal	4	1	0	3	2:15	3	0	0	0	1	0	3
5. Taiwan	3	0	0	3	2:11	0	0	0	3	0	0	0

5. Runde; 14.11.2019:
Kuwait – Taiwan, Jordanien – Australien
6. Runde; 19.11.2019:
Nepal – Kuwait, Jordanien – Taiwan

WM QUALI 2022 ASIEN GR. C

1. Irak	3	2	1	0	7:1	7	1	0	0	1	1	0
2. Bahrain	3	2	1	0	3:1	7	1	1	0	1	0	0
3. Iran	3	2	0	1	16:1	6	1	0	0	1	0	1
4. Hongkong	3	0	1	2	1:5	1	0	0	1	0	1	1
5. Kambodscha	4	0	1	3	1:20	1	0	1	2	0	0	1

5. Runde; 14.11.2019:
Hongkong – Bahrain, Irak – Iran
6. Runde; 19.11.2019:
Hongkong – Kambodscha, Irak – Bahrain

WM QUALI 2022 ASIEN GR. D

1. Usbekistan	3	2	0	1	8:3	6	1	0	0	1	0	1
2. Saudi Arabien	3	1	2	0	5:2	5	1	0	0	0	2	0
3. Palästina	3	1	1	1	3:2	4	1	1	0	0	0	1
4. Singapur	4	1	1	2	5:9	4	1	1	1	0	0	1
5. Jemen	3	0	2	1	4:9	2	0	1	0	0	1	1

5. Runde; 14.11.2019:
Usbekistan – Saudi Arabien, Jemen – Palästina
6. Runde; 19.11.2019:
Usbekistan – Palästina, Jemen – Singapur

WM QUALI 2022 ASIEN GR. E

1. Katar	4	3	1	0	10:1	10	2	1	0	1	0	0
2. Oman	3	2	0	1	6:3	6	1	0	0	1	0	1
3. Afghanistan	3	1	0	2	1:9	3	1	0	0	0	0	2
4. Indien	3	0	2	1	2:3	2	0	1	1	0	1	0
5. Bangladesh	3	0	1	2	1:4	1	0	0	1	0	1	1

5. Runde; 14.11.2019:
Afghanistan – Indien, Oman – Bangladesh
6. Runde; 19.11.2019:
Afghanistan – Katar, Oman – Indien

WM QUALI 2022 ASIEN GR. F

1. Japan	3	3	0	0	11:0	9	1	0	0	2	0	0
2. Kirgisistan	3	2	0	1	9:2	6	1	0	0	1	0	1
3. Tadschikistan	3	2	0	1	2:3	6	1	0	1	1	0	0
4. Mongolei	4	1	0	3	2:9	3	1	0	2	0	0	1
5. Myanmar	3	0	0	3	0:10	0	0	0	1	0	0	2

5. Runde; 14.11.2019:
Myanmar – Tadschikistan, Kirgisistan – Japan
6. Runde; 19.11.2019:
Myanmar – Mongolei, Kirgisistan – Tadschikistan

WM QUALI 2022 ASIEN GR. G

1. Thailand	3	2	1	0	5:1	7	1	1	0	1	0	0
2. Vietnam	3	2	1	0	4:1	7	1	0	0	1	1	0
3. VA Emirate	3	2	0	1	8:3	6	1	0	0	1	0	1
4. Malaysia	3	1	0	2	4:5	3	0	0	1	1	0	1
5. Indonesien	4	0	0	4	3:14	0	0	0	3	0	0	1

5. Runde; 14.11.2019:
Malaysia – Thailand, Vietnam – VA Emirate
6. Runde; 19.11.2019:
Malaysia – Indonesien, Vietnam – Thailand

WM QUALI 2022 ASIEN GR. H

1. Südkorea	3	2	1	0	10:0	7	1	0	0	1	1	0
2. Nordkorea	3	2	1	0	3:0	7	1	1	0	1	0	0
3. Libanon	3	2	0	1	5:3	6	1	0	0	1	0	1
4. Turkmenistan	3	1	0	2	2:3	3	0	0	1	1	0	1
5. Sri Lanka	4	0	0	4	0:14	0	0	0	3	0	0	1

5. Runde; 14.11.2019:
Turkmenistan – Nordkorea, Libanon – Südkorea
6. Runde; 19.11.2019:
Turkmenistan – Sri Lanka, Libanon – Nordkorea

Schaulaufen in Brasil

Lewis Hamilton hat den WM-Titel schon in der Tasche, will in Interlagos aber trotzdem gewinnen

FOTO: GEPA PICTURES

GP VON BRASILIEN. Mercedes-Pilot Lewis Hamilton hat den nächsten WM-Titel bereits in der Tasche und könnte den Ausflug nach Brasilien genießen – er wird aber auf Sieg fahren.

Von Harry Miltner

2016 war bislang das letzte Mal, dass die Piloten nach Interlagos kamen und der WM-Titel in der Fahrerwertung noch nicht vergeben war. Mit einem Sieg vor seinem Teamkollegen Nico Rosberg schob sich damals Lewis Hamilton nochmals an den Deutschen heran und hielt so die Titelchance am Leben. Obwohl er auch beim Finale in Abu Dhabi gewann, ging es sich nicht aus.

Entschlossener Fighter

Diesmal hat der mittlerweile sechsfache Champion solche Sorgen nicht mehr. Der Brite kann völlig entspannt in die letzten beiden Läufe des Jahres in Brasilien und den Vereinigten Arabischen Emiraten gehen – wird er aber nicht. Wer Hamilton kennt, weiß, dass der Mercedes-Superstar nicht nur Glanz und Glamour liebt, sondern auch ein akribischer Arbeiter ist, der lange, intensive Gespräche mit seinem Teamchef Toto Wolff, seinem Renningenieur Peter Bonnington und den Mechanikern führt. Das bestätigt sogar Rosberg, ehemaliger Erzfeind im eigenen Team: „Ich wusste, dass ich Lewis nur schlagen kann, wenn ich noch härter arbeite als er. Körperlich und technisch war das machbar. Aber er ist auch mental so unglaublich stark. 2016 saß ich jeden zweiten Tag mit meinem Mentaltrainer zusammen, um auch auf dieses Niveau zukommen.“ Am Ende hatte der Sohn des Weltmeisters von 1982, Keke Rosberg, um fünf Zähler die Nase vorne, nachdem er die Titelfights 2014 und 2015 noch verloren hatte.

Großes Können

„Lewis ist ein großartiger Fahrer. Er ist pfeilschnell, macht praktisch keine Fehler, und wenn, dann findet er wieder einen Weg, diesen auszubessern“, zollt Rosberg seinem jahrelangen Widersacher Respekt. Der F1-Champion von 2016 glaubt nicht, dass die aktuelle Garde an Top-Piloten seinen seinerzeitigen WM-Rivalen ablösen kann. „Leute wie Max (Verstappen) oder Charles (Leclerc) sind hochtalentiert. Aber sie werden ihn nicht ablösen. Er wird selbst bestimmen, wann er genug hat. Was Lewis erreicht hat, ist schlichtweg unglaublich.“ Hamilton hält aktuell bei sechs WM-Titeln, 83 Rennsiegen (2. hinter Michael Schumacher mit 91) in 248 Rennen, 150 Podiumsplätzen (2. hinter Michael Schumacher mit 155), 87 Pole Positions (Rekord), und 46 schnellsten Runden (2. hinter Michael Schumacher mit 77). Bis auf den Rekord für die besten Rundenzeiten wird er wohl alle Rekorde brechen.

Liebe Interlagos

Auch wenn Hamilton den Großen Preis von Brasilien bisher „nur“ zweimal (2016 & 2018) für sich entscheiden konnte, so ist das Autodromo Carlos Pace eine Herzensangelegenheit für ihn. „Interlagos ist eine fantastische Strecke, sehr abwechslungsreich und aufregend. Für mich hat sie natürlich mit dem WM-Sieg 2008 eine ganz besondere Geschichte“, so der 34-Jährige. In der bisher knappsten Titelentscheidung in der F1-Historie überholte Hamilton wenige Kurven vor dem Ziel im strömenden Regen den auf Slicks fahrenden Timo Glock und überquerte die Linie als Fünfter, wodurch er Rennsieger Felipe Massa um einen einzigen Zähler übertrumpfte. Aber wie erwähnt, solche Gedanken muss er sich diesmal ja nicht machen… ●

GP VON BRASILIEN

Strecke: Autódromo J. Carlos Pace
Streckenlänge: 4.309 km
Distanz: 71 Runden; 305.909 km
letzter Sieger 2018: Lewis Hamilton (Mercedes), 1:27:09.066 Std.
Pole Position 2018:
Lewis Hamilton (Mercedes), 1:07.281 Min.
Schnellste Runde 2018:
Valtteri Bottas (Mercedes), 1:10.540 Min.
Rundenrekord:
1:10.540 (Bottas, 2018)
Start: 18:10 Uhr (MESZ)

FORMELAUSTRIA.AT
ÖSTERREICHS MOTORSPORT HUB

Zum bereits fünften Mmal musste Roger Federer Dominic Thiem zum Sieg gratulieren – im siebenten Duell!

Ein perfekter Start

NOVAK GEWINNT AN DER NEBENFRONT. Dominic Thiem ist mit einem Sieg gegen „Lieblingsgegner" Roger Federer in die ATP-Finals gestartet … und darf somit weiter vom Halbfinale träumen.

Zum bereits vierten Mal darf sich Dominic Thiem bei den ATP-Finals in London im Duell mit den besten acht Tennisspielern der Welt messen. Bislang hat der Niederösterreicher zwar jeweils ein Gruppenmatch gewonnen, den Aufstieg ins Semifinale aber jedesmal verpasst. Das soll sich diesmal ändern. „Ich will ins Halbfinale kommen", ließ er schon vor dem ersten Aufschlag alle wissen. Und seinen Worten Taten folgen. Denn gleich in seinem Auftaktspiel gegen Roger Federer ließ er dem Schweizer keine Chance und gewann mit 7:5 und 7:5. Für Thiem war es nach der Niederlage gegen Federer vor einem Jahr in der Gruppenphase in London bereits der dritte Sieg in Serie in diesem Jahr gegen den 38-Jährigen – im siebenten Duell der fünfte! „Es ist immer sehr besonders, Roger zu schlagen, weil er eine absolute Legende ist", war Österreichs Nummer 1 nach dem Matchball natürlich happy: „Es war eine großartige Performance, mein erster Eröffnungs-Sieg hier bei den Finals. Ich glaube, wir hatten ein gutes und enges Match." Und Thiem jetzt durchaus gute Karten, sein Ziel zu erreichen. Allerdings bleibt er vor dem dienstägigen Duell gegen Novak Djokovic, der die Auftaktpartie der Finals gegen Debütant Matteo Berrettini souverän mit 6:2 und 6:1 gewonnen hat, vorsichtig: „Das ist ja das Brutale an den Finals – es geht Schlag auf Schlag. Verliere ich am Dienstag, ist wieder alles offen."

„Wenn ich gegen Novak verliere, dann wird das letzte Gruppenspiel eine Zitterpartie"
Dominic Thiem

Erfreuliche Nachrichten gibt's von der Tennis-Nebenfront. Thiem-Freund Dennis Novak hat beim Challenger-Turnier in Bratislava seinen zweiten Titel auf der zweithöchsten Ebene der ATP-Tour gewonnen. Der 26-Jährige setzte sich im Finale gegen den Bosnier Damir Dzumhur, die Nummer 103 in der Weltrangliste, in lediglich 50 Minuten mit 6:1 6:1 durch. „Letztes Jahr war ich hier im Halbfinale, heuer habe ich gewonnen – ich glaube, dass wir uns nächstes Jahr wiedersehen werden", schmunzelte der Niederöstereicher, der sich langsam aber sicher seinem bislang besten Ranking – im Juni Platz 104 – annähert. Durch den Sieg ist er um 25 Plätze auf Rang 108 geklettert.

Tennis-Weltranglisten

HERREN 11. November 2019

1.	(1.)	Rafael Nadal (ESP)	9.585
2.	(2.)	Novak Djokovic (SRB)	8.945
3.	(3.)	Roger Federer (SUI)	6.190
4.	(4.)	Daniil Medvedev (RUS)	5.705
5.	(5.)	**Dominic Thiem (Ö)**	5.025
6.	(6.)	Stefanos Tsitsipas (GRE)	4.000
7.	(7.)	Alexander Zverev (GER)	2.945
8.	(8.)	Matteo Berrettini (ITA)	2.670
9.	(9.)	Roberto Bautista Agut (ESP)	2.540
10.	(10.)	Gael Monfils (FRA)	2.530
108.	(133.)	**Dennis Novak (Ö)**	416
173.	(165.)	**Sebastian Ofner (Ö)**	291

DAMEN 11. November 2019

1.	(1.)	Ashleigh Barty (AUS)	7.851
2.	(2.)	Karolína Pliskova (TCH)	5.940
3.	(3.)	Naomi Osaka (JPN)	5.496
4.	(4.)	Simona Halep (RUM)	5.462
5.	(5.)	Bianca Andreescu (CAN)	5.192
6.	(6.)	Elina Svitolina (UKR)	5.075
7.	(7.)	Petra Kvitova (GER)	4.776
8.	(8.)	Belinda Bencic (SUI)	4.685
9.	(9.)	Kiki Bertens (NED)	4.245
10.	(10.)	Serena Williams (USA)	3.935
150.	(151.)	**Barbara Haas (Ö)**	398
226.	(233.)	**Julia Grabher (Ö)**	263

TENNIS ERGEBNISSE

ATP-FINALS LONDON (ENG, Hard, 9.000.000 Euro)

GRUPPE „BJÖRN BORG"

Novak Djokovic (SRB/2) – Matteo Berrettini (ITA/8)	6:2 6:1
Dominic Thiem (Ö/5) – Roger Federer (SUI/3)	7:5 7:5

GRUPPE „ANDRÉ AGASSI"

Daniil Medwedew (RUS/4) – Stefanos Tsitsipas (GRE/6)	Montag
Rafael Nadal (ESP/1) – Alexander Zverev (GER/7)	Montag

DOPPEL:

GRUPPE „MAX MIRNYI"

Rajeev Ram/Joe Salisbury (USA/GBR/4) – Raven Klaasen/Michael Venus (RSA/NZL/5)	3:6 4:6
Łukasz Kubot/Marcelo Melo (POL/BRA/2) – Ivan Dodig/Filip Polášek (KRO/SVK/8)	4:6 6:4 (10:5)

GRUPPE „JONAS BJÖRKMAN"

Kevin Krawietz/Andreas Mies (GER/3) – Jean-Julien Rojer/Horia Tecau (NED/RUM/6)	Montag
Juan Sebastián Cabal/Robert Farah (KOL/1) – Pierre-Hugues Herbert/Nicolas Mahut (FRA/7)	Montag

FED-CUPFINALE

FRANKREICH – AUSTRALIEN 3:2

Kristina Mladenovic – Ajla Tomljanovic	6:1 6:1
Caroline Garcia – Ashleigh Bartry	0:6 0:6
Kristina Mladenovic – Ashleigh Bartry	2:6 6:4 7:6 (1)
Pauline Parmentier – Ajla Tomljanovic	4:7 5:7
Mladenovic/ Garcia – Bartry/Stosur	6:4 6:3

Frankreich holte erstmals seit 2003 den Fed Cup

EURO EISHOCKEY CHALLENGE

7.11.: Norwegen – Österreich 3:1 (1:1 1:0 1:0).
Tore: Olimb (19.), Trettenes (35.), Kristiansen (42./PP) bzw. Ganahl (10.). Strafminuten: 6 bzw. 12 – Lørenskog

8.11.: Dänemark – Österreich 1:3 (1:1 0:0 0:2).
Tore: From (20.) bzw. Ganahl (8., 60.), Obersteiner (51.). Strafminuten: 6 bzw. 12 – Lørenskog

ÖSTERREICH-KADER

Tor:			
30	David Kickert	BW Linz	59/0
31	David Madlener	KAC	44/0
33	Florian Vorauer	KAC	0/0
Abwehr:			
4	Michael Kernberger	KAC	4/0
11	Daniel Jakubitzka	RB Salzburg	10/0
12	Lucas Birnbaum	Vienna Capitals	3/0
32	Bernd Wolf	VSV	20/0
42	Layne Viveiros	RB Salzburg	35/4
55	Raphael Wolf	BW Linz	9/0
71	Erik Kirchschläger	Graz 99ers	33/1
77	Philipp Lindner	Graz 99ers	21/0
Angriff:			
3	Peter Schneider	EHC Biel (SUI)	25/7
6	Kevin Macierzynski	Dornbirner EC	13/2
9	Ali Wukovits	Vienna Capitals	12/0
10	Florian Baltram	RB Salzburg	12/1
17	Manuel Ganahl	KAC	93/16
19	Lukas Kainz	Graz 99ers	11/0
21	Daniel Obersteiner	KAC	1/0
37	Stefan Häussle	Dornbirner EC	5/0
61	Patrick Spannring	VSV	24/3
79	Emilio Romig	Dornbirner EC	0/0
86	Martin Ulmer	VSV	42/3
94	Alexander Cijan	BW Linz	35/7
96	Mario Huber	RB Salzburg	20/2

Statistik korrekt exkl. die beiden Spiele in Norwegen

EISHOCKEY LIGA 2019/20

17. Runde; 12.11.: *Fehervar – VSV, Salzburg – Dornbirn, Bozen – Innsbruck, Linz – Znojmo, Graz – KAC*
18. Runde; 15.11.: *Znojmo – Dornbirn, KAC – Vienna, Innsbruck – Linz, Bozen – Fehervar*
19. Runde; 17.11.: *Graz – Salzburg, KAC – Innsbruck, Vienna – VSV, Dornbirn – Fehervar, Znojmo – Bozen*

Tabelle:			*	**			
1. Red Bull Salzburg	15	8	4	2	1	61:31	34
2. Vienna Capitals	15	8	2	1	4	46:34	29
3. EC KAC (M)	15	7	2	2	4	45:32	27
4. HBC Südtirol	14	7	1	1	5	47:42	24
5. Graz 99ers	15	7	1	1	6	42:47	24
6. EC Villacher SV	14	7	0	2	5	50:39	23
7. Black Wings Linz	14	6	1	3	4	43:39	23
8. Orli Znojmo	15	5	1	2	7	48:53	19
9. Fehervar AV	15	5	2	0	8	37:51	19
10. TWK Innsbruck Haie	16	3	3	3	7	52:69	18
11. EC Dornbirn	14	0	1	1	12	23:57	3

** Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),*
*** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)*

Kapitän Manuel Ganahl schoss drei der vier österreichischen Tore

FOTO: GEPA PICTURES

Sieg zum Abschluss

NIEDERLAGE UND SIEG. Im letzten Länderspiel des Jahres beendete die österreichische Nationalmannschaft ihre Niederlagenserie und feierte einen 3:1-Sieg gegen Dänemark. Weil Kapitän Manuel Ganahl in Topform war.

Das erste Antreten beim Ausflug zum Dreiländerturnier im norwegischen Lørenskog endete wie die letzten Länderspiele davor – mit einer Niederlage. Die junge Mannschaft von Teamchef Roger Bader ging gegen Norwegen zwar durch KAC-Spieler Manuel Ganahl schon nach zehn Minuten in Führung, in der Folge agierten die Gastgeber aber überlegen und nützten Stellungsfehler der ÖEHV-Abwehr zu einem 3:1-Sieg aus.

Im zweiten Spiel gegen Dänemark änderte Teamchef Roger Bader seine Mannschaft nur minimal, im Tor begann David Madlener, Stürmer Kevin Macierzynski musste eine Pause einlegen. Wie schon tags zuvor legten die Österreicher sehr gut los. Und wieder war es Kapitän Manuel Ganahl, der schon in den ersten zehn Minuten für die österreichische Führung sorgte. Die Dänen glichen durch Mathias From zwar kurz vor der ersten Drittelpause aus, diesmal aber konnten die Österreicher zurückschlagen.

„Der Teamspirit war sehr gut, viel besser als bei der Weltmeisterschaft“

ÖEHV-Teamchef Roger Bader

Nach einem torlosen Mittelabschnitt sollten die letzten 20 Spielminuten die Entscheidung in dieser Partie bringen. Daniel Obersteiner brachte in seinem dritten Länderspiel mit seinem ersten Treffer die Österreicher auf die Siegerstraße. Danach riskierte Dänemark drei Minuten vor dem Ende noch einmal alles und nahm den Torhüter für einen sechsten Feldspieler vom Eis. Dies nutzte Manuel Ganahl eiskalt aus und stellte 51 Sekunden vor Schluss den 3:1-Endstand her. Es war der dritte Turniertreffer des 29-Jährigen in der Lørenskog Ishall.

Damit gelang Österreich nach elf Niederlagen in Folge wieder ein Sieg, mit dem man guten Mutes in das neue Jahr starten kann. „Es war ein verdienter Sieg, wir waren in allen drei Dritteln die bessere Mannschaft. Der Weg, junge Spieler auf internationalem Level spielen zu lassen, ist auf jeden Fall richtig, und dies wird den Spielern für ihre weitere Laufbahn weiterhelfen“, meinte Bader. „Die Mannschaft hat in den zwei Spielen enormen Kampfgeist und große Energie gezeigt. Der Teamspirit war sehr gut, viel besser als bei der Weltmeisterschaft.“ Im Februar folgt der nächste internationale Einsatz der Nationalmannschaft beim Österreich Cup gegen Norwegen, Dänemark und Frankreich. ●

Gunners knacken Dukes

BULLS BEZWINGEN SWANS . Die Festung Klosterneuburg ist gefallen. Die Oberwart Gunners enführten von den bisher unbesiegten Dukes in der Overtime zwei Punkte.

Kapfenberg entschied das enge Match gegen Gmunden 87:80 für sich

FOTO: GEPA PICTURES

Nach gerade einmal vier Minuten führten die Dukes im ersten Schlager der Runde gegen Oberwart schon 13:9, entscheidender Akteur auf der Seite der Klosterneuburger in dieser Phase war Center Christoph Jakubowski, der acht der ersten zehn Punkte beisteuerte. Die Schlussminuten des ersten Viertels gehörten aber den Gunners, die auf 18:20 herankamen.

Ab Mitte des zweiten Abschnitts mussten die Niederösterreicher dann auf Jakubowski verzichten, der verletzt ausgewechselt werden musste. Beim Pausenstand von 39:37 für die Gunners war aber trotzdem noch alles offen. Nach dem Seitenwechsel zeichnete sich zunächst ein ganz anderes Spiel ab. Beide Teams hatten Schwierigkeiten zu scoren. In einer nun zerfahrenen, von aggressiver Defense geprägten Partie konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Mit einer knappen 52:48-Führung für die Hausherren ging es in die vermeintlich letzten zehn Spielminuten des Abends. Beide Teams trafen nun gut aus der Distanz, Klosterneuburg lag stets knapp voran. Zwei Minuten vor Schluss, als Lennart Burgemeister mit einem Dreier für Klosterneuburg auf 65:58 stellte, schien die Vorentscheidung für die Gastgeber gefallen. Die Gunners konterten aber mit einem Mini-Run und 25 Sekunden vor Schluss bewies Lawrence Alexander Nervenstärke und schickte die Partie mit einem Dreier zum 66:66 in die Verlängerung.

„Das Spiel haben wir selbst verloren, wir haben gegen Ende der regulären Spielzeit Fehler gemacht“
Dukes-Headcoach Werner Sallomon

In dieser legten zunächst die Gäste aus dem Burgenland mit sechs schnellen Punkten vor. Als dann auch noch Dukes-Kapitän Edin Bavcic verletzt ausschied, sahen die Gunners schon wie die sicheren Sieger aus. Nach einer Auszeit zeigte die Truppe von Head Coach Sallomon allerdings noch einmal Herz und kämpfte sich auf einen Punkt heran. Die Gunners – und allen voran Alexander – ließen sich den Sieg an diesem Abend aber nicht mehr nehmen und gewannen 81:74.

Kaum weniger spannend verlief der zweite Schlager der Runde. Gmunden führte im letzten Viertel gegen Titelverteidiger Kapfenberg schon mit neun Punkten, musste sich dann aber doch noch 80:87 geschlagen geben – weil Bogic Vujosevic in der Schlussphase neun Punkte in Folge scorte. ●

SUPERLIGA 2019/20

7. Runde; 7./9./10.11.2019:
Graz – Wels 67:87
(19-24 8-22 22-18 18-23)
Topscorer: Matic (16); Delaney (24)
Traiskirchen – Timberwolves 89:65
(25-12 20-19 17-20 27-14)
Topscorer: Andjelkovic (30); D'Angelo (22)
Klosterneuburg – Oberwart 74:81 n.V.
(20-18 17-21 15-9 14-18 8-15)
Topscorer: Miletic (19); Alexander (25)
BC Vienna – St. Pölten 79:93
(22-25 17-21 22-21 18-26)
Topscorer: Stazic (23); Lewis (26)
Kapfenberg – Gmunden 87:80
(21-31 23-10 19-24 24-15)
Topscorer: Gumbs (23); Friedrich (26)

Tabelle:

1. Oberwart Gunners	7	6	1	12
2. Klosterneuburg Dukes	7	6	1	12
3. Bulls Kapfenberg	7	5	2	10
4. Swans Gmunden	7	5	2	10
5. SKN St. Pölten	7	4	3	8
6. Flyers Wels	7	4	3	8
7. Traiskirchen Lions	7	3	4	6
8. UBSC Graz	7	1	6	2
9. BC Vienna	7	1	6	2
10. Vienna Timberwolves	7	0	7	0

***8. Runde; 16./17.11.2019:* Wels – Kapfenberg, Oberwart – Traiskirchen, St. Pölten – Klosterneuburg; Gmunden – BC Vienna, Graz – Timberwolves**

HANDBALL LIGA 2019/20

spusu Liga, 12. Runde; 8./9./10.11.2019:
Schwaz Handball Tirol – SG Westwien 35:24 (19:11)
Fivers WAT Margareten – Bärnbach/Köflach 34:24 (12:10)
Bregenz Handball – SC Ferlach 23:21 (12:11)
HC Linz – UHK Krems 28:28 (13:13)
HSG Graz – HC Hard 30:34 (13:19)

Tabelle:

1. Fivers WAT Margareten	12	9	0	3	365:313	18
2. UHK Krems	12	7	1	4	342:323	15
3. SC Ferlach	12	7	1	4	320:318	15
4. HC Hard	12	7	0	5	327:315	14
5. Sparkasse Schwaz	12	7	0	5	315:311	14
6. SG Westwien	12	6	0	6	309:308	12
7. HSG Graz	12	5	0	7	341:348	10
8. Bregenz Handball	12	5	0	7	300:313	10
9. HC Linz AG	12	3	2	7	340:349	8
10. Bärnbach/Köflach	12	2	0	10	278:339	4

Die besten Werfer:

1. Jakob Jochmann (UHK Krems)	76 Tore
2. Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	75 Tore
Nikola Kosteski (HC Linz)	75 Tore
Daniel Dicker (HIB Graz)	75 Tore
5. Julian Ranftl (SG Westwien)	73 Tore
6. Nemanja Belos (HIB Graz)	72 Tore
7. Julian Pratschner (SG Westwien)	68 Tore
Ivan Horvat (HC Hard)	68 Tore
9. Richard Wöss (Schwaz Handball Tirol)	62 Tore
10. Filip Bonic (HSG Bärnbach/Köflach)	61 Tore

spusu Liga, 13. Runde; 13./15./16.11.2019:
HC Hard – HC Linz am 13.11.
HSG Bärnbach/Köflach – HSG Graz am 15.11.
Schwaz Handball – Fivers WAT Margareten am 16.11.
SC Ferlach – SG Westwien am 16.11.

WHA, 8. Runde; 9./10.11.2019:
HC Feldkirch – UHC Eggenburg 32:25
Wr. Neustadt – Perchtoldsdorf/Vöslau 27:24
UHC Stockerau – Hypo NÖ 24:41
Dornbirn/Schoren – HIB Graz 29:29
WAT Atzgersdorf – ATV Trofaiach 36:18
MGA Fivers – SC Ferlach/Feldkirchen 27:27

Tabelle:

1. MGA Fivers Wien	9	7	1	1	246:224	15
2. Wiener Neustadt	9	7	0	2	238:225	14
3. Hypo NÖ	7	6	0	1	223:142	12
4. WAT Atzgersdorf	8	6	0	2	233:170	12
5. UHC Stockerau	9	5	1	3	239:250	11
6. HC Feldkirch	7	4	0	3	196:175	8
7. SC Ferlach/Feldkirchen	8	3	2	3	240:221	8
8. Perchtoldsdorf/Vöslau	9	4	0	5	268:268	8
9. HIB Graz	9	3	1	5	248:280	7
10. Dornbirn/Schoren	9	2	1	6	233:267	5
11. ATV Trofaiach	9	1	0	8	199:295	2
12. UHC Eggenburg	9	0	0	9	229:291	0

Lukas Schweighofer & der HC Hard katapultierten sich mit dem Sieg in Graz auf Platz 4

FOTO: GEPA PICTURES

Runde für die Fivers

HARDER BEFREIUNGSSCHLAG. Mit einem 34:24-Kantersieg bauten die Fivers WAT Margareten ihre Tabellenführung aus. Weil nämlicgTitelverteidiger Krems und Verfolger SC Ferlach patzten.

Die Fivers WAT Margareten sind der Sieger der 12. Runde – und das gleich in zweifacher Hinsicht. Einerseits feierte das Team von Coach Peter Eckl gegen Aufsteiger Bärnbach/Köflach einen 34:24-Kantersieg vor Heimpublikum, andererseits baute man die Tabellenführung aus, da Titelverteidiger Krems und der bisher erste Verfolger SC Ferlach nicht gewinnen konnten. „Bärnbach/Köflach hat alles versucht und uns lange gefordert. Mein Team hat aber über weite Phasen fast all das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Das war ein Teamsieg, wie er sich gehört", war Trainer Peter Eckl dementsprechend zufrieden.

„Mein Team hat über weite Phasen fast all das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben" Fivers-Trainer Peter Eckl

Der amtierende Meister aus der Wachau kam beim HC Linz über ein 28:28 nicht hinaus, ist jetzt aber, punktegleich mit Ferlach, wieder erster Verfolger der Fivers.

Die Kärntner verpassten es auswärts bei Bregenz Handball, den Fivers auf den Fersen zu bleiben. Der Rekordmeister aus der Festspielstadt feierte vor knapp 1.200 Zuschauern mit 23:21 den fünften Saisonsieg, schob sich bis auf vier Punkte an Platz fünf und Schwaz Handball Tirol heran und darf jetzt wieder auf die Bonusrunde hoffen. „Ferlach ist als Tabellenzweiter natürlich mit riesigem Selbstvertrauen nach Bregenz gekommen. Wir haben nicht perfekt gespielt, aber auch nie aufgegeben, nie lockergelassen und schlussendlich verdient gewonnen", kommentierte Nico Schnabl den Sieg der Bregenzer. „Jetzt möchten wir beide Spiele gegen Valur gewinnen, um in die nächste Runde des Challenge Cups einzuziehen", blickte der fünffache Torschütze schon auf die nächsten Aufgaben.

Ein Befreiungsschlag gelang auch dem zweiten Ländle-Team, dem HC Hard. Nach zuletzt drei Niederlagen in Serie, gelang den Hardern zum Abschluss des 12. Spieltags ein 34:30-Erfolg gegen HIB Graz und und rückte dadurch in der Tabelle auf Rang vier. Die Vorarlberger gerieten nicht ein einziges Mal in Rückstand, mussten lediglich zu Beginn zweimal den Ausgleich zum 3:3 und 4:4 hinnehmen. Den Grundstein zum Auswärtserfolg legten die Gäste kurz vor der Halbzeit, als sie binnen acht Minuten von 13:12 auf 19:12 vorlegten.

Höchstgewinn bei TopTipp

Das war ein Auftakt nach Maß! Am Mittwoch, den 6. November, gab es die erste Runde des neuen Spiels „TopTipp“, und dabei erzielte ein Wiener auch gleich den Höchstgewinn von 75.000 Euro. Er war mit einem Gratis-Quicktipp erfolgreich, setzte auf fünf Zahlen, und alle fünf waren unter den sechs gezogenen Lotto Zahlen. Alle Infos zum neuen Spiel gibt es auf win2day.at sowie in allen Annahmestellen.
Die Österreichischen Lotterien präsentieren auch heuer wieder im Rahmen des Wiener Theaterpreises „Nestroy“ den ORF-III-Publikumspreis. Der Sieger wird per online-Abstimmung ermittelt. Bis Samstag, den 23. November, um 23.59 Uhr kann man unter http://tv.orf.at/orfdrei seine Stimme abgeben und für seinen Publikumsliebling voten. Zur Wahl stehen: Ruth Brauer-Kvam, Thomas Frank, Pauline Knof, Johannes Krisch, Lucy McEvil, Birgit Minichmayr, Tobias Moretti, Caroline Peters, Bernhard Schir und Peter Simonischek.

FOTO: VICTOR JIM MOYE-NOZA

TopTipp bringt bis zu 75.000 Euro Gewinn!

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 10. 11. 2019

2 9 10 19 29 40 ZZ: 3 — 17 29 30 35 43 44

	VIERFACH-JP	3.552.412,62	0 Sechser		auf 2. Rang
3	Fünfer+ZZ	je 53.855,40	60 Fünfer		je 6.941,00
200	Fünfer	je 881,20	2.903 Vierer		je 24,30
451	Vierer+ZZ	je 117,20	51.169 Dreier		je 2,00
7.791	Vierer	je 37,70			
10.717	Dreier+ZZ	je 12,30	JOKER	534359	
113.630	Dreier	je 4,60	2 JOKER		je 134.326,90
333.162	Zusatzzahl	je 1,20			

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 6. 11. 2019

6 16 17 34 38 40 ZZ: 28 — 7 20 21 22 26 32

	DREIFACH-JP	2.377.384,90	0 Sechser		auf 2. Rang
2	Fünfer+ZZ	je 63.371,60	42 Fünfer		je 7.897,50
87	Fünfer	je 1.589,20	2.493 Vierer		je 22,50
290	Vierer+ZZ	je 143,00	44.063 Dreier		je 2,00
4.541	Vierer	je 50,70			
7.231	Dreier+ZZ	je 14,30	JOKER	593322	
76.427	Dreier	je 5,40	3 JOKER		je 74.702,70
250.987	Zusatzzahl	je 1,20			

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 5. 11. 2019

9 14 25 33 48 *2 *12

EUROPOT zu	€ 87.082.432,95
3/5+1 zu je	€ 332.383,30
8/5+0 zu je	€ 29.030,90
27/4+2 zu je	€ 4.207,30
689/4+1 zu je	€ 175,80
1.158/3+2 zu je	€ 146,00
1.736/4+0 zu je	€ 55,20
17.043/2+2 zu je	€ 25,90
29.423/3+1 zu je	€ 15,80
76.286/3+0 zu je	€ 11,50
90.783/1+2 zu je	€ 13,70
421.319/2+1 zu je	€ 8,80
1.094.855/2+0 zu je	€ 4,20

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 8. 11. 2019

8 17 20 23 45 *2 *8

EUROPOT zu	€ 97.372.165,45
4/5+1 zu je	€ 376.337,40
8/5+0 zu je	€ 43.826,60
107/4+2 zu je	€ 1.602,70
1.409/4+1 zu je	€ 129,80
4.226/3+2 zu je	€ 60,40
2.770/4+0 zu je	€ 52,20
54.626/2+2 zu je	€ 12,20
62.226/3+1 zu je	€ 11,30
123.423/3+0 zu je	€ 10,80
251.743/1+2 zu je	€ 7,40
805.780/2+1 zu je	€ 7,00
1.672.150/2+0 zu je	€ 4,10

LUCKY DAY

Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

Montag,	4. November:	30-10-84	(Käfer)
Dienstag,	5. November:	03-03-21	(Klee)
Mittwoch,	6. November:	17-03-10	(Schein)
Donnerstag,	7. November:	26-01-89	(Pilz)
Freitag,	8. November:	30-11-38	(Sonne)
Samstag,	9. November:	21-09-80	(Münze)
Sonntag,	10. November:	03-07-48	(Herz)

BINGO! 9.11.2019

1/Bingo zu	€ 11.994,30
2/Ring zu je	€ 946,90
2/Box zu je	€ 631,20
170/Ring 2. Chance zu je	€ 11,10
1.865/Box 2. Chance zu je	€ 4,50
3.166/Card zu je	€ 2,00

Zahlen Lotto ERGEBNISSE

Dienstag,	5.11.:	80	34	3	56	50
Donnerstag,	7.11.:	54	32	5	28	76
Samstag,	9.11.:	17	87	13	50	18

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN			SO LANGE NICHT GEZOGEN		
43	434 mal		37	29 mal	
26	419 mal		7	17 mal	
3	417 mal		30	17 mal	
39	415 mal		41	14 mal	
42	409 mal		5	13 mal	
5	405 mal		21	13 mal	
7	403 mal		31	10 mal	
17	402 mal		44	10 mal	
27	402 mal		14	8 mal	
44	402 mal		23	8 mal	
37	397 mal		25	7 mal	
16	396 mal		36	7 mal	
24	395 mal		1	6 mal	
10	392 mal		3	6 mal	
29	392 mal		18	6 mal	
32	392 mal		8	5 mal	
30	389 mal		13	5 mal	
40	387 mal		39	5 mal	
4	385 mal		45	5 mal	
28	384 mal		26	4 mal	
45	384 mal		28	4 mal	
12	383 mal		32	4 mal	
38	383 mal		35	4 mal	
6	382 mal		43	4 mal	
23	382 mal		4	3 mal	
36	380 mal		11	3 mal	
18	380 mal		12	3 mal	
20	379 mal		20	3 mal	
25	378 mal		42	3 mal	
34	378 mal		15	2 mal	
8	376 mal		22	2 mal	
31	376 mal		24	2 mal	
22	375 mal		27	2 mal	
9	373 mal		33	2 mal	
35	371 mal		6	1 mal	
41	371 mal		16	1 mal	
13	369 mal		17	1 mal	
11	365 mal		34	1 mal	
14	365 mal		38	1 mal	
19	364 mal		2	– mal	
1	361 mal		9	– mal	
15	360 mal		10	– mal	
21	357 mal		19	– mal	
2	356 mal		29	– mal	
33	355 mal		40	– mal	

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	144 mal		9 mal		29 mal		4 mal	
2	136 mal		12 mal		27 mal		18 mal	
3	173 mal		18 mal		29 mal		20 mal	
4	151 mal		18 mal		29 mal		12 mal	
5	164 mal		13 mal		45 mal		7 mal	
6	160 mal		14 mal		27 mal		2 mal	
7	143 mal		18 mal		36 mal		1 mal	
8	147 mal		12 mal		30 mal		13 mal	
9	144 mal		13 mal		37 mal		6 mal	
10	169 mal		7 mal		30 mal		6 mal	
11	156 mal		8 mal		25 mal		9 mal	
12	148 mal		16 mal		31 mal		15 mal	
13	133 mal		14 mal		33 mal		10 mal	
14	145 mal		9 mal		29 mal		3 mal	
15	139 mal		12 mal		30 mal		2 mal	
16	170 mal		15 mal		36 mal		2 mal	
17	168 mal		10 mal		34 mal		– mal	
18	157 mal		9 mal		25 mal		8 mal	
19	146 mal		11 mal		31 mal		3 mal	
20	156 mal		13 mal		26 mal		1 mal	
21	137 mal		7 mal		30 mal		1 mal	
22	141 mal		12 mal		27 mal		1 mal	
23	167 mal		10 mal		26 mal		3 mal	
24	161 mal		14 mal		30 mal		6 mal	
25	155 mal		13 mal		29 mal		10 mal	
26	164 mal		15 mal		26 mal		1 mal	
27	163 mal		10 mal		33 mal		5 mal	
28	151 mal		20 mal		27 mal		16 mal	
29	159 mal		13 mal		27 mal		– mal	
30	159 mal		10 mal		32 mal		– mal	
31	149 mal		9 mal		33 mal		20 mal	
32	164 mal		18 mal		30 mal		1 mal	
33	137 mal		15 mal		23 mal		28 mal	
34	167 mal		9 mal		25 mal		6 mal	
35	145 mal		13 mal		22 mal		– mal	
36	157 mal		8 mal		29 mal		5 mal	
37	132 mal		10 mal		26 mal		13 mal	
38	143 mal		9 mal		24 mal		3 mal	
39	175 mal		13 mal		28 mal		2 mal	
40	163 mal		12 mal		32 mal		3 mal	
41	152 mal		10 mal		31 mal		23 mal	
42	159 mal		13 mal		26 mal		6 mal	
43	181 mal		7 mal		34 mal		– mal	
44	144 mal		9 mal		23 mal		– mal	
45	164 mal		10 mal		27 mal		4 mal	

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

tipp3 classic

Ereignis A Die Erste Bank Eishockey Liga am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 12.11., 19.15 Uhr

1	Fehervar - Villacher SV: Fallen genau 5, 6 oder 7 Tore?	ja/nein
2	EC RB Salzburg - EC Dornbirn: Gewinnt Salzburg mit mind. 3 Toren Unterschied?	ja/nein
3	Black Wings Linz - HC Znojmo: Gewinnt Linz?	ja/nein
4	EC Graz 99ers - KAC Klagenfurt: Endet genau ein Drittel Unentschieden?	ja/nein
5	EC Graz 99ers - KAC Klagenfurt: Fallen im 2. Drittel mehr Tore als im 3. Drittel?	ja/nein
6	HC Bozen Foxes - HC Innsbruck: Gewinnt Bozen das 2. Drittel?	ja/nein
7	Fallen bei Linz - Znojmo mehr Tore als bei Fehervar - Villacher SV?	ja/nein
8	Fallen in diesen 5 Spielen insg. mehr als 30 Tore?	ja/nein

Quote 100,00

Ereignis B Die Englische League Trophy am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 12.11., 20.30 Uhr

1	Scunthorpe United - AFC Sunderland: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
2	Lincoln City - Rotherham United: Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
3	Burton Albion - Mansfield Town: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
4	Bradford City - FC Rochdale: Fällt das erste Tor für Bradford?	ja/nein
5	Crawley Town - Oxford United: Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	ja/nein
6	Colchester United - Ipswich Town: Gewinnt Ipswich?	ja/nein
7	Cheltenham Town - Newport County: Gewinnt die Mannschaft für die das erste Tor fällt?	ja/nein
8	MK Dons - Wycombe Wanderers: Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
9	Peterborough United - Cambridge United: Führt Peterborough zur Halbzeit?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis C Die EM Qualifikation am Donnerstag
Annahmeschluss: D0, 14.11., 18.00 Uhr

1	Türkei - Island: Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
2	Türkei - Island: Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
3	England - Montenegro: Fallen mindestens 4 Tore für England?	ja/nein
4	Tschechien - Kosovo: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
5	Serbien - Luxemburg: Gewinnt Serbien beide Halbzeiten?	ja/nein
6	Portugal - Litauen: Gewinnt Portugal mit mind. 4 Toren Unterschied?	ja/nein
7	Frankreich - Moldawien: Fällt in den ersten 20 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
8	Albanien - Andorra: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
9	Fallen in diesen 7 Spielen insg. mehr als 24 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis D Türkei - Island
Annahmeschluss: D0, 14.11., 18.00 Uhr

1	Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 27 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ Island vor der Türkei eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
7	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein

Quote 50,00

WETTPROGRAMM VOM 12. BIS 14.11.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	15:00 Dienstag	TEN ATP	Federer Roger	Berrettini Matteo	E	1,15		4,00
002	17:00	EH CL	Yunost Minsk BLR	EHC München GER		2,50	3,80	1,90
003	17:30	KHL	AK Bars Kasan	HK Avangard Omsk		1,85	3,50	2,50
004	17:30	KHL	HK Dynamo Moskau	Neftekhimik		1,70	3,50	2,80
005	17:30	KHL	HK CSKA Moskau	Spartak Moskau		1,25	4,50	5,00
006	17:55	HC 0:3	Österreich Damen	Kasachstan Damen+3	E	1,45	4,50	3,80
007	18:00	EH CL	Tappara Tampere FIN	EV Zug SUI		2,00	3,80	2,30
008	18:00	EH CL	HC Pilsen CZE	HC Lausanne SUI		2,00	3,80	2,30
009	18:00	EH CL	Färjestads BK SWE	Frölunda HC SWE		2,10	3,50	2,30
010	18:00	EH CL	Skelleftea AIK SWE	Djurgardens IF SWE		2,20	3,50	2,20
011	18:30	KHL	HK Dinamo Riga	Salavat Yulaev Ufa		3,20	3,50	1,60
012	19:15	EH AUT	Fehervar	Villacher SV	E	2,00	4,00	2,40
013	19:15	EH AUT	EC Red Bull Salzburg	EC Dornbirn	E	1,25	5,20	5,50
014	19:15	EH AUT	EC Graz 99ers	KAC Klagenfurt	E	2,10	3,80	2,30
015	19:15	EH AUT	Black Wings Linz	HC Znojmo		1,80	4,00	2,70
016	19:15	EH AUT	HC Bozen Foxes	HC Innsbruck		1,50	4,50	3,50
017	19:30	EH CL	Augsburger Panther GER	EHC Biel Bienne SUI	E	2,30	3,80	2,10
018	19:45	EH CL	SC Bern SUI	Lulea Hockey SWE		2,20	3,50	2,20
019	19:45	EH SUI	HC Fribourg Gotteron	HC Servette Genf		2,00	3,50	2,30
020	19:45	EH SUI	Zürcher SC Lions	HC Lugano		1,65	3,70	2,80
021	20:00	ENG LTR	FC Walsall	Forest Green Rovers		2,20	3,20	2,30
022	20:30	ENG LTR	Bradford City FC	FC Rochdale		2,10	3,00	2,60
023	20:30	ENG LTR	Colchester United	Ipswich Town	E	3,00	3,20	1,90
024	20:30	ENG LTR	Peterborough United	Cambridge United		1,40	3,80	4,50
025	20:45	ENG LTR	Scunthorpe United	AFC Sunderland	E	2,60	3,20	2,10
026	20:45	ENG LTR	Tranmere Rovers	Salford City		2,00	3,20	2,60
027	20:45	ENG LTR	Burton Albion	Mansfield Town		1,70	3,20	3,30
028	20:45	ENG LTR	FC Morecambe	Carlisle United		3,50	3,40	1,60
029	20:45	ENG LTR	Lincoln City	Rotherham United		2,60	3,20	2,00
030	20:45	ENG LTR	Crawley Town	Oxford United		3,50	3,40	1,60
031	20:45	ENG LTR	Cheltenham Town	Newport County		2,20	3,00	2,40
032	20:45	ENG LTR	Milton Keynes Dons	Wycombe Wanderers		2,40	3,00	2,20
033	20:45	ENG FA	Yeovil Town	Hartlepool United	E	2,00	3,00	3,00
034	21:00	TEN ATP	Djokovic Novak	Thiem Dominic	E	1,15		4,00
035	12:00 Mittwoch	RUS 2	FC Neftekhimik	Avangard Kursk		1,70	3,00	3,60
036	12:30	KHL	HC Red Star Kunlun	Jokerit Helsinki		2,20	3,50	2,10
037	15:00	KHL	Avtomobilist	HC Sochi		1,70	3,50	2,80
038	16:30	RUS 2	Tekstilshchik	Tom Tomsk		2,80	2,80	2,10
039	16:30	RUS 2	FC Chaika	Mordovia Saransk		1,70	3,00	3,60
040	16:30	RUS 2	FC Shinnik Yaroslavl	Luch Wladivostok		1,60	3,00	4,00
041	16:30	RUS 2	Fakel Worenesch	Energiya Khabarovsk		3,50	2,90	1,75
042	16:30	RUS 2	FK Khimki	Rotor Wolgograd		2,30	2,80	2,50
043	17:00	RUS 2	Chertanovo Moskau	FK Baltika		2,00	2,80	2,90
044	17:30	RUS 2	Torpedo Moskau	Nizhny Novgorod		1,75	2,90	3,50
045	17:30	EH FIN	JYP Jyväskylä	Lukko Rauma		1,70	3,50	2,80
046	17:30	EH FIN	KalPa Kuopio	Jukurit Mikkeli		1,90	3,50	2,40
047	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	Vaasan Sport		1,40	4,00	3,70
048	17:30	EH FIN	Pelicans Lahti	Kookoo Kouvola		1,85	3,50	2,50
049	17:30	EH CZE	PSG Berani Zlin	HC Kometa Brünn		2,40	3,80	1,85
050	17:30	KHL	HK Dinamo Minsk	HC Vityaz Podolsk		2,80	3,50	1,70
051	18:00	EH CL	Mountfield HK CZE	Adler Mannheim GER	E	1,90	4,00	2,50
052	18:30	EH CZE	Sparta Prag	HC Kladno		1,30	4,20	4,40
053	19:00	HB AUT	Alpla HC Hard	HC Linz AG	E	1,15	9,00	5,00
054	20:00	HB CL	FC Porto POR	THW Kiel GER		2,70	7,00	1,45
055	20:30	ENG LTR	Shrewsbury Town	Macclesfield Town		1,30	3,80	6,00
056	20:45	ENG LTR	Fleetwood Town	Oldham Athletic		1,50	3,50	4,00
057	20:45	ENG LTR	Southend United	AFC Wimbledon	E	3,30	3,20	1,80
058	20:45	ENG LTR	Bristol Rovers	Swindon Town	E	1,55	3,80	4,50
59	01:30 Donnerstag	BRA 1	Flamengo RJ	Vasco Da Gama RJ		1,20	4,50	7,00
060	13:00	WM Q	Usbekistan	Saudi Arabien		1,90	2,80	3,20

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 12. BIS 14.11.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	13:45	WM Q	Malaysia	Thailand	3,20	3,00	1,80
062	14:00	WM Q	Vietnam	Ver. Arabische Emirate	2,50	2,80	2,30
063	14:00	WM Q	Libanon	Südkorea	4,50	3,50	1,45
064	15:00	WM Q	Syrien*	China	2,50	2,80	2,30
065	15:00	WM Q	Irak*	Iran	3,30	2,80	1,85
066	15:00	TEN ATP	Thiem Dominic	Berrettini Matteo	E 1,35		2,70
067	15:00	TEN ATP	Djokovic Novak	Federer Roger	E 1,30		3,00
068	17:00	WM Q	Jordanien	Australien	3,80	3,20	1,60
069	17:00	KHL	Torpedo Nowgorod	Sibir Nowosibirsk	1,90	3,50	2,40
070	17:00	KHL	Lokomotive Jaroslawl	Neftekhimik	1,70	3,50	2,80
071	17:00	KHL	Severstal Cherepovets	HK Avangard Omsk	3,50	3,70	1,50
072	17:00	KHL	AK Bars Kasan	Traktor Chelyabinsk	1,35	4,00	4,20
073	17:30	KHL	HK Dynamo Moskau	HC Barys	1,70	3,50	2,80
074	17:30	KHL	HK CSKA Moskau	Salavat Yulaev Ufa	1,30	4,00	4,80
075	18:00	EM Q	Türkei	Island	E 1,70	3,60	4,00
076	18:00	HC 0:1	Türkei	Island+1	E 2,80	3,50	1,90
077	18:00	INT FS	Ukraine	Estland	1,20	4,50	7,00
078	18:00	INT FS	Bulgarien	Paraguay	2,90	2,80	2,00
079	18:30	U21 EMQ	Israel U21	Montenegro U21	1,70	3,10	3,50
080	19:00	U21 EMQ	Rumänien U21	Finnland U21	1,60	3,20	3,80
081	19:00	EH SWE	HV 71	Rögle BK	2,00	3,50	2,30
082	19:00	EH SWE	Frölunda HC	HC Örebro	1,60	3,70	3,00
083	19:00	EH SWE	Skelleftea AIK	Växjö Lakers	1,85	3,50	2,50
084	19:00	EH SWE	Färjestads BK	Brynas IF	1,60	3,70	3,00
085	19:00	EH SWE	Linköpings HC	Leksands IF	1,80	3,50	2,60
086	19:00	EH SWE	Malmö IF	IK Oskarshamn	1,45	4,00	3,50
087	19:00	EH SWE	Djurgardens IF	Lulea Hockey	2,00	3,50	2,30
088	19:00	HB GER	SC DHfK Leipzig	Rhein-Neckar Löwen	2,50	7,00	1,50
089	19:30	EH GER	EHC Wolfsburg	DEG Metro Stars	E 2,30	3,80	2,10
090	20:00	BB EL	BC Panathinaikos GRE	Alba Berlin GER	1,10	12,00	4,80
091	20:00	AFR CQ	Mali	Guinea	1,90	2,90	3,00
092	20:00	AFR CQ	Ghana	Südafrika	1,80	2,80	3,50
093	20:45	EM Q	England	Montenegro	E 1,05	7,50	12,00
094	20:45	HC 0:2	England	Montenegro+2	E 1,50	4,00	3,80
095	20:45	EM Q	Tschechien	Kosovo	E 1,60	3,40	4,00
096	20:45	EM Q	Serbien	Luxemburg	E 1,10	6,00	12,00
097	20:45	HC 0:2	Serbien	Luxemburg+2	E 2,10	3,80	2,30
098	20:45	HC 0:3	Portugal	Litauen+3	E 1,80	3,80	2,80
099	20:45	HC 0:3	Frankreich	Moldawien+3	E 1,45	4,20	4,20
100	20:45	HC 0:2	Albanien	Andorra+2	E 2,00	3,50	2,60
101	20:45	INT FS	Irland	Neuseeland	1,30	3,80	6,00
102	21:00	ARG CUP	Central Cordoba *	Atletico Lanus	3,20	2,90	1,85
103	21:00	BB EL	Real Madrid BC ESP	Barcelona BB ESP	1,50	10,00	2,30
104	23:59	NFL	Cleveland Browns	Pittsburgh Steelers	E 1,65	9,00	2
105	23:59	EM Q	Armenien	Griechenland	E 3,00	3,00	2,00
106	23:59	EM Q	Rumänien	Schweden	E 2,60	2,90	2,30
107	23:59	EM Q	Bosnien-Herzegowina	Italien	E 3,00	3,20	1,90
108	23:59	EM Q	Zypern	Schottland	E 3,20	3,00	1,90
109	23:59	EM Q	Russland	Belgien	E 3,00	3,20	1,90
110	23:59	EM Q	Nordirland	Niederlande	E 6,00	3,80	1,35
111	23:59	EM Q	Kroatien	Slowakei	E 1,40	3,60	5,50
112	23:59	EM Q	Israel	Polen	E 2,60	3,00	2,20
113	23:59	EM Q	Österreich	Nordmazedonien	E 1,35	5,00	7,50
114	23:59	HC 0:1	Österreich	Nordmazedonien+1	E 1,90	3,40	3,00
115	23:59	EM Q	Serbien	Ukraine	E 1,85	3,20	3,20
116	23:59	EM Q	Bulgarien	Tschechien	E 3,60	3,30	1,70
117	23:59	EM Q	Kosovo	England	E 4,00	3,40	1,60
118	23:59	EM Q	Irland	Dänemark	E 3,00	3,00	2,00
119	23:59	EM Q	Polen	Slowenien	E 1,40	3,60	5,50
120	23:59	EM Q	Lettland	Österreich	E 15,00	7,50	1,10

tipp3 ja/nein

Ereignis E — Die EM Qualifikation am Freitag
Annahmeschluss: Fr 15.11., 18.00 Uhr

1	Norwegen - Färöer Inseln: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
2	Finnland - Liechtenstein: Ist die Summe der erzielten Tore gerade?	ja/nein
3	Armenien - Griechenland: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
4	Schweiz - Georgien: Fällt in den ersten 26 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
5	Dänemark - Gibraltar: Fällt das letzte Tor nach der 80. Spielminute?	ja/nein
6	Spanien - Malta: Fallen mindestens 5 Tore für Spanien?	ja/nein
7	Rumänien - Schweden: Fällt das erste Tor für Schweden?	ja/nein
8	Bosnien-Herzegowina - Italien: Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein

Quote 100,00

Ereignis F — Bosnien-Herzegowina - Italien
Annahmeschluss: Fr 15.11., 20.45 Uhr

1	Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt?	ja/nein
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
7	Vollzieht Italien den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00

Ereignis G — Die EM Qualifikation am Samstag
Annahmeschluss: Sa, 16.11., 18.00 Uhr

1	Österreich - Nordmazedonien: Gewinnt Österreich mit mind. 2 Toren Unterschied?	ja/nein
2	Israel - Polen: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
3	Slowenien - Lettland: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
4	Aserbaidschan - Wales: Führt Wales zur Halbzeit?	ja/nein
5	Russland - Belgien: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
6	Nordirland - Niederlande: Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
7	Deutschland - Weißrussland: Fällt in den ersten 20 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
8	Kroatien - Slowakei: Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
9	Fallen in diesen 8 Spielen insg. mehr als 23 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis H — Österreich - Nordmazedonien
Annahmeschluss: Sa, 16.11., 20.45 Uhr

1	Gewinnt Österreich mit mind. 2 Toren Unterschied?	ja/nein
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
7	Vollzieht Österreich den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00

Torwette Mega-Jackpot!

Der 13er ist geknackt! Aber der Torwette Mega-Jackpot wartet auch nach 42 Runden noch darauf, endlich geknackt zu werden. Mit fast **70.000 Euro** ist er bereits gefüllt. Aber Achtung, aufgrund der EM-Qualispiele gibt es diesmal ungewöhnliche Abgabetermin: **Annahmeschluss** für **Runde 41** ist Freitag (!) um 16.50 Uhr. **Annahmeschluss** für die **Runde 47A** ist Montag (!), den 18. November um 17.50 Uhr.

FOTO: GEPA PICTURES

Wie hoch gewinnen Konni Laimer und die Burschen im Ernst-Happel-Oval? Die Fans wünschen sich ein Spektakel!

SPIEL 1: Tipp 1 — 2 : 0 — Tendenz: 65 15 20

Sa 20.45 — Österreich – Nordmazedonien

Uns fehlt ein Punkt, dann ist die Mission EM zum 2. Mal in Folge geglückt! Gegen Nordmazedonien, das auch noch Mini-Chancen hat, sollten zuhause drei her. **Nicht dabei:** Stankovic, Wöber, Kainz, X. Schlager (Ö); Bejtulai, Radeski, Ademi (MKD); **Gesperrt:** Musliu, Nikolov, Nestorovski (MKD)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	4:1

H	A	Österreich gegen:	
–		Polen (EMQ)	0:1
	–	Israel (EMQ)	2:4
+		Slowenien (EMQ)	1:0
	+	N-Mazedonien (EQ)	4:1
+		Lettland (EMQ)	6:0
o		Polen (EMQ)	0:0
+		Israel (EMQ)	3:1
	+	Slowenien (EMQ)	1:0

H	A	Nordmazedonien gegen:	
+		Lettland (EMQ)	3:1
	o	Slowenien (EMQ)	1:1
–		Polen (EMQ)	0:1
–		Österreich (EMQ)	1:4
	o	Israel (EMQ)	1:1
	+	Lettland (EMQ)	2:0
+		Slowenien (EMQ)	2:1
	–	Polen (EMQ)	0:2

SPIEL 2: Tipp 2 — 0 : 1 — Tendenz: 31 40 29

Sa 20.45 — Israel – Polen

Es ist für Andi Herzog die allerletzte Chance, um noch zur EM mitzukommen! Die Chance besteht allerdings nur mehr rechnerisch... Polen will mit einem Punkt den Gruppensieg fixieren. **Nicht dabei:** A. Cohen, Hemed, Peretz (ISR); Fabianski, Pazdan, Linetty, Błaszczykowski (POL)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:4

H	A	Israel gegen:	
o		Slowenien (EMQ)	1:1
+		Österreich (EMQ)	4:2
	+	Lettland (EMQ)	3:0
	–	Polen (EMQ)	0:4
o		N-Mazedonien (EQ)	1:1
	–	Slowenien (EMQ)	2:3
	–	Österreich (EMQ)	1:3
+		Lettland (EMQ)	3:1

H	A	Polen gegen:	
	+	Österreich (EMQ)	1:0
+		Lettland (EMQ)	2:0
	+	N. Mazedonien (EQ)	1:0
+		Israel (EMQ)	4:0
	–	Slowenien (EMQ)	0:2
o		Österreich (EMQ)	0:0
	+	Lettland (EMQ)	3:0
+		N. Mazedonien (EQ)	2:0

SPIEL 3: Tipp 2 — 1 : 2 — Tendenz: 29 45 26

Sa 18.00 — Russland – Belgien

Das EM-Ticket ist in der Tasche, zwischen Russland und Belgien geht es um den Gruppensieg! Russland müsste drei Punkte holen, um Belgien zu überholen… **Nicht dabei:** Ignatyev, Neustädter, Akhmetov, Yerokhin, Ant. Miranchuk, Smolov (RUS); Vertonghen, Meunier, Januzaj (BEL)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	3:3	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:3

H	A	Russland gegen:	
	–	Belgien (EMQ)	1:3
	+	Kasachstan (EMQ)	4:0
+		San Marino (EMQ)	9:0
+		Zypern (EMQ)	1:0
	+	Schottland (EMQ)	2:1
+		Kasachstan (EMQ)	1:0
+		Schottland (EMQ)	4:0
	+	Zypern (EMQ)	5:0

H	A	Belgien gegen:	
+		Russland (EMQ)	3:1
	+	Zypern (EMQ)	2:0
+		Kasachstan (EMQ)	3:0
+		Schottland (EMQ)	3:0
	+	San Marino (EMQ)	4:0
	+	Schottland (EMQ)	4:0
+		San Marino (EMQ)	9:0
	+	Kasachstan (EMQ)	2:0

SPIEL 4: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 33 37 30

Fr 20.45 — Rumänien – Schweden

Wollen die Rumänen eine reelle Chance auf Platz 2 hinter Spanien haben, muss gegen Schweden ein Sieg her – und selbst dann wird man auch noch in Spanien punkten müssen… **Nicht dabei:** Chiriches, Grigore, Maxim, Chipciu, Grozav (RUM); Krafth, Durmaz, Lewicki, Johansson (SWE)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	1:0	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Rumänien gegen:	
	–	Schweden (EMQ)	1:2
+		Färöer (EMQ)	4:1
	o	Norwegen (EMQ)	2:2
	+	Malta (EMQ)	4:0
–		Spanien (EMQ)	1:2
+		Malta (EMQ)	1:0
	+	Färöer (EMQ)	3:0
o		Norwegen (EMQ)	1:1

H	A	Schweden gegen:	
+		Rumänien (EMQ)	2:1
	o	Norwegen (EMQ)	3:3
+		Malta (EMQ)	3:0
	–	Spanien (EMQ)	0:3
	+	Färöer (EMQ)	4:0
o		Norwegen (EMQ)	1:1
	+	Malta (EMQ)	4:0
o		Spanien (EMQ)	1:1

SPIEL 5: Tipp X — 0 : 0 — Tendenz: 26 45 29

Sa 15.00 — Zypern – Schottland

Um wenigstens die Chancen auf Platz 3 aufrecht zu erhalten, muss Schottland auf Zypern zumindest einen Punkt holen. Das sollte möglich sein. **Nicht dabei:** Findlay, Mulgrew, Hanley, Russell, Snodgrass (SCO); **Gesperrt:** Laifis (ZYP)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Zypern gegen:	
+		San Marino (EMQ)	5:0
–		Belgien (EMQ)	0:2
	–	Schottland (EMQ)	1:2
	–	Russland (EMQ)	0:1
o		Kasachstan (EMQ)	1:1
	+	San Marino (EMQ)	4:0
	+	Kasachstan (EMQ)	2:1
–		Russland (EMQ)	0:5

H	A	Schottland gegen:	
	–	Kasachstan (EMQ)	0:3
	+	San Marino (EMQ)	2:0
+		Zypern (EMQ)	2:1
	–	Belgien (EMQ)	0:3
–		Russland (EMQ)	1:2
–		Belgien (EMQ)	0:4
	–	Russland (EMQ)	0:4
+		San Marino (EMQ)	6:0

SPIEL 6: Tipp X — Tendenz: 43 30 27

So 15.00 — Serbien – Ukraine

Die Ukraine ist schon fix dabei! Serbien muss die verbleibenden zwei Spiele gewinnen und auf einen Umfaller von Portugal hoffen. **Nicht dabei:** St. Mitrovic, Rukavina, Nastasic, N. Matic, Lazovic, Jovic (SRB); Boyko, Burda, Konoplyanka, Zinchenko (UKR); **Gesperrt:** Stepanenko (UKR)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	0:2	–	–	0:5

H	A	Serbien gegen:	
o		Deutschland	1:1
o		Portugal (EMQ)	1:1
–		Ukraine (EMQ)	0:5
+		Litauen (EMQ)	4:1
–		Portugal (EMQ)	2:4
	+	Luxemburg (EMQ)	3:1
+		Paraguay	1:0
	+	Litauen (EMQ)	2:1

H	A	Ukraine gegen:	
	o	Portugal (EMQ)	0:0
	+	Luxemburg (EMQ)	2:1
+		Serbien (EMQ)	5:0
+		Luxemburg (EMQ)	1:0
	+	Litauen (EMQ)	3:0
o		Nigeria	2:2
+		Litauen (EMQ)	2:0
+		Portugal (EMQ)	2:1

SPIEL 7: Tipp 2 — Tendenz: 35 37 28

Fr 18.00 Armenien – Griechenland

In Gruppe J zählte Griechenland zum Favoritenkreis. Nach acht Runden wissen wir: EM-Endrunde spielt's für den Europameister von 2004 nicht. Armenien hat noch eine Mini-Chance – wenn Finnland nicht gegen Liechtenstein gewinnt… **Gesperrt:** Haroyan (ARM)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:2

H	A	Armenien gegen:	
	–	Bosnien-H. (EMQ)	1:2
–		Finnland (EMQ)	0:2
+		Liechtenstein (EMQ)	3:0
	+	Griechenland (EMQ)	3:2
–		Italien (EMQ)	1:3
+		Bosnien-H. (EMQ)	4:2
	o	Liechtenstein (EMQ)	1:1
–		Finnland (EMQ)	0:3

H	A	Griechenland gegen:	
	o	Bosnien-H. (EMQ)	2:2
–		Türkei	1:2
–		Italien (EMQ)	0:3
–		Armenien (EMQ)	2:3
–		Finnland (EMQ)	0:1
o		Liechtenstein (EMQ)	1:1
–		Italien (EMQ)	0:2
+		Bosnien-H. (EMQ)	2:1

SPIEL 8: Tipp 2 — Tendenz: 30 43 27

Fr 20.45 Bosnien-Herzegowina – Italien

Bosnien ist nach dem Nations-League-Sieg gegen Österreich eine der großen Enttäuschungen der Quali – Italien hat noch keinen Punkt abgegeben. Bleibt's dabei? **Nicht dabei:** Zukanovic, Todorovic, Loncar, D. Miloševic, Bajic (BiH); D'Ambrosio, Chiellini, De Sciglio, Cristante (ITA)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Bosnien-H. gegen:	
+		Armenien (EMQ)	2:1
o		Griechenland (EMQ)	2:2
	–	Finnland (EMQ)	0:2
	–	Italien (EMQ)	1:2
+		Liechtenstein (EMQ)	5:0
	–	Armenien (EMQ)	2:4
+		Finnland (EMQ)	4:1
	–	Griechenland (EMQ)	1:2

H	A	Italien gegen:	
+		Finnland (EMQ)	2:0
+		Liechtenstein (EMQ)	6:0
	+	Griechenland (EMQ)	3:0
+		Bosnien H. (EMQ)	2:1
	+	Armenien (EMQ)	3:1
	+	Finnland (EMQ)	2:1
+		Griechenland (EMQ)	2:0
	+	Liechtenstein (EMQ)	5:0

SPIEL 9: Tipp 2 — Tendenz: 23 52 25

So 18.00 Bulgarien – Tschechien

Sechs Spiele und nur einen Punkt hat der alte Teamchef Krassimir Balakov mit Bulgarien geschafft. Der neue ist Georgi Dermendzhiev – bringt er die Trendwende? **Nicht dabei:** H. Ivanov, Zanev, Pashov, Hadzhiev, Bodurov, Sarmov, G. Milanov, Karagaren (BUL)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Bulgarien gegen:	
o		Montenegro (EMQ)	1:1
	o	Kosovo (EMQ)	1:1
–		Tschechien (EMQ)	1:2
–		Kosovo (EMQ)	2:3
–		England (EMQ)	0:4
–		Irland	1:3
	o	Montenegro (EMQ)	0:0
–		England (EMQ)	0:6

H	A	Tschechien gegen:	
	–	England (EMQ)	0:5
–		Brasilien	1:3
+		Bulgarien (EMQ)	2:1
+		Montenegro (EMQ)	3:0
	–	Kosovo (EMQ)	1:2
	+	Montenegro (EMQ)	3:0
+		England (EMQ)	2:1
–		Nordirland	2:3

SPIEL 10: Tipp 2 — Tendenz: 20 55 25

So 18.00 Kosovo – England

Nach 10 Jahren hat England erstmals ein Quali-Spiel verloren. Tschechien war der Übeltäter. Kosovo liegt knapp hinter den Tschechen und hat die EM noch nicht abgeschrieben! **Nicht dabei:** B. Berisha, Kastrati (KOS); Keane, Walker, Lingard, Dier, Alli (ENG); **Gesperrt:** Henderson (ENG)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:5

H	A	Kosovo gegen:	
o		Dänemark	2:2
o		Bulgarien (EMQ)	1:1
	o	Montenegro (EMQ)	1:1
	+	Bulgarien (EMQ)	3:2
+		Tschechien (EMQ)	2:1
	–	England (EMQ)	3:5
+		Gibraltar	1:0
+		Montenegro (EMQ)	2:0

H	A	England gegen:	
+		Tschechien (EMQ)	5:0
	+	Montenegro (EMQ)	5:1
	o	Niederlande (NL)	1:1
	o	Schweiz (NL)	0:0
+		Bulgarien (EMQ)	4:0
+		Kosovo (EMQ)	5:3
	–	Tschechien (EMQ)	1:2
	+	Bulgarien (EMQ)	6:0

SPIEL 11: Tipp 1 — Tendenz: 61 15 24

Sa 20.45 Kroatien – Slowakei

In Gruppe E ist alles offen, alles möglich. Deshalb gilt: verlieren verboten – für alle. Die Kroaten dürften aber mit dem 4:0 im Hinspiel entspannt in die Partie gehen. **Nicht dabei:** Bradaric, Rog (KRO); Kozácik, Skrtel, Hubocan, Stoch, Nemec (SVK); **Gesperrt:** Vida, Lovren (KRO); Gyömbér (SVK)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	4:0

H	A	Kroatien gegen:	
+		Aserbaidschan (EQ)	2:1
	–	Ungarn (EMQ)	1:2
+		Wales (EMQ)	2:1
–		Tunesien	1:2
	+	Slowakei (EMQ)	4:0
o		Aserbaidschan (EQ)	1:1
+		Ungarn (EMQ)	3:0
	o	Wales (EMQ)	1:1

H	A	Slowakei gegen:	
+		Ungarn (EMQ)	2:0
	–	Wales (EMQ)	0:1
+		Jordanien	5:1
	+	Aserbaidschan (EQ)	5:1
–		Kroatien (EMQ)	0:4
	+	Ungarn (EMQ)	2:1
o		Wales (EMQ)	1:1
o		Paraguay	1:1

SPIEL 12: Tipp 2 — Tendenz: 13 65 22

Sa 20.45 Nordirland – Niederlande

Nordirland ist noch im Rennen! Allerdings muss man Entweder die *Oranjes* oder Deutschland aus dem Weg räumen! Das gelingt nur, wenn in den letzten beiden Spiele beide Favoriten gestürzt werden. **Nicht dabei:** J. Jones, Washington (NIR); Bergwijn, Malen, Kluivert (NED)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:3

H	A	Nordirland gegen:	
+		Estland (EMQ)	2:0
+		Weißrussland (EMQ)	2:1
	+	Estland (EMQ)	2:1
	+	Weißrussland (EMQ)	1:0
+		Luxemburg	1:0
–		Deutschland (EMQ)	0:2
	–	Niederlande (EMQ)	1:3
	+	Tschechien	3:2

H	A	Niederlande gegen:	
+		Weißrussland (EMQ)	4:0
–		Deutschland (EMQ)	2:3
	o	England (NL)	1:1
	–	Portugal (NL)	0:1
	+	Deutschland (EMQ)	4:2
	+	Estland (EMQ)	4:0
+		Nordirland (EMQ)	3:1
	+	Weißrussland (EMQ)	2:1

SPIEL 13: Tipp X — Tendenz: 44 29 27

Fr 18.00 Brasilien – Argentinien

Ein Super-Clásico mal anders – in Saudi Arabien. Brasilien ist seit vier Spielen sieglos. Ohne Neymar im Team, und mit Messi beim Gegner ist Spannung garantiert! **Nicht dabei:** D. Alves, Fagner, Neymar, Everton, Vinicius Jr. (BRA); Armani, Lamela, Di María, A. u. J. Correa, Icardi (ARG)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	3:0	–	–	2:0 (CA)
Auswärts	1:1	–	0:1	1:0	–

H	A	Brasilien gegen:	
+		Peru (CA)	5:0
o		Paraguay (CA)	0:0
+		Argentinien (CA)	2:0
+		Peru (CA)	3:1
	o	Kolumbien	2:2
	–	Peru	0:1
	o	Senegal	1:1
	o	Nigeria	1:1

H	A	Argentinien gegen:	
	+	Katar (CA)	2:0
	+	Venezuela (CA)	2:0
	–	Brasilien (CA)	0:2
	+	Chile (CA)	2:1
	o	Chile	0:0
	+	Mexiko	4:0
	o	Deutschland	2:2
	+	Ecuador	6:1

SPIEL 14: Tipp 2 — Tendenz: 25 48 27

Fr 19.00 Ungarn – Uruguay

Ungarn will sich auf das alles entscheidende Quali-Spiel in Wales vorbereiten und Selbstvertrauen tanken. Für Uruguay ist es nur ein Testspiel, in dem man weiter ungeschlagen bleiben will. **Nicht dabei:** Botka, Ferenczi, K. Nemeth (HUN); J. Giménez, G. González, Lodeiro (URU)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Ungarn gegen:	
	–	Slowakei (EMQ)	0:2
+		Kroatien (EMQ)	2:1
	+	Aserbaidschan (EQ)	3:1
+		Wales (EMQ)	1:0
	–	Montenegro	1:2
–		Slowakei (EMQ)	1:2
	–	Kroatien (EMQ)	0:3
+		Aserbaidschan (EQ)	1:0

H	A	Uruguay gegen:	
	+	Ecuador (CA)	4:0
	o	Japan (CA)	2:2
	+	Chile (CA)	1:0
	o	Peru (CA)	0:0
	+	Costa Rica	2:1
	o	USA	1:1
+		Peru	1:0
	o	Peru	1:1

SPIEL 15: Tipp X — Tendenz: 29 44 27

Sa 02.00 Peru – Kolumbien

Die tolle kolumbianische Offensive ist relativ unsichtbar. Zwei Tore in fünf Spielen sind zu wenig! Gegen Peru will man endlich wieder den Ball ins Netz befördern. **Nicht dabei:** Cueva, Ballón, Carrillo, Reyna, Farfan (PER); Quintero, D. Zapata, Falcao (KOL)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	0:0 (CA)	–	1:1	–	–
Auswärts	1:1/0:2	0:0 (CA)	–	–	0:3

H	A	Peru gegen:	
	–	Brasilien (CA)	0:5
o		Uruguay (CA)	0:0
+		Chile (CA)	3:0
–		Brasilien (CA)	1:3
–		Ecuador	0:1
+		Brasilien	1:0
–		Uruguay	0:1
o		Uruguay	1:1

H	A	Kolumbien gegen:	
+		Argentinien (CA)	2:0
+		Katar (CA)	1:0
+		Paraguay (CA)	1:0
o		Chile (CA)	0:0
o		Brasilien	2:2
o		Venezuela	0:0
o		Chile	0:0
–		Algerien	0:3

SPIEL 16: Tipp X — Tendenz: 44 29 27

Fr 20.00 Schottland U21 – Griechenland U21

Für die jungen Schotten läuft's in der EM-Quali ziemlich gut: 2 Siege und 2 Remis bringen Zwischenplatz 1. Die jungen Griechen machen's besser als ihre älteren Kollegen, haben schon nach drei Spielen sieben Punkte. Es ist das Duell um die Spitze!

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Schottland U21 gegen:	
+		Andorra (EMQ)	3:0
	+	Niederlande (EMQ)	2:1
	–	Ukraine (EMQ)	1:3
–		England (EMQ)	0:2
+		**San Marino (EMQ)**	**2:0**
	+	Kroatien (EMQ)	2:1
o		Litauen (EMQ)	0:0
	o	Tschechien (EMQ)	0:0

H	A	Griechenl. U21 gegen:	
	–	Österreich (EMQ)	0:1
	–	Slowakei	3:4
o		Montenegro	1:1
+		Georgien	3:0
+		**San Marino (EMQ)**	**5:0**
	–	Deutschland	0:2
+		Litauen (EMQ)	1:0
	o	Tschechien (EMQ)	1:1

SPIEL 17: Tipp 2 — Tendenz: 33 39 28

Fr 17.00 Bulgarien U21 – Polen U21

Bulgarien ist noch nicht ganz in der Quali angekommen, vor allem das Toreschießen (drei Spiele ohne Torerfolg) fällt schwer. Gegen Polen, das außer einem Remis nur Siege einfahren konnte, wird es nicht einfach zu bestehen. Ob der Heimvorteil etwas nützt?

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Bulgarien U21 gegen:	
	–	Nordirland	0:1
+		Finnland	1:0
o		Israel	1:1
o		Zypern	0:0
+		**Estland (EMQ)**	**4:0**
o		Russland (EMQ)	0:0
–		Serbien (EMQ)	0:1
o		Lettland (EMQ)	0:0

H	A	Polen U21 gegen:	
	+	Portugal (EMQ)	3:1
	+	Belgien (EM)	3:2
	+	Italien (EM)	1:0
	–	Spanien (EM)	0:5
	+	**Lettland (EMQ)**	**1:0**
+		Estland (EMQ)	4:0
	o	Russland (EMQ)	2:2
+		Serbien (EMQ)	1:0

SPIEL 18: Tipp 2 — Tendenz: 36 36 28

Fr 17.30 Ukraine U21 – Dänemark U21

Die dänischen Jungstars sind fehlerfrei in die Qualifikation gestartet! Drei Spiele, drei Siege. Gegen die Ukraine, die schon einige Punkte liegen gelassen hat, soll diese Serie weitergehen. Besteht man in der Ukraine, stimmt die Marschroute zur Endrunde 2021.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Ukraine U21 gegen:	
	–	England (EMQ)	1:2
+		Lettland (EMQ)	3:2
+		Andorra (EMQ)	1:0
+		Schottland (EMQ)	3:1
	–	Niederlande (EMQ)	0:3
–		**Finnland (EMQ)**	**0:2**
+		Malta (EMQ)	4:0
	–	Rumänien (EMQ)	0:3

H	A	Dänemark U21 gegen:	
	+	Frankreich	1:0
	–	Kroatien	0:1
	–	Deutschland (EM)	1:3
+		Österreich (EM)	3:1
+		Serbien (EM)	2:0
+		**Rumänien (EMQ)**	**2:1**
+		Nordirland (EMQ)	2:1
	+	Finnland (EMQ)	1:0

TOTO Runde 47A am 18./19. November

SPIEL 1: Tipp 2 | 1 : + | Tendenz: 10 77 13

Di 20.45 — Lettland – Österreich

In Lettland wird hoffentlich schon alles klar sein – wenn nicht, sollte das ÖFB-Team spätestens beim garantierten Punktelieferanten der Gruppe G den nötigen Punkt zur EURO einfahren. **Nicht dabei:** Rakels, Karasausks, Sabala (LAT); Stankovic, Wöber, Kainz, X. Schlager (Ö)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:6

H	A	Lettland gegen:	
	–	N-Mazedonien (EQ)	1:3
	–	Polen (EMQ)	0:2
–		Israel (EMQ)	0:3
–		Slowenien (EMQ)	0:5
	–	Österreich (EMQ)	0:6
–		N-Mazedonien (EQ)	0:2
–		Polen (EMQ)	0:3
	–	Israel (EMQ)	1:3

H	A	Österreich gegen:	
–		Polen (EMQ)	0:1
	–	Israel (EMQ)	2:4
+		Slowenien (EMQ)	1:0
	+	N-Mazedonien (EQ)	4:1
+		Lettland (EMQ)	6:0
	o	Polen (EMQ)	0:0
+		Israel (EMQ)	3:1
	+	Slowenien (EMQ)	1:0

SPIEL 2: Tipp 1 | 2 : 1 | Tendenz: 38 35 27

Di 20.45 — Nordmazedonien – Israel

Aller Voraussicht nach zählt dieses Duell am letzten Spieltag nur noch für die Statistik. Andi Herzog ist ein versöhnlicher Quali-Abschluss zu wünschen, aber Nordmazedonien hat schon in Israel gepunktet… **Nicht dabei:** Bejtulai, Radeski, Ademi (MKD); A. Cohen, Hemed, Peretz (ISR)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	1:2	–	–	–
Auswärts	–	–	1:0	–	1:1

H	A	Nordmazedonien gegen:	
+		Lettland (EMQ)	3:1
	o	Slowenien (EMQ)	1:1
–		Polen (EMQ)	0:1
–		Österreich (EMQ)	1:4
	o	Israel (EMQ)	1:1
+		Lettland (EMQ)	2:0
+		Slowenien (EMQ)	2:1
	–	Polen (EMQ)	0:2

H	A	Israel gegen:	
o		Slowenien (EMQ)	1:1
+		Österreich (EMQ)	4:2
	+	Lettland (EMQ)	3:0
	–	Polen (EMQ)	0:4
o		N-Mazedonien (EQ)	1:1
	–	Slowenien (EMQ)	2:3
	–	Österreich (EMQ)	1:3
+		Lettland (EMQ)	3:1

SPIEL 3: Tipp X | 1 : 1 | Tendenz: 27 44 29

Mo 20.45 — Irland – Dänemark

Die Gruppe D ist ausgesprochen eng. Die Schweiz wird wohl die letzten beiden Spiele gewinnen, dann *muss* Irland die Dänen schlagen, sonst ist's vorbei. **Nicht dabei:** Cunningham, Keogh, Arter (IRL); A. Christensen, Stryger Larsen, Y. Poulsen (DEN); **Gesperrt:** Coleman (IRL)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	1:5	0:0	–
Auswärts	–	–	0:0	0:0	1:1

H	A	Irland gegen:	
+		Gibraltar (EMQ)	1:0
+		Georgien (EMQ)	1:0
	o	Dänemark (EMQ)	1:1
+		Gibraltar (EMQ)	2:0
o		Schweiz (EMQ)	1:1
+		Bulgarien	3:1
	o	Georgien (EMQ)	0:0
	–	Schweiz (EMQ)	0:2

H	A	Dänemark gegen:	
	o	Kosovo	2:2
	o	Schweiz (EMQ)	3:3
o		Irland (EMQ)	1:1
+		Georgien (EMQ)	5:1
	+	Gibraltar (EMQ)	6:0
	o	Georgien (EMQ)	0:0
+		Schweiz (EMQ)	1:0
+		Luxemburg	4:0

SPIEL 4: Tipp 1 | 1 : 0 | Tendenz: 38 32 30

Mo 20.45 — Griechenland – Finnland

Neo-Teamchef van 't Schip konnte gegen Bosnien den ersten griechischen Sieg seit einer gefühlten Ewigkeit einfahren. Gelingt ihm das zum Abschluss gegen wohl bereits qualifizierte Finnen nochmals? **Nicht dabei:** Uronen, Granlund, Lappalainen, Karjalainen (FIN)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	0:1	–	–	1:0	–
Auswärts	–	–	–	0:2	0:1

H	A	Griechenland gegen:	
	o	Bosnien-H. (EMQ)	2:2
	–	Türkei	1:2
–		Italien (EMQ)	0:3
–		Armenien (EMQ)	2:3
	–	Finnland (EMQ)	0:1
o		Liechtenstein (EMQ)	1:1
	–	Italien (EMQ)	0:2
+		Bosnien-H. (EMQ)	2:1

H	A	Finnland gegen:	
	–	Italien (EMQ)	0:2
	+	Armenien (EMQ)	2:0
+		Bosnien H. (EMQ)	2:0
	+	Liechtenstein (EMQ)	2:0
+		Griechenland (EMQ)	1:0
–		Italien (EMQ)	1:2
	–	Bosnien H. (EMQ)	1:4
+		Armenien (EMQ)	3:0

SPIEL 5: Tipp 1 | 2 : 0 | Tendenz: 48 24 28

Di 20.45 — Wales – Ungarn

Auch in Gruppe E ist nix fix. Wales könnte mit einem Zielsprint und einem Sieg gegen die Ungarn die Teilnahme noch schaffen. Allerdings nur wenn zuvor die Slowakei in Kroatien nicht gewonnen hat. **Nicht dabei:** Rodon, J. Williams, Woodburn; Botka, Ferenczi, K. Nemeth (HUN)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H	A	Wales gegen:	
+		Trinidad & T.	1:0
+		Slowakei (EMQ)	1:0
	–	Kroatien (EMQ)	1:2
	–	Ungarn (EMQ)	0:1
+		Aserbaidschan (EQ)	2:1
+		Weißrussland	1:0
	o	Slowakei (EMQ)	1:1
o		Kroatien (EMQ)	1:1

H	A	Ungarn gegen:	
	–	Slowakei (EMQ)	0:2
+		Kroatien (EMQ)	2:1
	+	Aserbaidschan (EQ)	3:1
+		Wales (EMQ)	1:0
	–	Montenegro	1:2
–		Slowakei (EMQ)	1:2
	–	Kroatien (EMQ)	0:3
+		Aserbaidschan (EQ)	1:0

SPIEL 6: Tipp 1 | Tendenz: 62 16 22

Di 20.45 — Polen – Slowenien

Polen will den Gruppensieg. Und hat mit den Slowenen noch eine Rechnung offen: Gegen diese haben sie die einzige Pleite einstecken müssen – Rache ist geplant. **Nicht dabei:** Fabianski, Pazdan, Linetty, Błaszczykowski (POL); Popovic, Crnigoj, Bezjak, Zahovic (SLO)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	1:1	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:2

H	A	Polen gegen:	
+		Österreich (EMQ)	1:0
+		Lettland (EMQ)	2:0
+		N. Mazedonien (EQ)	1:0
+		Israel (EMQ)	4:0
	–	Slowenien (EMQ)	0:2
o		Österreich (EMQ)	0:0
	+	Lettland (EMQ)	3:0
+		N. Mazedonien (EQ)	2:0

H	A	Slowenien gegen:	
	o	Israel (EMQ)	1:1
o		N-Mazedonien (EQ)	1:1
	–	Österreich (EMQ)	0:1
	+	Lettland (EMQ)	5:0
+		Polen (EMQ)	2:0
+		Israel (EMQ)	3:2
	–	N-Mazedonien (EQ)	1:2
–		Österreich (EMQ)	0:1

SPIEL 7: Tipp 1 | Tendenz: 77 10 13

Di 20.45 — Deutschland – Nordirland

Sollte der 9. Spieltag der Tag der Sensationen gewesen sein, ist dieses Spiel entscheidend. Wahrscheinlich sind Löw & Co aber schon durch. Die Nordiren bräuchten die zwei besten Spiele ihres Lebens! **Nicht dabei:** Halstenberg, Süle, Sané (GER); J. Jones, Washington (NIR)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	2:0	–	–	–
Auswärts	–	1:0 (EM)	3:1	–	2:0

H	A	Deutschland gegen:	
o		Serbien	1:1
	+	Niederlande (EMQ)	3:2
	+	Weißrussland (EMQ)	2:0
+		Estland (EMQ)	8:0
–		Niederlande (EMQ)	2:4
	+	Nordirland (EMQ)	2:0
o		Argentinien	2:2
	+	Estland (EMQ)	3:0

H	A	Nordirland gegen:	
+		Estland (EMQ)	2:0
+		Weißrussland (EMQ)	2:1
	+	Estland (EMQ)	2:1
	+	Weißrussland (EMQ)	1:0
+		Luxemburg	1:0
–		Deutschland (EMQ)	0:2
	–	Niederlande (EMQ)	1:3
	+	Tschechien	3:2

SPIEL 8: Tipp 1 | Tendenz: 60 16 24

Di 20.45 — Schottland – Kasachstan

Sowohl die Schotten, als auch die Kasachen können nicht mehr in den Kampf um ein EM-Ticket eingreifen. Für die Schotten geht es darum, sich für die deutliche 0:3-Niederlage zu revanchieren. **Nicht dabei:** Findlay, Mulgrew, Hanley, Russell, Snodgrass (SCO)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:3

H	A	Schottland gegen:	
	–	Kasachstan (EMQ)	0:3
	+	San Marino (EMQ)	2:0
+		Zypern (EMQ)	2:1
	–	Belgien (EMQ)	0:3
–		Russland (EMQ)	1:2
–		Belgien (EMQ)	0:4
	–	Russland (EMQ)	0:4
+		San Marino (EMQ)	6:0

H	A	Kasachstan gegen:	
+		Schottland (EMQ)	3:0
–		Russland (EMQ)	0:4
	–	Belgien (EMQ)	0:3
+		San Marino (EMQ)	4:0
	o	Zypern (EMQ)	1:1
	–	Russland (EMQ)	0:1
–		Zypern (EMQ)	1:2
–		Belgien (EMQ)	0:2

SPIEL 9: Tipp 1 | Tendenz: 77 10 13

Mo 20.45 — Spanien – Rumänien

Die *Furia Roja* will die Quali ohne Niederlage absolvieren. Gegen Rumänien sollte man keine Schwierigkeiten haben, zumal man auswärts auch gewann. **Nicht dabei:** D. Llorente, J. Alba, Ceballos, Suso (ESP); Chiriches, Grigore, Maxim, Chipciu, Grozav (RUM)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	0:0	–	–	2:1

H	A	Spanien gegen:	
+		Norwegen (EMQ)	2:1
	+	Malta (EMQ)	2:0
	+	Färöer (EMQ)	4:1
+		Schweden (EMQ)	3:0
	+	Rumänien (EMQ)	2:1
+		Färöer (EMQ)	4:0
	o	Norwegen (EMQ)	1:1
	o	Schweden (EMQ)	1:1

H	A	Rumänien gegen:	
	–	Schweden (EMQ)	1:2
+		Färöer (EMQ)	4:1
	o	Norwegen (EMQ)	2:2
	+	Malta (EMQ)	4:0
–		Spanien (EMQ)	1:2
+		Malta (EMQ)	1:0
	+	Färöer (EMQ)	3:0
o		Norwegen (EMQ)	1:1

SPIEL 10: Tipp 1 | Tendenz: 75 10 15

Di 20.45 — Slowakei – Aserbaidschan

Nach dem 5:1-Auswärtssieg gegen die Aseri, wollen die Slowaken rund um Marek Hamsik wieder Vollgas geben – aber nur, wenn sie auch in Kroatien siegten, lebt die EM-Chance. **Nicht dabei:** Kozácik, Skrtel, Hubocan, Stoch, Nemec (SVK); Mammadov, Alaskarov, Eyyubov, Emreli (AZE)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	5:1

H	A	Slowakei gegen:	
+		Ungarn (EMQ)	2:0
	–	Wales (EMQ)	0:1
+		Jordanien	5:1
	+	Aserbaidschan (EQ)	5:1
–		Kroatien (EMQ)	0:4
	+	Ungarn (EMQ)	2:1
o		Wales (EMQ)	1:1
o		Paraguay	1:1

H	A	Aserbaidschan gegen:	
	–	Kroatien (EMQ)	1:2
o		Litauen	0:0
–		Ungarn (EMQ)	1:3
–		Slowakei (EMQ)	1:3
	–	Wales (EMQ)	1:2
o		Kroatien (EMQ)	1:1
	+	Bahrain	3:2
	–	Ungarn (EMQ)	0:1

SPIEL 11: Tipp 1 | Tendenz: 42 29 29

Di 11.25 — Japan – Venezuela

Historisch haben sich die zwei Teams auf dem Feld bisher immer unentschieden getrennt. Schafft es eine der zwei Mannschaften den ersten Sieg einzufahren oder geht die Serie weiter? **Nicht dabei:** Tomiyasu, Doan, Kubo, Osako (JPN); J. Moreno, J.C. Hurtado (VEN)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	1:1	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Japan gegen:	
+		El Salvador (KC)	2:0
	–	Chile (CA)	0:4
	o	Uruguay (CA)	2:2
	o	Ecuador (CA)	1:1
+		Paraguay (KC)	2:0
	+	Myanmar (WMQ)	2:0
+		Mongolei (WMQ)	6:0
	+	Tadschikistan (WQ)	3:0

H	A	Venezuela gegen:	
+		USA	3:0
	o	Peru (CA)	0:0
	o	Brasilien (CA)	0:0
	+	Bolivien (CA)	3:1
	–	Argentinien (CA)	0:2
	o	Kolumbien	0:0
+		Bolivien	4:1
+		Trinidad & T.	2:0

SPIEL 12: Tipp 1 | Tendenz: 50 23 27

Mo 18.00 — Argentinien – Uruguay

Es ist ein Duell der Topstars: Messi und Dybala treffen auf Suárez und Cavani. Das letzte Match ging wenig spektakulär 0:0 aus. Fällt diesmal in Tel Aviv ein Tor? **Nicht dabei:** Armani, Lamela, Di María, A. u. J. Correa, Icardi (ARG); J. Giménez, G. González, Lodeiro (URU)

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	1:0	–	–	–
Auswärts	1:0 (CA)	–	0:0	–	–

H	A	Argentinien gegen:	
	+	Katar (CA)	2:0
	+	Venezuela (CA)	2:0
	–	Brasilien (CA)	0:2
	+	Chile (CA)	2:1
	o	Chile	0:0
	+	Mexiko	4:0
	o	Deutschland	2:2
	+	Ecuador	6:1

H	A	Uruguay gegen:	
	+	Ecuador (CA)	4:0
	o	Japan (CA)	2:2
	+	Chile (CA)	1:0
	o	Peru (CA)	0:0
	+	Costa Rica	2:1
	o	USA	1:1
+		Peru	1:0
	o	Peru	1:1

SPIEL 13: Tipp 2 — Tendenz: 20 56 24

Di 18.30 Norwegen U21 – Portugal U21

Erling Håland ist trotz seines Alters schon zu Höherem berufen. So geht es auch João Félix. Die U21-Mannschaften müssen ohne ihre Stars auskommen. Portugal ist als Gruppenzweiter gegen den Gruppenvierten Norwegen zu favorisieren.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Norwegen U21 gegen:	
+		Irland (EMQ)	2:1
	+	Israel (EQ)	3:1
	+	Aserbaidschan (EQ)	3:1
	–	Deutschland (EMQ)	1:2
o		Aserbaidschan (EQ)	1:1
+		**Zypern (EMQ)**	**2:1**
	o	Weißrussland (EMQ)	1:1
–		Niederlande (EMQ)	0:4

H	A	Portugal U21 gegen:	
	+	Wales (EMQ)	2:0
	+	Liechtenstein (EMQ)	9:0
+		Bosnien-H. (EMQ)	4:2
	+	Polen (EMQ)	1:0
–		Polen (EMQ)	1:3
+		**Gibraltar (EMQ)**	**4:0**
	+	Weißrussland (EMQ)	2:0
	–	Niederlande (EMQ)	2:4

SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 44 29 27

Di 21.00 Irland U21 – Schweden U21

Irland hat gegen Island im 5. Qualispiel die erste Niederlage bezogen. Gegen Schweden haben die *Boys in Green* auswärts allerdings gewonnen! Zuhause soll jetzt der Doppelpack geschnürt werden. Die Schweden kommen aber mit 8:0 Toren und zwei Siegen im Gepäck angereist.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:1

H	A	Irland U21 gegen:	
–		Deutschland (EMQ)	0:6
	–	Israel (EMQ)	1:3
	–	Deutschland (EMQ)	0:2
+		**Luxemburg (EMQ)**	**3:0**
+		Armenien (EMQ)	1:0
	+	Schweden (EMQ)	3:1
o		Italien (EMQ)	0:0
	–	Island (EMQ)	0:1

H	A	Schweden U21 gegen:	
	+	Zypern (EMQ)	1:0
	+	Malta (EMQ)	4:0
+		Ungarn (EMQ)	1:0
–		Türkei (EMQ)	0:1
–		Belgien (EMQ)	0:3
–		**Irland (EMQ)**	**1:3**
+		Island (EMQ)	5:0
	+	Luxemburg (EMQ)	3:0

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 24 49 27

Di 19.00 Schweiz U21 – Frankreich U21

Die Schweiz hat drei Spiele in Serie gewinnen können. Frankreich hat die ersten zwei Quali-Spiele auch für sich entschieden, nachdem man bei der EM-Endrunde von Spanien eliminiert worden war. Es wird ein spannendes Spiel, obwohl Frankreichs *Bleuets* zu favorisieren sind.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Schweiz U21 gegen:	
	–	Portugal (EMQ)	1:2
–		Portugal (EMQ)	2:4
	–	Bosnien-H. (EMQ)	0:3
+		Liechtenstein (EMQ)	3:0
	–	Wales (EMQ)	1:3
+		**Liechtenstein (EMQ)**	**3:0**
+		Georgien (EMQ)	2:1
	+	Aserbaidschan (EQ)	1:0

H	A	Frankreich U21 gegen:	
o		Slowenien (EMQ)	1:1
	–	Österreich	1:3
	+	England (EM)	2:1
	+	Kroatien (EM)	1:0
	o	Rumänien (EM)	0:0
	–	Spanien (EM)	1:4
+		**Aserbaidschan (EQ)**	**5:0**
	+	Slowakei (EMQ)	5:3

SPIEL 16: Tipp X — Tendenz: 42 30 28

Di 19.00 Serbien U21 – Russland U21

Die Serben kommen noch nicht ins Rollen. Auf den Sieg gegen Bulgarien folgte prompt eine Niederlage gegen Polen. Mit den Russen kommt eine Mannschaft, die noch kein Quali-Spiel verloren hat und das jetzt auch gegen Serbien nicht vor hat.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	3:2	–	–
Auswärts	–	–	–	0:1	0:1

H	A	Serbien U21 gegen:	
+		Polen	2:0
–		Österreich (EM)	0:2
–		Deutschland (EM)	1:6
–		Dänemark (EM)	0:2
–		**Russland (EMQ)**	**0:1**
o		Lettland (EMQ)	1:1
	+	Bulgarien (EMQ)	1:0
–		Polen (EMQ)	0:1

H	A	Russland U21 gegen:	
	+	Gibraltar (EMQ)	5:0
–		Serbien (EMQ)	1:2
+		Mazedonien (EMQ)	5:1
	–	Österreich (EMQ)	2:3
+		**Serbien (EMQ)**	**1:0**
	o	Bulgarien (EMQ)	0:0
o		Polen (EMQ)	2:2
	+	Estland (EMQ)	5:0

SPIEL 17: Tipp 2 — Tendenz: 36 36 28

Di 18.30 Nordirland U21 – Rumänien U21

Nordirland ist bisher über zwei Remis aus vier Spielen nicht hinausgekommen und hat auch das Auswärtsspiel gegen Rumänien schon glatt mit 0:3 verloren. Die Rumänen wollen nach 2019 auch 2021 wieder bei der EM-Endrunde dabei sein – dazu braucht es einen Sieg.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:3

H	A	Nordirland U21 gegen:	
+		Island (EMQ)	1:0
+		Slowakei (EMQ)	1:0
	+	Bulgarien	1:0
	+	Mexiko	2:1
o		**Malta (EMQ)**	**0:0**
o		Finnland (EMQ)	1:1
–		Dänemark (EMQ)	1:2
–		Rumänien (EMQ)	0:3

H	A	Rumänien U21 gegen:	
	+	Dänemark	1:0
	+	Kroatien (EM)	4:1
	+	England (EM)	4:2
	o	Frankreich (EM)	0:0
	–	Deutschland (EM)	2:4
	–	Dänemark (EMQ)	1:2
+		Ukraine (EMQ)	3:0
+		Nordirland (EMQ)	3:0

SPIEL 18: Tipp X — Tendenz: 44 29 27

Di 17.00 Wales U21 – Bosnien-H. U21

Sowohl die walisischen, als auch die bosnischen Jungspunde sind noch nicht in Topform und brauchen im Kampf um Platz 2 hinter Deutschland dringend Punkte. Bosnien ist einen Tick besser gestartet, aber Wales daheim nicht zu unterschätzen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Heim	–	–	0:4	–	–
Auswärts	–	–	–	0:1	–

H	A	Wales U21 gegen:	
	–	Bosnien-H. (EMQ)	0:1
+		Liechtenstein (EMQ)	2:1
–		Portugal (EMQ)	0:2
	–	Rumänien (EMQ)	0:2
+		Schweiz (EMQ)	3:1
+		**Belgien (EMQ)**	**1:0**
–		Deutschland (EMQ)	1:5
	–	Moldawien (EMQ)	1:2

H	A	Bosnien U21 gegen:	
	+	Liechtenstein (EMQ)	4:0
+		Schweiz (EMQ)	3:0
	–	Rumänien (EMQ)	0:2
	–	Portugal (EMQ)	2:4
+		**Moldawien (EMQ)**	**4:0**
o		Malta	0:0
o		Belgien (EMQ)	0:0
–		Deutschland (EMQ)	0:2

Jubelt Gareth Bale mit einem walisischen Sieg gegen Ungarn noch über das EM-Ticket?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 45A — 5.-7. November 2019

Fixspiele 1-5: X 1 2 2 1 — Wahlspiele 6-18: 1 X 1 X 1 2 1 1 X X X 1 X

6-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 131.295,36
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR 7.659,03
8 x 11 Richtige	zu je	EUR 212,70
88 x 10 Richtige	zu je	EUR 38,60
83 x 5er Bonus	zu je	EUR 17,00

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
1 : 1	+ : 1	0 : +	0 : 2	2 : 1

41-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 64.061,52
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu	EUR 2.100,86
2 x 3 Richtige	zu je	EUR 638,70
Hattrick (13+5)	zu	EUR 124.828,88

Runde 45B — 9./10. November 2019

Fixspiele 1-5: 2 1 2 2 1 — Wahlspiele 6-18: 1 1 2 2 2 1 1 1 1 2 1 1 1

8 x 13 Richtige	zu je	EUR 18.629,40
163 x 12 Richtige	zu je	EUR 105,70
1.127 x 11 Richtige	zu je	EUR 1,80
4.831 x 10 Richtige	zu je	EUR 0,80
2.350 x 5er Bonus	zu je	EUR 0,70

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
0 : +	+ : 1	0 : +	0 : 2	1 : 0

42-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 66.828,48
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR 3.207,64
40 x 3 Richtige	zu je	EUR 34,50
Hattrick (13+5)	zu	EUR 125.105,58

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Wachauer ADVENT

Schloss Dürnstein

07. bis 08. Dezember
14. bis 15. Dezember
21. bis 22. Dezember

freier Eintritt

Samstag, Sonntag und Feiertag 13–20 Uhr

romantischer Hof von Schloss Dürnstein ✷ festlich beleuchtetes Schloss ✷ funkelnde Ruine ✷ bester Punsch und bester Glühwein ✷ feine Schmankerl ✷ Wachauer Weihnachtsbäckerei ✷ Geschenkideen ✷ Christbäume ✷ Kunsthandwerk ✷ Kinderprogramm ✷ Turmbläser

Schloss Dürnstein Hotel | Restaurant

Pani Kovar Design und Behaglichkeit im Einklang

NENTWICH

www.wachaueradvent.at

LWmedia